



Haushaltsplan 2015

Band I

15

Vorbericht
Satzung
Ergebnisplan
Finanzplan
Interne Leistungsverrechnung
Glossar

Stadt Herne

Haushaltssatzung, Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

2015

Einwohnerzahl

nach der Fortschreibung am 31.12.2000	174.529
nach der Fortschreibung am 31.12.2001	174.018
nach der Fortschreibung am 31.12.2002	173.645
nach der Fortschreibung am 31.12.2003	172.870
nach der Fortschreibung am 31.12.2004	171.831
nach der Fortschreibung am 31.12.2005	170.992
nach der Fortschreibung am 31.12.2006	170.448
nach der Fortschreibung am 31.12.2007	168.919
nach der Fortschreibung am 31.12.2008	166.924
nach der Fortschreibung am 31.12.2009	165.632
nach der Fortschreibung am 31.12.2010	164.762
nach der Fortschreibung am 31.12.2011	164.244
nach der Fortschreibung am 31.12.2012	164.057
nach der Fortschreibung am 31.12.2012*	154.563*
nach der Fortschreibung am 31.12.2013*	154.417*

Flächengröße des Stadtgebietes

5.141 Hektar

*Fortschreibung auf Basis des neuen Zensus vom 09.05.2011

I N H A L T S Ü B E R S I C H T

	Band	I
		ab Seite
Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Herne 2015		7
Haushaltssatzung		55
Haushaltsplan		63
Gesamtergebnisplan		65
Gesamtfinanzplan		66
Übersicht über die Produktbereiche		68
Produktbereiche		
11	Innere Verwaltung	69
01	Betreuung bürgerchaftlicher Gremien und Mandatsträger, Beschwerdemanagement	73
02	Repräsentation, Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen	80
03	Organisationsberatung und zentrale Dienste	88
04	IT-Infrastruktur und Anwendungen	94
05	Personalmanagement	102
06	Sonstige Personalwirtschaft	107
07	Rechnungsprüfung	112
08	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	118
09	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	123
10	Finanzsteuerung	129
11	Grundstücksverkehr	135
12	Mitarbeitervertretung	144
13	Verwaltungssteuerung	150
14	Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern	156

12	Sicherheit und Ordnung	163
01	Einwohnerangelegenheiten	167
02	Ausländerangelegenheiten	172
03	Personenstandsangelegenheiten	177
04	Kfz.-Zulassungen und Fahrerlaubnisse	182
05	Feuerwehr und Zivilschutz	187
06	Rettungsdienst	197
07	Ordnungsangelegenheiten	206
08	Statistik und Wahlen	211
21	Schulträgeraufgaben	216
01	Bereitstellung von Grundschulen	219
02	Bereitstellung von Hauptschulen	228
03	Bereitstellung von Realschulen	236
04	Bereitstellung von Gymnasien	245
05	Bereitstellung von Berufskollegs	256
06	Bereitstellung von Förderschulen	267
07	Bereitstellung von Gesamtschulen	275
08	Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen	284
25	Kultur	294
01	Martin Opitz Bibliothek	298
02	Volkshochschule	301
03	Allgemeines Kulturmanagement	307
04	Flottmann-Hallen	313
05	Emschertal-Museum	319
06	Musikschule	325
07	Stadtarchiv	331
08	Stadtbibliothek	337
31	Soziale Leistungen	344
01	Sozialversicherungsservice	347
02	Grundsicherung und Hilfen SGB XII	352
03	Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II	358
04	Asylbewerberleistungsgesetz	362
05	Soziale Einrichtungen	366

	06	Förderung der Wohlfahrtspflege	372
	07	Sonstige soziale Leistungen	376
	08	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	382
	09	Leistungen nach dem Betreuungsrecht	388
	10	GBH	392
	11	Abwicklung SGB IX / Lastenausgleich	396
36		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	399
	01	Tagesbetreuung von Kindern	402
	02	Kinder- und Jugendarbeit der freien Träger	413
	03	Kinder- und Jugendarbeit der öffentlichen Träger	420
	04	Familienunterstützende und erzieherische Beratungen und Hilfen	427
	05	Sonstige Förderungen	433
41		Gesundheitsdienste	439
	01	Gesundheitsförderung und -schutz	442
	02	Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen	445
42		Sportförderung	450
	01	Eigene Sportstätten	454
	02	Sportförderung	466
	03	Bäder	475
	04	Revierpark	481
51		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	485
	01	Vermessung und Kataster	488
	02	Stadtentwicklung	495
	03	Planungsrecht zur Bodennutzung	500
	04	Stadterneuerung	507
52		Bauen und Wohnen	515
	01	Baugenehmigungs- und Überwachungsverfahren	518
	02	Denkmalschutz und Denkmalpflege	525
	03	Wohnungsbauförderung	532

53		Ver- und Entsorgung	536
	01	Ver- und Entsorgung	538
54		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	542
	01	Öffentliche Verkehrsflächen	546
	02	Verkehrsanlagen	569
	03	Räumliche Verkehrsplanung, Verkehrslenkung und -regelung	581
	04	ÖPNV	587
	05	Finanzierung ÖPNV im VRR	594
55		Natur- und Landschaftspflege	597
	01	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen	601
	02	Bestattungswesen	611
	03	Natur- und Landschaft	620
56		Umweltschutz	627
	01	Umweltschutz	630
57		Wirtschaft und Tourismus	639
	01	Finanzbeziehungen zu Unternehmen	643
	02	Cranger Kirmes	648
	03	Wochenmärkte	654
61		Allgemeine Finanzwirtschaft	657
	01	Steuern	661
	02	Allgemeine Finanzwirtschaft	668
Erläuterungen zu den Internen Leistungsverrechnungen			677
Glossar			682

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Herne 2015

1. Die Doppik als Rechnungsstil

"Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)" ist der Oberbegriff für ein doppelisches kommunales Haushalts- und Rechnungswesen. Das Ziel des Gesetzgebers bei der Einführung war es, auf der Basis der kaufmännischen Buchführung ein Haushaltsrecht zu entwickeln, das folgende **Vorteile** gegenüber der Kameralistik bietet:

- Erstmalige Abbildung des gesamten Vermögens und der gesamten Schulden der Kommune,
- Erstmalige Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und –verbrauchs,
- Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns; damit erfolgt eine Hinwendung zur Outputorientierung,
- Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung,
- Aufhebung der bisherigen Fragmentierung des Rechnungswesens im "Konzern Kommune" zwischen der Kernverwaltung und dem Sondervermögen bzw. den Eigen- und Beteiligungsgesellschaften, da ein einheitlicher Rechnungsstil zur Anwendung kommt (erstmalige Konzernbilanz zum 31.12.2010).

Dem NKF liegt dabei das Konzept der kaufmännischen Buchführung zu Grunde. Der kommunale Haushalt wird somit nicht mehr kameral sondern doppelisch bebucht. Die doppelte Buchführung wurde gewählt, weil sie das Erreichen der oben genannten Ziele sicherstellt. Sie ermöglicht die Erfassung des Vermögens in einer Bilanz ebenso wie die Abbildung des Ressourcenverbrauchs in Form von Aufwendungen und Erträgen in einem geschlossenen System.

Mit der Entscheidung für die doppelte Buchführung wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit sich ein kommunales Haushaltsrecht an den rechtlichen Regelungen orientieren kann, die für privatwirtschaftliche Unternehmen gelten, oder ob davon unabhängig ein an die kommunalen Zielsetzungen angepasstes, gesondertes Rechnungswesen zu entwerfen ist. Für das NKF wurde sie wie folgt beantwortet: Das kaufmännische Rechnungswesen gilt immer dann als Referenzmodell, wenn die spezifischen Ziele und Aufgaben des Rechnungswesens einer Kommune dem nicht entgegenstehen. Deshalb finden sich im NKF zahlreiche Besonderheiten.

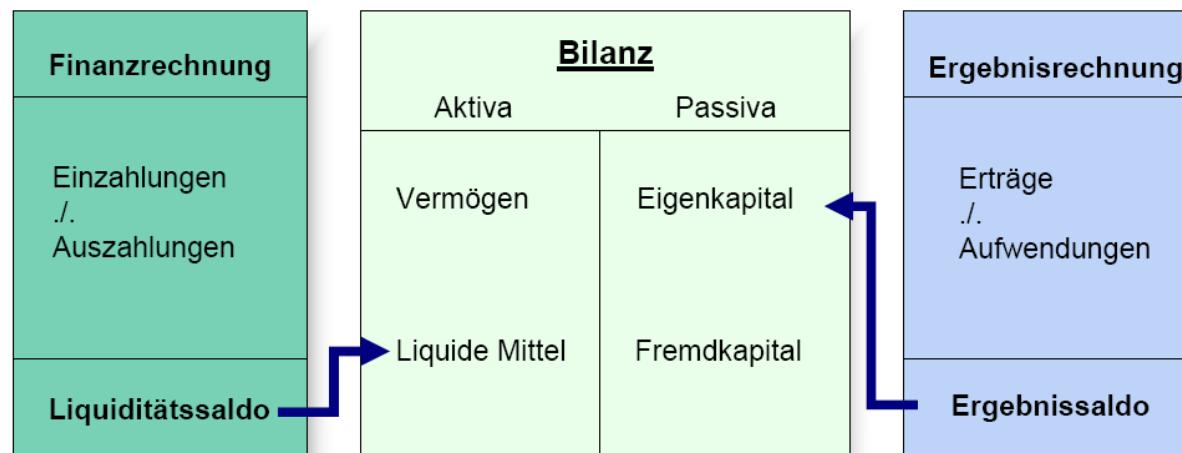
Auf dieser Basis wurde ein kommunales Haushalts- und Rechnungswesen entwickelt, das sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss auf drei Komponenten stützt:

1. Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhalten die Aufwendungen und Erträge. Sie sind künftiger Maßstab der gesetzlichen Haushaltsausgleichs- und Haushaltsgenehmigungsregeln.
2. Die Finanzplanung/Finanzrechnung bildet daneben ergänzend den zahlungsrelevanten Haushaltsteil ab, der der Kameralistik artverwandt ist. Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen.

3. Die Bilanz weist das Vermögen (Aktiva) und dessen Finanzierung (Passiva) nach. Zum 1. Januar 2009 wurde eine Eröffnungsbilanz erstellt. Jeweils zum 31.12. eines Jahres wird der Jahresabschluss erstellt.

Im Ergebnis ist also ein System entwickelt worden, das eine Vermischung von Doppik, Kameralistik sowie internem und externem Rechnungswesen beinhaltet.

Das so genannte "**Drei-Komponenten-System**" stellt die **systematische Verzahnung von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz dar**. In der Bilanz als Darstellung des Vermögens und der Schulden verändern die Ergebnisse der Finanzrechnung die Position "Liquide Mittel" und der Saldo der Ergebnisrechnung das Eigenkapital der Kommune.



2. Inhalt und Struktur des doppelischen Produkthaushaltes

2.1 Ergebnisplan

Im **Zentrum der Haushaltsplanung** steht der **Ergebnisplan**. Er beinhaltet Aufwendungen und Erträge. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst. Vollständig heißt vor allem einschließlich der bilanziellen Abschreibungen und der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z.B. Aufwand für Pensionsrückstellungen). Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, das belastet wird, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt. Im Ergebnisplan werden insbesondere die Positionen der laufenden Verwaltungstätigkeit ausgewiesen. Der Rat ermächtigt hiermit die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen oder zu verbrauchen. **Die Ertrags- und Aufwandskonten werden im Ergebnisplan nach Arten (Kontengruppen) zusammengefasst ausgewiesen.** So fließen beispielsweise die Erträge aus der Gewerbesteuer und dem Anteil an der Einkommensteuer in die erste Zeile der Ergebnisplanung unter der Bezeichnung „Steuern und ähnliche Abgaben“ ein.

Aus der folgenden ganzseitigen Übersicht ist die Struktur des Ergebnisplanes ersichtlich.

Erträge	Aufwendungen			
Steuern und ähnliche Abgaben	Personalaufwendungen			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Versorgungsaufwendungen			
Sonstige Transfererträge	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Bilanzielle Abschreibungen			
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Transferaufwendungen			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Sonstige ordentliche Erträge				
Aktiviertete Eigenleistungen				
Bestandsveränderungen				
Ordentliche Erträge	./.. ordentliche Aufwendungen	= Ordentliches Ergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Jahresergebnis
Finanzerträge	./.. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	= Finanzergebnis		
Außerordentliche Erträge	./.. außerordentliche Aufwendungen	=	Außerordentliches Ergebnis	

2.2 Finanzplan

Da im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte enthalten sind, nicht aber die zu leistenden Investitionssummen, bedarf es einer ergänzenden Komponente. Hierzu werden im Finanzplan (Gesamtfinanzplan) alle Zahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, sowie die investiven Zahlungen in ihrer Gesamtheit ausgewiesen und durch den Rat ermächtigt. Der Finanzplan dient damit auch der mittelfristigen Finanzierungsplanung, da er die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme, die Innenfinanzierung von Investitionen bzw. die Tilgung von Krediten in der Planungsperiode ausweist. Die Ein- und Auszahlungen werden in der Finanzrechnung in Staffelform, anhand einer vom Gesetzgeber vorgegebenen Struktur dargestellt (siehe Anlage 1). Dabei werden drei Blöcke abgebildet:

Der erste Block schließt mit der Zeile 17 ab, die den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cashflow) darstellt.

Im zweiten Block werden in den Zeilen 18 bis 30 die investiven Ein- und Auszahlungen abgebildet. Dieser Block schließt in Zeile 31 mit dem Saldo aus Investitionstätigkeit ab. Die hier dargestellten Werte bilden die Summe aller investiven Maßnahmen, die in den Teilfinanzplänen abgebildet werden. Der Saldo in Zeile 31 bildet die Grundlage und die Obergrenze für die Aufnahme von Investitionskrediten. In die Berechnung des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes, welcher den Maßstab für die Limitierung der Neuverschuldung durch die Bezirksregierung in ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde und ggf. durch eine Selbstverpflichtung der Stadt bildet, fließen zudem die in den Zeilen 33 und 34 u.a. ausgewiesenen Rückflüsse von Darlehen und Darlehensgewährungen ein.

Im dritten Block werden in den Zeilen 33 und 34 die Zahlungsströme aus der Finanztätigkeit zusammengeführt (z.B. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen, Tilgung und Gewährung von Darlehen, usw.). Dieser Block schließt in Zeile 35 mit dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit ab. In der Zeile 36 werden die Salden der drei Blöcke zusammengefasst (Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln).

In Zeile 38 werden unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes die liquiden Mittel ausgewiesen.

2.3 Produktorientierte Darstellung

Wichtigste Funktion des Haushaltsplans ist die sachliche Mittelfestlegung durch den Rat. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Ergebnis- und Finanzplan als Ganzes (dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan) produktorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne festgelegt werden. Diese werden auf der normierten Produktbereichsebene sowie auf Produktebene ausgewiesen, wobei die Produktbereichsebene die kumulierten Zahlenwerte der darunter liegenden Produkte darstellt und die Produktebene, als unterste Stufe in der Haushaltsplandarstellung, darüber hinaus die Produktbeschreibung, Kennzahlen, Erläuterungen usw. enthält. So ist die Integration von Leistungsvorgaben und Zielen (Outputorientierung) ein notwendiger Bestandteil des Haushaltsplans.

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt wird und für die prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Unabhängig von der Darstellung im Haushaltsplan erfolgt bei der Stadt Herne die Planung inzwischen auf der Ebene der Leistungen unterhalb der Produktebene.

Die Haushaltsgliederung wurde an den Produktrahmen der Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) angepasst. In diesem Produktrahmen ist nur die Produktbereichsebene verbindlich vorgeschrieben. Folgende Produktbereiche waren zu bilden:

01. Innere Verwaltung
02. Sicherheit und Ordnung
03. Schulträgeraufgaben
04. Kultur und Wissenschaft
05. Soziale Leistungen
06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07. Gesundheitsdienste
08. Sportförderung
09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
10. Bauen und Wohnen
11. Ver- und Entsorgung
12. Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13. Natur- und Landschaftspflege
14. Umweltschutz
15. Wirtschaft und Tourismus
16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Stadt Herne hat die **Produktebene als unterste Ebene zur Darstellung im Haushaltsplan** gewählt. Es sind inzwischen **83 Produkte** gebildet worden, wobei jeder Fachbereich bei der Bildung, Definition und Beschreibung jeweils seiner Produkte intensiv mitgewirkt hat. Ende 2013 wurde der Bereich Finanzsteuerung in die Fachbereiche 21 -Finanzsteuerung- und 25 -Steuern und Zahlungsabwicklung- aufgeteilt. Aus diesem Grund musste ab dem Haushaltsjahr 2015 ein neues Produkt eingerichtet werden: 6102 -Allgemeine Finanzwirtschaft-. Das Produkt 6101 wurde umbenannt in -Steuern-.

Grundprinzip der Darstellung im Haushaltsplan ist es, alle wichtigen Angaben rund um einen Leistungsbereich zusammenzuführen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Zusammenhänge besser erkennbar werden. Daher werden die Informationen produktbezogen zusammengeführt, die im kamerale Haushalt aufgesplittet im Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt, in der Finanzplanung und dem Mehrjahresinvestitionsprogramm sowie den Erläuterungen zu finden waren.

Zu jedem Produkt werden folgende Inhalte ausgewiesen:

-Organisationseinheit

Angabe des Fachbereiches, von welchem das Produkt erstellt wird.

-Produktverantwortliche/r

Für jedes Produkt ist jeweils ein/e Produktverantwortliche/r zu benennen. Ihr/Ihm obliegen im Wesentlichen die Ressourcenverantwortung sowie die Steuerungsmöglichkeiten und -verantwortung hinsichtlich des Zielerreichungsgrades.

-Produktbeschreibung

Mit der textlichen Beschreibung soll der sachliche Inhalt des Produktes dargestellt werden.

-Leistungen

Ausweisung der einzelnen Leistungen des Produktes, die noch nicht von allen Fachbereichen für alle Produkte definiert wurden und ggfs. noch sukzessive nachgepflegt werden. Als Buchungsobjekte der Kosten- und Leistungsrechnung werden hier außerhalb des Haushaltsplanes kleinteiligere Informationen zur Unterstützung wirtschaftlicheren Handelns aufbereitet.

-Auftragsgrundlage

Gesetzliche Grundlagen, Beschlüsse politischer Gremien etc.

-Zielgruppen

Personengruppe(n), die mit dem Angebot angesprochen werden soll(en). Benannt ist immer der direkte Abnehmer bzw. Nachfrager auch wenn das Produkt letztlich mittelbar Wirkung zugunsten anderer entfaltet, wie es bei Produkten der Querschnittsfachbereiche der Fall ist.

-Produktziele

Angabe der Ziele und evtl. Zielvereinbarungen, die mit der Produkterstellung verfolgt werden. Die Ziele können sich auf die angestrebte Wirkung, auf eine bestimmte Qualität, die angestrebte Wirtschaftlichkeit oder im Einzelfall auch auf bestimmte Maßnahmen beziehen. Ziele haben in der neuen, ergebnisorientierten Steuerung eine zentrale Funktion.

-Vermerke

Ausweis haushaltsrechtlich notwendiger Vermerke, soweit diese nur für ein Produkt oder nur für bestimmte Produkte gelten. Produktübergreifende generelle Haushaltsplanvermerke werden innerhalb der Haushaltssatzung dargestellt.

-Kennzahlen

Die Frage, wie sich die Tätigkeit der Verwaltung an den gesetzten Zielen ausrichtet, ist anhand von konkreten Erfolgs- und Leistungsmaßstäben zu beantworten. Solche Erfolgs- und Leistungsmaßstäbe zur Messung des Zielerreichungsgrades stellen die Kennzahlen dar. Sie wurden unter Quantitäts- und Qualitätsgesichtspunkten in direktem Zusammenhang zu dem jeweiligen Ziel gebildet. Die Kennzahlen haben eine doppelte Funktion: Für die künftigen Jahre konkretisieren Kennzahlen das Ziel – die Kennzahlen werden also auch „geplant“ - und für die vergangenen Jahre geben Kennzahlen Auskunft über den tatsächlichen Grad der Zielerreichung. Drei finanzwirtschaftliche Kennzahlen werden pflichtig zu jedem Produkt abgebildet: Aufwanddeckungsgrad, Personalaufwandsquote und sofern vorhanden Zuschuss je Nutzer. Darüber hinaus konnte der jeweilige Fachbereich für jedes seiner Produkte weitere, produktspezifische Kennzahlen festlegen.

-Erläuterungen

Inhaltliche Beschreibung bestimmter Haushaltsansätze der Teilergebnispläne und der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen sowie weitere erforderliche Erläuterungen.

-Teilergebnisplan

Aufwendungen und Erträge je Produkt

-Teilfinanzplan / Übersicht der Investitionsmaßnahmen

Investive Ein- und Auszahlungen je Produkt und innerhalb des Produktes nach Einzelmaßnahmen, bei Maßnahmen oberhalb der vom Rat der Stadt festgelegten Wertgrenze von 50.000 Euro.

2.4 Teilergebnispläne

Teilergebnispläne werden auf der Produktebene erstellt und auf der Produktbereichsebene aufsummiert. Weiter aggregiert entspricht die Summe aller Teilergebnispläne der Produktbereichsebene den Werten des Gesamtergebnisplans.

Analog zu dem kameralen Einzelplan 9 "Allgemeine Finanzwirtschaft" wurde ein eigener Produktbereich 61 -Allgemeine Finanzwirtschaft- in den doppischen Produkthaushalt aufgenommen.

Im Produktbereich 61 werden die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt, die aufgrund ihres allgemeinen Charakters von gesamtstädtischer Bedeutung sind und keinem anderen Produkt zugeordnet werden können, u.a. Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Kredite und Geldanlagen.

2.5 Teilfinanzpläne

Aufgaben des Teilfinanzplans sind die Darstellung der Ein- und Auszahlungen je Produkt/Produktbereich sowie der entsprechenden Mittelherkunft und Mittelverwendung für die Investitionstätigkeit.

Jeder Teilfinanzplan besteht daher aus zwei Bestandteilen: a) der **Zahlungsübersicht** und b) der **Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**.

In der **Zahlungsübersicht** werden die Einzahlungen und Auszahlungen nach Arten gegliedert ausgewiesen.

In der **Übersicht der geplanten Investitionsmaßnahmen** wird unterschieden zwischen den Maßnahmen, die unterhalb der vom Rat der Stadt festgelegten Wertgrenze (zurzeit 50.000 Euro) liegen und denen, die oberhalb dieser Wertgrenze liegen.

Die erheblichen Investitionsmaßnahmen über 50.000 Euro werden im Teilfinanzplan einzeln detailliert aufgeführt, während die Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze zu einer Gesamtsumme zusammengefasst werden.

Hinweis:

In den **Bezirkshaushaltsplänen** werden alle Investitionsmaßnahmen unabhängig von ihrem Umfang einzeln ausgewiesen um dem weitergehenden Informationsbedürfnis der Bezirke nachzukommen.

2.6 Generelles

Generell gilt:

- Abgebildet werden in den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen die Aufwendungen und Erträge bzw. investiven Auszahlungen und Einzahlungen der jeweiligen Ebene.
- Die Finanzdaten sind für jeweils 6 Jahre dargestellt (für 2015 bedeutet dies: Jahresergebnis 2013, Ansatz 2014, Ansatz 2015 und die Planjahre 2016, 2017 und 2018).

Anlage 1)

Wertmäßig wesentliche Positionen des Ergebnisplans sind:

Zeile	Bezeichnung	Wesentliche Positionen
01	Steuern und ähnliche Abgaben	Gewerbesteuer, Grundsteuer B, Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Ausgleichszahlungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz, Umsetzung der Grundsicherung
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Schlüsselzuweisungen vom Land, Zuweisungen vom Land für konsumtive Zwecke, konsumtiver Teil der Schulpauschale, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
03	Sonstige Transfererträge	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten und Pachten, Erträge aus Verkäufen
06	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erstattungen von Bund, Land und Gemeinden, von verbundenen Unternehmen und Sondervermögen; Erstattung von Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende
07	Sonstige ordentliche Erträge	Konzessionsabgaben, Zinserträge, Bußgelder, Mahngebühren
08	Aktivierte Eigenleistungen	Selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände

09	Bestandsveränderungen	... an fertigen und unfertigen Erzeugnissen
11	Personalaufwendungen	Entgelt der tariflich Beschäftigten, Bezüge der Beamten, Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte, Aufwendungen für die Pensionsrückstellung, Beihilfen
12	Versorgungsaufwendungen	Aufwendungen für die Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger, Beihilfen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Haltung von Fahrzeugen, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	Bilanzielle Abschreibungen	Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen, Abschreibungen für das unbewegliche und bewegliche Vermögen
15	Transferaufwendungen	Leistungen nach SGB II, nach SGB VIII, nach SGB XII (Grundsicherung), Umlage an den Landschaftsverband, Umlage an den Regionalverband Ruhrgebiet, Zuschüsse an kommunale Sonderrechnungen für laufende Zwecke, Gewerbesteuerumlage/Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden/Berufsvertretungen und Vereinen; Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende
19	Finanzerträge	Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen, usw.
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite

Anlage 2)

	Muster Finanzplan
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ Sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	- Personalauszahlungen
11	- Versorgungsauszahlungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferauszahlungen
15	- Sonstige Auszahlungen
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
18	+Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten
22	+Sonstige Investitionseinzahlungen
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
24	-Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
25	-Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen
27	-Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen
29	-Sonstige Investitionsauszahlungen
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	= Saldo der Investitionstätigkeit
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
38	= Liquide Mittel

Zum Ausweis des möglichst vollständigen Ressourcenverbrauchs bei den einzelnen Produkten werden die Leistungsbeziehungen für bestimmte Aufwandsarten zwischen den Produkten in den Teilergebnisplänen dargestellt. Diese Leistungsbeziehungen, welche ihre technische Umsetzung durch Leistungsverrechnungen und Umlagen finden, sind ergebnisneutral und finden sich daher im Gesamtergebnisplan nicht wieder. Sie werden lediglich in den Teilergebnisplänen wiedergegeben. Entsprechend ihrer Bedeutung werden die folgenden Aufwandsarten berücksichtigt:

- Zinsen für Investitions- und Kassenkredite
- Nutzungsentgelte und Energiekosten für die städtischen Gebäude an das GMH, Kosten der kommunalen Gebäudereinigung, Pflege der Außenanlagen an Gebäuden
- IT-Aufwendungen
- Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen
- nicht einem einzelnen Produkt zuzuordnende Personalaufwendungen (z. B. für Auszubildende)
- Aufwendungen für interne Schulungen etc.

Die Verrechnungsmodelle werden im Rahmen des Notwendigen und Machbaren weiter ausgebaut, um zum Einen zentrale Steuerungsleistungen (z. B. jene der Finanzverwaltung, des Rechtsamtes usw.) den einzelnen Produkten zuordnen zu können, zum Anderen bisher zahlungswirksam abgewickelte Leistungsbeziehungen innerhalb der Kernverwaltung zu ersetzen, wo dies sinnvoll erscheint. Hilfsweise können die zentralen Steuerungsleistungen durch einen prozentualen Zuschlag in Höhe von **5,6 v.H.** auf die jeweiligen ordentlichen Aufwendungen im Produkt berücksichtigt werden.

2.7 Auswirkungen des ersten „NKF-Weiterentwicklungsgesetzes“ (NKFWG)

Seit dem Haushaltsjahr 2013 ist das „Erste Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1.NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFWG)“ in Kraft. Dieses Gesetz bringt einige für die kommunale Haushaltswirtschaft nicht unbedeutende Veränderungen mit sich. Die wesentlichen werden im Folgenden dargestellt:

- Die zeitliche Begrenzung der Geltungsdauer für Ermächtigungsübertragungen sowohl für Aufwendungen als auch Auszahlungen wurde aufgehoben. Der Bürgermeister regelt nunmehr mit Zustimmung des Rates die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 10.12.2013 der Regelung zugestimmt.
- Der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen erhält künftig die Bezeichnung „ordentliches Ergebnis“, die Summe aus dem ordentlichen und dem Finanzergebnis erhält künftig die Bezeichnung „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“.

- Die Inventurintervalle für Vermögensgegenstände werden (mit Ausnahmen) auf 5 Jahre verlängert.
- Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 Euro (ohne Umsatzsteuer) nicht übersteigen, selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen (sog. „geringwertige Vermögensgegenstände“ = GVG's), können künftig direkt als Aufwand gebucht werden. Die Stadt Herne hat ab 2013 von dieser Wahlmöglichkeit Gebrauch gemacht. Dadurch ergibt sich eine Vereinfachung in den Buchungsvorgängen und der Anlagenbuchhaltung. Der Ergebnishaushalt wird dadurch nicht zusätzlich belastet, da durch diese Vorgehensweise gleichzeitig die bisher veranschlagten Sofortabschreibungen in gleicher Höhe entfallen.
- Außerplanmäßige Abschreibungen sind jetzt bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens vorzunehmen, um diesen mit dem niedrigen Wert anzusetzen, der diesem am Abschlussstichtag beizulegen ist. Bei Finanzanlagen können außerplanmäßige Abschreibungen auch bei einer voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung vorgenommen werden. Diese Neuregelung kann erhebliche Auswirkungen auf das Eigenkapital der Kommunen insbesondere im Bereich der Finanzanlagen mit sich bringen.
- Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen sind jetzt unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen und nicht mehr im Ergebnishaushalt nachzuweisen. Die Verrechnungen sind zu erläutern. Mit dieser Regelung soll erreicht werden, dass Geschäftsvorfälle, die nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis entfalten. Die erfolgsneutrale Verbuchung ist demnach unabhängig von der Zuordnung der Vermögensgegenstände zum Anlage- oder Umlaufvermögen. Von dieser Regelung **nicht** erfasst werden Geschäfte der laufenden Verwaltungstätigkeit, wie z.B. der Verkauf von unbebauten Wohn- und Gewerbegrundstücken etwa zum Zwecke der Einwohnergewinnung oder der Wirtschaftsförderung. Buchwertgewinne aus solchen Vorgängen werden weiterhin erfolgswirksam verbucht und können somit im Bereich der Planung auch Bestandteil von Konsolidierungsmaßnahmen in Haushaltssanierungsplänen bzw. Haushaltssicherungskonzepten sein.

3. Hervorzuhebende Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 2015

Mit dem „Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen“ (Stärkungspaktgesetz) wurde von Seiten der Landesregierung der seit langem erhobenen Forderung aus dem kommunalen Raum Rechnung getragen, die nahezu aussichtslos erscheinende finanzielle Situation vieler, insbesondere kreisfreier Städte durch externe Hilfeleistungen zu verbessern und damit mittel- und langfristig den Weg hin zu ausgeglichenen Haushalten zu eröffnen. Verbunden damit sind allerdings auch weitere eigene Konsolidierungsleistungen in erheblichem Umfang.

Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 27. 03. 2012 die Beantragung der freiwilligen Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen (Stufe II) gemäß § 4 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz beschlossen. Mit Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 29. Mai 2012 wurde der Stadt Herne

mitgeteilt, dass die Stadt zum Teilnehmerkreis der Städte und Gemeinden der Stufe II zählt. Damit waren für Herne ursprünglich Konsolidierungshilfen im Umfang von insgesamt rund 130 Mio. Euro bis zum Jahr 2021 zu erwarten. Mit Beschluss vom 03. 07. 2012 hat der Rat der Stadt für das Haushaltsjahr 2012 erstmals einen Haushaltssanierungsplan nach den Regelungen des Stärkungspaktgesetzes mit einem zusätzlichen Konsolidierungsvolumen in Höhe von rund 93 Mio. Euro beschlossen, der einen jahresbezogenen Haushaltsausgleich unter Einrechnung der Stärkungspaktmittel bis zum Jahr 2017 vorsah. Ab 2021 muss der Haushaltsausgleich auch ohne Stärkungspaktmittel gelingen. Mit Bescheid vom 31. Oktober 2012 hat die Bezirksregierung Arnsberg den Haushaltssanierungsplan der Stadt Herne genehmigt. Auch die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes für 2013 fand die Zustimmung der Bezirksregierung Arnsberg. Dabei waren zwischenzeitlich eingetretene zusätzliche Belastungen durch neue Haushaltsdaten zu berücksichtigen und zu konsolidieren. Für Herne besonders schwer zu ertragen war und ist der unverschuldete Verlust von Konsolidierungshilfen im Umfang von insgesamt rund **17,1 Mio. Euro** durch die Neuberechnung der sogenannten „Strukturellen Lücke“ bei einigen Kommunen in NRW, bei denen die statistischen Daten als Berechnungsgrundlage korrigiert werden mussten. Dies führte zu erhöhten Zuweisungen bei diesen Kommunen und zu teilweise erheblichen Verlusten bei den restlichen am Stärkungspakt beteiligten Kommunen (siehe auch weiter unten unter 3.8). Das Land war nicht bereit diese Verluste zu kompensieren. Besonders schmerzlich und unverständlich für Herne war demgegenüber die Entscheidung des Innenministeriums, einen für Herne vorliegenden Sonderfall, der im Rahmen des vom Innenministerium selbst aufgestellten Berechnungssystems zu einer Aufstockung der Konsolidierungshilfe für Herne hätte führen müssen, trotz mehrfacher Eingaben von Seiten der Stadt Herne nicht zu berücksichtigen.

Für 2014 kamen nach massiven Ertragsverlusten in 2013 gegenüber den Planansätzen, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer, weitere Belastungen des städtischen Haushalts hinzu, welche die Stadt über die bereits erfolgten schmerzhaften Konsolidierungsleistungen, insbesondere in Form der Grundsteuererhöhung, hinaus vor neue Herausforderungen stellten. Diesen wurde durch eine erhebliche Anzahl von neuen Konsolidierungsmaßnahmen begegnet, die jedoch wegen des bereits seit fast einem Vierteljahrhundert laufenden Konsolidierungsprozesses in Herne nur noch begrenzten Umfang haben können. Die formale Genehmigungsfähigkeit wurde aus Sicht der Stadt Herne schließlich dadurch erreicht, dass in den Haushaltssanierungsplan drei Sonderfaktoren eingearbeitet wurden, die ihre Begründung in der nach derzeitigem Stand absehbaren Entwicklung in den Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen in den nächsten Jahren fanden. Im Einzelnen waren dies:

- Übernahme der Kosten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung durch den Bund im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes (hierzu weiter unten mehr)
- Erhöhte Landesbeteiligung beim SGB II durch die Absenkung der Sonderbedarfzuweisungen für die neuen Bundesländer
- Erhöhte Schlüsselzuweisungen nach Auslaufen des Solidarpaktes

Die Bezirksregierung Arnsberg hat wegen der grundsätzlichen Bedeutung dieser Sonderfaktoren bezüglich der Aufnahme in Haushaltssanierungspläne eine Entscheidung des Ministeriums für Inneres und Kommunales herbeigeführt. Leider hat das MIK mit Schreiben vom 24. Februar 2014 (eingegangen bei der Stadt Herne am 24. März 2014) trotz guter Argumente von Seiten der Stadt im Prinzip allen drei Sonderfaktoren eine Absage erteilt. Einer Ausnahme wurde nur bezüglich der im Vorfeld eines Bundesteilhabegesetzes den Kommunen zugesicherten „Über-

gangsmilliarde“ zugestimmt. Daraufhin wurde in intensiven Gesprächen zwischen Bezirksregierung und Stadt versucht eine Lösung herbeizuführen. Der Rat der Stadt hat schlussendlich in seiner Sitzung vom 01.07.2014 einen ergänzenden Beschluss mit folgender Kernaussage bezüglich der Entlastung durch ein Bundesteilhabegesetz gefasst:

„Sollte diese Beteiligung des Bundes ab 2018 nicht zum notwendigen Ausgleich führen und die wirtschaftliche Situation keine anderen Ausgleichsperspektiven bieten, erklärt der Rat der Stadt Herne, eine Erhöhung der Grundsteuer B in 2017 mit Wirkung für die Jahre 2018 ff. um bis zu 80 Hebesatzpunkte zu beschließen.“

Die Bezirksregierung Arnsberg hat daraufhin mit Bescheid vom 28. Juli 2014 den Haushaltssanierungsplan 2014 der Stadt Herne genehmigt.

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2014 zeichneten sich neben einigen positiven Effekten auch weitere Belastungen ab. Mehraufwendungen ergeben sich etwa bei den **Personalaufwendungen**, damals allerdings noch relativ moderat, in erster Linie bedingt durch Tarifabschlüsse und ein Urteil des Landesverfassungsgerichts zu den Beamtenbesoldungen.

Bei den Zahlungen an das GMH waren Steigerungen u.a. durch gestiegene Energiekosten zu verzeichnen, weitere Aufwandsmehrungen ergaben sich im Zusammenhang mit IT-Dienstleistungen.

Wie zu befürchten war, stiegen auch die **Transferaufwendungen** und „faktischen“ Transferaufwendungen weiter an. Hierzu zählen insbesondere die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Hilfe für Langzeitarbeitslose nach dem SGB II, Kosten der Unterkunft (KdU), Sozialleistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen und die wirtschaftliche Jugendhilfe. Dämpfende Effekte bei den Aufwandssteigerungen für die KdU werden durch neue Gewerbeansiedlungen in Herne erhofft und erwartet. Dem weiteren erheblichen Anstieg bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe soll mit erweitertem Controlling und dem Einsatz einer hierfür vorgesehenen neuen Software begegnet werden.

Schlussendlich mussten für die Jahre 2015 bis 2017 auch erhebliche Mittel für **Brandschutzmaßnahmen** vorsorglich neu eingeplant werden. Hier sind Sicherheitsaspekte und damit in Zusammenhang stehende haftungsrechtliche Fragen zu berücksichtigen. In den kommenden drei Jahren werden insgesamt 15 Mio. Euro bereitgestellt. Für die Inanspruchnahme ist jedoch zunächst ein immobilienwirtschaftliches Gesamtkonzept im Rahmen eines noch aufzubauenden strategischen Portfoliomanagements zu erarbeiten. Deshalb erfolgte zunächst eine planerisch gleichmäßige Verteilung des Aufwands auf die Jahre 2015 bis 2017 in Höhe von jeweils 5 Mio. Euro.

Nach den starken Einbrüchen insbesondere bei der **Gewerbesteuer** in den zurückliegenden Jahren wurden noch zum Zeitpunkt des Entwurfes zum Haushaltsplan 2015 für 2015 und in den Folgejahren deutlich verbesserte Erträge angesetzt. Bedingt auch durch die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe und die Einführung einer neuen Konsolidierungsmaßnahme mit dem Ziel verbesserter Steuererträge bei der Gewerbesteuer ohne Erhöhung des Hebesatzes. Auch die neuen Orientierungsdaten des Landes hatten noch zum Stand Entwurf zu höheren Ansätzen gegenüber dem Haushaltsplan/Haushaltssanierungsplan 2014 geführt. Allerdings mussten die positiven Erwartungen für den endgültigen Haushaltsplan 2015 relativiert werden. Näheres hierzu weiter unten.

Die veranschlagten Erträge aus der sogenannten „Übergangsmilliarde“ im Vorfeld eines für 2018 erwarteten **Bundesteilhabegesetzes** zur Entlastung der Kommunen bei den Kosten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung haben sich in positiver Hinsicht auf 2,45 Mio.

Euro p.a. konkretisiert. Sie werden beim gemeindlichen Umsatzsteueranteil und beim Bundesanteil für die KdU-Leistungen in folgenden Anteilen realisiert: Gemeindlicher Umsatzsteueranteil = rund 845.000 Euro, Bundesanteil für KdU-Leistungen = rund 1,6 Mio. Euro.

Seit der Erstellung des Entwurfes zum Haushaltsplan 2015 haben sich zwischenzeitlich erhebliche weitere Belastungen für den Haushalt der Stadt Herne ergeben. Die Wesentlichsten werden im Folgenden genannt:

Die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** wurden abermals einer flächendeckenden Neukalkulation unterzogen. Zu den maßgeblichen Gründen hierfür wird weiter unten Näheres ausgeführt. Gegenüber dem Entwurf zum Haushaltsplan 2015 ergaben sich für den Zeitraum 2015 bis 2018 jährliche Mehraufwendungen zwischen 3,2 und 1,8 Mio. Euro. Die Ansätze für die **Gewerbesteuer** mussten auf Grund der konkreten Ertragsentwicklung in 2014 deutlich reduziert werden. Zwar wurden die relativen Steigerungsraten für die Finanzplanungsjahre im Wesentlichen beibehalten, wegen der deutlich niedrigeren Ausgangsbasis in 2015 kommt es aber auch in den Folgejahren zu deutlichen Ertragsverlusten. Entgegen ursprünglichen Aussagen durch das Land mussten auf die Forderung des Landes hin kurzfristig und zu einem sehr späten Zeitpunkt auch die Auswirkungen der für 2015 neu zu ermittelnden Schlüsselzahlen für den **kommunalen Einkommensteueranteil** in die Haushaltsplanung ab 2015 aufgenommen werden. Die diesbezüglichen Ertragsverluste betragen im Schnitt mehr als 3,1 Mio. Euro pro Jahr. Hier war nach 2012 der zweite starke Einbruch zu verzeichnen. Schließlich führten auch die Zahlungsverpflichtungen nach dem **Einheitslastenabrechnungsgesetz** auf Grund der Abrechnung des Jahres 2013 zu deutlichen Mehrbelastungen gegenüber dem Entwurf. Diese liegen für den Zeitraum 2015 bis 2018 bei insgesamt rund 2 Mio. Euro. Hier wirkt sich die eklatante Steuerschwäche Hernes im maßgebenden Referenzzeitraum aus. Durch die dadurch bedingten geringen Vorauszahlungen waren entsprechende Nachzahlungen zu leisten.

Die Kalkulation der **Schlüsselzuweisungen** nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz erfolgte auf Basis der zweiten Modellrechnung zum GFG 2015 unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes für die Finanzplanungsjahre, pauschalen Abschlägen ab 2016 insbesondere wegen der negativen Einflüsse des Zensus 2011 und dem gegenüber stehenden Aufschlägen durch die systembedingte zeitversetzte Teilkompensation der Verluste beim kommunalen Einkommensteueranteil. Die eklatante Steuerschwäche Hernes im Referenzzeitraum und die damit ansteigenden kompensierenden Schlüsselzuweisungen sind Fakten. Allerdings fielen die Mehrungen bei den Schlüsselzuweisungen diesbezüglich nicht so hoch aus wie ursprünglich erwartet, da sich die früher zu beobachtende überproportional niedrige Steuerkraft Hernes im Vergleich zur gesamten kommunalen Familie in NRW im Referenzzeitraum gegenüber den restlichen Kommunen nivellierte. Die negativen Auswirkungen des Zensus 2011 (verringerte Einwohnerzahl) werden sich nicht so deutlich auswirken wie befürchtet, da der abmildernde Demografie Faktor in den Gemeindefinanzierungsgesetzen fortgeschrieben und mindestens auf 5 Jahre verlängert werden soll. Gegen die Auswirkungen des Zensus 2011 haben zahlreiche Kommunen, darunter auch Herne, zudem Klage erhoben. Das Ergebnis dieses Verfahrens bleibt abzuwarten.

Trotz der Ablehnung der Berücksichtigung der vollen Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes ab 2018 im Haushaltssanierungsplan 2014 durch das MIK und die Bezirksregierung, hat sich Herne in Absprache mit anderen Ruhrgebietskommunen dazu entschlossen, diesen Sonderfaktor wieder in die Fortschreibung zum Haushaltssanierungsplan 2015 aufzunehmen. Es wird davon ausgegangen und erwartet, dass nach den klaren Aussagen im Koalitionsvertrag und der ohnehin schon erfolgten, im Hinblick auf die Aussagen im Koalitionsvertrag nicht vorauszu-

sehenden Verschiebung bis zum Jahr 2018, die Entlastungszusage auf Seiten des Bundes im Umfang von 5 Mrd. Euro bundesweit auch eingehalten wird. Die Einplanung verortet die Einhaltung der bundespolitischen Zusagen im Haushaltssanierungsplan.

Chancen und Risiken

Risiken bestehen wie in den zurückliegenden Jahren weiterhin bei den **Transferaufwendungen** und „faktischen“ Transferaufwendungen, insbesondere bei den Leistungen für Arbeitssuchende - Kosten der Unterkunft (KdU) sowie bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe, den Aufwendungen für die Tagesbetreuung von Kindern einschließlich der Betreuung von unter Dreijährigen und der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, welche die Stadt über die Landschaftsverbandsumlage finanziell belastet. Bei den vorstehend genannten Aufwandsarten waren in den zurückliegenden Jahren starke Zuwächse zu verzeichnen und auch gegenüber dem Haushaltsplan 2014 treten hier wieder Steigerungen ein. Auch bei der klassischen Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem dritten Kapitel SGB XII innerhalb und außerhalb von Einrichtungen sind deutlich ansteigende Tendenzen zu verzeichnen. Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente sowie längerfristig Erkrankte haben Anspruch auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Es wurden zunehmend Leistungsbezieher mit mehrjährigem SGB II-Leistungsbezug ohne Vermittlungschancen gutachterlich überprüft und eine über 6-monatige Erwerbsminderung festgestellt. Da hierzu auch ein jüngerer Personenkreis zählt, der infolge Bestätigung des Rententrägers befristet erwerbsgemindert ist, kommen hier die kompensierenden Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter nicht zum Tragen. Sowohl bezüglich der Transferaufwendungen als auch bezüglich der Schlüsselzuweisungen (siehe nachfolgend) spielt die konjunkturelle Lage eine entscheidende Rolle. Bei sich stabilisierendem Konjunkturverlauf werden hoffentlich verhalten positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt verbleiben, wodurch eine Entlastung durch eine Abnahme oder zumindest nicht weitere Zunahme bei den Fallzahlen im Bereich der Unterstützung für Arbeitssuchende eintreten würde. Mit einem verbesserten **Konjunkturverlauf** verbunden sind auch höhere Steuereinnahmen was über die Steuerverbundmasse und die Schlüsselmasse auch die Basis für höhere Zuweisungen nach dem GFG (Schlüsselzuweisungen) bildet. Schwächt sich die Konjunktur hingegen ab, kumulieren sich allerdings auch die negativen Effekte bei den genannten Ertrags- und Aufwandsarten. Hinzu kommen die Auswirkungen auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Leider sinken die Erträge beim gemeindlichen Einkommensteueranteil tendenziell ab. Schon zum zweiten Mal in Folge hat die Stadt Herne auf Grund der Einwohner- und Einkommensentwicklung niedrigere diesbezügliche Schlüsselzahlen zu verkraften. **Bei der Gewerbesteuer als originäre Kommunalsteuer wirkt sich natürlich die Konjunkturentwicklung aus, allerdings spielen lokale Effekte eine große Rolle!** Gegenüber dem Entwurf zum Haushaltsplan 2015 mussten bereits die Ansätze deutlich vermindert werden, da sich die Erträge im Laufe des Jahres 2014 deutlich negativer entwickelten als erhofft. Ab dem Jahr 2016 werden positive Auswirkungen auf die Gewerbesteuererträge und die Hilfen für Langzeitarbeitslose durch die Ansiedlung von Unternehmen (insbesondere aus dem Logistikbereich) auf neu erschlossenen Gewerbegrundstücken erwartet. Auf die Entwicklung bei den **Schlüsselzuweisungen** wird an anderer Stelle dieses Vorberichts eingegangen.

Einen zentralen Punkt bezüglich der Entlastung der kommunalen Haushalte bildet das im Koalitionsvertrag für die 18. Legislaturperiode zugesagte **Bundesteilhabegesetz** zur Teilübernahme der ständig steigenden Aufwendungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Während die Vorwegentlastung in Höhe von bundesweit 1 Mrd. Euro ab 2015 unstrittig ist, wurde die Hauptentlastung im Umfang von bundesweit 5 Mrd. Euro entgegen den Aussagen im Koalitionsvertrag bis 2018 „auf die lange Bank“ geschoben. Dies führte u.a. dazu, dass vom MIK für den Haushaltssanierungsplan 2014 dieser Entlastungsfaktor wegen bisher mangelnder Konkretisierung nicht anerkannt wurde. Von Seiten der Stadt Herne und anderer Kommunen ist sowohl die zeitliche Verschiebung als auch die Nichtanerkennung als Entlastungsfak-

tor nicht akzeptabel. Dieser zentrale Punkt der Koalitionsvereinbarung zur finanziellen Entlastung der Kommunen darf nicht zur Debatte stehen. Konsequenterweise hat die Stadt diesen Punkt wieder als Sonderfaktor in den Haushaltssanierungsplan 2015 aufgenommen. Durch das Bundesteilhabegesetz ist für die Kommunen eine echte Chance zur weiteren Entlastung ihrer seit langem überlasteten Haushalte gegeben. Gleichwohl ist hier auch ein Risikofaktor enthalten, falls die Bundesregierung, aus welchen Gründen auch immer, entweder in zeitlicher oder substanzieller Hinsicht von ihren Zusagen abweicht. Die Bezirksregierung Arnsberg hat jedoch in ihrer Genehmigungsverfügung vom 26. März 2015 nicht die ursprünglich von Seiten der Stadt Herne im Sonderfaktor zum Haushaltssanierungsplan vorgesehenen rund 9,8 Mio. Euro akzeptiert, sondern nur die Hälfte des Betrages in Höhe von rund 4,9 Mio. Euro.

Insgesamt gesehen ist bei allen eigenen Konsolidierungsanstrengungen, die von ihrem Umfang her naturgemäß auch endlich sind, eine durchgreifende Verbesserung der Haushaltssituation nur durch weitere externe Unterstützung z.B. eine weitergehende Neuverteilung der sozialen Lasten insbesondere zwischen Bund und Kommunen sowie eine strikte Einhaltung des **Konnexitätsprinzips** durch Bund und Land zu gewährleisten. Durch die landesgesetzliche Regelung zum Kostenausgleich bei der U3-Betreuung in Folge einer richterlichen Entscheidung ist zumindest hier die (Teil-)Umsetzung des Konnexitätsprinzips erfolgt. Das sich bei der sog. „Inklusion“ also dem gemeinsamen Unterricht von Kindern mit Behinderung und Kindern ohne Behinderung bisher abzeichnende Konfliktpotential ist inzwischen durch Finanzierungszusagen des Landes entschärft worden. Gleiches gilt für den Bereich der Schulsozialarbeit. Auch hier hat das Land in diesem nicht nur für die Revierstädte wichtigen Bereich wieder Finanzierungszusagen in Höhe von 80 v.H. der entsprechenden Aufwendungen für die kommenden drei Jahre erteilt. Nichtsdestotrotz belasten auch die verbleibenden und vom Land geforderten Eigenanteile die Haushalte der Kommunen weiter.

Weiterhin müssen die Solidarpaktleistungen spätestens nach Auslaufen der derzeitigen Regelungen im Jahre 2019 eine Neuregelung mit dem Ziel erfahren, die Unterstützungsmittel bundesweit nach Bedürftigkeit und nicht nur einseitig nach Himmelsrichtung zu lenken. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im allgemeinen Teil des Haushaltssanierungsplanes verwiesen.

3.1 Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft

Ausgewählte Eckdaten aus dem Haushaltsplan 2015 (in Mio. Euro)

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
<u>Gesamtergebnisplan</u>						
Ordentliche Erträge	378,8	419,3	428,8	446,5	463,6	480,0
Ordentliche Aufwendungen	447,7	458,3	477,2	481,3	483,9	484,8
Ordentliches Ergebnis	-68,9	-39,0	-48,4	-34,8	-20,3	-4,8
Finanzergebnis	-3,9	-8,8	-11,9	-12,0	-12,2	-1,8
Jahresergebnis gemäß Ergebnisplan	-72,8	-47,8	-60,3	-46,8	-32,5	-6,6
"Brutto"-Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes	0,0	2,9	2,6	4,5	4,2	5,0
Sonderfaktoren des Haushaltssanierungsplanes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9
Jahresergebnis einschließlich der "Brutto"-Maßnahmen und Sonderfaktoren	-72,8	-44,9	-57,7	-42,3	-28,3	3,3
<u>Gesamtfinanzplan</u>						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369,9	411,8	420,5	437,9	455,4	480,9
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415,8	428,9	446,7	452,0	456,3	455,9
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45,9	-17,1	-26,2	-14,1	-0,9	25,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16,3	16,0	15,7	13,0	12,8	14,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26,7	24,2	25,7	20,6	17,0	18,3
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10,4	-8,2	-10,0	-7,6	-4,2	-4,1
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4,6	1,9	3,4	0,2	-3,8	-4,8
Liquide Mittel	4,6	-23,4	-32,7	-21,6	-9,0	16,2
Kreditaufnahmen für Investitionen ohne Umschuldungen		7,4	7,3	7,4	4,0	3,9
Verpflichtungsermächtigungen		7,6	10,8			

Bei ggf. vorhandenen Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- bzw. Finanzplan in der Druckversion handelt es sich um Rundungsdifferenzen (max. 0,2)

Die folgenden Ausführungen beinhalten die Werte des Haushaltsplanes unter Einbeziehung der direkt im Haushaltsplan umgesetzten Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes.

3.2 Gesamtergebnisplan

Wesentliche Säulen auf der Ertragsseite des Ergebnisplanes und damit Hauptfinanzierungsquelle des Haushalts sind die Gemeindesteuern, hier insbesondere die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, (Steuern und ähnliche Abgaben) sowie die Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen nach dem Stärkungspaktgesetz (Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Entwicklung der Grundsteuer B in Mio. Euro

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
21,1	20,9	21,1	22,6	22,6	26,1

*) Die Zahlen berücksichtigen die zweite Stufe der Grundsteuererhöhung ab 2016 und die bereits in den HSP der Vorjahre beschlossene Erhöhung im Jahr 2018

Entwicklung der Gewerbesteuer in Mio. Euro

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
32,0	43,4	39,5	44,4	47,2	48,5

Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Mio. Euro

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
46,7	49,7	49,9	52,2	54,9	57,7

Entwicklung der Zuweisungen nach dem Stärkungspaktgesetz in Mio. Euro

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
6,8	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5

Die Kalkulation der Ansätze der Steuererträge stützt sich auf aktuell vorliegende Erkenntnisse und die Indizierung für die Finanzplanungsjahre auf die aktuellen Orientierungsdaten des Landes.

Darüber hinaus wirken sich die bei der Grundsteuer B im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes vorgesehene Hebesatzerhöhungen aus.

Noch zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes wurde nach den relativ starken Gewerbesteuereinbrüchen in den zurückliegenden Jahren in 2015 eine Erholung der Gewerbesteuerentwicklung erhofft bzw. erwartet. Zudem sollen die Gewerbestandorte „Unser Fritz“, „Hibernia“, „Schloss Grimberg“ und „Schloss Strünkede“ zu steigenden Erträgen führen und es werden positive Effekte aus der Begleitung bei den Betriebsprüfungen durch einen städtischen Mitarbeiter erwartet (siehe auch die neue Konsolidierungsmaßnahme Nr. 118 im der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes). Schlussendlich hatten auch die neuen vom Land veröffentlichten Orientierungsdaten für 2015 bis 2018 zu einer positiven Anpassung der Planansätze gegenüber denjenigen aus 2014 beigetragen. Inzwischen mussten jedoch die Ansätze für die Gewerbesteuererträge deutlich nach unten korrigiert werden. Der Grund hierfür liegt im massiven Einbruch der Gewerbesteuererträge im Verlauf des Jahres 2014 gegenüber den für 2014 geplanten Ansätzen. Ging man bei der Planung für 2014 noch von rund 43,4 Mio. Euro an Gewerbesteuererträgen aus, liegen die tatsächlichen Ist-Erträge in 2014 voraussichtlich nur bei rund 38 Mio. Euro. Die Entwicklung bei der Gewerbesteuer wirkt sich zum Einen bei den Gewerbesteuerumlagen und zum Anderen zeitversetzt bei den Schlüsselzuweisungen aus, da die Steuerkraft der Stadt Herne auf die Verteilung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz Einfluss nimmt.

Von der Stadt nicht beeinflussbar ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Neben der konjunkturellen Entwicklung, welche Einfluss auf die Beschäftigungslage nimmt, wirken sich auch aktuelle Steuerrechtsänderungen auf die Ertragsentwicklung beim Einkommensteueranteil aus. Die Neufestsetzung der für die Berechnung des Einkommensteueranteils maßgebenden Schlüsselzahlen ab 2012 hat sich negativ für Herne ausgewirkt. Hier gehörte Herne zu den größten Verlierern unter den Städten in Nordrhein-Westfalen. Leider haben die für 2015 neu ermittelten Schlüsselzahlen für Herne, bedingt durch die Einwohner- und Einkommensentwicklung, wiederum zu einer deutlichen Verschlechterung der Ertragssituation beim gemeindlichen Einkommensteueranteil geführt. Die Ertragsverluste werden nur zum Teil von den erhöhten Schlüsselzuweisungen kompensiert. Dazu weiter unten.

Im Schreiben der Bezirksregierung Arnsberg zur Nichtgenehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 wird der Stadt Herne eine im Vergleich zu Städten vergleichbarer Größenordnung schlechte Ertragslage konstatiert. Die Erträge aus Steuern und Abgaben bleiben erheblich hinter jenen der vergleichbaren Kommunen zurück. Die Bezirksregierung Arnsberg als Aufsichtsbehörde erkannte in diesem Schreiben ausdrücklich an, dass die Stadt Herne aus eigener Kraft keine regelmäßig auskömmliche Finanzierung der Aufgabenstellung erreichen kann. Wörtlich heißt es in dem Schreiben:

„Selbst bei weiteren vertretbaren Erhöhungen im Bereich der Steuern und Abgaben wird es auch aus meiner Sicht trotz zusätzlicher Konsolidierungsmaßnahmen nicht gelingen können, einen strukturell ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Das Land NRW wird im Rahmen einer Gemeindefinanzreform bzw. einer Evaluierung der Gemeindefinanzkraft Ihre Stadt ausdrücklich berücksichtigen müssen.“

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in Mio. Euro

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
127,1	139,5	146,8	154,6	164,1	171,0

Die Basis der Kalkulation der Planansätze im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes bildet die zweite Modellrechnung des Landes zum GFG 2015. Die Indizierung für die Folgejahre erfolgte im Wesentlichen auf der Basis der aktuellen Orientierungsdaten des Landes.

Die Schlüsselzuweisungen sind mit deutlichem Abstand die größte Einzelertragsposition im Ergebnishaushalt der Stadt Herne, was sich auch in der weiter unten aufgeführten Zuwendungsquote im Rahmen der Kennzahlen niederschlägt, die bei rund 48,5% liegt. Die Abhängigkeit der Stadt Herne von staatlichen Transferleistungen wird dadurch mehr als deutlich. Die Schlüsselzuweisungen sind allgemeine Zuweisungen, die nach einem festgelegten „Schlüssel“ finanzkraftabhängig berechnet und an die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände verteilt werden. Durch das jährlich vom Land zu erlassende Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) werden die Mittel aus dem Steuerverbund des jeweiligen Jahres bestimmt, die durch die Schlüsselzuweisungen verteilt werden (Schlüsselmasse). Die Höhe der jährlichen Schlüsselzuweisungen ergibt sich für jede Kommune aus der Differenz zwischen der Ausgangsmesszahl, welche den normierten Ausgabenbedarf quantifizieren soll und der Steuerkraftmesszahl, die durch Berücksichtigung von zum Teil fiktiven Hebesätzen die Steuerkraft der Gemeinde widerspiegelt. Die Ausgangsmesszahl (Finanzbedarf) bemisst sich nach dem Grundbetrag vervielfältigt mit dem Gesamtansatz, der sich aus Einwohnerzahl, Bedarfsgemeinschaften (im Bezug auf soziale Transferleistungen nach dem SGB II), der Schülerzahl, den sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, der Gemeindefläche und noch weiteren Faktoren errechnet. Die Steuerkraftmesszahl (Finanzkraft) errechnet sich aus dem Steueraufkommen der Kommune (insbesondere der Gewerbesteuer, des gemeindlichen Einkommensteueranteils, der Grundsteuer usw.) innerhalb eines bestimmten Referenzzeitraumes. Dieser Referenzzeitraum liegt zwischen dem 01.07. des Vorvorjahres und dem 30.06. des Vorjahres bezogen auf das Geltungsjahr des jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzes. Die Gemeinden erhalten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel des Landes 90 v.H. des Unterschiedsbetrages zwischen dem vorgenannten durch Bemessungsfaktoren gewichteten Finanzbedarf und der vorgenannten Finanzkraft.

Mit den Gemeindefinanzierungsgesetzen 2011 bis 2013 wurde ein richtiger Weg eingeschlagen, um den besonders unterstützungsbedürftigen Kommunen, insbesondere den kreisfreien Städten, neben den Mitteln aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen durch eine bedarfs- und sachgerechte horizontale Verteilung der GFG-Mittel weitere Unterstützung zukommen zu lassen. Insbesondere ist hier auf die Neugewichtung des Soziallastenansatzes hinzuweisen.

Die Zensusergebnisse aus 2011 und die Anpassung der Hauptansatzstaffel führten allerdings durch Einwohnerverluste zu einer anteiligen Verminderung der Schlüsselzuweisungen (der eingeführte Demografie Faktor soll diese Effekte abmildern). Der erst mit erheblicher zeitlicher Verzögerung in 2011 und 2012 in zwei Schritten auf 15,3 Punkte (anstelle der rechnerisch ermittelten 17,76) angehobene Soziallastenansatz

sollte ursprünglich wieder in zwei Schritten in 2014 auf 13,85 und in 2015 auf 12,40 Punkte abgesenkt werden. Dies hätte Zuweisungsverluste für Herne in Millionenhöhe bedeutet. Es ist ausdrücklich zu begrüßen, dass das Land dieses Vorhaben für 2015 und die Folgejahre nach jetzigen Stand aufgegeben hat. Gemäß dem Entwurf zum GFG 2015 soll die Gewichtung des Soziallastenansatzes wieder auf 15,76 Normeinwohner je Bedarfsgemeinschaft nach SGB II erhöht werden. Positiv für Herne im Bezug auf die Schlüsselzuweisungen wirkt sich weiterhin die Einbeziehung der Auswirkungen des Einheitslastenabrechnungsgesetzes auf die Steuerkraftberechnungen ab 2015 aus. Da auf Herne hier erhebliche Nachzahlungsverpflichtungen zukamen, stiegen zeitversetzt die kompensierenden Schlüsselzuweisungen an. Die Verteilungsparameter sollen ansonsten gegenüber 2014 im Wesentlichen beibehalten werden, allerdings soll die Ermittlung der sogenannten Bedarfsansätze künftig auf einer mehrjährigen Datengrundlage erfolgen. Für das GFG 2015 sind dies die Jahre 2009 bis 2011, der Zeitraum wird schrittweise auf 5 Jahre ausgedehnt. Die in den Ansätzen abzulesende deutliche Steigerung bei den Schlüsselzuweisungen begründet sich neben den angeführten positiven Auswirkungen im Bezug auf den Soziallastenansatz auf eine um rund 2,2% angestiegene Schlüsselmasse und die deutliche Steuerschwäche Hernes im maßgebenden Referenzzeitraum. Zum Zeitpunkt der Entwurfserstellung zum Haushaltsplan 2015 stand noch keine Modellrechnung des Landes zum GFG 2015 zur Verfügung. Zum damaligen Zeitpunkt wurde noch von einer überproportional geringen Steuerkraft Hernes gegenüber den restlichen Kommunen in NRW ausgegangen. Im maßgebenden Referenzzeitraum nivellierte sich jedoch die Steuerkraft der Kommunen in NRW. Auch die übrigen Kommunen hatten im Schnitt relativ hohe Ertragsverluste zu verzeichnen. Dies führte in 2015 und den Folgejahren zu geringeren Schlüsselzuweisungen als noch im Entwurf erwartet. Allerdings kommt es ab 2015 zu relativ hohen Ertragsverlusten beim gemeindlichen Einkommensteueranteil, da sich die maßgebliche Schlüsselzahl für Herne weiter negativ entwickelt. Entgegen den ursprünglichen Aussagen der Landesregierung mussten auf Forderung des Landes die diesbezüglichen Ertragsverluste bereits im Haushalt 2015 eingepreist werden. Da sich dies auf die Steuerkraftmesszahl auswirkt, wurden ab 2016 teilkompensierende Schlüsselzuweisungen einkalkuliert, was im Bezug auf die Schlüsselzuweisungen wiederum zu ansteigenden Ansätzen führte. In Saldo verbleiben jedoch deutliche Ertragsverluste. Die negativen Auswirkungen des Zensus 2011 auf die Schlüsselzuweisungen (abgemildert durch den Demografie Faktor) wurden unabhängig davon bei der Kalkulation durch einen pauschalen Abschlag ab 2016 berücksichtigt.

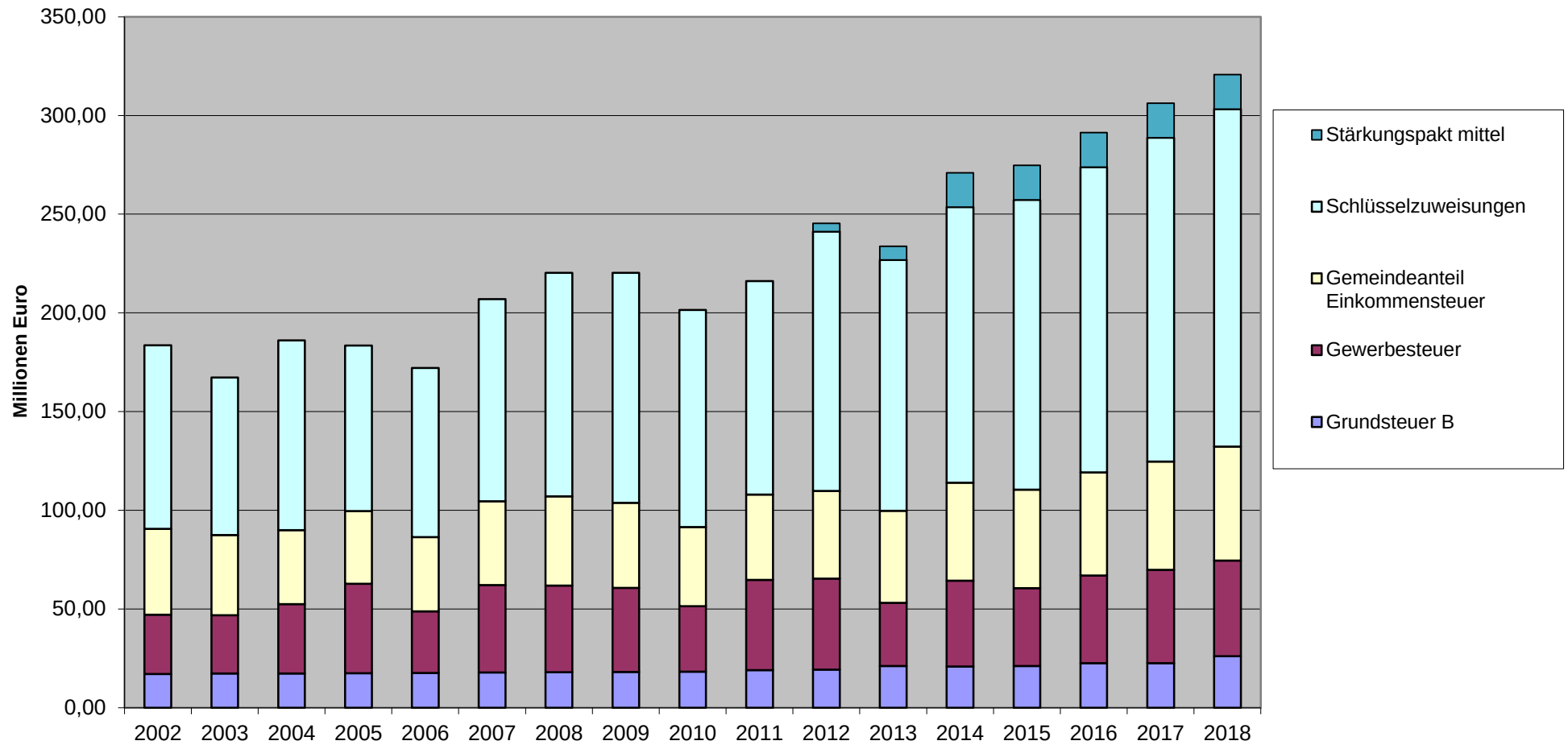
Neben den Problematiken, die sich aus der horizontalen Verteilung der Mittel nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz ergeben, muss noch auf die vertikale Verteilung bzw. Bemessung der hierfür vorgesehenen Steuermittel eingegangen werden. Der Verbundsatz, der die Berechnungsbasis für die dem GFG zugrundeliegende Verbundmasse bildet, liegt seit Jahren bei 23% und wird auch noch um 1,17% für die Solidarleistungen Ost vermindert. Der Verbundsatz steht in keinem Verhältnis mehr zu dem bereits sehr hohen und weiter steigenden Kommunalisierungsgrad der öffentlichen Aufgaben. Zudem bemessen sich die Transfermittel im Rahmen des GFG unabhängig von den tatsächlichen Bedarfen ausschließlich am Steueraufkommen des Landes NRW und der „finanziellen Leistungsfähigkeit des Landes“. Dadurch drifteten die Erträge und Aufwendungen der Kommunen immer weiter auseinander. Wenn von Seiten des Landes und des Bundes Leistungsgesetze verabschiedet werden, welche die Kommunen finanziell beschweren, dann muss auch für ausreichende finanzielle Kompensation gesorgt werden. Die strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips ist unerlässlich.

Das Land stützt sich bezüglich der Struktur des Steuerverbundes alleine auf Art. 79 Satz 2 der Landesverfassung NRW und auf die Urteile des VerFGH für NRW vom 19. Juli 2011 und 6. Mai 2014 (siehe Gesetzesbegründung zum Entwurf des GFG 2015). Demnach steht die Dotierung

des kommunalen Finanzausgleichs unter dem Vorbehalt der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landes. Der kommunale Finanzausgleich habe lediglich eine ergänzende und subsidiäre Funktion. In erster Linie müssten die Kommunen auf der Einnahme- und Ausgabenseite ihren eigenen Handlungsspielraum wahrnehmen und trügen eine Eigenverantwortung für ihre finanzielle Handlungsfähigkeit. Die Argumentation des Landes lässt dabei einerseits keine Berücksichtigung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 31. 01. 2013 erkennen. Nach diesem Urteil muss der Mindestfinanzbedarf der Kommunen einen abwägungsfesten Mindestposten im öffentlichen Finanzwesen des Landes zur Sicherstellung der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie darstellen, der sich einer Relativierung entzieht. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass die massiven Finanzprobleme insbesondere der kreisfreien Städte weit überwiegend durch die Ausgaben bzw. Aufwendungen im Rahmen der Wahrnehmung ihrer durch Bund und Land auferlegten Pflichtaufgaben entstanden sind und weiter entstehen. Hier sind in erster Linie die enorm hohen und weiter steigenden Sozialtransferaufwendungen zu nennen. Die Kommunen haben, **anders als das Land**, diesbezüglich keine Möglichkeit, die Aufwandsbelastung durch Aufgabenabbau oder Standardsenkungen bzw. Deregulierung zu beeinflussen. Ein Leistungsverweigerungsrecht im Bezug auf Pflichtaufgaben steht den Kommunen nicht zu. Gleichzeitig haben die Kommunen nur sehr begrenzten Einfluss auf ihre Einnahmesituation, sprich Steuererträge. Die wesentlichen Steuererträge (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gewerbe- und Grundsteuer) sind abhängig von der Bundesgesetzgebung und zudem in erheblichem Maße von der konjunkturellen Entwicklung. Die geringen bestehenden Handlungsspielräume durch Festsetzung von Hebesätzen sind in sehr hohem Umfang genutzt worden. Die Hebesätze haben inzwischen nahezu die Grenze des Erträglichen erreicht. Die Kommunen in NRW stehen inzwischen diesbezüglich an der Spitze der westdeutschen Flächenländer.

In der nachfolgenden ganzseitigen Übersicht werden die **Hauptertragsquellen** des städtischen Haushalts dargestellt:

Hauptertragsquellen des städtischen Haushalts (bis 2013 Ergebnisse, danach Planwerte)



Die **Aufwandsseite** des Ergebnisplans wird im Wesentlichen durch die beiden Blöcke Transferaufwendungen und Personalaufwendungen geprägt.

Entwicklung der Transferaufwendungen in Mio. Euro

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
145,7	149,8	154,7	158,0	160,9	164,1

Die folgenden Aufwendungen werden nach der Veranschlagungssystematik des NKF im Ergebnis- und Finanzplan zwar nicht bei den Transferaufwendungen bzw. -auszahlungen, sondern bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen veranschlagt, stellen jedoch gemäß ihrer Zweckbestimmung den Transferleistungen entsprechende Aufwendungen dar. Es handelt sich um die Leistungsbeteiligungen für Arbeitssuchende einschl. Kosten der Unterkunft (KdU) sowie Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
47,9	47,7	49,0	49,7	48,9	49,6

Die wesentlichen Bestandteile der Transferaufwendungen sind nachstehend aufgelistet:

Transferaufwendungen in Mio. Euro	Ergebnis 2013	Planansatz 2014	Planansatz 2015	Planansatz 2016	Planansatz 2017	Planansatz 2018
Zuweisungen und Zuschüsse	40,8	44,2	45,1	45,8	46,6	47,5
<i>Davon alleine Zuschüsse an Einrichtungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung</i>	<i>25,1</i>	<i>28,2</i>	<i>29,7</i>	<i>30,4</i>	<i>31,2</i>	<i>32</i>
Soziale Leistungen an natürliche Personen innerhalb + außerhalb von Einrichtungen	32,4	33,1	35,2	35,7	36,2	36,7
Leistungen der Jugendhilfe (SGB VIII)	21,1	19,7	20	20	19,9	19,9
BuT-Leistungen innerhalb der Transferaufwendungen	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8

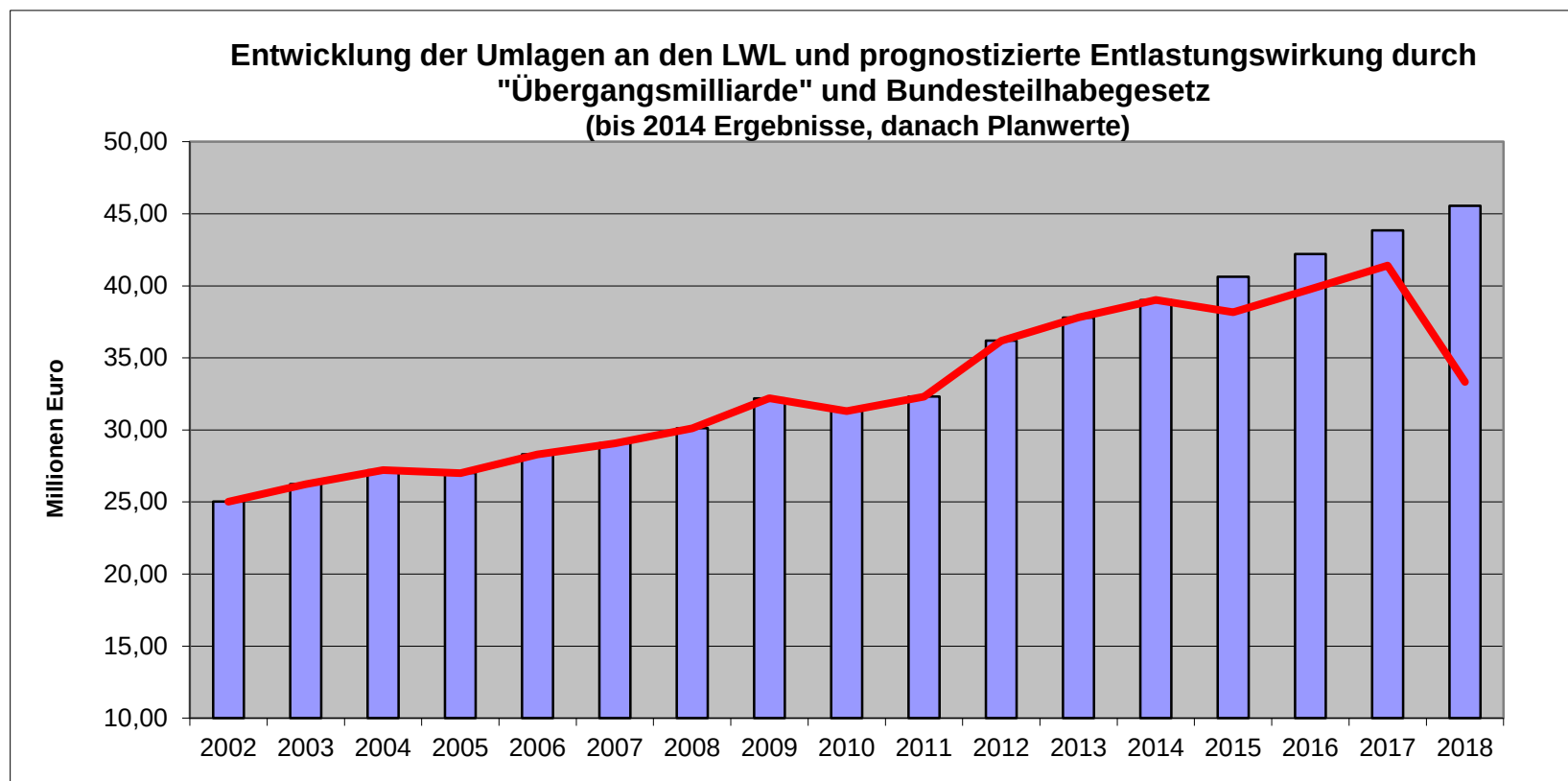
Sonstige soziale Leistungen	2,4	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
Gewerbesteuerumlagen und Zahlungsverpflichtungen nach dem ELAG	7,3	6,7	6,9	7,4	7,4	7,5
Umlage an den Landschaftsverband (LWL)	37,8	39,3	40,6	42,2	43,8	45,6
<u>Umlage an den Regionalverband Ruhr (RVR)</u>	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8
Sonstige Transferaufwendungen	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7
Gesamttransferaufwendungen gemäß Ergebnisplan	145,7	149,9	154,6	158	160,8	164,2
<i>Nachrichtlich: Leistungsbeteiligung Arbeitsuchende (einschl. KdU)+Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) als sonstiger ordentlicher Aufwand</i>	47,9	47,7	49	49,7	48,9	49,6
"Faktische" Gesamttransferaufwendungen	193,6	197,6	203,6	207,7	209,7	213,8

Die Transferaufwendungen sowie die „faktisch“ den Transferaufwendungen zuzurechnenden sonstigen ordentlichen Aufwendungen weisen weiterhin steigende Tendenzen auf. Hier sind insbesondere die Beteiligung an den Leistungen für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft), die wirtschaftliche Jugendhilfe sowie die Tagesbetreuung für Kinder einschließlich der U3-Betreuung zu nennen. Durch verbessertes Controlling und den Einsatz neuer Software sollen innerhalb des Fachbereiches 42 die bisher erfolgten Steigerungsraten bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe eingedämmt werden. Inwieweit die Versorgungsquote bei der U3-Betreuung durch den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz letztendlich wird ausgebaut werden müssen, wird die Praxis im Laufe der Folgejahre zeigen. Auf die wieder deutlich ansteigenden Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt wurde bereits weiter vorne unter „Chancen und Risiken“ hingewiesen.

Als positive Entwicklung kann der Umstand gewertet werden, dass sich der Bund bereit erklärt hat, stufenweise die Hauptlast bei der Grundsicherung im Alter zu übernehmen. Für 2012 hat die Beteiligungsquote des Bundes 45% betragen, für 2013 75% und ab 2014 wird der volle Netto-Aufwand durch den Bund übernommen. Die damit im Zusammenhang stehenden Lasten hätten einen weiteren unwägbaren Belastungsfaktor für den städtischen Haushalt mit sich gebracht.

Ein weiterer Faktor, der stetig steigende Aufwände mit sich bringt, ist die **Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)**. Dort sind die Aufwendungen durch die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung dominierend und schlagen dadurch auch auf die Umlagesätze für die Beteiligungskommunen durch. Die demographische Entwicklung, Fallzahlensteigerungen, die steigenden Kosten pro Fall sowie gesetzliche Standardverbesserungen werden hier zu weiteren Aufwandssteigerungen in den Folgejahren führen. **Der Koalitionsvertrag der Regierungsparteien für die 18. Legislaturperiode sowie die aktuelle Finanzplanung des Bundes sehen im Rahmen eines Bundesteilhabegesetzes mittelfristig eine Entlastung der Kommunen bei der Eingliederungshilfe im Umfang von 5 Mrd. Euro p.a. vor. Bereits**

vor Verabschiedung dieses Gesetzes werden die Kommunen mit 1 Mrd. Euro jährlich ab 2015 entlastet. Die Entlastung im Rahmen der „Übergangsmilliarde“ wird für Herne rund 2,45 Mio. Euro p.a. betragen. Entgegen den ursprünglichen Aussagen im Koalitionsvertrag soll die volle Entlastung im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes erst ab 2018 realisiert werden. Kommunen und das Land NRW drängen diesbezüglich auf eine frühere Umsetzung. In der nachfolgenden grafischen Übersicht wird die Entwicklung der Umlagen an den LWL deutlich. Dabei zeigt das Balkendiagramm die voraussichtliche Entwicklung ohne Entlastung durch den Bund, die Linie zeigt die Entlastungswirkung im Zeitraum zwischen 2015 und 2017 durch die sogenannte „Übergangsmilliarde“, die nicht direkt über die LWL-Umlagen, sondern über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Bundesbeteiligung an den Aufwendungen für die KdU realisiert wird und ab 2018 die auf dieser Basis hochgerechnete Entlastungswirkung in voller Höhe von bundesweit 5 Mrd. Euro durch ein Bundesteilhabegesetz. Für Herne wird diese Entlastung vorerst mit rund 9,8 Mio. Euro p.a. zusätzlich (insgesamt 12,2 Mio. Euro) ab 2018 kalkuliert.



Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen in Mio. Euro

Aufwandsart	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planansatz 2015	Planansatz 2016	Planansatz 2017	Planansatz 2018
Personal	119,8	116,3	127,2	128,3	127,7	129,2
Versorgung	9,3	14,1	11,9	12,8	12,8	12,6
Summe	129,1	130,4	139,1	141,0	140,5	141,8

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden flächendeckend sowohl vor als auch nach der Erstellung des Entwurfes zum Haushaltsplan 2015 neu kalkuliert. In die Neukalkulation vor der Entwurfserstellung flossen alle damals bekannten Parameter ein. Dazu gehörten u. a. Veränderungen im Personalbestand, Personenstandsänderungen, Beförderungen und Höhergruppierungen, Tarifabschlüsse, Auswirkungen von gerichtlichen Entscheidungen zur Beamtenbesoldung, Sonderzahlungen, leistungsorientierte Bezahlungen (LoB), das Personalkostenquotierungsverfahren und aktuelle Orientierungsdaten des Landes zur Finanzplanung. Die Ansätze der kostenrechnenden Einrichtungen bzw. der gebührenrelevanten Bereiche wurden von diesen Einrichtungen selbst ermittelt und übernommen. Die Kalkulation der Versorgungsaufwendungen wurde auf Basis eines aktuellen versicherungsmathematischen Gutachtens der KVV ermittelt. Die Berechnung der Rückstellungen basiert ebenfalls auf dem Zwischengutachten der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe. Maßgebend für die Neukalkulation nach der Entwurfserstellung waren

- Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen insbesondere bedingt durch eine Anpassung des für die Kalkulation maßgebenden Zwischengutachtens der Kommunalen Versorgungskasse
- Änderungen bei den Rückstellungszuführungen für die Altersteilzeit
- Wechsel der Kalkulationsgrundlagen für die Tarifbeschäftigten von einer Testabrechnung hin zu Ist-basierten Abrechnungen
- Nachversicherungsaufwendungen und
- die Einrichtung von neuen Planstellen im Zusammenhang mit dem Kinderbildungsgesetz.

Gegenüber dem Planungsstand des Haushaltsplanes/Haushaltssanierungsplanes 2014 für 2015 hat die Neukalkulation zu insgesamt rund 4,7 Mio. Euro höheren Aufwendungen für den Personal- und Versorgungsaufwand in 2015 geführt. Inwieweit die personalwirtschaftlichen Maßnahmen (Quotierungsverfahren) letztendlich umgesetzt werden können und welche konkreten Einsparungen sich daraus ergeben werden, kann der erst im Rahmen der jeweiligen Jahresabschlüsse ermittelt werden.

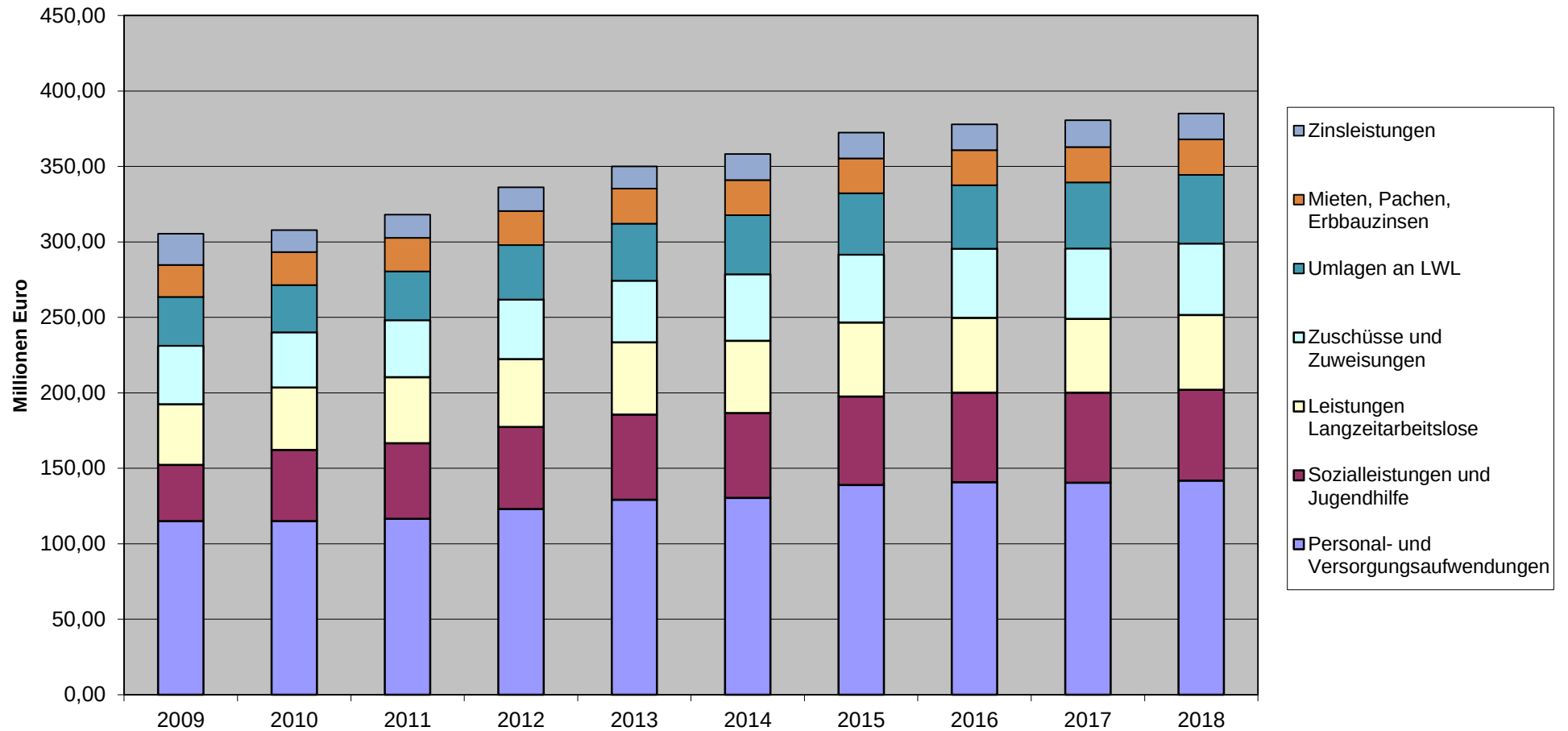
Entwicklung der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Mio. Euro

	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planansatz 2015	Planansatz 2016	Planansatz 2017	Planansatz 2018
Erträge (SoPo)	12	14,1	10,8	10,8	10,8	10,6
AfA	35,8	37	34,6	33,4	33,6	33,7
Saldo	23,8	22,9	23,8	22,6	22,9	23,1

Ein den Ergebnisplan weiterhin wesentlich beeinflussender Faktor sind die Aufwendungen für Abschreibungen auf das städtische Infrastrukturvermögen und den bebauten Grundbesitz und die damit korrespondierenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (etwa Zuwendungen). Durch die Abschreibungen findet der Ressourcenverbrauch durch die alterungsbedingte Wertminderung etwa der städtischen Gebäude und Straßen seine Darstellung im Ergebnisplan. Der im Haushaltsplan 2015 veranschlagte Abschreibungsaufwand, die Erträge aus Sonderpostenauflösung sowie der Saldo daraus finden sich in der vorausgehenden Tabelle (in Mio. Euro).

Auf der folgenden ganzseitigen Grafik werden die **Hauptaufwandspositionen** des Ergebnisplanes dargestellt:

Hauptaufwandspositionen des städtischen Haushalts (bis 2013 Ergebnisse, danach Planwerte)



Kennzahlen

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Einige relevante Kennzahlen für den Ergebnisplan der Stadt Herne werden nachfolgend dargestellt (die Kennzahlen verstehen sich ohne Berücksichtigung der Bruttomaßnahmen und Sonderfaktoren des Haushaltssanierungsplanes):

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
84,62	91,49	89,86	92,77	95,81	99,00

Netto-Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
31,02	31,21	30,05	30,79	30,89	31,51

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
45,78	47,92	48,49	48,29	48,79	48,71

Personalintensität 1

Die „Personalintensität 1“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen) an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität 1} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
26,77	25,37	26,64	26,65	26,39	26,65

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Sach- u. Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- u. Dienstleist.} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
11,59	11,84	12,85	12,71	12,69	11,48

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die zweite Zahlenreihe versteht sich unter Einrechnung der Leistungsbeteiligung für Arbeitssuchende einschließlich der Leistungen für Unterkunft (KdU) und der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT), die auf Grund der Veranschlagungssystematik als sonstiger ordentlicher Aufwand veranschlagt werden, faktisch jedoch Sozialtransferleistungen darstellen. **Sie bildet also die „faktische“ Gesamttransferaufwandsquote ab.**

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
32,55	32,68	32,44	32,84	33,32	33,85
43,25	43,10	42,68	43,18	43,42	44,10

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
3,29	3,76	3,56	3,55	3,68	3,53

Drittfinanzierungsquote (Plankennzahl)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

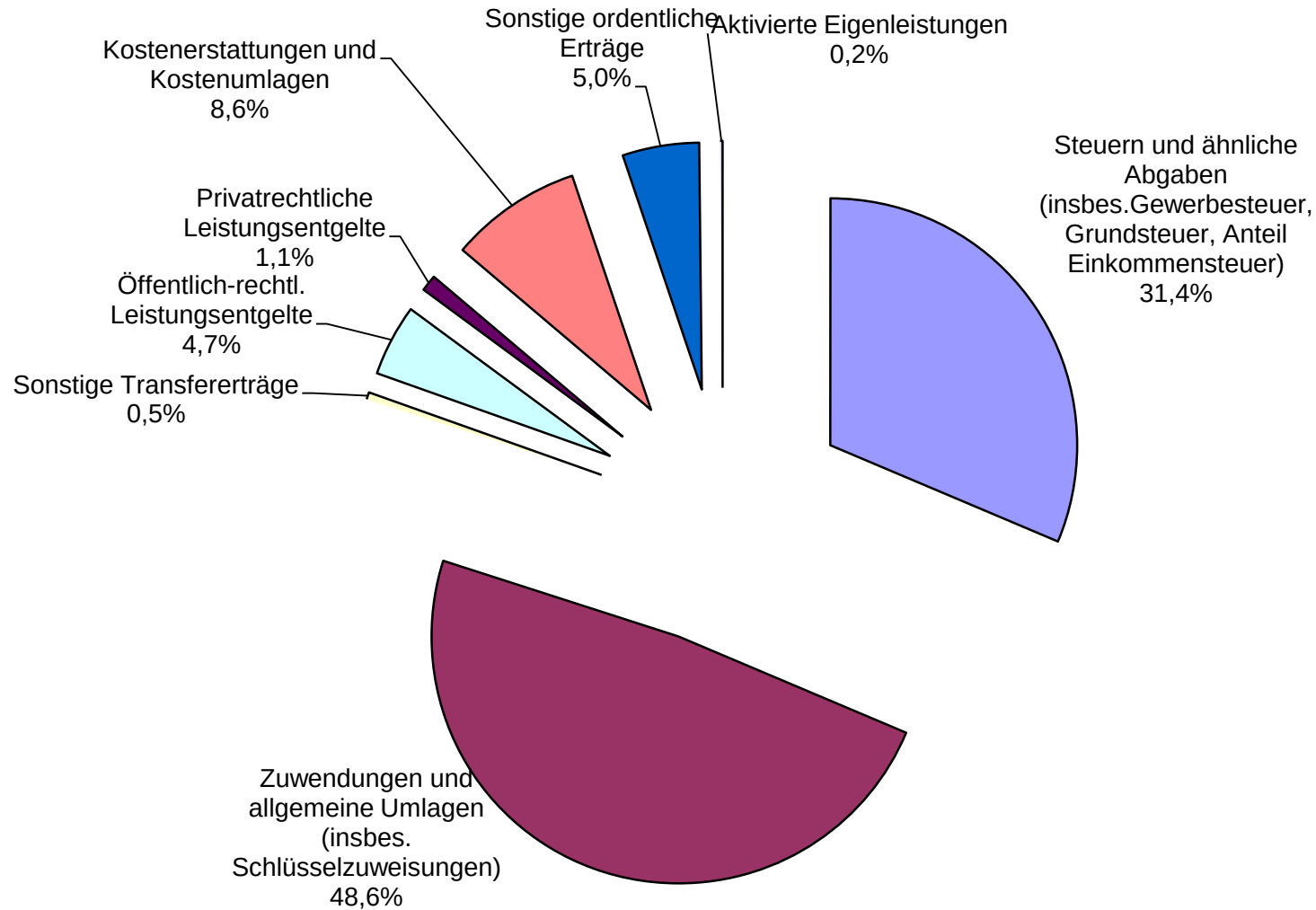
$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen}}$$

Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
33,47	38,18	31,31	32,25	31,89	31,42

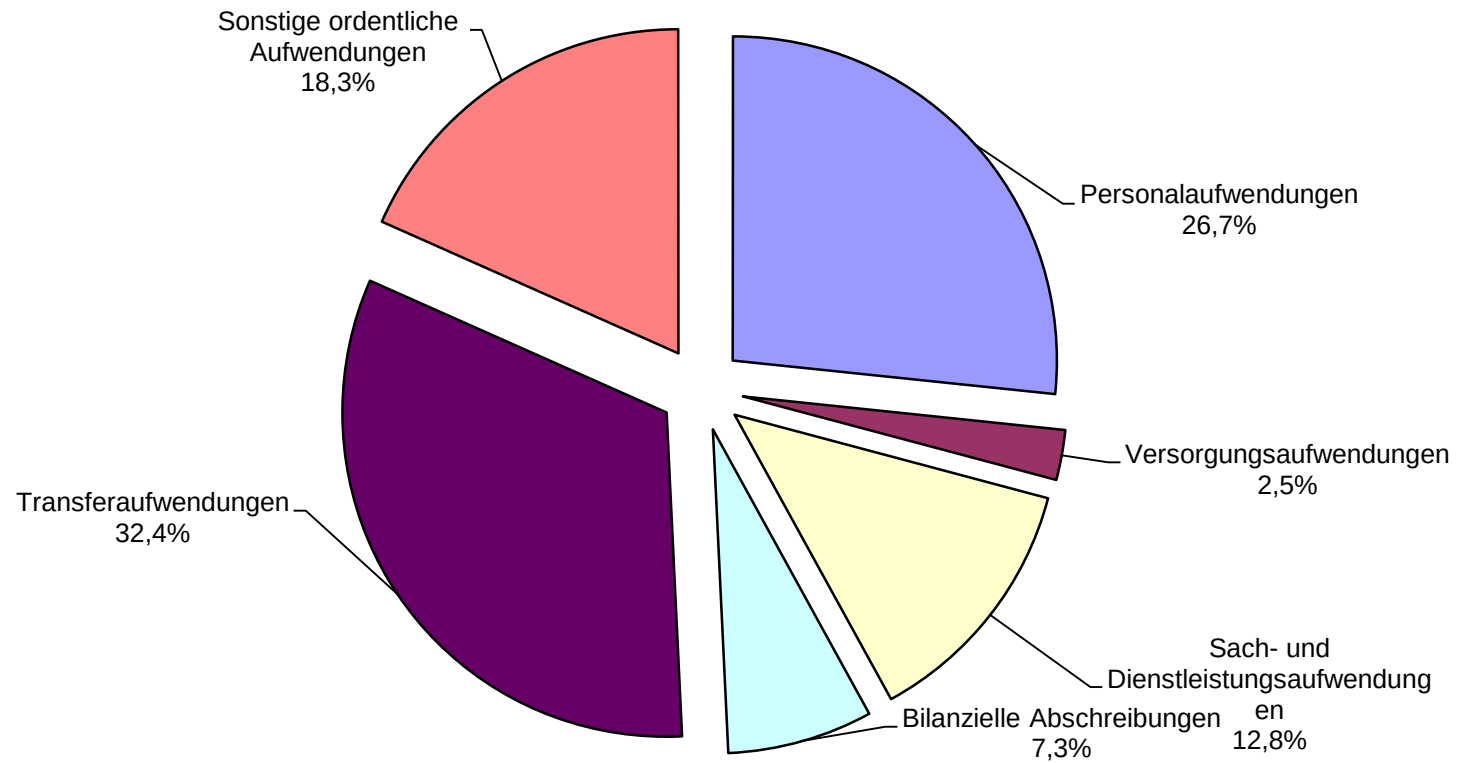
Grafische Darstellung der Ertrags- und Aufwandsblöcke insgesamt

In den nachfolgenden beiden ganzseitigen grafischen Übersichten wird die Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandsblöcke im Ergebnisplan 2015 der Stadt Herne deutlich:

Gesamtergebnisplan, Zusammensetzung der ordentlichen Erträge



Gesamtergebnisplan, Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen



3.3 Gesamtfinanzplan

Im Finanzplan werden alle Ein- und Auszahlungen der Stadt vollständig abgebildet. Hier werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Ertrag, bzw. Aufwand darstellen und damit nicht dem Ergebnisplan zuzuordnen sind. Dazu gehören etwa Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (z. B. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen und Auszahlungen für Baumaßnahmen oder den Erwerb von Vermögensgegenständen). Der dadurch entstehende, im Ergebnisplan zu veranschlagende Ertrag bzw. Aufwand durch Werteverzehr entsteht dort durch die ertragwirksame Auflösung von Sonderposten bzw. durch Abschreibungen.

Darüber hinaus werden etwa Umsatzsteuerein- und Vorsteuerauszahlungen bei Betrieben gewerblicher Art als Ein- und Auszahlungen im Finanzplan veranschlagt, die weder Aufwand noch Ertrag darstellen.

Gesamtfinanzplan konsumtiv (Beträge in Mio. Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Steuern und ähnliche Abgaben	124,1	137,4	134,8	144,1	150,0	158,2
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161,8	187,5	197,3	204,6	214,8	221,7
Sonstige Transfereinzahlungen	2,3	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0
Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	17,5	18,3	19,4	19,7	20,2	20,5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,8	4,3	4,6	4,6	4,6	4,6
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31,8	32,8	37,0	37,6	38,1	38,4
Sonstige Einzahlungen	20,0	20,9	20,2	20,1	20,0	20,1
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8,5	8,4	5,1	5,1	5,6	15,3
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369,8	411,7	420,4	437,8	455,3	480,8
Personalauszahlungen	109,9	109,8	115,4	117,0	117,5	118,1
Versorgungsauszahlungen	12,1	12,6	12,7	12,9	13,1	13,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51,8	54,3	61,3	61,2	61,4	55,7
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15,0	17,2	17,0	17,1	17,8	17,1
Transferauszahlungen	144,6	149,8	154,7	158,0	161,0	164,1
Sonstige Auszahlungen	82,5	85,2	85,6	85,9	85,6	87,6
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415,9	428,9	446,7	452,1	456,4	455,8
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46,1	-17,2	-26,3	-14,3	-1,1	25,0

Bei ggf. vorhandenen Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- bzw. Finanzplan in der Druckversion handelt es sich um Rundungsdifferenzen (max. 0,2)

Gesamtfinanzplan investiv (Beträge in Mio. Euro)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10,8	12,9	13,1	10,4	10,1	11,5
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2,5	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,5	1,0	0,6	0,6	0,6	0,6
Sonstige Investitionseinzahlungen	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16,3	16,0	15,8	13,1	12,8	14,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Geb.	0,6	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6
Auszahlungen für Baumaßnahmen	15,2	14,4	16,0	10,3	9,4	10,7
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlageverm.	6,1	6,9	8,5	9,3	6,4	6,5
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	1,7	1,4	0,6	0,4	0,6	0,4
Sonstige Investitionsauszahlungen	3,2	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26,8	24,2	25,7	20,6	17,0	18,2
Saldo aus Investitionstätigkeit	-10,5	-8,2	-9,9	-7,5	-4,2	-4,0

Bei ggf. vorhandenen Abweichungen gegenüber dem Ergebnis- bzw. Finanzplan in der Druckversion handelt es sich um Rundungsdifferenzen (max. 0,2)

Die Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit geben Informationen über die vermögenswirksamen Aktivitäten der Stadt Herne. Den größten Posten der investiven Auszahlungen stellen die Baumaßnahmen dar. Auf Grund der extrem angespannten Haushaltslage und der damit verbundenen Verschuldung sowie der Limitierungsvorgaben des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes sind die Bauinvestitionen stark begrenzt. Bezüglich der einzelnen Maßnahmen wird auf die Angaben in den Teilfinanzplänen verwiesen.

Für die Darstellung der Investitionsmaßnahmen in den Teilfinanzplänen der einzelnen Organisationseinheiten hat der Gesetzgeber im Rahmen des NKF Vorgaben für die Veranschlagungsstrukturen gemacht. Gemäß § 4 der GemHVO NRW sind Einzelmaßnahmen auszuweisen, wenn diese oberhalb einer vom Rat festgelegten Wertgrenze liegen. Im Haushaltsplan der Stadt Herne liegt diese Wertgrenze bei 50.000 Euro. Ab-

weichend davon werden im Bezirkshaushaltsplan alle Investitionsmaßnahmen mit bezirklichem Bezug unabhängig von ihrer Wertgrenze einzeln ausgewiesen.

Einer Erläuterung bedarf noch der Posten „Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen“. Investitionszuschüsse an fremde Dritte können im NKF nur dann als investive (und damit bilanziell aktivierbare) Auszahlung geplant und veranschlagt werden, wenn die Stadt an dem Anlagegut entweder direkt wirtschaftliches Eigentum oder ein eigentümähnliches Recht erwirbt oder mit den Zuschüssen eine dauerhafte Gegenleistung verbunden ist. Ansonsten sind solche Zuschüsse konsumtiv im Ergebnisplan zu veranschlagen.

3.4 Kreditaufnahmen für Investitionen

Die Steuerungsgröße für die Finanzierung der städtischen Investitionen ist neben Sacherfordernissen die Höhe der hierfür benötigten Kreditaufnahmen am Kapitalmarkt. Die für das jeweilige Haushaltsjahr notwendige Gesamtsumme ist auch unter den Vorgaben des NKF als Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung festzusetzen.

Die Höhe dieser jährlichen Gesamtkreditaufnahme für die Investitionstätigkeit ergibt sich aus dem Gesamtfinanzplan und entspricht dem Saldo oder dem negativen Cashflow aus investiven Einzahlungen und investiven Auszahlungen. In die Berechnung fließt zudem der Saldo aus Darlehensgewährung und Darlehensrückflüssen ein.

Im Bereich der Investitionen hat die Stadt Herne in besonderem Maße den „Spagat“ zwischen unterschiedlichen Interessenlagen zu meistern. Zum Einen dürfen nachfolgende Generationen nicht über ein vertretbares Maß hinaus mit aus Investitionsmaßnahmen resultierenden langfristigen Schulden und Folgeaufwendungen belastet werden, zum Anderen ist ein Mindestmaß an Investitionen zur Bewältigung des notwendigen Strukturwandels sowie der Daseinsfürsorge und Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger unumgänglich. Zudem können sich unterlassene Investitionsmaßnahmen auch belastend auf den Ergebnishaushalt auswirken, da sie sowohl zu einem erhöhten Unterhaltungsaufwand durch Instandhaltungsmaßnahmen, als auch im schlimmsten Fall zu einem erhöhten Aufwand durch Sonderabschreibungen führen können.

Bereits unter kameralem Haushaltsrecht und bis zum Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes auch unter den Vorgaben des NKF galt als Mindestforderung der Aufsichtsbehörde eine Nettoneuverschuldungslinie im unrentierlichen Bereich (finanzwirtschaftlicher Kreditbedarf) von 0 Euro. Mit Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes, das eine Nichtgenehmigung des in dessen Rahmen zu erstellenden Haushaltssanierungsplanes nicht mehr vorsieht und mit der Aufhebung des Leitfadens „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ wird von Seiten der Aufsichtsbehörde zumindest formal diese Limitierungsforderung nicht mehr aufrechterhalten. Mit der Aufhebung des vorgenannten Leitfadens können bei der Berechnung des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes zudem auch die Tilgungen wieder in voller Höhe berücksichtigt werden. Im Hinblick auf die Konsolidierungserfordernisse im konsumtiven Bereich dürfen jedoch die ergebniswirksamen Auswirkungen der Investitionsmaßnahmen in Form von ergebnisbelastenden Abschreibungen (und teilweise kompensierenden Sonderpostenaufösungen) nicht außer

acht gelassen werden. Auch die Gesamtschuldenentwicklung mit ihrer Auswirkung auf die ergebniswirksame Zinsbelastung ist zu berücksichtigen. Für die Stadt Herne soll daher weiterhin die Limitierung des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes auf „0“ aufrechterhalten werden.

Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass in diesem Umfeld einzelne Investitionsmaßnahmen der Stadt Herne künftig auch Ressort übergreifend in Konkurrenz treten, hat die Stadt Herne bereits mit Beginn der Aufstellung des Haushalts 2011 ein Verfahren eingeführt, um bereits im Planungsverfahren einzelne Investitionsmaßnahmen detailliert bewerten zu können. Das für jede geplante Investitionsneumaßnahme mit einem Gesamtvolumen von über 100 T-Euro zu erstellende „Investitionsstammblatt“ liefert entsprechende Informationen etwa über Kategorie der Maßnahme (Pflichtaufgaben, Substanzerhaltungsmaßnahme, Maßnahme mit staatlichen Zuweisungen usw.), die voraussichtlichen konsumtiven Folgelasten (insbesondere Abschreibungen, Zinsen und Unterhaltungsaufwendungen usw.) sowie u.a. die voraussichtlichen Auswirkungen auf Arbeitsplätze.

In der folgenden Tabelle wird die Berechnung des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes unter Berücksichtigung der im Haushaltsplan veranschlagten Investitionen dargestellt. Demnach ist es der Stadt bereits im Haushaltsplanaufstellungsverfahren gelungen, den finanzwirtschaftlichen Kreditbedarf unterhalb der Limitierung zu halten.

Berechnung des finanzwirtschaftlichen Kreditbedarfes

	Berechnung finanzwirtschaftlicher Kreditbedarf	2015	2016	2017	2018
	Saldo aus investiven Ein- und Auszahlungen	9.940.500	7.599.100	4.183.600	4.051.300
+	Saldo aus Darlehensgewährungen und -rückflüssen	-2.618.800	-181.400	-172.700	-166.900
	Finanzierungs(Kredit-)bedarf gesamt	7.321.700	7.417.700	4.010.900	3.884.400
-	Tilgung von Krediten	6.499.900	7.407.000	8.002.900	8.838.000
	Nettoneuverschuldung gesamt	821.800	10.700	-3.992.000	-4.953.600
-	Finanzierungs(Kredit-)bedarf rentierlich	1.533.500	1.025.000	1.065.000	1.085.000
	Finanzwirtschaftlicher Kreditbedarf aktuell	-711.700	-1.014.300	-5.057.000	-6.038.600

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, ergeben sich insbesondere für die Jahre ab 2016 rechnerisch noch finanzielle Spielräume im investiven Bereich. Hier muss jedoch berücksichtigt werden, dass in naher Zukunft möglicherweise verschiedene investive Großprojekte realisiert und finanziert werden müssen, die über die freien Spielräume hinaus die Stadt vor große Herausforderungen bezüglich der Finanzierung stellen werden.

Hierzu zählen etwa der eventuelle Neubau/Generalsanierung einer Feuerwache und eines zentralen Betriebshofes sowie dringend notwendige Brandschutzmaßnahmen. Für das Jahr 2015 wurden für Brandschutzmaßnahmen bereits 0,5 Mio. Euro eingeplant. Hinzu kommen in 2015 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 2 Mio. Euro, die in 2016 kassenwirksam werden und daher in diesem Jahr auch als investive Auszahlungen veranschlagt wurden. Für die Jahre 2017 und 2018 stehen weiterhin jeweils 1 Mio. Euro pauschal für investive Brandschutzmaßnahmen zur Verfügung. Insbesondere aus sicherheitstechnischen und haftungsrechtlichen Gründen war hier schnelles Handeln erforderlich.

3.5 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesetzgeber hat das bereits in der Kameralistik für den Bereich der Investitionsplanungen zulässige Instrument der „Verpflichtungsermächtigungen“ auch in die gesetzlichen Vorgaben für die NKF-Haushaltsplanungen übernommen. Neben dem Bedarf für kassenwirksame Auszahlungen können damit maßnahmenbezogene Ansätze für Auftragserteilungen mit eingeplant werden. Gerade bei großen Investitionsvorhaben, deren Realisierung sich über mehrere Jahre erstreckt, besteht damit hinsichtlich der haushaltstechnischen Abwicklung mehr Flexibilität. Darüber hinaus kann mit Hilfe der Verpflichtungsermächtigungen die Höhe des jahresbezogenen Kreditbedarfes abgesenkt werden. Die Haushaltssatzung setzt für die Verpflichtungsermächtigungen einen Höchstbetrag von rund **10,8 Mio. Euro** fest.

3.6 Schulden aus Investitionskrediten

Der Jahresabschluss 2013 der Stadt Herne weist einen Stand von langfristigen (Investitions-)Krediten in Höhe von 183.842 T-Euro aus. Damit sank die Gesamtschuldenlast aus langfristigen Investitionskrediten bis Ende 2013 um knapp 5,8 Mio. Euro gegenüber dem Stand Ende 2012 ab. Allerdings gilt dies nur unter Berücksichtigung einer rein kalenderjährlichen Betrachtungsweise, denn die Kreditaufnahme der Investitionskredite für die in 2013 durchgeführten Investitionen erfolgte erst im Jahr 2014 in Höhe von 7.679 T-Euro, womit sich der investive Gesamtschuldenstand vor der Finanzierung der in 2014 vorgesehenen Investitionen auf insgesamt 191.521 T-Euro summiert. Im Hinblick auf die in 2014 gemäß Haushaltsplan veranschlagten Kreditneuaufnahmen in Höhe von 7.391 T-Euro und die ordentlichen Tilgungen im Umfang von 6.449 T-Euro würde unter Berücksichtigung der Planwerte in 2014 eine Nettoneuverschuldung in Höhe von rund 942 T-Euro auf rund 192.463 T-Euro eintreten. Der Haushaltsplan 2015 sieht eine Kreditneuaufnahme in Höhe von rund 7.322 T-Euro vor, der eine geplante ordentliche Tilgungsleistung in Höhe von rund 6.500 T-Euro gegenübersteht, woraus sich eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 822 T-Euro auf einen neuen investiven Gesamtschuldenstand in Höhe von 193.285 T-Euro ergeben würde. Diese Betrachtungsweise berücksichtigt bezüglich 2014 und 2015 alleine die im jeweiligen Haushaltsplan veranschlagten Beträge für investive Kreditneuaufnahmen und Kredittilgungen. Da die tatsächlichen Kreditneuaufnahmen im Bezug auf Umfang und Zeitpunkt hiervon abweichen können, kann sich diesbezüglich in der Verbindlichkeitenübersicht eine andere Darstellung ergeben.

3.7 Finanzierungstätigkeit

Im Teil des Finanzplanes, der sich mit Finanzierungstätigkeit befasst, werden die Zahlungsvorgänge aus der Kreditaufnahme für Investitionen und deren planmäßige Tilgung erfasst. Weiterhin werden die geplanten Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Darlehensgewährung an Dritte und den daraus sich ergebenden Rückflüssen ausgewiesen (siehe nachfolgende Tabelle).

Übersicht über die Finanzierungstätigkeit					
	2014	2015	2016	2017	2018
	Planwerte				
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen und Ausleihungen	8.307.000	9.940.500	7.599.100	4.183.600	4.051.300
Davon Kredite für Investitionsmaßnahmen	7.390.900	7.321.700	7.417.700	4.010.900	3.884.400
Davon Rückflüsse Darlehen und Ausleihungen (bis 2014 ohne Sondervermögen)	772.700	2.618.800	181.400	172.700	166.900
Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.449.400	6.499.900	7.407.000	8.002.900	8.838.000
Davon Tilgung von Investitionskrediten	6.449.400	6.499.900	7.407.000	8.002.900	8.838.000
Davon Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.857.600	3.440.600	192.100	-3.819.300	-4.786.700

3.8 Stärkungspaktgesetz und Haushaltssanierungsplan

Die Stadt Herne hatte bis zum Inkrafttreten des Stärkungspaktgesetzes gemäß § 76 Abs. 1 lfd. Nr. 2 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Gemäß der Neufassung des § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW war ein Haushaltssicherungskonzept im Regelfall dann genehmigungsfähig, wenn der Haushaltsausgleich gemäß dem Haushaltssicherungskonzept spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr gelingt. Zum Stand der Erstellung des Entwurfes des Haushaltssicherungskonzeptes 2012, zeitgleich mit dem Entwurf des Haushaltsplanes 2012, konnte dieses Ziel erreicht werden. Der originäre Haushaltsausgleich konnte im Jahr 2020 wieder dargestellt werden. Ein positiver Eigenkapitalausweis war wieder im Jahr 2022 möglich.

Zwischenzeitlich trat jedoch rückwirkend zum 1. Dezember 2011 das „Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen“ (Stärkungspaktgesetz) in Kraft, das eine grundlegende Änderung der Situation mit sich brachte. Mit diesem Gesetz werden besonders hilfebedürftige Kommunen durch Konsolidierungszahlungen unterstützt werden, welche bis zum Jahr 2016 von der Überschuldung bedroht sind. Ziel dieses Gesetzes ist es, insbesondere dem dramatischen Anstieg der Verschuldung in Form von Liquiditätssicherungskrediten (Kassenkrediten) bei einer Vielzahl von nordrhein-westfälischen Kommunen entgegen zu wirken.

Diese Unterstützungsleistungen sind zweistufig ausgelegt. In einem ersten Schritt (Stufe 1) werden Kommunen unterstützt, die bis zum Jahr 2013 von der Überschuldung bedroht sind. Betroffen davon sind 34 Gemeinden, für welche die Teilnahme verpflichtend ist.

Kommunen, welche in den Jahren 2014 bis 2016 vom Eintritt der Überschuldung bedroht sind, konnten in einem zweiten Schritt (Stufe 2) die freiwillige Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen beantragen.

Maßstab für die „Bedürftigkeit“ der Kommunen in beiden Stufen waren die „Haushaltsdaten“ des Jahres 2010.

Für die „Stufe 1“ - Gemeinden stellt das Land jährlich 350 Mio. Euro an originären Landesmitteln zur Verfügung. Die Mittel für die „Stufe 2“ – Gemeinden stammen aus den Steuerverbundmitteln im Rahmen der Gemeindefinanzierungsgesetze (GFG) durch Abzug bei der Finanzausgleichsmasse des jeweiligen GFG **und werden daher von der kommunalen Familie überwiegend selbst aufgebracht**. Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 3. Dezember 2013 erfolgt auch eine finanzielle Beteiligung der sogenannten „abundanten“ Kommunen, die auf Grund ihrer Steuerkraft keine finanziellen Ausgleichsleistungen im Rahmen der Gemeindefinanzierungsgesetze erhalten. Diese „Solidaritätsumlage“ beläuft sich auf rund 90,8 Mio. Euro für die Jahre 2014 bis 2020. Ein weiterer Betrag in Höhe von 70 Mio. Euro aus dieser Solidaritätsumlage für die Jahre 2021 und 2022 fließt ausschließlich dem Landeshaushalt zu. Für die Jahre 2014 bis 2020 waren ursprünglich Komplementärmittel aus der Solidaritätsumlage in doppelter Höhe, also 181,6 Mio. Euro, vorgesehen. Dieses Vorhaben konnte jedoch aus politischen Gründen nicht durchgesetzt werden. Vielmehr trägt den Differenzbetrag nunmehr der Landeshaushalt. Die Konsolidierungshilfen für die „Stufe 2“ – Gemeinden betragen 65 Mio. Euro in 2012, 115 Mio. Euro in 2013 und nach Neuberechnung der „strukturellen Lücke“ nur noch jeweils rund 297 Mio. Euro in den Jahren 2014 bis 2020, wobei die Hilfen ab 2018 degressiv abnehmen.

Mit Beschluss vom 27.03.2012 (Vorlage 2012/0207) hat der Rat der Stadt die Antragstellung zur freiwilligen Teilnahme (Stufe 2) am Stärkungspakt Stadtfinanzen beschlossen. Die Bezirksregierung Arnsberg hat mit Bescheid vom 29. 05. 2012 diesem Antrag stattgegeben.

Maßstab für die Verteilung der Mittel auf die betroffenen Kommunen der Stufe 2 war die von Anfang an bezüglich der Berechnungsmethodik umstrittene „strukturelle Lücke“ zuzüglich der Zinslast aus Liquiditätskrediten, soweit sie der Finanzierung von Altschulden im Referenzzeitraum dienten. Inzwischen hat die Überprüfung der Berechnung bei einigen Kommunen zur Feststellung von Fehlern und damit zu nachträglichen Erhöhungen der Konsolidierungshilfen zu Lasten der restlichen beteiligten Kommunen geführt. **Die Stadt Herne verlor dadurch ohne eigenes Verschulden Konsolidierungshilfen im Umfang von insgesamt rund 17,1 Mio. Euro. Die von der Stadt Herne selbst monierte systembedingte Fehlberechnung, deren Korrektur zu erhöhten Konsolidierungsleistungen geführt hätte, wurde von Seiten des Innenministeriums trotz mehrfacher Begründung durch die Stadt Herne leider nicht berücksichtigt.**

Damit ergeben sich Konsolidierungshilfen für die Stadt Herne im Umfang von insgesamt rund 115,3 Mio. Euro, die sich wie folgt verteilen: 2012 = 4,2 Mio. Euro, 2013 = 6,8 Mio. Euro, 2014 bis 2018 = jeweils 17,5 Mio. Euro, 2019 = rd. 11,4 Mio. Euro, 2020 = rd. 5,6 Mio. Euro.

Aus der Teilnahme am Stärkungspakt ergeben sich allerdings auch Pflichten für die Stadt Herne, die erhebliche Auswirkungen auf Verwaltung und Bürger mit sich bringen.

Die Teilnahme der Stadt Herne am Stärkungspakt verpflichtet diese, der Bezirksregierung Arnsberg gemäß § 6 Stärkungspaktgesetz einen vom Rat beschlossenen Haushaltssanierungsplan zur Genehmigung vorzulegen. Eine Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens im Haushaltsjahr 2018, nachgewiesen wird. Ab 2021 ist der Haushaltsausgleich auch ohne Konsolidierungshilfen nachzuweisen.

Daraus ergab und ergibt sich weiterhin die Notwendigkeit zu erheblichen zusätzlichen eigenen Konsolidierungsanstrengungen.

Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung vom 03. Juli 2012 erstmalig einen von der Verwaltung unter Beteiligung einer fraktionsübergreifenden Haushaltskommission erarbeiteten Haushaltssanierungsplan beschlossen, der Bestandteil des Haushaltsplanes 2012 war. Mit dem Haushaltssanierungsplan 2013 erfolgte die Fortschreibung in das Haushaltsjahr 2013. Sowohl der Haushaltssanierungsplan 2012 als auch die Fortschreibungen des Haushaltssanierungsplanes für 2013 und 2014 fanden schlussendlich die Zustimmung der Bezirksregierung Arnsberg, womit in allen Jahren die jeweilige Haushaltssatzung bekannt gemacht werden und in Kraft treten konnte.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2015 kann den geforderten Haushaltsausgleich spätestens im Jahr 2018 darstellen und wird damit von Seiten der Stadt Herne als formal genehmigungsfähig angesehen. Allerdings ist bereits im Jahr 2016, auch wegen der negativen Haushaltsentwicklung in 2014 (voraussichtliche Verschlechterung um rund 18,5 Mio. Euro), mit dem Eintritt der Überschuldung zu rechnen. Im Jahr 2017 wird der Höhepunkt der Überschuldung mit nunmehr rund 66 Mio. € erwartet. Erst ab 2018 wird ein (langsamer) Abbau der Überschuldung infolge positiver Jahresergebnisse möglich. Innerhalb des Finanzplanungszeitraumes bis 2021 wird die Stadt Herne den Zustand der Überschuldung nicht überwinden können.

In der folgenden Tabelle ist die Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb des Finanzplanungszeitraumes bis 2021 unter Einrechnung der Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes ersichtlich. Die vollständige Übersicht findet sich im Haushaltssanierungsplan selbst.

Eigenkapitalentwicklung gemäß Haushaltssanierungsplan

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Jahresergebnis Ergebnisplan	-60.246.096	-46.761.213	-32.471.627	-6.670.248	-9.120.230	-7.264.522	-8.858.034
Summe der Brutto-Faktoren	2.550.000	4.465.000	4.165.000	5.015.000	7.915.000	5.915.000	5.915.000
Summe der Sonderfaktoren	0	0	0	4.890.000	4.890.000	4.890.000	4.890.000
Jahresergebnis gem. HSPL	-57.696.096	-42.296.213	-28.306.627	3.234.752	3.684.770	3.540.478	1.946.966
Eigenkapitalentwicklung	5.213.604	-37.082.609	-65.389.236	-62.154.484	-58.469.714	-54.929.236	-52.982.270

Im Übrigen wird auf die Ausführungen und Übersichten im Haushaltssanierungsplan selbst verwiesen.

Herne, im Dezember 2014

Dr. Hans Werner Klee
Stadtdirektor

Hinweis: Der vorstehende Vorbericht wurde gemäß den Forderungen der Bezirksregierung im Genehmigungsbescheid zum Haushaltssanierungsplan 2015 vom 26.03.2015 geringfügig aktualisiert.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Herne für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Februar 2015 (GV. NRW. S. 208), hat der Rat der Stadt Herne mit Beschluss vom 02. Dezember 2014 die folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Herne voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	433.970.324 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	494.216.419 Euro

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	420.468.580 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	446.650.520 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	15.739.300 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	25.679.800 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.940.500 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.499.900 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	7.321.700 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
festgesetzt.

10.782.100 Euro

§ 4

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Der Jahresfehlbedarf des Ergebnisplans beläuft sich auf 60.246.096 Euro. Da die Ausgleichsrücklage bereits im Haushaltsjahr 2010 aufgebraucht wurde, erfolgt in gleicher Höhe die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, gegebenenfalls vermindert um die nicht direkt im Ergebnisplan umgesetzten Maßnahmen des Haushaltssanierungsplanes.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt.

650.000.000 Euro

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 240 v.H.

- 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
- 2. Gewerbesteuer

560 v.H.
480 v.H.

§ 7

Haushaltssicherungskonzept/Haushaltssanierungsplan

Ein jahresbezogener Ausgleich des Ergebnishaushalts wird laut Haushaltsanierungsplan erstmals im Jahr 2018 erreicht. Nach dem Haushaltssanierungsplan ist das Eigenkapital im Haushaltsjahr 2016 vollständig aufgebraucht. Innerhalb des Projektionszeitraumes des Haushaltssanierungsplanes ist der Nachweis eines positiven Eigenkapitals nicht möglich. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Stellenplan

Im Stellenplan vorgesehene Vermerke über „künftig wegfallende“ (kw) oder „künftig umzuwandelnde“ (ku) Stellen werden wirksam mit einer Umsetzung oder dem Ausscheiden des Stelleninhabers.

§ 9

Bildung von Budgets, flexible Haushaltsführung

Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen werden zu einem Budget verbunden, für gegenseitig deckungsfähig erklärt und vom Fachbereich Personal zentral bewirtschaftet.

In den Teilplänen auf Produktebene und übergreifend für alle Produkte eines Fachbereichs sind die

Aufwandskontengruppen	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52) Sonstige ordentliche Aufwendungen (54) und die
Aufwandskontenart	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)

zu einem Budget verbunden und gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt für die entsprechenden Auszahlungsermächtigungen. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Kämmerer.

Die Abschreibungen werden zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Diese Budgeteinheit umfasst die Kostenarten der Kontengruppe 57 und alle Produkte bzw. die ihnen zugeordneten Kostenstellen ohne Vorkostenstellen.

Die Produkte 6101-Steuern- und 6102 -Allgemeine Finanzwirtschaft- werden keinem Budget zugeordnet.

Mehrerträge/-einzahlungen erhöhen zusätzlich im Sinne des § 21 Absatz 2 GemHVO NRW bestimmte Aufwands-/Auszahlungsermächtigungen, sofern einzelne Haushaltsvermerke in den Teilplänen angebracht sind (unechte Deckungsfähigkeit). Eine solche Realisierung von Mehraufwendungen erfolgt darüber hinaus im Rahmen der Bereitstellung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Mitteln gemäß § 11 der Haushaltssatzung.

Alle Auszahlungskonten innerhalb einer Investitionsmaßnahme (Zahlungsbudget) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Weitergehende generelle Regelungen bezüglich der gegenseitigen Deckungsfähigkeit von investiven Auszahlungen werden nicht getroffen.

§ 10

Aufstellung einer Nachtragssatzung

1. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein (zusätzlicher) Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
2. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 2,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.
3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 2,5 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.

§ 11

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

1. Erhebliche überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn die in § 9 der Haushaltssatzung beschriebenen Budgets, ansonsten die einzelnen Aufwandskontengruppen eines Produktes (Teilergebnisplan) einschließlich jeweiliger

unechter Deckungen um den Betrag von 1 v.T. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten werden. Für außerplanmäßige konsumtive Aufwendungen gilt dies sinngemäß.

Das Gleiche gilt auch für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (konsumtiv) in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Jahres.

2. Erhebliche überplanmäßige investive Auszahlungen im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn das aus den zusammengefassten Auszahlungen bestehende Zahlungsbudget einer Maßnahme (§ 9 der Haushaltssatzung) um den Betrag von 1 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres überschritten wird. Für außerplanmäßige investive Auszahlungen gilt dies sinngemäß.
3. Erhebliche über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn es zu Verschiebungen innerhalb des in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen um den Betrag von 1 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres kommen wird.
4. Von der Genehmigung des Rates stets ausgenommen sind interne Verrechnungen und Abschlussbuchungen.
5. Als Bagatellgrenze im Sinne von § 83 Absatz 2 Satz 1 GO gilt ein Betrag in Höhe von 5.000 Euro. Wird eine Bagatellgrenze von 5.000 Euro nicht überschritten, müssen überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nicht den zuständigen bürgerchaftlichen Gremien zur Kenntnis gebracht werden.

Haushaltsplan 2015

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	122.779.308,21	137.090.700	134.549.100	143.835.800	149.693.100	157.949.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.415.554,12	200.937.562	208.324.710	215.987.964	226.564.900	233.802.492
3	+	Sonstige Transfererträge	2.893.333,46	2.141.400	2.008.100	2.008.100	2.008.100	2.008.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.555.335,04	19.055.929	20.125.247	20.456.445	20.950.105	21.275.976
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.851.672,97	4.288.480	4.643.180	4.599.880	4.624.080	4.616.080
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.247.337,60	32.816.500	36.990.800	37.608.000	38.079.100	38.377.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	24.196.808,70	22.023.032	21.474.287	21.319.597	21.267.751	21.320.920
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	850.109,19	980.300	721.800	648.800	436.800	643.600
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	378.789.459,29	419.333.902	428.837.224	446.464.586	463.623.936	479.993.569
11	-	Personalaufwendungen	119.821.105,94-	116.276.300-	127.150.400-	128.254.300-	127.684.000-	129.210.800-
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.290.008,04-	14.109.800-	11.919.100-	12.784.300-	12.810.900-	12.593.900-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.897.724,11-	54.252.300-	61.316.390-	61.155.090-	61.402.290-	55.674.090-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	35.803.153,52-	37.038.521-	34.646.029-	33.395.500-	33.600.067-	33.695.481-
15	-	Transferaufwendungen	145.720.282,50-	149.786.300-	154.716.700-	157.987.500-	160.944.300-	164.131.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.121.496,57-	86.868.524-	87.479.500-	87.687.610-	87.465.306-	89.542.946-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	447.653.770,68-	458.331.745-	477.228.119-	481.264.300-	483.906.863-	484.848.316-
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	68.864.311,39-	38.997.843-	48.390.896-	34.799.713-	20.282.927-	4.854.748-
19	+	Finanzerträge	10.869.297,38	8.420.500	5.133.100	5.100.400	5.596.600	15.292.800
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.730.746,97-	17.234.900-	16.988.300-	17.061.900-	17.785.300-	17.108.300-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3.861.449,59-	8.814.400-	11.855.200-	11.961.500-	12.188.700-	1.815.500-
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	72.725.760,98-	47.812.243-	60.246.096-	46.761.213-	32.471.627-	6.670.248-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis (= Zeilen 22 u. 25)	72.725.760,98-	47.812.243-	60.246.096-	46.761.213-	32.471.627-	6.670.248-
.		Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0	0
27	+	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.089.335,79-	0	0	0	0	0
28	-	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.188.302,40	0	0	0	0	0
29	=	Verrechnungssaldo (=Zeilen 27 u. 28)	98.966,61	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	124.129.340,85	137.390.700	134.849.100	144.135.800	149.993.100	158.249.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.842.774,23	187.543.700	197.298.900	204.636.100	214.848.100	221.745.500
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	2.349.288,06	2.141.400	2.008.100	2.008.100	2.008.100	2.008.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.468.468,70	18.344.400	19.357.200	19.674.100	20.161.800	20.489.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.823.169,57	4.288.480	4.643.180	4.599.880	4.624.080	4.616.080
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.838.878,24	32.816.500	36.990.800	37.608.000	38.079.100	38.377.400
7	+	Sonstige Einzahlungen	19.967.895,12	20.877.200	20.188.200	20.094.400	20.043.200	20.098.400
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.505.082,38	8.420.500	5.133.100	5.100.400	5.596.600	15.292.800
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.924.897,15	411.822.880	420.468.580	437.856.780	455.354.080	480.876.580
10	-	Personalauszahlungen	109.888.945,57-	109.783.400-	115.443.700-	116.993.500-	117.539.000-	118.088.800-
11	-	Versorgungsauszahlungen	12.066.173,88-	12.592.600-	12.653.500-	12.880.800-	13.060.900-	13.243.700-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.762.391,13-	54.252.300-	61.316.390-	61.155.090-	61.402.290-	55.674.090-
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	14.969.246,19-	17.234.900-	16.988.300-	17.061.900-	17.785.300-	17.108.300-
14	-	Transferauszahlungen	144.569.773,51-	149.786.300-	154.716.700-	157.987.500-	160.944.300-	164.131.100-
15	-	Sonstige Auszahlungen	82.519.913,74-	85.249.800-	85.561.930-	85.929.930-	85.617.630-	87.627.705-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415.776.444,02-	428.899.300-	446.680.520-	452.008.720-	456.349.420-	455.873.695-
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	45.851.546,87-	17.076.420-	26.211.940-	14.151.940-	995.340-	25.002.885
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.778.208,92	12.930.100	13.069.800	10.354.500	10.106.900	11.546.200
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.480.675,85	2.087.000	2.109.500	2.111.000	2.106.000	2.101.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	505.707,73	995.000	560.000	560.000	560.000	560.000
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.536.740,32	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.301.332,82	16.012.100	15.739.300	13.025.500	12.772.900	14.207.200
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	559.544,50-	761.500-	558.800-	559.800-	559.800-	559.800-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.190.720,82-	14.423.500-	16.008.500-	10.297.700-	9.391.800-	10.711.400-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.055.881,79-	6.854.200-	8.514.000-	9.317.600-	6.419.400-	6.546.800-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	225,70-	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.672.193,45-	1.398.500-	583.500-	434.500-	570.500-	425.500-
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.246.475,90-	738.000-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.725.042,16-	24.175.700-	25.679.800-	20.624.600-	16.956.500-	18.258.500-
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	10.423.709,34-	8.163.600-	9.940.500-	7.599.100-	4.183.600-	4.051.300-
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	56.275.256,21-	25.240.020-	36.152.440-	21.751.040-	5.178.940-	20.951.585

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	20.866.562,52	8.307.000	9.940.500	7.599.100	4.183.600	4.051.300
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	604.830.500,00	0	0	0	0	0
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	25.453.872,32-	6.449.400-	6.499.900-	7.407.000-	8.002.900-	8.838.000-
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	546.755.000,00-	0	0	0	0	0
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	53.488.190,20	1.857.600	3.440.600	192.100	3.819.300-	4.786.700-
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	2.787.066,01-	23.382.420-	32.711.840-	21.558.940-	8.998.240-	16.164.885
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.350.324,06	0	0	0	0	0
40	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	4.563.258,05	23.382.420-	32.711.840-	21.558.940-	8.998.240-	16.164.885

Übersicht Produktbereiche

Produktbereich		Ordentliche Erträge (inkl. Finanzerträge)	Ordentl. Aufwendungen (inkl. Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen)	Überschuss / Fehlbedarf (-)	Investive Einzahlungen	Investive Auszahlungen	Saldo Investitionstätigkeit
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	10.782.632	96.430.031	-85.647.399	2.000.000	2.854.000	-854.000
12	Sicherheit und Ordnung	14.226.796	36.240.668	-22.013.872	259.500	4.328.900	-4.069.400
21	Schulträgeraufgaben	5.021.843	18.232.670	-13.210.827	0	2.217.000	-2.217.000
25	Kultur und Wissenschaft	3.310.928	11.459.590	-8.148.662	0	145.300	-145.300
31	Soziale Leistungen	38.864.905	106.732.239	-67.867.334	0	20.900	-20.900
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	28.399.632	78.249.724	-49.850.092	3.624.400	4.163.500	-539.100
41	Gesundheitsdienste	598.845	3.369.804	-2.770.959	0	3.300	-3.300
42	Sportförderung	499.350	3.877.814	-3.378.464	0	930.000	-930.000
51	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	1.281.514	8.166.250	-6.884.736	1.380.000	2.004.000	-624.000
52	Bauen und Wohnen	886.120	3.038.783	-2.152.663	95.000	39.100	55.900
53	Ver- und Entsorgung	9.195.600	0	9.195.600	0	0	0
54	Verkehrsflächen und -anlagen	7.184.051	38.368.557	-31.184.506	1.802.700	7.340.200	-5.537.500
55	Natur- und Landschaftspflege	3.936.765	15.153.370	-11.216.605	20.000	1.449.100	-1.429.100
56	Umweltschutz	227.569	2.587.147	-2.359.578	120.000	169.500	-49.500
57	Wirtschaft und Tourismus	6.114.980	3.467.172	2.647.808	0	15.000	-15.000
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	303.438.793	68.842.600	234.596.193	6.437.700	0	6.437.700
Summe		433.970.323	494.216.419	-60.246.096	15.739.300	25.679.800	-9.940.500

Anmerkung: Der Fehlbedarf im Produktbereich 11 ist dahingehend überzeichnet, dass u. a. sämtliche gebäudebezogenen Aufwendungen dort veranschlagt und erst später im Rahmen der internen Leistungsverrechnungen auf die anderen Produktbereiche umgelegt werden.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Produkte:

P.11.01 Betreuung bürgerschaftlicher Gremien und Mandatsträger, Beschwerdemanagement

P.11.02 Repräsentation, Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen

P.11.03 Organisationsberatung/zentrale Dienste

P.11.04 IT-Infrastruktur und Anwendungen

P.11.05 Personalmanagement

P.11.06 Sonstige Personalwirtschaft

P.11.07 Rechnungsprüfung

P.11.08 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

P.11.09 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

P.11.10 Finanzsteuerung

P.11.11 Grundstücksverkehr

P.11.12 Mitarbeitervertretung

P.11.13 Verwaltungssteuerung

P.11.14 Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.386.215,72	4.372.001	4.564.206	4.549.206	4.547.106	4.495.444
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.581,75	7.000	7.100	7.100	7.100	7.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	347.717,76	358.300	363.400	363.400	363.400	363.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.758.014,57	1.786.500	1.783.400	1.783.600	1.783.800	1.784.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.197.337,10	3.080.610	3.322.526	3.280.326	3.298.427	3.316.827
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	11.693.866,90	9.604.410	10.040.633	9.983.633	9.999.833	9.966.771
11	-	Personalaufwendungen	26.513.745,36-	24.434.328-	28.341.134-	28.158.774-	27.995.988-	28.675.050-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.818.365,54-	3.983.684-	3.553.265-	3.810.627-	3.819.029-	3.755.024-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.362.339,52-	19.774.600-	24.709.600-	25.064.700-	25.473.600-	20.693.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.987.200,28-	11.111.002-	11.199.185-	11.106.199-	11.031.815-	11.008.529-
15	-	Transferaufwendungen	164.369,00-	173.500-	174.100-	175.800-	177.500-	177.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.653.720,08-	28.320.139-	28.452.748-	28.334.948-	28.427.548-	28.580.048-
		davon Verfügungsmittel	5.569,91-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	87.499.739,78-	87.797.253-	96.430.031-	96.651.048-	96.925.480-	92.889.451-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	75.805.872,88-	78.192.843-	86.389.399-	86.667.416-	86.925.648-	82.922.680-
19	+	Finanzerträge	320.213,73	354.300	742.000	742.400	742.800	743.200
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	320.213,73	354.300	742.000	742.400	742.800	743.200
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	75.485.659,15-	77.838.543-	85.647.399-	85.925.016-	86.182.848-	82.179.480-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	75.485.659,15-	77.838.543-	85.647.399-	85.925.016-	86.182.848-	82.179.480-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	1.054.476,00	1.054.476	1.054.476	1.054.476	1.054.476	1.054.476
		92000030 IT-Druck	444.400,49	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	9.329.999,28	6.398.573	8.898.584	8.514.405	8.539.709	8.979.223
		92000050 IT-Aufwendungen	7.282.696,44	8.054.961	7.427.586	7.457.739	7.405.784	7.250.055
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	46.793.954,71	37.161.199	37.634.194	38.284.782	38.307.413	38.619.579
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.041.898	987.928	1.073.523	1.073.523	1.073.523
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	6.744.367	6.972.731	7.112.125	7.254.415	7.254.415
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.905.526,92	60.455.475	62.975.499	63.497.051	63.635.320	64.231.272
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	0	500-	500-	500-	500-	500-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	33.222,92-	49.900-	49.900-	49.900-	49.900-	49.900-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	398,80-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-	1.900-
		58114000 Aufw. f. Pflege Außenanl. städt. Geb.	1.044.169,52-	1.042.000-	992.600-	1.078.600-	1.078.600-	1.078.600-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000010 Investitionskreditzinsen	2.874.216,32-	31.822-	2.703.901-	2.592.372-	2.582.689-	2.430.901-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	1.408.984,52-	2.229.653-	2.782.916-	2.907.450-	3.115.066-	2.926.658-
		92000030 IT-Druck	155.495,80-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	1.230.121,19-	1.023.120-	1.395.262-	1.315.958-	1.320.262-	1.412.220-
		92000050 IT-Aufwendungen	1.335.428,34-	1.691.842-	1.495.261-	1.501.333-	1.490.875-	1.459.523-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	2.483.635,72-	1.808.312-	1.777.572-	1.808.293-	1.809.352-	1.824.095-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	44.198-	5.060-	5.498-	5.498-	5.498-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	273.869-	276.921-	282.457-	288.108-	288.108-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.565.673,13-	8.197.116-	11.481.794-	11.544.260-	11.742.750-	11.477.903-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	21.145.805,36-	25.580.185-	34.153.693-	33.972.225-	34.290.278-	29.426.111-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.433,84	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.461.750,85	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	137.635,05	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	2.600.819,74	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	410.407,19-	497.800-	498.800-	0	499.800-	499.800-	499.800-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	747.766,07-	50.000-	1.050.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	773.612,68-	835.400-	1.305.200-	2.035.700-	2.803.300-	1.803.400-	1.803.400-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	1.931.785,94-	1.383.200-	2.854.000-	2.035.700-	3.353.100-	2.353.200-	2.353.200-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	669.033,80	616.800	854.000-	2.035.700-	1.353.100-	353.200-	353.200-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1101	Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Organisationseinheit:	Fachbereich 11	Verantwortlicher:	Hr. Grimm						
Beschreibung: - Geschäftsstelle Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Bürgereingaben, Ortsrecht und Kommunalverwaltungsrecht - Aufwandsentschädigung Mandatsträger, Sitzungsdienst, Fraktionskostenzuschuss - Bezirksverwaltungsstellen, Geschäftsstelle der Bezirksvertretungen - Beschwerdemanagement, Bürgerlokale, Bürgertelefon, Geschäftsstelle des Bürgerbeauftragten, Geschäftsstelle des Kinder- und Jugendparlamentes - Koordinierungsstelle Mittelstand									
Leistungen: <table><tr><td>11.01.01 Betreuung Gremien</td><td>11.01.04 Beschwerdemanagement</td></tr><tr><td>11.01.02 Entschädigung Mandatsträger</td><td>11.01.05 Kinder- und Jugendparlament</td></tr><tr><td>11.01.03 Fraktionskostenzuschüsse</td><td>11.01.06 Koordinierungsstelle Mittelstand</td></tr></table>				11.01.01 Betreuung Gremien	11.01.04 Beschwerdemanagement	11.01.02 Entschädigung Mandatsträger	11.01.05 Kinder- und Jugendparlament	11.01.03 Fraktionskostenzuschüsse	11.01.06 Koordinierungsstelle Mittelstand
11.01.01 Betreuung Gremien	11.01.04 Beschwerdemanagement								
11.01.02 Entschädigung Mandatsträger	11.01.05 Kinder- und Jugendparlament								
11.01.03 Fraktionskostenzuschüsse	11.01.06 Koordinierungsstelle Mittelstand								
Produktziele: – Optimale Betreuung von Mandatsträgern, bürgerschaftlichen Gremien und Fraktionen – Organisation des Sitzungsdienstes nach rechtlichen und internen Regelungen – Intensivierung von Bürgernähe, Imageverbesserung von Verwaltung und pol. Gremien – Förderung von Politikinteresse bei Kindern und Jugendlichen – Koordinierung der Zusammenarbeit der Verwaltung mit Unternehmen und der Wirtschaftsförderung									
Zielgruppen: Kommunale Mandatsträger/innen, Ratsfraktionen, bürgerschaftliche Gremien, Bürger/innen u. Einwohner/innen, politisch interessierte Kinder und Jugendliche, Herner Unternehmen									
Auftragsgrundlage: 11.01.01 Gemeindeordnung, Beschlüsse bürgerschaftl. Gremien, Ortsrecht 11.01.02 / 03 Gemeindeordnung, GemHVO, Entschädigungsverordnung 11.01.04 Dienstanweisungen des OB, Beschluss des VV vom 27.06.2005 11.01.05 Initiative des Oberbürgermeisters Pohlmann 1992 Verwaltungsanweisungen, Satzungen, Verordnungen									
Sonstiges: Fachbereich 11 ist Bindeglied zwischen den bürgerschaftlichen Gremien und den Fachbereichen und direkte Kontaktstelle zwischen Bürger/innen, Einwohner/innen und der Verwaltung zugleich.									
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):									
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):									

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1101 Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1101000000:							
110101	Entschädigungszahlungen Mandatsträger (Euro)	727.734,63	718.700,00	675.700,00	675.700,00	675.700,00	675.700,00
110102	Fraktionskostenzuschüsse (Euro)	890.520,30	867.700,00	865.200,00	865.200,00	865.200,00	865.200,00
110103	Bürgerkontakte Beschwerdeman. Gesamt (Stück)	46.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
110104	Anteil der Beratungen, Beschwerdeman. (%)	19,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
110105	Anteil pos. Kontakte, Beschwerdeman. (%)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
110106	Anteil Beschwerden, Beschwerdeman. (%)	12,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
110107	Anzahl Projekte KiJuPa (Stück)	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
110191	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,11	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
110192	Personalaufwandsquote (%)	29,59	30,00	31,00	31,00	31,00	31,00

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1101** Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.885,97	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.510,00	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	170.318,19	150.000	155.400	157.600	159.800	162.100
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	180.714,16	150.000	155.400	157.600	159.800	162.100
11	-	Personalaufwendungen	1.046.933,43-	1.114.245-	1.136.820-	1.147.746-	1.136.416-	1.149.068-
12	-	Versorgungsaufwendungen	152.556,75-	244.273-	184.349-	197.691-	198.186-	194.792-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.071,06-	18.000-	18.200-	18.200-	18.200-	18.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.207,48-	6.323-	7.569-	3.584-	3.584-	2.915-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.765.092,71-	1.790.920-	1.773.907-	1.773.907-	1.773.907-	1.773.907-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.988.861,43-	3.173.761-	3.120.845-	3.141.127-	3.130.293-	3.138.882-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.808.147,27-	3.023.761-	2.965.445-	2.983.527-	2.970.493-	2.976.782-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.808.147,27-	3.023.761-	2.965.445-	2.983.527-	2.970.493-	2.976.782-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.808.147,27-	3.023.761-	2.965.445-	2.983.527-	2.970.493-	2.976.782-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	50.256,78-	81.228-	93.688-	97.412-	104.762-	95.956-
		92000030 IT-Druck	40.929,29-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	82.816,58-	58.048-	74.497-	69.740-	69.915-	75.435-
		92000050 IT-Aufwendungen	74.136,00-	98.364-	85.432-	85.781-	85.184-	83.390-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	301.046,74-	264.816-	263.035-	267.581-	267.741-	269.923-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	2.654-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	16.445-	8.820-	8.996-	9.176-	9.176-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	549.185,39-	522.554-	526.472-	530.510-	537.777-	534.880-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.357.332,66-	3.546.315-	3.491.917-	3.514.037-	3.508.269-	3.511.662-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1101	Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Der Ansatz in den Zeilen 13 und 16 des Teilergebnisplanes umfasst im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- Fraktionszuwendungen (Kennzahl 110102)	865.200 Euro (Einsparungen in Höhe von weiteren 2.500 Euro sind im Sinne des Haushaltssicherungskonzeptes berücksichtigt)
- Aufwandsentschädigungen für Mandatsträger (Kennzahl 110101)	675.700 Euro (Einsparungen in Höhe von weiteren 43.000 Euro sind im Sinne des Haushaltssicherungskonzeptes berücksichtigt)
- Mitgliedsbeiträge	ca. 100.000 Euro (Städtetag, Deutsches Institut für Urbanistik u.a.)

Des Weiteren sind Aufwendungen für das Kinder- und Jugendparlament und für die Koordinierungsstelle Mittelstand im Ansatz enthalten.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1101 Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	627,48-	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	627,48-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	627,48-	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1101 Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	627,48-	0	0	0	0	0	0	1.964-	1.964-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	627,48-	0	0	0	0	0	0	1.964-	1.964-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	627,48-	0	0	0	0	0	0	1.964-	1.964-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1101	Betr. bürgersch. Gremien, Beschwerdeman.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Für das Jahr 2015 werden keine Beschaffungen im investiven Bereich (ab 410 EUR) eingeplant.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1102	Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Organisationseinheit:	Fachbereich 11	Verantwortlicher:	Hr. Grimm
Beschreibung: - Repräsentationsangelegenheiten des Oberbürgermeisters - Förderung und Durchführung von städtepartnerschaftlichen Begegnungen, Pflege internationaler Beziehungen und Kontakte, Bindeglied zum Partnerschaftsverein - Organisation von Veranstaltungen des Oberbürgermeisters - Ehrung von Alters- und Ehejubiläen, Ehrenpatenschaften des Bundespräsidenten - Verleihung von Verdienstorden - Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement			
Leistungen: 11.02.01 Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen 11.02.02 Repräsentation und Veranstaltungen		11.02.03 Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement	
Produktziele: – Förderung gegenseitiger Toleranz durch städtepartnerschaftliche Begegnungen – Förderung von Bürgernähe, Imageverbesserung durch Repräsentationsveranstaltungen – Würdigung von Alters- und Ehejubilaren, Ordensverleihungen an verdiente Bürger/innen – Koordinierung von bürgerschaftlichem Engagement			
Zielgruppen: Gäste der Stadt Herne, Partnerschaftsverein, Gruppen aus den Partner- und Patenstädten, Bürger/innen und Einwohner/innen, Ordensempfänger			
Auftragsgrundlage: Städtepartnerschaften - Beschlüsse des Rates der Stadt Herne Repräsentation, Veranstaltungen - Weisungen des Oberbürgermeisters Verdienstorden - Ordensstatuten des Bundespräsidialamtes vom 08.12.1955 Landesorden - Gesetz über die Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen			
Sonstiges: Städtepartnerschaften bestehen mit: Hénin-Beaumont (Frankreich 1954) Wakefield (England 1955) Ometepe (Nicaragua 1987) Belgorod (Russische Föderation 1990) Lutherstadt Eisleben (Sachsen-Anhalt 1990) Konin (Polen 1991)			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1102** Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1102000000:							
110201	Städtepartnerschaftliche Begegnungen (Stück)	15,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
110202	Repräsentationsveranst. d. Oberbürgerm. (Stück)	45,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
110203	Sachkosten pro Jubiläum (Euro)	12,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
110291	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110292	Personalaufwandsquote (%)	59,22	47,00	50,00	50,00	50,00	50,00

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1102** Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.305,41	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.396,11	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.701,52	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
11	-	Personalaufwendungen	524.378,32-	420.800-	455.408-	460.573-	458.216-	462.587-
12	-	Versorgungsaufwendungen	57.401,53-	64.356-	53.401-	57.235-	57.381-	56.391-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.166,57-	36.600-	39.600-	36.600-	39.600-	36.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.100,83-	1.101-	1.101-	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	3.225,00-	7.700-	7.700-	7.700-	7.700-	7.700-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.755,64-	204.306-	181.302-	184.302-	181.302-	184.302-
		davon Verfügungsmittel	5.569,91-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	708.027,89-	734.863-	738.512-	746.410-	744.198-	747.580-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	704.326,37-	732.863-	737.012-	744.910-	742.698-	746.080-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	704.326,37-	732.863-	737.012-	744.910-	742.698-	746.080-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	704.326,37-	732.863-	737.012-	744.910-	742.698-	746.080-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	10.171,02-	20.991-	22.944-	23.856-	25.656-	25.032-
		92000030 IT-Druck	3.510,78-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	43.940,82-	23.568-	32.593-	30.973-	31.110-	32.967-
		92000050 IT-Aufwendungen	39.919,42-	42.156-	46.001-	46.188-	45.867-	44.902-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	79.965,56-	71.878-	66.253-	67.398-	67.438-	67.987-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.021-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	6.325-	4.411-	4.499-	4.589-	4.589-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.507,60-	167.939-	174.202-	174.914-	176.660-	177.478-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	881.833,97-	900.802-	911.214-	919.823-	919.358-	923.558-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1102	Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Der Ansatz in den Zeilen 13 und 16 des Teilergebnisplanes umfasst im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- Veranstaltungen: Volkstrauertag, Tag zum Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (09.11.) und Shoah-Gedenktag (27.01.)
- Städtepartnerschaften
- Repräsentationsangelegenheiten, wie z.B. Empfänge, Alters- und Ehejubiläen und Ehrengaben

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1102 Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1102 Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1102	Reprä., Stadtpartnersch., intern. Bez.

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Für das Jahr 2015 werden keine Beschaffungen im investiven Bereich (ab 410 EUR) eingeplant.

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1103	Organisationberatung u. zentr. Dienste

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung: - Regelung der Ablauf- und Aufbauorganisation der Gesamtverwaltung - Optimierung der Geschäftsprozesse - Post-, Boten- und Fahrdienste - Durchführung von Submissionen - Beschaffungen, Büroflächenmanagement - IT-Druck, Massendruck			
Leistungen: 11.03.01 Organisationsberatung 11.03.03 Zentraler Service 11.03.04 Submissionen 11.03.05 IT-Druck			
Produktziele: – Optimierung der Geschäftsprozesse – Steigerung von Wirtschaftlichkeit und Effektivität des Verwaltungshandelns – Unterstützung der Auftraggeber durch wirtschaftliche und kundengerechte Abwicklung der geforderten Dienstleistungen			
Zielgruppen: Konzern Stadt Herne			
Auftragsgrundlage: Geschäftsverteilung der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1103 Organisationberatung u. zentr. Dienste

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1103000000:							
110301	Ant. Internetbeschaff. am Geschäftsaufw. (%)	91,32	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00
110302	Anzahl durchgef. Stellenbewertungen (Stück)	161,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
110391	Aufwanddeckungsgrad (%)	16,76	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00
110392	Personalaufwandsquote (%)	57,12	55,00	59,00	59,00	59,00	59,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1103 Organisationberatung u. zentr. Dienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.582,61	113	113	113	113	113
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.603,00	5.000	4.300	4.300	4.300	4.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.794,19	15.900	13.500	13.500	13.500	13.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.773,66	38.700	51.100	51.300	51.500	51.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.912,72	85.600	38.600	38.600	38.600	38.600
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	88.666,18	145.313	107.613	107.813	108.013	108.213
11	-	Personalaufwendungen	2.111.381,73-	2.412.505-	2.584.283-	2.611.951-	2.590.665-	2.617.853-
12	-	Versorgungsaufwendungen	255.456,68-	449.899-	371.495-	398.529-	399.369-	392.574-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.593,83-	125.900-	109.200-	106.800-	106.900-	107.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	19.558,87-	34.781-	20.133-	10.186-	11.217-	11.665-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	338.199,03-	524.138-	435.515-	436.615-	436.815-	437.015-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.822.190,14-	3.547.223-	3.520.627-	3.564.082-	3.544.966-	3.566.408-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.733.523,96-	3.401.910-	3.413.014-	3.456.269-	3.436.953-	3.458.196-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.733.523,96-	3.401.910-	3.413.014-	3.456.269-	3.436.953-	3.458.196-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.733.523,96-	3.401.910-	3.413.014-	3.456.269-	3.436.953-	3.458.196-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	86.400,00	86.400	86.400	86.400	86.400	86.400
		92000030 IT-Druck	444.400,49	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	530.800,49	86.400	86.400	86.400	86.400	86.400
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	44.273,84-	88.529-	95.600-	99.400-	106.900-	107.429-
		92000030 IT-Druck	8.354,74-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	173.682,59-	130.345-	175.750-	165.652-	166.178-	177.901-
		92000050 IT-Aufwendungen	205.889,18-	231.855-	206.079-	206.915-	205.474-	201.153-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	442.162,42-	298.863-	290.206-	295.221-	295.392-	297.799-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	11.024-	1.436-	1.560-	1.560-	1.560-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	68.309-	60.648-	61.860-	63.098-	63.098-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	874.362,77-	828.925-	829.718-	830.610-	838.602-	848.940-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.077.086,24-	4.144.436-	4.156.332-	4.200.479-	4.189.155-	4.220.736-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1103 Organisationberatung u. zentr. Dienste

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	725.853,01-	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.125,13-	6.000-	6.100-	0	6.200-	6.300-	6.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	728.978,14-	6.000-	6.100-	0	6.200-	6.300-	6.300-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	728.978,14-	6.000-	6.100-	0	6.200-	6.300-	6.300-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1103 Organisationberatung u. zentr. Dienste

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110302: Generalsanierung Rathaus Wanne											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	725.853,01-	0	0	0	0	0	0	1.059.700-	1.059.700-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	725.853,01-	0	0	0	0	0	0	1.059.700-	1.059.700-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	725.853,01-	0	0	0	0	0	0	1.059.700-	1.059.700-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.125,13-	6.000-	6.100-	0	6.200-	6.300-	6.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.125,13-	6.000-	6.100-	0	6.200-	6.300-	6.300-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.125,13-	6.000-	6.100-	0	6.200-	6.300-	6.300-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1104	IT-Infrastruktur und Anwendungen

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung:			
Organisation des IT-Einsatzes zur Optimierung von Vorgangsbearbeitungen und Ablaufprozessen, systemtechnischer Betrieb mit dem Ziel der Hochverfügbarkeit der IT- und Kommunikationssysteme (Ausfallsicherheit), Kostenminimierung und Wirtschaftlichkeit.			
Leistungen:			
11.04.01 IT- und Netz-Infrastruktur		11.04.06 Grundsätze, Strategien – TUI	
11.04.02 Anwendungen		11.04.07 Betriebswirtschaft / Einkauf – TUI	
11.04.03 Endgeräte-Betreuung/-produkt			
Produktziele:			
- Beratungsleistungen, Entwicklung und Wartung IT-gestützter Verfahren - Administration und Betriebsüberwachung der zentralen und dezentralen Systeme - Sicherung der Betriebsbereitschaft; PC-Support; Telefontechnik;			
Zielgruppen:			
Alle Einheiten der Stadt Herne; Vertragsnehmer			
Auftragsgrundlage:			
Geschäftsverteilung, Aufträge der bürgerschaftlichen Gremien, des Verwaltungsvorstandes, der Fachbereiche und externer Dritter			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1104 IT-Infrastruktur und Anwendungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1104000000:							
110401	Anzahl PCs (Stück)	1.667,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00
110406	durchschn. Problemlösungsdauer (Tage)	0,75	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
110491	Aufwanddeckungsgrad (%)	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
110492	Personalaufwandsquote (%)	37,05	35,00	38,00	39,00	39,00	40,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1104 IT-Infrastruktur und Anwendungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.368,29	12.768	75.459	75.459	73.359	21.806
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.148,56	302.300	272.000	272.000	272.000	272.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	200.323,06	191.080	198.580	201.280	203.980	206.780
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	510.839,91	507.148	546.539	549.239	549.839	501.086
11	-	Personalaufwendungen	2.914.813,63-	3.008.709-	3.064.305-	3.111.530-	3.123.213-	3.143.968-
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.834,80-	113.882-	86.692-	92.995-	93.167-	91.578-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.519.916,11-	3.681.900-	3.103.500-	3.107.400-	3.104.000-	2.905.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	652.390,82-	802.878-	729.731-	697.300-	622.807-	600.390-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	304.995,92-	393.510-	361.404-	366.704-	360.704-	360.704-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.413.951,28-	8.000.878-	7.345.632-	7.375.928-	7.303.891-	7.101.640-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	6.903.111,37-	7.493.730-	6.799.093-	6.826.690-	6.754.053-	6.600.554-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	6.903.111,37-	7.493.730-	6.799.093-	6.826.690-	6.754.053-	6.600.554-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	6.903.111,37-	7.493.730-	6.799.093-	6.826.690-	6.754.053-	6.600.554-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	73.188,00	73.188	73.188	73.188	73.188	73.188
		92000050 IT-Aufwendungen	7.282.696,44	8.054.961	7.427.586	7.457.739	7.405.784	7.250.055
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.355.884,44	8.128.149	7.500.774	7.530.927	7.478.972	7.323.243
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-
		92000010 Investitionskreditzinsen	15.835,92-	31.822-	22.285-	21.366-	21.286-	20.035-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	135.812,93-	216.303-	220.836-	227.626-	245.870-	235.718-
		92000030 IT-Druck	933,26-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	83.813,62-	188.936-	254.244-	247.269-	248.975-	256.761-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	216.377,34-	174.022-	167.245-	170.136-	170.234-	171.621-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	3.062-	827-	899-	899-	899-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	18.975-	34.943-	35.641-	36.355-	36.355-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	452.773,07-	634.419-	701.680-	704.237-	724.919-	722.689-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1104 IT-Infrastruktur und Anwendungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.649,08	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	2.649,08	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.913,06-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	637.683,94-	793.700-	758.700-	35.700-	758.700-	758.700-	758.700-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	659.597,00-	843.700-	808.700-	35.700-	808.700-	808.700-	808.700-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	656.947,92-	843.700-	808.700-	35.700-	808.700-	808.700-	808.700-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1104 IT-Infrastruktur und Anwendungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110402: ADV-Ausstattung											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.649,08	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.649,08	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	246.549,01-	320.000-	320.000-	0	320.000-	320.000-	320.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	246.549,01-	320.000-	320.000-	0	320.000-	320.000-	320.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	243.899,93-	320.000-	320.000-	0	320.000-	320.000-	320.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110403: Einführung eines Archiv- u. DMS-Systems											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	65.314-	65.314-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.769,50-	0	0	0	0	0	0	48.915-	48.915-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.769,50-	0	0	0	0	0	0	114.230-	114.230-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.769,50-	0	0	0	0	0	0	114.230-	114.230-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110404: Umsetzung Druckkonzept											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.120,17-	0	0	0	0	0	0	144.878-	144.878-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.120,17-	0	0	0	0	0	0	144.878-	144.878-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.120,17-	0	0	0	0	0	0	144.878-	144.878-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9

7110405: zentr. Massenspeichererweiterung im SAN

6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	154.519,97-	108.700-	108.700-	0	108.700-	108.700-	108.700-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	154.519,97-	108.700-	108.700-	0	108.700-	108.700-	108.700-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	154.519,97-	108.700-	108.700-	0	108.700-	108.700-	108.700-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9

7110406: Lizenzen für Bürosoftware

6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.981,78-	100.000-	100.000-	35.700-	100.000-	100.000-	100.000-	0	0
						davon:	35.700-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.981,78-	100.000-	100.000-	35.700-	100.000-	100.000-	100.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	16.981,78-	100.000-	100.000-	35.700-	100.000-	100.000-	100.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9

7110407: Kommunikationsstrecke Rathaus Wanne/Her.

6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.913,06-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	190.508,57-	200.000-	200.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212.421,63-	250.000-	250.000-	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	212.421,63-	250.000-	250.000-	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7110409: Ern. u. Erweiterung d. Fernsprechanlagen											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	35.000-	0	0	0	0	0	79.125-	79.125-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	35.000-	0	0	0	0	0	79.125-	79.125-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	35.000-	0	0	0	0	0	79.125-	79.125-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.234,94-	30.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.234,94-	30.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.234,94-	30.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0

Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produkt **1105** **Personalmanagement**

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung: Das Personalmanagement beinhaltet das gesamte Tätigkeitsfeld der Stadtverwaltung als Arbeitgeber bzw. Dienstherr. Dies umfasst im Einzelnen Ausbildung, Entwicklung, Steuerung, Betreuung und Abrechnung des Personals, die Bearbeitung von Kindergeld- und Beihilfeangelegenheiten, die haushaltsmäßige Bewirtschaftung und das zentrale Controlling der gesamten städtischen Personalaufwendungen sowie das Gesundheitsmanagement			
Leistungen: 11.05.01 Haushalt und PK-Controlling 11.05.02 Ausbildung 11.05.03 Personalentwicklung 11.05.04 Personalsteuerung 11.05.05 Personalbetreuung 11.05.06 Personalabrechnung 11.05.07 Kindergeld 11.05.08 Beihilfe 11.05.09 Gesundheitsmanagement 11.05.10 Reisekosten			
Produktziele: – Ordnungsgemäße und professionelle Umsetzung aller gesetzl. u. tarifl. Vorgaben – Erhalt der Ausbildungsquote unter schwierigsten finanziellen Bedingungen – Gewährleistung einer pünktlichen und korrekten Auszahlung aller Zahlungsansprüche – Sicherstellung des Personalbedarfs der Verwaltung – Erhalt des Fortbildungsstandards – Erhöhung der Gesundheitsquote des Personals			
Zielgruppen: Rat der Stadt Herne, Politik, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Fachbereiche und Dezernate, Personal der Stadt Herne, Versorgungsempfänger, externe BewerberInnen, andere Gebietskörperschaften und Zweckverbände, städtische Tochtergesellschaften			
Auftragsgrundlage: Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Einkommensteuergesetz, Beihilfe-Verordnung, Arbeitsschutzrecht, u.a.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1105** Personalmanagement

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1105000000:							
110501	Gesundheitsquote (%)	91,94	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00
110503	Fortbildungsaufwend. pro Mitarbeiter (Euro)	102,63	146,44	108,12	109,19	110,27	110,27
110504	Anzahl der Auszubildenden (Personen)	66,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00
110591	Aufwanddeckungsgrad (%)	15,37	14,00	14,00	13,00	14,00	13,00
110592	Personalaufwandsquote (%)	65,13	59,00	64,00	64,00	64,00	64,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1105 Personalmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42,72	43	43	43	43	43
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.393,25	900	1.700	1.700	1.700	1.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.771,01	177.000	188.000	188.000	188.000	188.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.177,61	1.000	400	400	400	400
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	191.384,59	178.943	190.143	190.143	190.143	190.143
11	-	Personalaufwendungen	2.382.594,70-	2.240.220-	2.654.142-	2.677.469-	2.642.879-	2.674.564-
12	-	Versorgungsaufwendungen	364.236,60-	565.946-	500.846-	537.246-	538.347-	529.182-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.396,64-	61.800-	95.200-	74.800-	74.800-	74.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	11.258,50-	14.447-	12.041-	5.356-	5.488-	5.465-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.233,75-	192.748-	123.321-	129.221-	129.321-	129.421-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.986.720,19-	3.075.161-	3.385.551-	3.424.092-	3.390.835-	3.413.432-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	2.795.335,60-	2.896.218-	3.195.408-	3.233.949-	3.200.692-	3.223.290-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.795.335,60-	2.896.218-	3.195.408-	3.233.949-	3.200.692-	3.223.290-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.795.335,60-	2.896.218-	3.195.408-	3.233.949-	3.200.692-	3.223.290-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	370.896,00	370.896	370.896	370.896	370.896	370.896
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	370.896,00	370.896	370.896	370.896	370.896	370.896
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	42.478,88-	62.974-	75.524-	80.514-	87.658-	87.612-
		92000030 IT-Druck	5.910,50-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	189.543,82-	112.295-	164.464-	152.409-	152.561-	166.640-
		92000050 IT-Aufwendungen	203.332,60-	283.379-	234.314-	235.265-	233.627-	228.714-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	230.488,91-	226.985-	224.904-	228.791-	228.924-	230.789-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	8.064-	1.112-	1.209-	1.209-	1.209-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	49.967-	46.976-	47.915-	48.873-	48.873-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	671.754,71-	743.663-	747.294-	746.104-	752.852-	763.837-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.096.194,31-	3.268.985-	3.571.806-	3.609.157-	3.582.648-	3.616.230-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1105 Personalmanagement

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.699,75-	6.200-	6.300-	0	6.300-	6.300-	6.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	5.699,75-	6.200-	6.300-	0	6.300-	6.300-	6.300-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.699,75-	6.200-	6.300-	0	6.300-	6.300-	6.300-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1105 Personalmanagement

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.699,75-	6.200-	6.300-	0	6.300-	6.300-	6.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.699,75-	6.200-	6.300-	0	6.300-	6.300-	6.300-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.699,75-	6.200-	6.300-	0	6.300-	6.300-	6.300-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1106	Sonstige Personalwirtschaft

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung: Die sonstige Personalwirtschaft umfasst alle Aufwendungen aus dem Bereich Personal, die nicht originär dem Produkt Personalmanagement zuzuordnen, sondern vielmehr auf den gesamten Produktkatalog der Stadtverwaltung umzulegen sind. Hierzu gehören die Aufwendungen für den Personalpool, die Auszubildenden, die Beihilfezahlungen, die Versorgungsleistungen sowie sonstige Aufwendungen der Gesamtverwaltung.			
Leistungen: 11.06.01 Aufgaben f d. Personalpool 11.06.02 Aufgaben f Auszubildende 11.06.03 Beihilfeaufgaben 11.06.04 Versorgungsaufgaben 11.06.05 Aufgaben für die Gesamtverwaltung 11.06.06 Bundesfreiwilligenjahr, freiw. soziales Jahr			
Produktziele: – Effektive Bewirtschaftung und Controlling der hier gesammelten Aufwendungen bei Einhaltung der finanziellen Vorgaben des städtischen Haushaltes – Gewährleistung einer pünktlichen und korrekten Auszahlung aller Zahlungsansprüche			
Zielgruppen: Rat der Stadt Herne, Politik, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Fachbereiche und Dezernate, Personal der Stadt Herne, Personal außerhalb des Stellenplanes, Versorgungsempfänger			
Auftragsgrundlage: Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beihilfeverordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, u.a.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1106 Sonstige Personalwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1106000000:							
110601	Beihilfeaufw. je Abrechnungsfall (Euro)	798,19	841,25	849,64	858,13	866,73	866,73
110603	Aufwendungen für Auszubildende (Euro)	14.332,92	15.189,66	12.891,38	13.020,69	13.151,72	13.151,72
110604	Versorgungsaufwandsquote je akt. Beamten (%)	38,28	36,58	36,83	36,83	37,00	37,00
110691	Aufwanddeckungsgrad (%)	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
110692	Personalaufwandsquote (%)	80,44	77,00	80,00	79,00	79,00	80,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1106 Sonstige Personalwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	810,00	500	500	500	500	500
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.664,24	36.400	36.400	36.400	36.400	36.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.137,10	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	396.620,55	560.300	846.300	858.300	870.600	883.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	436.231,89	609.200	895.200	907.200	919.500	931.900
11	-	Personalaufwendungen	7.888.079,22-	5.446.829-	7.891.208-	7.489.774-	7.490.423-	7.955.407-
12	-	Versorgungsaufwendungen	840.108,75-	396.240-	659.918-	707.116-	709.001-	697.865-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.264,93-	121.200-	143.400-	146.300-	149.200-	152.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.885,42-	3.302-	1.646-	200-	200-	200-
15	-	Transferaufwendungen	161.144,00-	165.800-	166.400-	168.100-	169.800-	169.800-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	596.015,82-	647.733-	579.728-	557.128-	560.528-	556.828-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	9.630.498,14-	6.781.105-	9.442.300-	9.068.617-	9.079.152-	9.532.300-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	9.194.266,25-	6.171.905-	8.547.100-	8.161.417-	8.159.652-	8.600.400-
19	+	Finanzerträge	40.293,92	53.800	41.500	41.900	42.300	42.700
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	40.293,92	53.800	41.500	41.900	42.300	42.700
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	9.153.972,33-	6.118.105-	8.505.600-	8.119.517-	8.117.352-	8.557.700-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	9.153.972,33-	6.118.105-	8.505.600-	8.119.517-	8.117.352-	8.557.700-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	9.329.999,28	6.398.573	8.898.584	8.514.405	8.539.709	8.979.223
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.329.999,28	6.398.573	8.898.584	8.514.405	8.539.709	8.979.223
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	33.222,92-	45.000-	45.000-	45.000-	45.000-	45.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	138.804,44-	235.469-	347.984-	349.888-	377.357-	376.523-
		92000030 IT-Druck	3.999,59-	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	176.026,95-	280.469-	392.984-	394.888-	422.357-	421.523-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1106 Sonstige Personalwirtschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	2.000-	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	2.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	2.000-	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1106 Sonstige Personalwirtschaft

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	2.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	0	0	0	0	0	0

Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produkt **1107** **Rechnungsprüfung**

Organisationseinheit:	Fachbereich 14	Verantwortlicher:	Hr. Fischer
Beschreibung:			
Prüfung der Rechnung und der Arbeitsabläufe der städtischen Dienststellen auf Ordnungsmäßigkeit und Rechtmäßigkeit			
Leistungen:			
11.07.01 Rechnungsprüfung in den FB 11.07.02 Beratungsleistungen für FB			
Produktziele:			
– Ordnungsgemäße Wahrnehmung der (Querschnitts-) Aufgaben der inneren Verwaltung			
Zielgruppen:			
Rat der Stadt, Rechnungsprüfungsausschuss			
Auftragsgrundlage:			
Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Rechnungsprüfungsordnung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1107 Rechnungsprüfung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1107000000:							
110701	Stundenverrechnungssatz pro Prüfer (Euro)	47,07	46,00	49,00	50,00	51,00	52,00
110791	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,47	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
110792	Personalaufwandsquote (%)	70,42	66,00	70,00	70,00	70,00	70,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1107 Rechnungsprüfung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.600,00	21.000	21.800	21.800	21.800	21.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	339,62	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	21.939,62	21.000	21.800	21.800	21.800	21.800
11	-	Personalaufwendungen	904.873,86-	859.013-	947.718-	956.547-	945.338-	956.338-
12	-	Versorgungsaufwendungen	159.189,89-	214.395-	169.079-	181.385-	181.744-	178.648-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.740,65-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.889,17-	5.315-	4.208-	60-	60-	60-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.579,79-	11.518-	11.507-	11.507-	11.507-	11.507-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.084.273,36-	1.092.741-	1.135.012-	1.151.998-	1.141.149-	1.149.052-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.062.333,74-	1.071.741-	1.113.212-	1.130.198-	1.119.349-	1.127.252-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.062.333,74-	1.071.741-	1.113.212-	1.130.198-	1.119.349-	1.127.252-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.062.333,74-	1.071.741-	1.113.212-	1.130.198-	1.119.349-	1.127.252-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	48.396,00	48.396	48.396	48.396	48.396	48.396
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.396,00	48.396	48.396	48.396	48.396	48.396
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	100-	100-	100-	100-	100-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	14.957,39-	24.642-	27.724-	28.826-	31.001-	31.290-
		92000030 IT-Druck	3.244,14-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	69.410,90-	43.214-	60.037-	55.875-	55.971-	60.832-
		92000050 IT-Aufwendungen	70.792,84-	88.995-	81.579-	81.911-	81.340-	79.630-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	42.334,69-	37.831-	39.936-	40.626-	40.650-	40.981-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	612-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	3.795-	3.667-	3.740-	3.815-	3.815-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.739,96-	199.189-	213.043-	211.078-	212.878-	216.648-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.214.677,70-	1.222.534-	1.277.859-	1.292.880-	1.283.830-	1.295.504-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1107 Rechnungsprüfung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1107 Rechnungsprüfung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produkt **1108** **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Organisationseinheit:	Bereich Büro OB 10/2	Verantwortlicher:	Hr. Schiereck
Beschreibung:			
Zielgruppenorientierte Vermittlung von Informationen aus Politik und Verwaltung; Konzeption und Realisation von Öffentlichkeitsmaßnahmen und Werbung für die Fachbereiche			
Leistungen:			
11.08.01 Pressearbeit 11.08.02 Öffentlichkeitsarbeit 11.08.03 Internet-Redaktion			
Produktziele:			
- Tagaktuelle Erledigung der Pressearbeit - Zeitnahe Aktualisierung und Erweiterung des städt. Internetauftritts - Dauerhafte Qualitätssicherung des Webdesigns - Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit unter Einbeziehung des städt. Corporate Designs			
Zielgruppen:			
Medien, Bürger, Politik, Verwaltung, Touristen			
Auftragsgrundlage:			
Art. 5 GG, § 4 LandespresseG NW, DA über die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Herne, BekanntmachungsVO, Hauptsatzung der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1108** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1108000000:							
110801	Pressekonferenzen (Stück)	146,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
110802	Pressenotizen (Stück)	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
110803	Internetklicks (Stück)	3.337.342,00	3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00	3.300.000,00
110891	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,80	4,00	6,00	6,00	6,00	6,00
110892	Personalaufwandsquote (%)	58,82	54,00	54,00	54,00	53,00	53,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1108 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	535,00	3.000	1.300	1.300	1.300	1.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	500	500	500	500	500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	557,93	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.092,93	3.500	21.800	21.800	21.800	21.800
11	-	Personalaufwendungen	518.737,82-	509.766-	500.693-	506.681-	504.218-	509.064-
12	-	Versorgungsaufwendungen	48.330,59-	77.347-	55.975-	60.054-	60.144-	59.151-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.411,03-	60.500-	60.000-	60.500-	61.100-	61.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.931,11-	8.780-	25.855-	23.715-	24.280-	24.917-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.016,46-	96.007-	82.802-	83.602-	84.402-	85.002-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	676.427,01-	752.399-	725.326-	734.553-	734.145-	739.733-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	675.334,08-	748.899-	703.526-	712.753-	712.345-	717.933-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	675.334,08-	748.899-	703.526-	712.753-	712.345-	717.933-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	675.334,08-	748.899-	703.526-	712.753-	712.345-	717.933-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	32.388,00	32.388	32.388	32.388	32.388	32.388
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.388,00	32.388	32.388	32.388	32.388	32.388
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	11.965,89-	20.991-	21.988-	22.862-	24.587-	23.989-
		92000030 IT-Druck	12.132,10-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	44.818,44-	28.587-	36.201-	34.466-	34.621-	36.622-
		92000050 IT-Aufwendungen	47.195,37-	51.523-	54.386-	54.607-	54.227-	53.086-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	89.373,25-	83.228-	79.023-	80.388-	80.434-	81.090-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.429-	391-	425-	425-	425-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	8.855-	16.516-	16.847-	17.184-	17.184-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.485,05-	194.613-	208.506-	209.595-	211.478-	212.396-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	848.431,13-	911.125-	879.644-	889.960-	891.435-	897.941-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1108 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.939,75-	8.900-	9.200-	0	9.200-	9.200-	9.200-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	100.939,75-	8.900-	9.200-	0	9.200-	9.200-	9.200-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	100.939,75-	8.900-	9.200-	0	9.200-	9.200-	9.200-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1108 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.939,75-	8.900-	9.200-	0	9.200-	9.200-	9.200-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.939,75-	8.900-	9.200-	0	9.200-	9.200-	9.200-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	100.939,75-	8.900-	9.200-	0	9.200-	9.200-	9.200-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1109	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Organisationseinheit:	Fachbereich 23	Verantwortlicher:	Hr. Dufhues
Beschreibung: Prozessführung, Rechtsberatung, Schadenersatzangelegenheiten, Prüfung der Haftpflichtschadenfälle der Stadt Bochum, Versicherungsangelegenheiten, Beiträge zur Unfallvers. für Einwohner, Schüler und Kindergartenkinder, Schiedsamtswesen, Standesamtsaufsicht, Datenschutz, Beschwerdestelle nach dem Allg. Gleichbehandlungsgesetz, Korruptionsbeauftragte, Referendarausbildung			
Leistungen: 11.09.01 Rechtsangelegenheiten 11.09.02 Versicherungsangelegenheiten 11.09.03 Schiedsamtswesen			
Produktziele: – Sachgerechter Risikoschutz für die Vermögenswerte der Stadt Herne, optimale Rechtsvertretung für die Stadt und die Beteiligungsgesellschaften			
Zielgruppen: Verwaltung, Städt. Beteiligungsgesellschaften, Bürger			
Auftragsgrundlage: Gesetze, Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des Verwaltungsvorstands, Dienstanweisungen			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1109** Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1109000000:							
110901	Beratungen, Gutachten, Prozesse (Stück)	1.617,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
110902	Schülersachschäden (Stück)	63,00	80,00	65,00	65,00	65,00	65,00
110903	Haftpflcht-/Kaskoschäden (Stück)	308,00	320,00	320,00	320,00	320,00	320,00
110904	Schlichtungsverfahren durch Schiedspers. (Stück)	69,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
110991	Aufwandsdeckungsgrad (%)	48,30	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00
110992	Personalaufwandsquote (%)	34,82	29,00	34,00	34,00	33,00	34,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1109 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	555,00	600	600	600	600	600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	597.584,79	580.000	583.000	583.000	583.000	583.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	392.515,22	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	990.655,01	585.600	588.600	588.600	588.600	588.600
11	-	Personalaufwendungen	740.632,63-	693.006-	785.227-	790.211-	775.718-	786.647-
12	-	Versorgungsaufwendungen	158.006,73-	231.120-	189.099-	202.813-	203.198-	199.760-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.022,05-	6.800-	6.400-	6.400-	6.400-	6.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.662,59-	3.152-	2.538-	999-	1.159-	1.319-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.034.549,86-	1.151.320-	1.116.808-	1.116.808-	1.116.808-	1.116.808-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.939.873,86-	2.085.397-	2.100.071-	2.117.230-	2.103.282-	2.110.933-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	949.218,85-	1.499.797-	1.511.471-	1.528.630-	1.514.682-	1.522.333-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	949.218,85-	1.499.797-	1.511.471-	1.528.630-	1.514.682-	1.522.333-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	949.218,85-	1.499.797-	1.511.471-	1.528.630-	1.514.682-	1.522.333-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	36.708,00	36.708	36.708	36.708	36.708	36.708
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.708,00	36.708	36.708	36.708	36.708	36.708
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	20.940,32-	37.419-	40.152-	41.748-	44.898-	44.849-
		92000030 IT-Druck	1.377,67-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	53.956,83-	31.432-	43.157-	39.000-	38.924-	43.808-
		92000050 IT-Aufwendungen	58.994,03-	131.150-	67.983-	68.259-	67.783-	66.358-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	51.742,42-	41.614-	58.146-	59.151-	59.186-	59.668-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	919-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	5.692-	6.194-	6.318-	6.444-	6.444-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	187.011,27-	248.227-	215.631-	214.475-	217.236-	221.127-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.099.522,12-	1.711.316-	1.690.394-	1.706.397-	1.695.210-	1.706.752-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1109	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Neben den Geschäftsaufwendungen für den FB Recht und den Prozeßkosten sind unter "Sonstige ordentliche Aufwendungen" die Beiträge für die Versicherungen der Stadt Herne zusammengefasst. In den Versicherungsschutz der Stadt bei den Kommunalen Versicherungsverbänden (Kommunaler Schadenausgleich, Feuerschadengemeinschaft kreisfreier Städte Rheinlands und Westfalens) sind auch städt. Gesellschaften einbezogen. Diese erstatten die auf sie entfallenden Beiträge. Die Beiträge zur Gebäudeversicherung werden durch das GMH erstattet.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1109 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	137.635,05	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	137.635,05	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	137.635,05	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1109 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	137.635,05	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	137.635,05	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	137.635,05	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0

Produktbereich **11** **Innere Verwaltung**
Produkt **1110** **Finanzsteuerung**

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung:			
Das Produkt Finanzsteuerung umfasst als zentrale Querschnittsaufgabe die Leistungen zur Aufstellung, Bewirtschaftung, Finanzierung, Steuerung und Rechnungslegung des städtischen Haushaltes. Daneben beinhaltet es das Beteiligungsmanagement für sämtliche Tochter- und Enkelgesellschaften der Stadt Herne, das Zins- und Schuldenmanagement sowie die Bearbeitung weiterer betriebswirtschaftlicher Angelegenheiten. Darüber hinaus wird nach NKF-Grundsätzen ein Gesamtabchluss erstellt.			
Leistungen:			
11.10.01 HH-Aufstellung / Vollzug		11.10.04 Zins- und Schuldenmanagement	
11.10.02 HH-Steuerung		11.10.05 Steuerschuldnerin Stadt	
11.10.03 Beteiligungsmanagement		11.10.06 Gesamtabchluss	
Produktziele:			
– Steuerungsunterstützung in allen finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten der Stadt Herne – fristgerechte, gesetzeskonforme und nachvollziehbare Erstellung von Haushaltsplan und Beteiligungsbericht – Überwachung und Sicherstellung der GoB durch eine zentrale Geschäftsbuchführung – Optimierung der Leistungserstellung in Anpassung an die Praxiserfahrung NKF – Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen sowie der Jahreserklärungen der Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer für die Betriebe gewerblicher Art – Gesetzeskonforme Aufstellung des Gesamtabchlusses			
Zielgruppen:			
Rat der Stadt, Verwaltungsführung, Bürgerschaft, Stadtverwaltung mit allen Einrichtungen und Beteiligungen, Aufsichtsbehörde			
Auftragsgrundlage:			
gesetzliche Regelungen, z.B. GO NRW, GemHVO, Aktiengesetz, HGB, UStG			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **11** Innere Verwaltung
 Produkt **1110** Finanzsteuerung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1110000000:							
111001	Beteiligungen (Stück)	59,00	55,00	55,00	55,00	55,00	55,00
111002	Anzahl BgA (Stück)	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
111091	Aufwandsdeckungsgrad (%)	81,99	35,00	23,00	23,00	23,00	23,00
111092	Personalaufwandsquote (%)	66,11	59,00	61,00	61,00	61,00	61,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1110 Finanzsteuerung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	530.000,00	530.000	530.000	530.000	530.000	530.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.255.861,92	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.785.861,92	530.000	530.000	530.000	530.000	530.000
11	-	Personalaufwendungen	1.230.317,15-	1.203.358-	1.407.454-	1.421.116-	1.405.907-	1.421.840-
12	-	Versorgungsaufwendungen	164.496,21-	264.245-	236.995-	254.173-	254.723-	250.401-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.690,09-	24.300-	29.500-	26.100-	26.200-	25.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.884,67-	11.153-	11.909-	7.573-	5.704-	3.397-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.596,13-	242.223-	246.810-	246.810-	246.810-	246.210-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.588.984,25-	1.745.278-	1.932.668-	1.955.772-	1.939.344-	1.947.348-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	196.877,67	1.215.278-	1.402.668-	1.425.772-	1.409.344-	1.417.348-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	196.877,67	1.215.278-	1.402.668-	1.425.772-	1.409.344-	1.417.348-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	196.877,67	1.215.278-	1.402.668-	1.425.772-	1.409.344-	1.417.348-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	195.012,00	195.012	195.012	195.012	195.012	195.012
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	195.012,00	195.012	195.012	195.012	195.012	195.012
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	17.948,85-	34.682-	39.196-	40.754-	43.829-	43.806-
		92000030 IT-Druck	12.932,06-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	99.891,90-	62.665-	91.056-	85.081-	85.258-	92.237-
		92000050 IT-Aufwendungen	80.231,98-	155.975-	92.457-	92.832-	92.186-	90.247-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	61.150,12-	45.397-	153.675-	156.331-	156.424-	157.699-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.225-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	7.590-	6.693-	6.826-	6.963-	6.963-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	272.154,91-	307.534-	383.077-	381.825-	384.660-	390.951-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i>	Ansatz 2014 <i>EUR</i>	Ansatz 2015 <i>EUR</i>	Planung 2016 <i>EUR</i>	Planung 2017 <i>EUR</i>	Planung 2018 <i>EUR</i>
			1	2	3	4	5	6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	119.734,76	1.327.801-	1.590.733-	1.612.585-	1.598.993-	1.613.287-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1110 Finanzsteuerung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.884,05-	1.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.884,05-	1.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.884,05-	1.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1110 Finanzsteuerung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.884,05-	1.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.884,05-	1.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.884,05-	1.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1111 Grundstücksverkehr

Organisationseinheit:	Fachbereich 22	Verantwortlicher:	Hr. Overath
Beschreibung: Grundstücksan- und -verkauf, Erbbaurechte, Baulasten und grundbuchliche Eintragungen, Wahrnehmung der Eigentümerfunktion für städtischen Grundbesitz (Abbildung aller Zahlungsströme GmH / Stadt Herne bzgl. KGR-Leistungen, Mieten/Pachten/Erbbauszinsen, Energiekosten und Pflege städt. Außenanlagen).			
Leistungen: 11.11.01 zweckgerichtete Grundstücksgeschäfte 11.11.02 allgemeine Bodenbevorratung			
11.11.03 Verwaltung städtischer Immobilien			
Produktziele: – Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben – Wahrnehmung der Eigentümerfunktion für städtischen Grundbesitz			
Zielgruppen: Politik, Einwohner/innen und Bürger/innen, städtische Finanzsteuerung, andere Fachbereiche			
Auftragsgrundlage: Ratsbeschlüsse, Aufträge von anderen Fachbereichen			
Sonstiges: Die Leistung „Verwaltung städtischer Immobilien“ wurde 2012 dem Fachbereich übertragen			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1111 Grundstücksverkehr

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1111000000:							
111101	Grundstücksgeschäfte (Stück)	44,00	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00
111191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	96,08	93,00	85,00	86,00	85,00	93,00
111192	Personalaufwandsquote (%)	0,83	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1111 Grundstücksverkehr

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.315.482,95	4.316.868	4.431.724	4.431.724	4.431.724	4.431.724
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.038,92	300.000	310.200	310.200	310.200	310.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	664.126,14	1.012.730	1.103.346	1.043.346	1.043.346	1.043.346
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.275.648,01	5.629.598	5.845.270	5.785.270	5.785.270	5.785.270
11	-	Personalaufwendungen	449.012,26-	488.988-	518.299-	521.577-	511.346-	518.680-
12	-	Versorgungsaufwendungen	102.182,69-	171.635-	132.059-	141.677-	141.976-	139.551-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.331.045,89-	15.512.000-	20.841.200-	21.230.600-	21.637.900-	17.058.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.217.960,02-	10.178.845-	10.342.892-	10.343.092-	10.343.292-	10.343.492-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.651.279,66-	22.629.615-	23.090.006-	22.978.406-	23.075.206-	23.227.606-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	48.751.480,52-	48.981.082-	54.924.455-	55.215.352-	55.709.720-	51.287.329-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	43.475.832,51-	43.351.485-	49.079.184-	49.430.081-	49.924.449-	45.502.059-
19	+	Finanzerträge	169,61	500	500	500	500	500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	169,61	500	500	500	500	500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	43.475.662,90-	43.350.985-	49.078.684-	49.429.581-	49.923.949-	45.501.559-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	43.475.662,90-	43.350.985-	49.078.684-	49.429.581-	49.923.949-	45.501.559-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	46.793.954,71	37.161.199	37.634.194	38.284.782	38.307.413	38.619.579
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.041.898	987.928	1.073.523	1.073.523	1.073.523
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	6.744.367	6.972.731	7.112.125	7.254.415	7.254.415
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	46.793.954,71	44.947.464	45.594.853	46.470.431	46.635.351	46.947.517
		58114000 Aufw. f. Pflege Außenanl. städt. Geb.	1.044.169,52-	1.042.000-	992.600-	1.078.600-	1.078.600-	1.078.600-
		92000010 Investitionskreditzinsen	2.858.380,40-	0	2.681.616-	2.571.006-	2.561.403-	2.410.866-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	817.270,86-	1.264.048-	1.632.848-	1.722.602-	1.836.542-	1.665.671-
		92000030 IT-Druck	177,76-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	31.406,18-	21.674-	27.513-	24.686-	24.618-	27.960-
		92000050 IT-Aufwendungen	60.999,66-	33.725-	70.294-	70.579-	70.088-	68.614-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	630.316,64-	105.926-	36.996-	37.636-	37.658-	37.965-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	612-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	3.795-	3.425-	3.493-	3.563-	3.563-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.442.721,02-	2.471.780-	5.445.292-	5.508.602-	5.612.472-	5.293.239-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.124.429,21-	875.301-	8.929.123-	8.467.753-	8.901.070-	3.847.281-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1111	Grundstücksverkehr

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Aufwandsart 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In den Planansätzen sind Aufwendungen für Mieten/ Pachten/ Erbbauzinsen von 22.587.500 €, für Energiekosten von 8.670.000 € und für KGR-Leistungen von 6.964.000 € enthalten. Aufgrund der Beschlussfassung des Verwaltungsvorstandes und der nachfolgenden Organisationsverfügung von Herrn Oberbürgermeister Schiereck werden die o. g. Kostenarten seit dem Haushaltsjahr 2013 im Produkt 1111 des Fachbereichs 22 - Stadtentwicklung - geführt. Insbesondere aufgrund gestiegener Mieten und Energiekosten haben sich die Beträge erhöht.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1111 Grundstücksverkehr

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	550,03	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.459.101,77	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	2.459.651,80	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	410.407,19-	497.800-	498.800-	0	499.800-	499.800-	499.800-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.000.000-	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.810,72-	2.000-	502.000-	2.000.000-	2.002.000-	1.002.000-	1.002.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	413.217,91-	499.800-	2.000.800-	2.000.000-	2.501.800-	1.501.800-	1.501.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.046.433,89	1.500.200	800-	2.000.000-	501.800-	498.200	498.200

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1111 Grundstücksverkehr

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111103: Allg. Grundstücksgeschäfte											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	550,03	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.459.101,77	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.459.651,80	2.000.000	2.000.000	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	410.407,19-	497.800-	498.800-	0	499.800-	499.800-	499.800-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	410.407,19-	497.800-	498.800-	0	499.800-	499.800-	499.800-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.049.244,61	1.502.200	1.501.200	0	1.500.200	1.500.200	1.500.200	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111105: Generalsanierung Berliner Platz inkl. Ti											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	1.000.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000.000-	0	0	0	0	0	1.000.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7111106: Brandschutzmaßnahmen städt. Gebäude											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	500.000-	2.000.000-	2.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	4.500.000-
						davon:	2.000.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	500.000-	2.000.000-	2.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	4.500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	500.000-	2.000.000-	2.000.000-	1.000.000-	1.000.000-	0	4.500.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.810,72-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.810,72-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.810,72-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1111	Grundstücksverkehr

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Aufwandsart 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Durch den FB 51 in Verbindung mit dem GMH wurde ein erheblicher Nachholbedarf an Brandschutzmaßnahmen an städtischen Gebäuden (z. B. Außentreppen) festgestellt. Im Rahmen der Wahrnehmung gebäudewirtschaftlicher Aufgaben hat die Kosten für Brandschutzmaßnahmen der FB 22 zu tragen. Die Beträge werden pauschal veranschlagt, da die genaue Festlegung der Maßnahmen noch erfolgen wird.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1112 Mitarbeitervertretung

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Fiedler
Beschreibung:			
Interessenvertretung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Herne (Beamte, Anwärter, Beschäftigte, Auszubildende, Praktikanten und Aushilfen)			
Leistungen:			
11.12.01 Personalrat 11.12.02 Schwerbehindertenvertretung 11.12.03 JAV			
Produktziele:			
– Vertretung der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Allgemeinen und im Einzelfall – Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Arbeitssituation – Gewährleistung der Einhaltung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen			
Zielgruppen:			
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Herne, (Beamte, Anwärter, Beschäftigte, Auszubildende, Praktikanten und Aushilfen)			
Auftragsgrundlage:			
LPVG NW, Sozialgesetzbuch (SGB)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1112 Mitarbeitervertretung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1112000000:							
111291	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,53	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00
111292	Personalaufwandsquote (%)	68,32	68,00	66,00	66,00	66,00	66,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1112 Mitarbeitervertretung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.000	500	500	500	500
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	539,75	0	500	500	500	500
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	539,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	-	Personalaufwendungen	433.271,19-	443.598-	425.942-	431.983-	432.190-	435.495-
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.719,48-	30.365-	25.568-	27.443-	27.496-	27.046-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.044,70-	3.200-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	821,51-	1.474-	860-	987-	1.147-	1.292-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.974,90-	37.103-	35.801-	35.801-	35.801-	35.801-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	485.831,78-	515.739-	492.671-	500.713-	501.133-	504.133-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	485.292,03-	514.739-	491.671-	499.713-	500.133-	503.133-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	485.292,03-	514.739-	491.671-	499.713-	500.133-	503.133-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	485.292,03-	514.739-	491.671-	499.713-	500.133-	503.133-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	34.500,00	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.500,00	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	118,00-	400-	400-	400-	400-	400-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	9.572,72-	15.515-	16.252-	16.898-	18.173-	17.731-
		92000030 IT-Druck	5.910,51-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	39.381,32-	27.055-	33.759-	32.595-	32.792-	34.108-
		92000050 IT-Aufwendungen	27.530,39-	28.104-	31.725-	31.854-	31.632-	30.967-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	65.853,99-	56.746-	55.746-	56.710-	56.744-	57.206-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	919-	276-	300-	300-	300-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	5.692-	11.647-	11.880-	12.118-	12.118-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.366,93-	134.431-	149.806-	150.637-	152.158-	152.830-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i>	Ansatz 2014 <i>EUR</i>	Ansatz 2015 <i>EUR</i>	Planung 2016 <i>EUR</i>	Planung 2017 <i>EUR</i>	Planung 2018 <i>EUR</i>
			1	2	3	4	5	6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	599.158,96-	614.670-	606.977-	615.850-	617.791-	621.463-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1112 Mitarbeitervertretung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	857,56-	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	857,56-	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	857,56-	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1112 Mitarbeitervertretung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	857,56-	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	857,56-	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	857,56-	1.500-	1.600-	0	1.600-	1.600-	1.600-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1113	Verwaltungssteuerung

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. OB Schiereck
Beschreibung: - Steuerung der Gesamtverwaltung (Verwaltungsvorstand) - Steuerungsunterstützung der Verwaltungsführung (Dezernatsbüros), Koordinierungsbüro Integration und Migration - Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen- und Bürger/Bürgerinnen-orientierte Maßnahmen zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Beruf und Gesellschaft			
Leistungen: 11.13.01 Steuerungsleistungen 11.13.03 Projekte der Gleichstellungsstelle 11.13.04 Umsetzung des LGG 11.13.05 Büro für Migration und Integration 11.13.06 Krisenstab			
Produktziele: – Optimierung der inhaltlichen und wirtschaftlichen Steuerung des dem jeweiligen Dezernat zugeordneten Bereichs – Erhöhung des Frauenanteils in Vergütungs- und Besoldungsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind – Sensibilisierung der Öffentlichkeit für gleichstellungspolitische Themen – Erhöhung des Mädchenanteils in "männerorientierten" Berufen			
Zielgruppen: Verwaltungsführung, Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie Bürgerinnen/Einwohnerinnen und Bürger/Einwohner der Stadt Herne			
Auftragsgrundlage: Gemeindeordnung, Herner Ortsrecht, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Entscheidungen der Verwaltungsführung, LGG, AGG, Frauenförderplan, FSHG und RdErl. 72 – 52.03.04 des Innenministeriums vom 14.12.2004 (Krisenstab)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1113 Verwaltungssteuerung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1113000000:							
111301	Quote Frauen ab Entgeltgr. 10, BesG A11 (%)	39,00	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00
111391	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,29	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00
111392	Personalaufwandsquote (%)	70,94	62,00	64,00	64,00	64,00	64,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1113 Verwaltungssteuerung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.919,57	40.600	35.700	20.700	20.700	20.700
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.804,64	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	80.624,66	105.700	84.400	85.300	86.200	87.100
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	125.348,87	151.300	125.100	111.000	111.900	112.800
11	-	Personalaufwendungen	2.069.638,24-	2.365.349-	2.623.314-	2.648.384-	2.619.861-	2.649.698-
12	-	Versorgungsaufwendungen	73.607,46-	555.607-	443.805-	476.064-	477.079-	468.973-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.427,03-	94.100-	230.600-	218.200-	216.500-	214.900-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	20.853,21-	22.117-	21.520-	8.213-	7.473-	7.871-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.535,94-	141.347-	124.919-	125.219-	125.519-	126.019-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.374.061,88-	3.178.520-	3.444.159-	3.476.081-	3.446.431-	3.467.461-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.248.713,01-	3.027.220-	3.319.059-	3.365.081-	3.334.531-	3.354.661-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.248.713,01-	3.027.220-	3.319.059-	3.365.081-	3.334.531-	3.354.661-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.248.713,01-	3.027.220-	3.319.059-	3.365.081-	3.334.531-	3.354.661-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	58.188,00	58.188	58.188	58.188	58.188	58.188
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.188,00	58.188	58.188	58.188	58.188	58.188
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	0	500-	500-	500-	500-	500-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	280,80-	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	43.675,53-	69.363-	86.996-	90.454-	98.348-	96.999-
		92000030 IT-Druck	35.596,51-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	45.655,96-	121.041-	169.438-	158.234-	158.563-	171.613-
		92000050 IT-Aufwendungen	145.518,50-	182.674-	155.228-	155.858-	154.772-	151.517-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	272.823,64-	200.503-	205.744-	209.300-	209.419-	211.125-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	8.370-	1.018-	1.106-	1.106-	1.106-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	51.864-	42.981-	43.840-	44.717-	44.717-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	543.550,94-	635.315-	662.903-	660.291-	668.425-	678.578-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.734.075,95-	3.604.347-	3.923.774-	3.967.183-	3.944.768-	3.975.051-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1113 Verwaltungssteuerung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.758,55-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	14.758,55-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.758,55-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1113 Verwaltungssteuerung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.758,55-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.758,55-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	14.758,55-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1114	Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Organisationseinheit:	Fachbereich 25	Verantwortlicher:	Hr. Zurek
Beschreibung:			
Die frühere Stadtkasse firmiert seit der Einführung des NKF unter "Zahlungsabwicklung". Sie verbucht zentral alle Ein- und Auszahlungen der Stadt. Überfällige Forderungen werden angemahnt und notfalls auch zwangsweise beigetrieben. Zu den Gemeindesteuern, die hier ermittelt und festgesetzt werden, zählen die Grundsteuer, die Gewerbesteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer.			
Leistungen:			
11.14.01 Bankbuchhaltung		11.14.03 Forderungseinzug	
11.14.02 Geschäftspartnerbuchhaltung		11.14.04 Steuerverwaltung	
Produktziele:			
– Erzielung von Einnahmen durch rechtskonforme Festsetzung der Gemeindesteuern – Zeitnahe Zahlungsabwicklung für alle Fachbereiche – Durchsetzung aller Zahlungsansprüche (auch soweit von Dritten übertragen) -notfalls auch mit Zwangsmitteln-			
Zielgruppen:			
Rat der Stadt, Verwaltungsführung, Bürgerschaft, andere Fachbereiche, Unternehmen			
Auftragsgrundlage:			
gesetzliche Regelungen, z.B. GO NRW, GemHVO, AO, EStG, GewStG, GrStG			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1114 Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1114000000:							
111401	Vollstreckungsbetrag (Euro)	0	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00	4.500.000,00
111402	Vollstreckungsaufträge (Stück)	0	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
111491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	52,62	31,00	37,00	37,00	37,00	37,00
111492	Personalaufwandsquote (%)	70,01	67,00	68,00	68,00	68,00	68,00

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 1114 Zahlungsverwaltung und Gemeindesteuern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123,61	109	168	168	168	59
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,50	500	500	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	380,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.684,81	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.011.023,62	969.200	890.000	890.000	890.000	890.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.081.242,54	1.089.809	1.010.668	1.010.668	1.010.668	1.010.559
11	-	Personalaufwendungen	3.299.081,18-	3.227.943-	3.346.320-	3.383.235-	3.359.598-	3.393.842-
12	-	Versorgungsaufwendungen	401.237,38-	604.375-	443.983-	476.205-	477.219-	469.111-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.548,94-	25.800-	25.800-	25.800-	25.800-	25.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.796,08-	17.336-	17.180-	4.935-	5.405-	5.545-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300.894,47-	257.651-	288.919-	288.919-	288.919-	288.919-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.048.558,05-	4.133.106-	4.122.202-	4.179.093-	4.156.941-	4.183.217-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	1.967.315,51-	3.043.297-	3.111.534-	3.168.426-	3.146.273-	3.172.658-
19	+	Finanzerträge	279.750,20	300.000	700.000	700.000	700.000	700.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	279.750,20	300.000	700.000	700.000	700.000	700.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.687.565,31-	2.743.297-	2.411.534-	2.468.426-	2.446.273-	2.472.658-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.687.565,31-	2.743.297-	2.411.534-	2.468.426-	2.446.273-	2.472.658-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	118.800,00	118.800	118.800	118.800	118.800	118.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	118.800,00	118.800	118.800	118.800	118.800	118.800
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	50.855,07-	57.498-	61.184-	64.610-	69.485-	74.053-
		92000030 IT-Druck	20.486,89-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	271.802,23-	174.260-	232.555-	219.976-	220.773-	235.335-
		92000050 IT-Aufwendungen	320.888,37-	363.943-	369.782-	371.283-	368.696-	360.943-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	0	200.503-	136.663-	139.025-	139.108-	140.241-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	4.287-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	26.565-	30.002-	30.602-	31.214-	31.214-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	664.032,56-	828.056-	831.186-	826.495-	830.276-	842.786-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.232.797,87-	3.452.552-	3.123.920-	3.176.121-	3.157.749-	3.196.644-

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	1114	Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Erhöhung bei den Finanzerträgen um 400.000 T€ ergibt sich daraus, dass bisher aus technischen Gründen der Aufwand für Erstattungsinsen direkt vom Ertrag aus Nachforderungsinsen abgesetzt wurde. Dies wurde auch in der Haushaltsplanung so dargestellt. Aus Gründen der Haushaltsklarheit werden nunmehr die Erträge in voller Höhe dargestellt. Zeitgleich ergibt sich aber beim Produkt 6101 ein sonstiger ordentlicher Aufwand in dieser Höhe.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1114 Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	883,81	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	883,81	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.225,75-	4.100-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	4.225,75-	4.100-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.341,94-	4.100-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 1114 Zahlungsabwicklung und Gemeindesteuern

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	883,81	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	883,81	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.225,75-	4.100-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.225,75-	4.100-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.341,94-	4.100-	4.700-	0	4.700-	4.700-	4.700-	0	0

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produkte:

P.12.01 Einwohnerangelegenheiten

P.12.02 Ausländerangelegenheiten

P.12.03 Personenstandsangelegenheiten

P.12.04 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

P.12.05 Feuerwehr und Zivilschutz

P.12.06 Rettungsdienst

P.12.07 Ordnungsangelegenheiten

P.12.08 Statistik und Wahlen

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	298.416,98	306.629	352.296	347.639	344.510	333.924
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.028.790,44	9.427.700	9.978.200	10.078.200	10.328.200	10.428.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.174,14	30.600	91.300	45.300	48.800	50.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	440.800,72	305.200	200.000	200.000	518.900	200.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.178.550,75	3.615.400	3.605.000	3.605.500	3.606.500	3.606.500
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	12.987.733,03	13.685.529	14.226.796	14.276.639	14.846.910	14.619.424
11	-	Personalaufwendungen	22.148.206,05-	21.368.784-	23.430.800-	23.628.873-	23.213.049-	23.497.258-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.543.767,67-	5.556.170-	4.528.280-	4.857.039-	4.867.073-	4.784.436-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.488.691,69-	3.489.200-	4.153.600-	4.196.700-	4.162.500-	4.094.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	891.075,33-	1.989.383-	1.375.298-	1.625.059-	1.839.335-	2.015.633-
15	-	Transferaufwendungen	59.500,00-	73.500-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.210.389,03-	2.930.173-	2.692.690-	2.438.690-	2.819.690-	2.453.690-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	32.341.629,77-	35.407.210-	36.240.668-	36.806.362-	36.961.647-	36.905.517-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	19.353.896,74-	21.721.681-	22.013.872-	22.529.722-	22.114.737-	22.286.093-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	19.353.896,74-	21.721.681-	22.013.872-	22.529.722-	22.114.737-	22.286.093-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	19.353.896,74-	21.721.681-	22.013.872-	22.529.722-	22.114.737-	22.286.093-
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	1.716,17	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		48113000 Erträge aus Brandsicherheitswachen	33.961,60	40.900	52.800	52.800	52.800	52.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.677,77	42.100	54.000	54.000	54.000	54.000
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	944,00-	6.700-	6.700-	6.700-	6.700-	6.700-
		58112000 Aufwend.f.ordnungsbehördliche Bestattung	93.477,57-	48.000-	61.600-	61.600-	61.600-	61.600-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	168.600,00-	168.600-	168.600-	168.600-	168.600-	168.600-
		92000010 Investitionskreditzinsen	63.343,60-	47.734-	59.426-	56.975-	56.763-	53.426-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	382.310,57-	455.422-	527.712-	543.718-	587.950-	589.295-
		92000030 IT-Druck	107.322,77-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	1.738.830,70-	1.062.085-	1.437.992-	1.329.834-	1.322.466-	1.448.446-
		92000050 IT-Aufwendungen	1.282.333,88-	1.710.156-	1.346.560-	1.352.027-	1.342.607-	1.314.376-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	2.013.250,18-	1.638.074-	1.754.731-	1.785.058-	1.786.123-	1.800.677-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	40.933-	12.735-	13.838-	13.838-	13.838-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	253.629-	276.271-	281.793-	287.432-	287.432-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.850.413,27-	5.431.332-	5.652.327-	5.600.143-	5.634.078-	5.744.390-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	25.168.632,24-	27.110.914-	27.612.199-	28.075.866-	27.694.814-	27.976.484-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	214.286,39	225.000	230.000	0	240.000	250.000	260.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	650,00	7.000	29.500	0	31.000	31.000	21.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	214.936,39	232.000	259.500	0	271.000	281.000	281.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	564.733,66-	524.000-	720.000-	250.000-	550.000-	300.000-	300.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.796.190,93-	2.617.700-	3.608.900-	2.255.000-	3.155.900-	1.772.900-	1.792.900-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	3.360.924,59-	3.141.700-	4.328.900-	2.505.000-	3.705.900-	2.072.900-	2.092.900-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.145.988,20-	2.909.700-	4.069.400-	2.505.000-	3.434.900-	1.791.900-	1.811.900-

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1201	Einwohnerangelegenheiten

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Hr. Wertenbruch
Beschreibung:			
Bearbeitung von Melde- und Lohnsteuerangelegenheiten, Ausstellung von Ausweisdokumenten, Serviceangelegenheiten für andere Fachbereiche, Einsatz von mobilen Bürgerberatern			
Leistungen:			
12.01.01 Meldeangelegenheiten		12.01.04 Bürgerservice	
12.01.02 Ausweisdokumente		12.01.05 Bürgerberater	
12.01.03 Lohnsteuer			
Produktziele:			
- Ein zu 95% aktuelles Melderegister, - Versorgung der Bevölkerung mit Ausweisdokumenten und Lohnsteuerkarten			
Zielgruppen:			
Gesamte Herner Bevölkerung, Behörden und sonstige private Nachfrager			
Auftragsgrundlage:			
Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NRW, Datenschutzgesetz, Passgesetz, Durchführungsverordnung zum Meldegesetz, Personalausweisgesetz, Lohnsteuerrichtlinien Meldedatenübermittlungsverordnung NRW			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1201 Einwohnerangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1201000000:							
120101	Änderungen im Melderegister (Stück)	38.679,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
120102	Ausgestellte Ausweisdokumente (Stück)	18.161,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00
120104	Fachbereichsfremder Bürgerservice (%)	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
120105	Termine Bürgerberater bei Personen 65+ (%)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
120191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	32,29	40,00	34,00	34,00	34,00	34,00
120192	Personalaufwandsquote (%)	54,85	51,00	56,00	56,00	56,00	56,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1201 Einwohnerangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412,86	413	413	413	413	413
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	662.838,93	1.100.000	950.000	950.000	950.000	950.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,78	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.218,57	76.800	93.800	93.800	93.800	93.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	170,85	6.500	200	200	200	200
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	755.647,99	1.183.713	1.044.413	1.044.413	1.044.413	1.044.413
11	-	Personalaufwendungen	1.283.458,16-	1.488.172-	1.715.862-	1.738.728-	1.736.358-	1.750.612-
12	-	Versorgungsaufwendungen	81.495,28-	158.049-	132.458-	142.100-	142.398-	139.965-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.222,92-	46.400-	43.000-	43.000-	43.000-	43.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	17.554,92-	21.437-	17.402-	10.411-	8.870-	8.513-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474.911,69-	770.713-	621.706-	621.706-	621.706-	621.706-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.873.642,97-	2.484.772-	2.530.427-	2.555.946-	2.552.332-	2.563.796-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.117.994,98-	1.301.059-	1.486.014-	1.511.533-	1.507.919-	1.519.383-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.117.994,98-	1.301.059-	1.486.014-	1.511.533-	1.507.919-	1.519.383-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.117.994,98-	1.301.059-	1.486.014-	1.511.533-	1.507.919-	1.519.383-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	13.760,83-	34.682-	42.064-	45.724-	49.174-	50.064-
		92000030 IT-Druck	3.155,23-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	114.505,38-	87.451-	132.040-	126.923-	127.610-	133.426-
		92000050 IT-Aufwendungen	156.098,21-	169.793-	179.883-	180.613-	179.355-	175.583-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	178.746,50-	147.540-	156.364-	159.066-	159.161-	160.458-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	2.756-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	17.077-	18.076-	18.437-	18.806-	18.806-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	466.266,15-	459.800-	528.926-	531.263-	534.606-	538.837-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.584.261,13-	1.760.858-	2.014.941-	2.042.795-	2.042.525-	2.058.220-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1201 Einwohnerangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.778,33-	5.700-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	4.778,33-	5.700-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.778,33-	5.700-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1201 Einwohnerangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.778,33-	5.700-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.778,33-	5.700-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.778,33-	5.700-	6.900-	0	6.900-	6.900-	6.900-	0	0

Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produkt **1202** **Ausländerangelegenheiten**

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Hr. Wertenbruch
Beschreibung:			
Überwachung der Ausländer, Erteilung von Aufenthaltstiteln, Ausweisungen, Abschiebungen, Regelung von Asylangelegenheiten, Passersatzpapiere für Ausländer, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten			
Leistungen:			
12.02.01 Ausländerbehördliche Erfassung		12.02.05 Asylangelegenheiten	
12.02.02 Erteilung Aufenthaltstitel		12.02.06 Visaangelegenheiten und Verpflichtungserklärungen	
12.02.03 Ausstellung Pass- u. Ausweisersatzpapiere		12.02.07 Einbürgerungen	
12.02.04 Ausländerbehördliche Maßnahmen			
Produktziele:			
– Bestmögliche Erfüllung der auferlegten Pflichtaufgaben, – Beibehaltung der gegenwärtigen Wartezeiten sowie der Kundenzufriedenheit			
Zielgruppen:			
Ausländische Bevölkerung im Stadtgebiet			
Auftragsgrundlage:			
Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz EG, Staatsangehörigkeitsgesetz			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1202 Ausländerangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1202000000:							
120202	Aufenthaltstitel (Stück)	4.980,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
120203	Sonstige Titel (Stück)	2.335,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00	2.450,00
120204	Ausstellung von Passersatzpapieren (Stück)	993,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
120205	Ordnungsverfügungen (Stück)	234,00	240,00	240,00	240,00	240,00	240,00
120206	Abschiebungen (Stück)	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
120207	Einbürgerungsanträge (Stück)	312,00	380,00	380,00	380,00	380,00	380,00
120208	Vollzogene Einbürgerungen (Stück)	310,00	330,00	330,00	330,00	330,00	330,00
120209	Verpflichtungserklärungen (Stück)	727,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
120210	Visaanträge (Stück)	205,00	165,00	165,00	165,00	165,00	165,00
120211	Zu betreuende Ausländer pro Mitarbeiter (Stück)	876,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00
120291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	14,80	12,00	11,00	11,00	11,00	11,00
120292	Personalaufwandsquote (%)	64,18	58,00	62,00	62,00	62,00	62,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1202 Ausländerangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	281.462,96	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.465,07	500	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.075,26	100	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	300.063,29	250.600	251.000	251.000	251.000	251.000
11	-	Personalaufwendungen	1.301.108,21-	1.219.980-	1.379.859-	1.394.239-	1.382.742-	1.397.193-
12	-	Versorgungsaufwendungen	152.270,09-	271.715-	197.666-	212.023-	212.425-	208.821-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.288,62-	8.000-	20.700-	20.700-	20.700-	20.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13.295,25-	15.377-	12.570-	3.593-	3.194-	2.832-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.430,13-	232.623-	213.508-	213.508-	213.508-	213.508-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.647.392,30-	1.747.695-	1.824.304-	1.844.063-	1.832.570-	1.843.055-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.347.329,01-	1.497.095-	1.573.304-	1.593.063-	1.581.570-	1.592.055-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.347.329,01-	1.497.095-	1.573.304-	1.593.063-	1.581.570-	1.592.055-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.347.329,01-	1.497.095-	1.573.304-	1.593.063-	1.581.570-	1.592.055-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	19.145,46-	33.769-	42.064-	43.736-	47.036-	50.064-
		92000030 IT-Druck	3.377,46-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	108.226,17-	63.307-	93.933-	88.520-	88.791-	95.032-
		92000050 IT-Aufwendungen	150.316,92-	176.585-	173.220-	173.924-	172.712-	169.080-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	98.780,99-	79.445-	87.588-	89.103-	89.156-	89.883-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	715-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	4.428-	6.895-	7.032-	7.174-	7.174-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	379.847,00-	359.248-	404.701-	403.315-	405.869-	412.232-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.727.176,01-	1.856.343-	1.978.004-	1.996.378-	1.987.439-	2.004.287-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1202 Ausländerangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.462,68-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.462,68-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.462,68-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1202 Ausländerangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.462,68-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.462,68-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.462,68-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1203	Personenstandsangelegenheiten

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Hr. Wertenbruch
Beschreibung:			
Beratung, Beurkundung und Prüfung im Zusammenhang mit Eheschließungen, Lebenspartnerschaften, Geburten, Sterbefällen, Namenserkklärungen und Vaterschaftsanerkennungen, Ausstellung von Urkunden, Verwaltung der Testamentskartei			
Leistungen:			
12.03.01 Eheschließungen, Lebenspartnerschaften			
12.03.02 Geburten, Sterbefälle			
12.03.03 Namenserkkl./-änderung, Vatersch. anerk, Urk, TK			
Produktziele:			
– Steigerung der Kundenzufriedenheit durch das Angebot eines besonderen Service im Bereich der Eheschließungen. – Bestmögliche Erfüllung der auferlegten Pflichtaufgaben unter Beibehaltung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit.			
Zielgruppen:			
Bürgerinnen und Bürger, andere Standesämter und Behörden			
Auftragsgrundlage:			
Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Lebenspartnerschaftsgesetz, Familienrechtsänderungsgesetz, Bundesvertriebenengesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Transsexuellengesetz, Internationale Vereinbarungen, EU-Verordnungen, Namensänderungsgesetz			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1203 Personenstandsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1203000000:							
120301	Anteil der Serviceeheschließungen (%)	24,33	25,00	25,00	25,00	25,00	25,00
120302	Geburten mit ausländischer Beteiligung (%)	15,60	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
120303	Geburten/Sterbefälle auswärt. Wohnsitz (%)	22,44	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
120391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	19,59	21,00	20,00	19,00	19,00	19,00
120392	Personalaufwandsquote (%)	63,03	58,00	62,00	63,00	62,00	63,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1203 Personenstandsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191.801,50	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.573,50	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	699,06	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	199.074,06	208.000	208.000	208.000	208.000	208.000
11	-	Personalaufwendungen	640.575,37-	567.358-	660.550-	668.731-	665.680-	671.886-
12	-	Versorgungsaufwendungen	76.009,61-	86.548-	71.378-	76.595-	76.773-	75.479-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.184,31-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-	6.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.518,98-	5.236-	3.039-	955-	1.120-	1.247-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.054,78-	98.707-	104.503-	104.503-	104.503-	104.503-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	810.343,05-	763.849-	845.471-	856.784-	854.077-	859.115-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	611.268,99-	555.849-	637.471-	648.784-	646.077-	651.115-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	611.268,99-	555.849-	637.471-	648.784-	646.077-	651.115-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	611.268,99-	555.849-	637.471-	648.784-	646.077-	651.115-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	8.376,14-	13.690-	18.164-	18.886-	20.311-	19.817-
		92000030 IT-Druck	844,36-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	53.224,25-	31.790-	48.091-	45.850-	46.049-	48.642-
		92000050 IT-Aufwendungen	63.595,59-	88.292-	73.286-	73.583-	73.071-	71.534-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	79.965,56-	68.095-	66.569-	67.720-	67.760-	68.313-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	919-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	5.692-	5.800-	5.916-	6.035-	6.035-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	206.005,90-	208.979-	212.410-	212.455-	213.726-	214.840-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	817.274,89-	764.828-	849.881-	861.239-	859.802-	865.955-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1203 Personenstandsangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.177,67-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.177,67-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.177,67-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1203 Personenstandsangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.177,67-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.177,67-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.177,67-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1204	Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Hr. Wertenbruch
Beschreibung:			
An-, Ab- und Ummeldungen von Fahrzeugen; Erteilung, Versagung und Entziehung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen sowie Fahrschülerlaubnissen, Taxen- und Mietwagenkonzessionen und EU-Gemeinschaftslizenzen			
Leistungen:			
12.04.01 Kfz-Zulassungsaufgaben 12.04.02 Fahrerlaubnisangelegenheiten 12.04.03 Unternehmernegenehmigungen			
Produktziele:			
– Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben im Kfz-Zulassungsrecht, Fahrerlaubnisrecht – und im Bereich der Unternehmernegenehmigungen; Verkürzung der Bearbeitungszeiten und dadurch nach Möglichkeit Verringerung der Wartezeiten der Antragsteller.			
Zielgruppen:			
Gesamte Herner Bevölkerung, Auswärtige Antragsteller			
Auftragsgrundlage:			
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsverordnung, Fahrerlaubnisverordnung, Fahrzeugzulassungsverordnung, Fahrlehrergesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1204 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1204000000:							
120401	Anteil Führerschein mit 17 an Gesamtert. (%)	14,31	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
120402	Ant. freiw. Rückg. zu Entzug d. Gericht (%)	64,32	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
120403	Zulassung Neu-Kfz zu Gebrauch-Kfz (%)	21,51	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00
120404	Zulassungen/Abmeldungen an Gesamtvorg. (%)	44,77	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
120405	Zwangsstillsetzung an Stillsetzungen (%)	7,63	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
120406	Unternehmergenehmigungen (Stück)	525,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
120407	Fahrerkarten (Stück)	564,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
120491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	83,79	83,00	82,00	81,00	81,00	81,00
120492	Personalaufwandsquote (%)	66,36	63,00	62,00	62,00	63,00	63,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 1204 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213,08	70	928	928	928	785
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.731.517,02	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	140,00	100	800	800	800	800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	864,90	900	1.200	1.200	1.200	1.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.568,50	1.000	300	300	300	300
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.739.303,50	1.702.070	1.703.228	1.703.228	1.703.228	1.703.085
11	-	Personalaufwendungen	1.377.490,41-	1.296.266-	1.297.912-	1.316.202-	1.316.714-	1.326.735-
12	-	Versorgungsaufwendungen	57.043,04-	92.556-	77.815-	83.503-	83.659-	82.241-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.405,37-	39.300-	41.000-	41.000-	41.000-	41.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.365,36-	11.070-	11.208-	5.832-	6.161-	6.383-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.916,74-	217.108-	226.803-	226.803-	226.803-	226.803-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.655.220,92-	1.656.300-	1.654.739-	1.673.340-	1.674.337-	1.683.161-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	84.082,58	45.770	48.489	29.888	28.891	19.924
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	84.082,58	45.770	48.489	29.888	28.891	19.924
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	84.082,58	45.770	48.489	29.888	28.891	19.924
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	2.393,17-	913-	3.824-	3.976-	4.276-	4.172-
		92000030 IT-Druck	5.288,37-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	126.164,46-	78.836-	102.885-	99.332-	99.921-	103.931-
		92000050 IT-Aufwendungen	150.316,92-	176.585-	173.220-	173.924-	172.712-	169.080-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	136.411,81-	102.143-	110.949-	112.866-	112.934-	113.854-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	4.593-	7.028-	7.637-	7.637-	7.637-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	28.462-	28.643-	29.215-	29.800-	29.800-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	420.574,73-	392.031-	427.050-	427.450-	427.780-	428.975-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	336.492,15-	346.261-	378.560-	397.562-	398.889-	409.051-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1204 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.289,95	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	4.289,95	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.289,95-	4.000-	12.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	4.289,95-	4.000-	12.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	4.000-	12.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1204 Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.289,95	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.289,95	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.289,95-	4.000-	12.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.289,95-	4.000-	12.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	4.000-	12.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0	0

Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produkt **1205** **Feuerwehr und Zivilschutz**

Organisationseinheit:	Fachbereich 33	Verantwortlicher:	Hr. Benninghoff
Beschreibung:			
Bekämpfung von Schadenfeuern und Hilfeleistung in Unglücksfällen und bei öffentlichen Notfällen im Sinne des §1 FSHG; rückwertige Unterstützung der Einsatzleitung bei Großschadensereignissen, ständig besetzte Leitstelle; Maßnahmen zur Verhütung von Bränden, insbesondere Brandsicherheitsschauen, Beteiligungen im Baugenehmigungsverfahren und Brandschutzschulungen; Schutz der Bevölkerung vor den besonderen Gefahren und Schäden im Verteidigungsfall			
Leistungen:			
12.05.01 Brandbekämpfung		12.05.05 Leitstelle (FSH-Komponente)	
12.05.02 Hilfeleistungen		12.05.06 Zivilschutzaufgabenerfüllung	
12.05.03 Maßnahmen zur Verhütung von Bränden		12.05.07 Aus- und Fortbildung	
12.05.04 Großschadensereignisabwehr		12.05.08 Serviceleistungen für Dritte	
Produktziele:			
– Schutz wichtiger Rechtsgüter, insbesondere Leben und Gesundheit, durch bestmögliche Steigerung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr im Rahmen des wirtschaftlich Sinnvollen und technisch Machbaren.			
Zielgruppen:			
Die Bürger und Einwohner Hernes sowie alle sich auf dem Stadtgebiet aufhaltenden sonstigen Personen.			
Auftragsgrundlage:			
Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10. Februar 1998, Zivilschutzgesetz (ZSG) vom 25. März 1997, Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 1. März 2000, Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW) vom 24. November 1992			
Sonstiges:			
Wache 1 in Herne, Wache 2 in Wanne, Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Wanne; einheitliche Leitstelle, d. h. für Feuerschutz und Rettungsdienst ; auf Anfrage muß Nachbargemeinden überörtliche Hilfe geleistet werden.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1205 Feuerwehr und Zivilschutz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1205000000:							
120501	Einsätze allgemein (Stück)	1.611,00	1.400,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
120502	Großschadensereignisse (Stück)	0	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
120503	Gerettete Personen bei Einsätzen (Stück)	8,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
120504	Quote Einsätze mit Hilfsfrist u. 9 Min. (%)	88,55	90,00	90,00	91,00	91,00	91,00
120505	Erreichungsgrad 10 Funkt. am Schadensort (%)	92,63	93,00	93,00	95,00	95,00	95,00
120506	Brandsicherheitsschauen (Stück)	132,00	90,00	135,00	135,00	140,00	140,00
120507	Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren (Stück)	621,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00
120508	Brandsicherheitswachen (Stück)	114,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
120509	Brandschutzschulungen (Stück)	74,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
120591	Aufwandsdeckungsgrad (%)	3,17	3,00	4,00	3,00	3,00	3,00
120592	Personalaufwandsquote (%)	58,32	49,00	56,00	55,00	53,00	53,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1205 Feuerwehr und Zivilschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	249.388,99	278.639	286.206	282.692	279.653	278.954
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.925,08	73.500	100.000	100.000	100.000	100.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.364,86	18.500	78.500	32.500	36.000	38.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.752,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.901,58	13.500	14.500	15.000	16.000	16.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	411.332,81	404.139	499.206	450.192	451.653	452.954
11	-	Personalaufwendungen	8.216.961,28-	7.815.908-	8.816.909-	8.857.491-	8.652.339-	8.787.290-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.057.565,12-	3.169.043-	2.534.503-	2.718.515-	2.724.196-	2.678.015-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	795.731,79-	920.000-	943.800-	964.800-	965.700-	924.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	551.168,40-	1.328.690-	955.661-	1.211.358-	1.368.303-	1.515.984-
15	-	Transferaufwendungen	59.500,00-	73.500-	60.000-	60.000-	60.000-	60.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	440.803,12-	560.770-	519.706-	469.706-	469.706-	469.706-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	12.121.729,71-	13.867.910-	13.830.579-	14.281.870-	14.240.244-	14.435.696-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	11.710.396,90-	13.463.771-	13.331.373-	13.831.678-	13.788.591-	13.982.742-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	11.710.396,90-	13.463.771-	13.331.373-	13.831.678-	13.788.591-	13.982.742-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	11.710.396,90-	13.463.771-	13.331.373-	13.831.678-	13.788.591-	13.982.742-
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	1.716,17	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		48113000 Erträge aus Brandsicherheitswachen	33.961,60	40.900	52.800	52.800	52.800	52.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.677,77	42.100	54.000	54.000	54.000	54.000
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	660,80-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-	2.400-
		92000010 Investitionskreditzinsen	39.589,75-	31.822-	37.142-	35.610-	35.477-	33.391-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	161.539,63-	243.683-	264.812-	275.338-	298.251-	299.341-
		92000030 IT-Druck	3.688,54-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	564.866,00-	321.365-	429.313-	376.983-	374.849-	436.667-
		92000050 IT-Aufwendungen	126.129,34-	534.438-	145.348-	145.938-	144.921-	141.874-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.072.479,04-	820.929-	900.846-	916.415-	916.962-	924.433-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	23.477-	4.990-	5.422-	5.422-	5.422-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	145.473-	161.013-	164.231-	167.517-	167.517-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.968.953,10-	2.123.587-	1.945.863-	1.922.336-	1.945.798-	2.011.046-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	13.643.672,23-	15.545.258-	15.223.236-	15.700.014-	15.680.389-	15.939.788-

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1205	Feuerwehr und Zivilschutz

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

52810000 Umstellung der Pressluftatmer-Serie 94+ auf die aktuellen Grätetypen PSS 5000, die Austauschfristen für jeweils 39 Geräte/anno in den Jahren 2015-2018

54125000 Die Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr benötigen je eine zweite Garnitur Dienst- und Schutzbekleidung

52550000 Wartungskosten der neuen Übergangsleitstelle (Hotline, regelmäßige Pflege, Inspektion, Instandhaltung, Hard-und Softwareergänzungen sowie Ersatz)

54222000 Die Mietkosten der sogenannten USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) für die Übergangsleitstelle

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1205 Feuerwehr und Zivilschutz

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	209.996,44	225.000	230.000	0	240.000	250.000	260.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	3.500	26.000	0	26.000	26.000	16.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	209.996,44	228.500	256.000	0	266.000	276.000	276.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	275.050,95-	410.000-	630.000-	250.000-	480.000-	230.000-	230.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.443.886,71-	1.428.000-	2.917.000-	2.100.000-	2.708.000-	1.305.000-	1.305.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.718.937,66-	1.838.000-	3.547.000-	2.350.000-	3.188.000-	1.535.000-	1.535.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.508.941,22-	1.609.500-	3.291.000-	2.350.000-	2.922.000-	1.259.000-	1.259.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1205 Feuerwehr und Zivilschutz

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120500: Allgemeine Vermögensgegenstände											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.425,44-	28.000-	18.000-	0	18.000-	20.000-	20.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.425,44-	28.000-	18.000-	0	18.000-	20.000-	20.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.425,44-	28.000-	18.000-	0	18.000-	20.000-	20.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120501: Fuhrpark Feuerwehr											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	2.500	25.000	0	25.000	25.000	15.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.500	25.000	0	25.000	25.000	15.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	509.968,79-	1.060.000-	2.685.000-	2.100.000-	2.490.000-	1.165.000-	1.165.000-	0	0
						davon:	2.100.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	509.968,79-	1.060.000-	2.685.000-	2.100.000-	2.490.000-	1.165.000-	1.165.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	509.968,79-	1.057.500-	2.660.000-	2.100.000-	2.465.000-	1.140.000-	1.150.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120503: Ausrüstungsgegenstände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.240,10-	40.000-	44.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.240,10-	40.000-	44.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	28.240,10-	39.000-	43.000-	0	39.000-	39.000-	39.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120504: Nachrichten- u. Komm.technik											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.968,34-	145.000-	170.000-	0	160.000-	80.000-	80.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.968,34-	145.000-	170.000-	0	160.000-	80.000-	80.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.968,34-	145.000-	170.000-	0	160.000-	80.000-	80.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120505: Neubau Gerätehalle Wache 2											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	500.000-
						davon:	250.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000-	250.000-	250.000-	0	0	0	500.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120506: Feuerschutzpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	209.996,44	225.000	230.000	0	240.000	250.000	260.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	209.996,44	225.000	230.000	0	240.000	250.000	260.000	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	209.996,44	225.000	230.000	0	240.000	250.000	260.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120507: Leitstelle (Feuerwehranteil)											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	275.050,95-	20.000-	0	0	0	0	0	326.382-	326.382-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	874.284,04-	155.000-	0	0	0	0	0	1.348.578-	1.348.578-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.149.334,99 -	175.000-	0	0	0	0	0	1.674.960-	1.674.960-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.149.334,99 -	175.000-	0	0	0	0	0	1.674.960-	1.674.960-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	390.000-	380.000-	0	230.000-	230.000-	230.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	390.000-	380.000-	0	230.000-	230.000-	230.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	390.000-	380.000-	0	230.000-	230.000-	230.000-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1205	Feuerwehr und Zivilschutz

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7120500 Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen von Büroausstattung und Mobiliar für die Sozial- und Bereitschaftsräume.

7120501 Die Ersatzbeschaffungen im Fahrzeugbereich erfolgen im Rahmen der Brandschutzbedarfsplanung.

Hierunter fallen die Ersatzbeschaffungen von

1. Fahrzeugen mit Löscheinrichtungen,
2. Einsatzleitfahrzeugen zur Unterstützung der Einsatzkräfte durch die Einsatzleitung,
3. Fahrzeugen, die Geräte für technische Hilfeleistungen, sowie die Abwehr und Bekämpfung von Chemie- und Strahlenunfällen mitführen und mit denen die Einsatzkräfte vor Ort logistisch unterstützt werden können (Geräte-/Rüstwagen, Wechselladerfahrzeuge).
4. kleineren Hilfsfahrzeugen, sogenannte Mehrzweck- und Mannschaftstransportfahrzeuge,
5. Leiterfahrzeugen. Die Feuerwehr setzt zurzeit ausschließlich Kraftfahrdrehleitern mit Rettungskorb (DLK) ein.

7120502 Mit Hinweis auf die Bausubstanz (die Hauptfeuerwachen wurden Ende der sechziger Jahre in Betrieb genommen), müssen verschiedene Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Maßnahmen sind mit dem GMH abzustimmen. Die Mittel werden auch für den Einbau von Abgasabsauganlagen für alle Wachen und Gerätehäuser der Feuerwehr benötigt.

7120503 Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen von feuerwehrtechnischer Ausrüstung (Atemschutzausrüstung, Geräte zur technischen Hilfeleistung) und Ausrüstung zur Abwehr und Bekämpfung von Chemie- und Strahlenunfällen (Messgeräte, Schutzausstattung).

7120504 Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen von Einrichtungen der Nachrichten- und Kommunikationstechnik (Funkgeräte, Fernmeldesysteme). Für die kommenden Jahre steht die Umrüstung der Feuerwehrfahrzeuge auf den Digitalfunk im Vordergrund.

7120505 Auf dem Grundstück der Feuerwache 2 an der Stöckstraße muss eine Gerätehalle errichtet werden.

7120506 Zuweisungen des Landes für Investitionsmaßnahmen. Der Zuweisungsbetrag wird pauschal nach einem Einwohner-/ Flächenschlüssel ermittelt und von der Bezirksregierung festgesetzt.

Organisationseinheit:	Fachbereich 33	Verantwortlicher:	Hr. Benninghoff
Beschreibung:			
Maßnahmen zur Vorbereitung der folgenden Aufgaben des Rettungsdienstes und Sicherstellung derselben: Versorgung und Betreuung von Erkrankten und Verletzten, Leistung lebensrettender Sofortmaßnahmen und Erster Hilfe, Herstellung der Transportfähigkeit und Beförderung in eine geeignete medizinische Versorgungseinrichtung, Organisation des Notarztdienstes, Stellung einer leitenden Notarzt-Gruppe (LNA).			
Leistungen:			
12.06.01 Krankentransport		12.06.04 Leitstelle (RD-Komponente)	
12.06.02 Rettungstransport		12.06.05 Aus- und Fortbildung intern	
12.06.03 Notarzteinsatz		12.06.06 Aus- und Fortbildung extern	
Produktziele:			
– Schutz wichtiger Rechtsgüter, insbesondere Leben und Gesundheit, durch bestmögliche Steigerung der Leistungsfähigkeit des Rettungsdienstes im Rahmen des wirtschaftlich Sinnvollen und technisch Machbaren.			
Zielgruppen:			
Die Bürger und Einwohner Hernes sowie alle sich auf dem Stadtgebiet aufhaltenden sonstigen Personen			
Auftragsgrundlage:			
Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW) vom 24. November 1992, Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10. Februar 1998			
Sonstiges:			
Rettungswache 1 in Herne und 2 in Wanne, ein u.a. für Herne zuständiger Rettungshelikopter in Lünen; einheitliche Leitstelle (siehe Produkt 12.05); auf Anfrage muß Nachbargemeinden überörtliche Hilfe geleistet werden.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1206 Rettungsdienst

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1206000000:							
120601	Quote Einsätze mit Bedienzeit <= 30 Min. (%)	92,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
120602	Quote Einsätze m. Hilfsfrist u. 8 Min. (%)	91,12	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
120603	Einsätze KTW (Stück)	8.125,00	8.500,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
120604	Einsätze RTW (Stück)	13.659,00	12.500,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
120605	Einsätze NEF (Stück)	5.238,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
120691	Aufwandsdeckungsgrad (%)	72,55	70,00	76,00	76,00	79,00	79,00
120692	Personalaufwandsquote (%)	56,68	52,00	51,00	51,00	50,00	50,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1206 Rettungsdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.455,82	20.685	55.228	55.228	55.228	46.609
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.419.949,50	5.350.000	6.100.000	6.200.000	6.450.000	6.550.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.008,57	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.463.913,89	5.373.685	6.155.228	6.255.228	6.505.228	6.596.609
11	-	Personalaufwendungen	4.268.734,41-	3.958.770-	4.142.277-	4.171.179-	4.099.752-	4.155.225-
12	-	Versorgungsaufwendungen	726.321,71-	1.121.814-	956.264-	1.025.451-	1.027.632-	1.010.249-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.255.463,31-	1.298.800-	1.798.400-	1.819.400-	1.835.400-	1.808.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	209.477,87-	492.769-	322.018-	366.369-	425.834-	461.010-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	232.148,10-	235.895-	230.140-	235.140-	240.140-	245.140-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.692.145,40-	7.108.048-	7.449.098-	7.617.540-	7.628.758-	7.680.024-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.228.231,51-	1.734.363-	1.293.870-	1.362.312-	1.123.530-	1.083.414-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.228.231,51-	1.734.363-	1.293.870-	1.362.312-	1.123.530-	1.083.414-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.228.231,51-	1.734.363-	1.293.870-	1.362.312-	1.123.530-	1.083.414-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	283,20-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	168.600,00-	168.600-	168.600-	168.600-	168.600-	168.600-
		92000010 Investitionskreditzinsen	23.753,85-	15.911-	22.285-	21.366-	21.286-	20.035-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	105.898,20-	17.341-	25.812-	26.838-	28.863-	27.118-
		92000030 IT-Druck	1.377,65-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	331.817,11-	191.461-	233.667-	212.421-	212.156-	237.102-
		92000050 IT-Aufwendungen	113.819,11-	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	94.077,10-	117.276-	128.222-	130.438-	130.516-	131.579-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	4.185-	717-	779-	779-	779-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	25.932-	30.897-	31.515-	32.146-	32.146-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	839.626,22-	542.506-	612.000-	593.756-	596.145-	619.158-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.067.857,73-	2.276.869-	1.905.870-	1.956.068-	1.719.675-	1.702.573-

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1206	Rettungsdienst

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

52550000 Wartungskosten der neuen Übergangsleitstelle

54222000 Die Mietkosten der sogenannten USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) für die Übergangsleitstelle

52910000 Die Vergabe des Krankentransportes (Leistung 1206010000) wird in den Jahren 2015 (297.000,-€), 2016 (302.000,-€), 2017 (308.000,-€) und 2018 (310.000,-€) das Budget belasten. Dem stehen Einsparungen im Bereich der Personalkosten gegenüber). Für die Übernahme der sogenannten Intensivtransporte (Leistungen 1206020000 und 1206030000) werden in den Jahren 2015 (100.000,-€), 2016 (110.000€), 2017 (120.000,-€) und 2018 (130.000,-€) veranschlagt. Die hierfür entstehenden Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

54123000 Ehemals Intern durchgeführte Fortbildungen müssen zur Vermeidung von Überstunden extern vergeben werden. Bisher noch nicht kalkulierbar sind die Auswirkungen des neuen Notfallsanitättergesetzes

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1206 Rettungsdienst

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	3.500	3.500	0	5.000	5.000	5.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	3.500	3.500	0	5.000	5.000	5.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	289.682,71-	114.000-	90.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.292.701,22-	540.000-	650.000-	155.000-	415.000-	435.000-	455.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.582.383,93-	654.000-	740.000-	155.000-	485.000-	505.000-	525.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.582.383,93-	650.500-	736.500-	155.000-	480.000-	500.000-	520.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1206 Rettungsdienst

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120600: Allgemeine Vermögensgegenstände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.678,58-	50.000-	55.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.678,58-	50.000-	55.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.678,58-	49.000-	54.000-	0	59.000-	59.000-	59.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120601: Fuhrpark Rettungsdienst											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	2.500	2.500	0	4.000	4.000	4.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.500	2.500	0	4.000	4.000	4.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	275.413,03-	335.000-	595.000-	155.000-	355.000-	375.000-	395.000-	0	0
						davon:	155.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	275.413,03-	335.000-	595.000-	155.000-	355.000-	375.000-	395.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	275.413,03-	332.500-	592.500-	155.000-	351.000-	371.000-	391.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120603: Leitstelle (Rettungsanteil)											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	289.682,71-	20.000-	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.006.609,61-	155.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.296.292,32-	175.000-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.296.292,32-	175.000-	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	94.000-	90.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	94.000-	90.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	94.000-	90.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	0

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	1206	Rettungsdienst

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7120600 Mit den eingeplanten Mitteln sind laufende Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffungen von medizinischen Geräten, Büroausstattungen, Mobiliar für die Bereitschafts- und Sozialräume etc. durchzuführen. Außerdem müssen regelmäßig Übungsgeräte u.ä. für die Rettungsassistentenschule ersatzbeschafft werden (Stichwort: Anpassung an den aktuellen medizintechnischen Standard).

7120601 Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen erfolgt im Rahmen der Rettungsdienstbedarfsplanung. Für die kommenden Planungsjahre steht die planmäßige Wiederbeschaffung von jährlich einem Kranken- und einem Rettungstransportwagen an. In 2015 stehen zwei Notarztfahrzeuge zur Ersatzbeschaffung an.

7120602 Mittel für Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, die mit dem GMH abgestimmt sind, aber nicht von diesem getragen werden können. In den beiden Rettungswachen müssen außerdem Abgasabsauganlagen eingebaut werden..

Produktbereich **12** **Sicherheit und Ordnung**
Produkt **1207** **Ordnungsangelegenheiten**

Organisationseinheit:	Fachbereich 44	Verantwortlicher:	Hr. Friedhoff
Beschreibung:			
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich Verkehrsüberwachung, Sondernutzung und Verbraucherschutz.			
Leistungen:			
12.07.01 Allgemeine Gefahrenabwehr		12.07.06 Tierseuchenbekämpfung	
12.07.02 Kampfmittelbeseitigung		12.07.07 Tierschutz	
12.07.03 Gewerbewesen		12.07.08 Schwarzarbeitsbekämpfung	
12.07.04 Lebensmittelüberwachung		12.07.09 Sondernutzung	
12.07.05 Verkehrsüberwachung			
Produktziele:			
– Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Schutz vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Täuschungen			
Zielgruppen:			
Gesamte Bevölkerung			
Auftragsgrundlage:			
Ordnungsbehördengesetz, Gewerbeordnung, Ordnungsbehördliche Straßenverordnung, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Tierschutzgesetz, Landestierkörperbeseitigungsgesetz, Straßen- und Wegegesetz.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1207 Ordnungsangelegenheiten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1207000000:							
120701	Anzahl Gewerbeanmeldungen (Stück)	1.293,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
120702	Anzahl Gewerbeabmeldungen (Stück)	1.241,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
120705	Zahl OWI-Verfahren Ruhender Verkehr (Stück)	63.665,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
120706	Zahl OWI-Verfahren Fließender Verkehr (Stück)	57.413,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
120707	KOD-Einsätze (Stück)	22.046,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
120791	Aufwandsdeckungsgrad (%)	49,62	57,00	53,00	53,00	54,00	54,00
120792	Personalaufwandsquote (%)	55,18	56,00	57,00	57,00	57,00	57,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1207 Ordnungsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.712,58	5.588	8.288	8.288	8.288	7.163
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	648.195,45	754.000	678.000	678.000	678.000	678.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.529,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.931,90	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.128.774,35	3.590.000	3.590.000	3.590.000	3.590.000	3.590.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.912.143,28	4.437.588	4.364.288	4.364.288	4.364.288	4.363.163
11	-	Personalaufwendungen	4.350.794,64-	4.328.390-	4.669.169-	4.727.226-	4.613.650-	4.654.150-
12	-	Versorgungsaufwendungen	312.929,96-	510.033-	425.739-	456.704-	457.640-	449.839-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.356.427,47-	1.150.700-	1.280.700-	1.280.700-	1.230.700-	1.230.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	69.424,81-	106.389-	49.346-	25.219-	24.572-	18.234-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	446.259,20-	479.643-	510.818-	510.818-	510.818-	510.818-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.535.836,08-	6.575.156-	6.935.772-	7.000.667-	6.837.380-	6.863.741-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.623.692,80-	2.137.568-	2.571.485-	2.636.380-	2.473.093-	2.500.579-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.623.692,80-	2.137.568-	2.571.485-	2.636.380-	2.473.093-	2.500.579-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.623.692,80-	2.137.568-	2.571.485-	2.636.380-	2.473.093-	2.500.579-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58112000 Aufwend.f.ordnungsbehördliche Bestattung	93.477,57-	48.000-	61.600-	61.600-	61.600-	61.600-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	61.026,10-	82.140-	98.468-	103.376-	111.176-	110.558-
		92000030 IT-Druck	67.060,04-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	381.721,99-	251.387-	350.523-	335.561-	328.799-	345.552-
		92000050 IT-Aufwendungen	425.937,00-	497.014-	490.836-	492.829-	489.396-	479.105-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	319.862,17-	253.466-	257.106-	261.550-	261.706-	263.839-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	2.960-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	18.342-	18.438-	18.806-	19.182-	19.182-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.349.084,87-	1.153.309-	1.276.972-	1.273.722-	1.271.859-	1.279.836-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.972.777,67-	3.290.877-	3.848.457-	3.910.102-	3.744.952-	3.780.415-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1207 Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	650,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	650,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.838,63-	630.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	45.838,63-	630.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	45.188,63-	630.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1207 Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7120701: Investitionen in Verkehrsüberwachung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	616.000-	0	0	0	0	0	616.000-	616.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	616.000-	0	0	0	0	0	616.000-	616.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	616.000-	0	0	0	0	0	616.000-	616.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	650,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	650,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.838,63-	14.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.838,63-	14.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	45.188,63-	14.000-	14.000-	0	14.000-	14.000-	14.000-	0	0

Produktbereich 12 **Sicherheit und Ordnung**
Produkt 1208 **Statistik und Wahlen**

Organisationseinheit:	Fachbereich 22	Verantwortlicher:	Hr. Overath
Beschreibung:			
Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen, Volksinitiativen/-entscheiden u. Bürgerbegehren/-entscheiden, Leistungen der ständigen Wahlbehörde, Pflege der Gebietsgliederungstabelle; Bereitstellung u. Auswertung statistischer Daten, differenzierte Sonderauswertungen, Erschließung neuer Datenquellen, Durchführung von Zählungen, Struktur-/Wahlanalysen u. Prognosen, Beratung u. Betreuung in fachstatistischen Fragen, bei Vorbereitung und Durchführung von Umfragen			
Leistungen:			
12.08.01 Europawahl		12.08.07 Bürgerbegehren/-entscheide	
12.08.02 Bundestagswahl		12.08.08 Aufg. d. ständ. Wahlbehörde	
12.08.03 Landtagswahl		12.08.09 Pflege der Gebietsgliederung	
12.08.04 Kommunalwahlen		12.08.10 Bereitst. raumbezogener Statistikdaten	
12.08.05 Direktwahl Oberbürgermeister		12.08.11 Auftragsstatistik für das Land NRW	
12.08.06 Volksinitiativen/-entscheide			
Produktziele:			
– Sicherstellung von Wahlen, Initiativen u. Entscheiden, – Berufung von Mandatsträgern, – Sicherstellung räumlicher Zuordnungen; – zielgruppenorientiertes Informationsmanagement, – Vorbereitung, Durchführung und vollständige Erfassung aller Erhebungseinheiten im Rahmen der Agrar- u. Baustatistik sowie sonstiger Pflichterhebungen, – Bereitstellung an das Landesamt für Datenverarbeitung u. Statistik NRW			
Zielgruppen:			
WAHLEN: wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, Parteien und Wählergruppen, politische Gremien STATISTIK: politische Gremien, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger, Externe			
Auftragsgrundlage:			
WAHLEN: Grundgesetz, Landesverfassung, Gemeindeordnung, Spezialgesetzgebung STATISTIK: Dienstanw. f. d. Kommunalstatistik u. Statistikstelle d. Stadt Herne v. 10.08.2005, Aufträge anderer Ämter und Institutionen, selbstdefinierte Aufträge, gesetzliche Vorgaben			
Sonstiges:			
Produktverantwortung bei Wahlen liegt zum Teil beim Fachbereichsleiter (Herr Overath), zum Teil aber beim Wahlleiter (OB Schiereck bzw. SD Dr. Klee); zu 10: Umfragen, Prognosen, Strukturberichte, Jahrbücher, Monatsberichte; zu 11: agrarstatistische Erhebungen, Zählungen			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1208 Statistik und Wahlen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1208000000:							
120891	Aufwandsdeckungsgrad (%)	16,83	9,00	0,00	0,00	20,00	0,00
120892	Personalaufwandsquote (%)	57,87	50,00	53,00	62,00	47,00	62,00

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1208 Statistik und Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.233,65	1.234	1.234	91	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	200	200	200	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.567,98	120.000	0	0	318.900	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.352,58	4.300	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	206.254,21	125.734	1.434	291	319.100	200
11	-	Personalaufwendungen	709.083,57-	693.940-	748.261-	755.078-	745.812-	754.168-
12	-	Versorgungsaufwendungen	80.132,86-	146.412-	132.458-	142.147-	142.350-	139.827-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.967,90-	20.000-	20.000-	21.100-	20.000-	20.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13.269,74-	8.416-	4.053-	1.322-	1.279-	1.429-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	178.865,27-	334.713-	265.506-	56.506-	432.506-	61.506-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.005.319,34-	1.203.480-	1.170.278-	976.153-	1.341.948-	976.930-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	799.065,13-	1.077.747-	1.168.845-	975.862-	1.022.848-	976.730-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	799.065,13-	1.077.747-	1.168.845-	975.862-	1.022.848-	976.730-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	799.065,13-	1.077.747-	1.168.845-	975.862-	1.022.848-	976.730-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	10.171,04-	29.205-	32.504-	25.844-	28.863-	28.161-
		92000030 IT-Druck	22.531,12-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	58.305,34-	36.488-	47.538-	44.244-	44.290-	48.094-
		92000050 IT-Aufwendungen	96.120,79-	67.449-	110.766-	111.217-	110.441-	108.119-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	32.927,01-	49.180-	47.087-	47.900-	47.928-	48.319-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.327-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	8.223-	6.510-	6.640-	6.772-	6.772-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	220.055,30-	191.873-	244.405-	235.845-	238.295-	239.467-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.019.120,43-	1.269.620-	1.413.250-	1.211.707-	1.261.143-	1.216.196-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1208 Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.055,74-	4.000-	3.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.055,74-	4.000-	3.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.055,74-	4.000-	3.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 1208 Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.055,74-	4.000-	3.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	1.283-	1.283-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.055,74-	4.000-	3.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	1.283-	1.283-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.055,74-	4.000-	3.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	1.283-	1.283-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben

Produkte:

P.21.01 Bereitstellung von Grundschulen

P.21.02 Bereitstellung von Hauptschulen

P.21.03 Bereitstellung von Realschulen

P.21.04 Bereitstellung von Gymnasien

P.21.05 Bereitstellung von Berufskollegs

P.21.06 Bereitstellung von Förderschulen

P.21.07 Bereitstellung von Gesamtschulen

P.21.08 Zentr. Schul-/schülerbezogene Leistungen

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.904.224,30	3.897.309	3.885.407	3.956.151	3.976.818	3.969.587
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	956.065,00	1.028.100	1.070.000	1.108.000	1.116.500	1.114.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.018,77	49.800	50.500	50.500	50.500	50.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	227.826,04	23.645	15.936	13.917	13.271	11.240
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.127.134,11	4.998.853	5.021.843	5.128.569	5.157.089	5.145.327
11	-	Personalaufwendungen	4.260.518,90-	4.313.887-	5.040.280-	5.109.401-	5.107.394-	5.149.679-
12	-	Versorgungsaufwendungen	195.473,74-	350.685-	356.225-	382.083-	382.834-	376.292-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.933.750,63-	3.704.300-	4.015.400-	4.023.600-	4.016.600-	4.009.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.747.243,44-	3.048.731-	2.924.850-	1.331.493-	1.360.449-	1.373.976-
15	-	Transferaufwendungen	3.614.356,81-	4.058.200-	4.168.800-	4.235.300-	4.235.300-	4.235.300-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.618.206,16-	1.589.630-	1.727.115-	1.667.115-	1.667.115-	1.667.115-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	16.369.549,68-	17.065.433-	18.232.671-	16.748.993-	16.769.692-	16.811.861-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	11.242.415,57-	12.066.579-	13.210.827-	11.620.424-	11.612.603-	11.666.534-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	11.242.415,57-	12.066.579-	13.210.827-	11.620.424-	11.612.603-	11.666.534-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	11.242.415,57-	12.066.579-	13.210.827-	11.620.424-	11.612.603-	11.666.534-
		92000080 Umlage Sportstätten	1.569.945,00	1.541.450	1.566.670	1.566.670	1.566.670	1.566.670
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.569.945,00	1.541.450	1.566.670	1.566.670	1.566.670	1.566.670
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	715,00-	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	79.179,54-	87.512-	74.283-	71.219-	70.953-	66.783-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	172.907,26-	296.618-	369.972-	375.732-	405.151-	402.598-
		92000030 IT-Druck	64.482,48-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	385.457,26-	259.834-	390.888-	376.412-	378.603-	395.396-
		92000050 IT-Aufwendungen	538.812,51-	768.167-	620.911-	623.431-	619.088-	606.070-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	28.966.342,27-	22.509.328-	22.343.004-	22.729.147-	22.742.691-	22.928.028-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	687.468-	665.000-	722.616-	722.616-	722.616-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	4.259.820-	4.339.537-	4.426.290-	4.514.847-	4.514.847-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.207.896,32-	28.868.748-	28.803.595-	29.324.847-	29.453.950-	29.636.338-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	39.880.366,89-	39.393.877-	40.447.752-	39.378.601-	39.499.883-	39.736.202-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.151.462,32	81.500	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	1.151.462,32	81.500	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.032.873,85-	959.800-	969.000-	0	1.062.000-	1.147.500-	1.090.000-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.141.416,35-	1.419.900-	1.248.000-	0	1.156.000-	1.066.500-	1.124.000-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	10.984,90-	100.000-	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	4.185.275,10-	2.479.700-	2.217.000-	0	2.218.000-	2.214.000-	2.214.000-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.033.812,78-	2.398.200-	2.217.000-	0	2.218.000-	2.214.000-	2.214.000-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2101	Bereitstellung von Grundschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung: Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen: keine			
Produktziele: – Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen: Schüler/innen			
Auftragsgrundlage: Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerschaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2004-2010 vom 21.02.2006 1. Fortschreibung bis 2012 vom 13.11.2007 2. Fortschreibung bis 2015; vom 14.12.2010			
Sonstiges: Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2101 Bereitstellung von Grundschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2101000000:							
210101	Anzahl der Schulen (Stück)	25,00	25,00	23,00	23,00	23,00	23,00
210102	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	5.037,00	5.125,00	4.973,00	4.973,00	4.973,00	4.973,00
210103	Durchschnittlicher Klassenfrequenzwert (Personen)	24,00	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00
210104	Anz. Teilnehmer/innen OGS (Personen)	0	2.040,00	2.047,00	2.047,00	2.047,00	2.047,00
210105	Quote OGS z.d. Schülerzahl (%)	0	39,83	41,00	41,00	41,00	41,00
210191	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,87	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00
210192	Personalaufwandsquote (%)	4,14	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
210193	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	2.061,26	1.933,00	1.958,00	1.923,00	1.924,00	1.933,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2101 Bereitstellung von Grundschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.926,84	92.890	98.956	85.119	85.119	81.545
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	83.506,73	3.695	914	614	614	515
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	177.433,57	96.785	100.071	85.933	85.933	82.260
11	-	Personalaufwendungen	461.292,19-	445.827-	473.580-	480.712-	481.910-	485.250-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.305,55-	19.540-	19.132-	20.535-	20.563-	20.192-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	198.495,22-	151.600-	159.400-	159.400-	159.400-	159.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	586.924,95-	593.671-	609.861-	236.836-	202.922-	184.549-
15	-	Transferaufwendungen	0	7.900-	7.900-	7.900-	7.900-	7.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	385.789,40-	357.002-	352.601-	352.601-	352.601-	352.601-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.646.807,31-	1.575.540-	1.622.474-	1.257.984-	1.225.296-	1.209.893-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.469.373,74-	1.478.755-	1.522.403-	1.172.050-	1.139.363-	1.127.633-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.469.373,74-	1.478.755-	1.522.403-	1.172.050-	1.139.363-	1.127.633-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.469.373,74-	1.478.755-	1.522.403-	1.172.050-	1.139.363-	1.127.633-
		92000080 Umlage Sportstätten	588.581,40	572.419	588.581	588.581	588.581	588.581
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	588.581,40	572.419	588.581	588.581	588.581	588.581
		92000010 Investitionskreditzinsen	15.835,90-	15.911-	14.857-	14.244-	14.191-	13.357-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	17.948,86-	31.031-	35.372-	36.778-	39.553-	39.634-
		92000030 IT-Druck	1.333,19-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	42.696,83-	27.839-	38.785-	37.625-	37.873-	39.179-
		92000050 IT-Aufwendungen	53.881,26-	199.723-	62.091-	62.343-	61.909-	60.607-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	9.370.080,19-	6.957.085-	6.766.934-	6.883.884-	6.887.986-	6.944.118-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	246.100-	340.352-	369.841-	369.841-	369.841-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	1.524.933-	1.544.740-	1.575.621-	1.607.144-	1.607.144-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.501.776,23-	9.002.623-	8.803.131-	8.980.335-	9.018.497-	9.073.880-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	10.382.568,57-	9.908.959-	9.736.953-	9.563.805-	9.569.279-	9.612.932-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2101	Bereitstellung von Grundschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2101 - Bereitstellung von Grundschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2015 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich durch die Berechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel aufgrund der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2013) und im Zusammenhang mit Veränderungen in der Herner Schullandschaft.
- Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 ff wurden bei den Produkten 2101 - 2107 Beträge für die Durchführung einer regelmäßigen Turnhallenrevision veranschlagt. So können Sicherheitsmängeln frühzeitig erkannt und Unfällen vorgebeugt werden. Der Fachbereich Schule und Weiterbildung betreut in schulischer Nutzung rd. 40 Turn-/ Sporthallen, in denen eine Überprüfung dieser Art stattzufinden hat. Dabei werden die Geräte, die auch in der Beschaffungszuständigkeit des FB 31 liegen begutachtet (Bänke, Ringe, Kletterwände, u. a. Turngeräte). Die Durchführung erfolgt durch eine zu beauftragende Fachfirma/ Gutachter.

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2101 Bereitstellung von Grundschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	42.719,70	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	42.719,70	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	416.912,06-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.080,72-	59.900-	60.300-	0	45.300-	45.300-	45.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	100.000-	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	452.992,78-	172.000-	72.400-	0	57.400-	57.400-	57.400-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	410.273,08-	172.000-	72.400-	0	57.400-	57.400-	57.400-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2101 Bereitstellung von Grundschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210104: Michaelstr. -Energetischer Klimaschutz											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.721,70	0	0	0	0	0	0	2.621.722	2.621.722
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.721,70	0	0	0	0	0	0	2.621.722	2.621.722
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	392.746,42-	0	0	0	0	0	0	3.911.469-	3.911.469-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	392.746,42-	0	0	0	0	0	0	3.911.469-	3.911.469-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	352.024,72-	0	0	0	0	0	0	1.289.747-	1.289.747-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210106: OGTS im Primarbereich											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.445,14-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.770,64-	30.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	100.000-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.215,78-	130.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	27.215,78-	130.000-	30.000-	0	30.000-	30.000-	30.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210107: Allgemeine Vermögensgegenstände											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.312,08-	15.300-	15.300-	0	15.300-	15.300-	15.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.312,08-	15.300-	15.300-	0	15.300-	15.300-	15.300-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.312,08-	15.300-	15.300-	0	15.300-	15.300-	15.300-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.998,00	0	0	0	0	0	0	344.697	344.697
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	127	127
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.998,00	0	0	0	0	0	0	344.824	344.824
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.720,50-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	373.502-	373.502-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.998,00-	14.600-	15.000-	0	0	0	0	23.581-	38.581-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.718,50-	26.700-	27.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	397.083-	412.083-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.720,50-	26.700-	27.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	52.260-	67.260-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2101	Bereitstellung von Grundschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2101 - Bereitstellung von Grundschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2015 ff.** folgende Maßnahmen/ Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

OGTS im Primarbereich (jährlich 30.000 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Ersatzbeschaffungen für Offene Ganztagschulen im Primarbereich

Allgemeine Vermögensgegenstände (jährlich 15.300 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 12.100 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 – 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Horstschule Lehrerzimmer (15.000 EUR):

Die Einrichtung des Lehrerzimmers an der Horstschule ist über 40 Jahre alt. Die Einrichtung ist an vielen Stellen irreparabel defekt und soll daher im Haushaltsjahr 2015 erneuert werden. Die bisher vermuteten baulichen Veränderungen müssen nicht durchgeführt werden. Daher hat sich der Haushaltsplanansatz an der Stelle um 12.000 EUR vermindert.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2102	Bereitstellung von Hauptschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerchaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2012 – 2018 vom 10.12.2013			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2102 Bereitstellung von Hauptschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2102000000:							
210201	Anzahl der Schulen (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	3,00	2,00
210202	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	956,00	1.000,00	956,00	956,00	793,00	600,00
210203	Durchschnittlicher Klassenfrequenzwert (Personen)	20,00	20,00	19,00	19,00	20,00	21,00
210291	Aufwanddeckungsgrad (%)	7,68	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00
210292	Personalaufwandsquote (%)	5,23	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00
210293	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	3.347,20	2.928,00	2.580,00	2.499,00	3.016,00	3.996,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2102 Bereitstellung von Hauptschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.479,85	51.711	51.622	51.622	51.622	51.622
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.098,12	614	7.000	7.000	7.000	7.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	131.577,97	52.425	58.722	58.722	58.722	58.722
11	-	Personalaufwendungen	181.187,87-	172.304-	179.831-	182.197-	181.946-	183.463-
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.393,64-	15.047-	14.604-	15.648-	15.692-	15.409-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.025,37-	63.700-	72.600-	72.600-	68.100-	63.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	222.676,61-	232.935-	207.281-	87.990-	87.376-	84.833-
15	-	Transferaufwendungen	0	8.600-	8.600-	8.600-	8.600-	8.600-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.973,38-	91.701-	85.401-	85.401-	85.401-	85.401-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	602.256,87-	584.287-	568.316-	452.436-	447.114-	441.406-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	470.678,90-	531.862-	509.594-	393.714-	388.392-	382.684-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	470.678,90-	531.862-	509.594-	393.714-	388.392-	382.684-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	470.678,90-	531.862-	509.594-	393.714-	388.392-	382.684-
		92000080 Umlage Sportstätten	134.546,40	132.773	134.546	134.546	134.546	134.546
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	134.546,40	132.773	134.546	134.546	134.546	134.546
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	7.956-	7.428-	7.122-	7.095-	6.678-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	5.384,64-	10.952-	11.472-	11.928-	12.828-	12.516-
		92000030 IT-Druck	177,76-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	16.451,95-	10.317-	13.741-	13.197-	13.272-	13.896-
		92000050 IT-Aufwendungen	53.881,26-	76.817-	62.091-	62.343-	61.909-	60.607-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	2.779.978,62-	2.057.996-	1.625.985-	1.654.086-	1.655.072-	1.668.560-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	50.731-	40.297-	43.788-	43.788-	43.788-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	314.348-	330.347-	336.951-	343.692-	343.692-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.863.792,19-	2.529.115-	2.091.362-	2.129.416-	2.137.657-	2.149.737-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.199.924,69-	2.928.204-	2.466.410-	2.388.584-	2.391.503-	2.397.875-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2102	Bereitstellung von Hauptschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2102 - Bereitstellung von Hauptschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2015 folgende wesentlichen Änderungen und Maßnahmen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 7 Sonstige ordentliche Erträge:

Ein bisher durch den Förderverein, im Rahmen einer Kostenbeteiligung an das Gebäudemanagement Herne (gmh) gezahlte Rechnungsanteil für Personalgestellung an der HS Hans-Tilkowski-Schule, muss zukünftig aus umsatzsteuerlichen Gründen über den Fachbereich 31 vereinnahmt und nach Stellung der Gesamtrechnung in einer Summe ans gmh überwiesen werden. Aufgrund einer neuen Vereinbarung des gmh mit dem Förderverein wird der zu vereinnahmende Betrag als Spende behandelt und verbucht.

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich durch die Berechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel aufgrund der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2013) und Veränderungen in der Herner Schullandschaft.
- Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 ff wurden bei den Produkten 2101 - 2107 Beträge für die Durchführung einer regelmäßigen Turnhallenrevision veranschlagt. So können Sicherheitsmängeln frühzeitig erkannt und Unfällen vorgebeugt werden. Der Fachbereich Schule und Weiterbildung betreut in schulischer Nutzung rd. 40 Turn-/ Sporthallen, in denen eine Überprüfung dieser Art stattzufinden hat. Dabei werden die Geräte, die auch in der Beschaffungszuständigkeit des FB 31 liegen begutachtet (Bänke, Ringe, Kletterwände, u. a. Turngeräte). Die Durchführung erfolgt durch eine zu beauftragende Fachfirma/ Gutachter.

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2102 Bereitstellung von Hauptschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	18.800-	3.800-	0	3.800-	3.800-	3.800-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.382,62-	41.800-	5.800-	0	5.800-	5.800-	5.800-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	35.382,62-	60.600-	9.600-	0	9.600-	9.600-	9.600-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	35.382,62-	60.600-	9.600-	0	9.600-	9.600-	9.600-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2102 Bereitstellung von Hauptschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.408.020	1.408.020
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	131	131
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	1.408.151	1.408.151
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	18.800-	3.800-	0	3.800-	3.800-	3.800-	361.134-	361.134-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.382,62-	41.800-	5.800-	0	5.800-	5.800-	5.800-	190.357-	190.357-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.382,62-	60.600-	9.600-	0	9.600-	9.600-	9.600-	551.492-	551.492-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	35.382,62-	60.600-	9.600-	0	9.600-	9.600-	9.600-	856.659	856.659

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2102	Bereitstellung von Hauptschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2102 - Bereitstellung von Hauptschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2015 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

Allgemeine Vermögensgegenstände (jährlich 5.800 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 3.800 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 – 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc. Aufgrund der nur noch geringen Hauptschulstandorte, wurde der Ansatz von bisher 13.800 EUR auf 3.800 EUR reduziert. Der Differenzbetrag wurde zum Ausgleich des Gesamtbudgets verwendet.

Hinweise des Fachbereichs Schule und Weiterbildung:

I. Ganztagshauptschulen (GTHS) – Allgemeine Vermögensgegenstände:

Nach Beendigung der Aufbauphase der Ganztagshauptschulen werden nur noch in einem sehr geringen Maße Erst- und Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen erforderlich. Aufgrund der nur noch geringen Hauptschulstandorte wird ab dem Finanzplanungsjahr 2015 jährlich nur noch ein Betrag i. H. v. 2.000 EUR für Beschaffungen berücksichtigt und dem Projekt 7.210801 als zentralem Budget für die weiterführenden Schulen zugeführt.

II. Hauptschule Hölkeskampring:

Die noch im Rahmen der HH-Planung 2014 veranschlagten Projekte im Zusammenhang mit der Hauptschule Hölkeskampring wurden auf 0,- EUR gesetzt und erscheinen somit nicht mehr im Haushaltsplandruckstück. Damit folgt der Fachbereich Schule und Weiterbildung dem Beschluss des Schulentwicklungsplans 2012-2018 – Sekundarstufe I und II, den Schulstandort auslaufend aufzulösen und somit dort keine weiteren Investitionen mehr vorzunehmen.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2103	Bereitstellung von Realschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerchaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2012 – 2018 vom 10.12.2013			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2103 Bereitstellung von Realschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2103000000:							
210301	Anzahl der Schulen (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
210302	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	2.423,00	2.366,00	2.423,00	2.423,00	2.423,00	2.423,00
210303	Durchschnittlicher Klassenfrequenzwert (Personen)	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
210391	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,81	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00
210392	Personalaufwandsquote (%)	5,86	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
210393	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	1.642,95	1.603,00	1.675,00	1.626,00	1.628,00	1.636,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2103 Bereitstellung von Realschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.917,20	5.376	17.984	17.984	17.984	17.984
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	900	900	900	900	900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.460,52	3.328	2.197	1.485	1.385	1.286
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	34.377,72	9.603	21.082	20.370	20.270	20.170
11	-	Personalaufwendungen	250.426,00-	236.112-	269.472-	273.066-	272.738-	275.089-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.879,21-	21.867-	20.419-	21.898-	21.922-	21.572-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.181,57-	48.600-	43.400-	43.400-	43.400-	43.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	299.034,91-	317.772-	341.680-	155.667-	147.640-	140.922-
15	-	Transferaufwendungen	0	15.200-	15.200-	15.200-	15.200-	15.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.322,46-	154.802-	171.801-	171.801-	171.801-	171.801-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	800.844,15-	794.353-	861.973-	681.032-	672.701-	667.984-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	766.466,43-	784.750-	840.891-	660.662-	652.432-	647.814-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	766.466,43-	784.750-	840.891-	660.662-	652.432-	647.814-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	766.466,43-	784.750-	840.891-	660.662-	652.432-	647.814-
		92000080 Umlage Sportstätten	256.690,20	253.478	256.690	256.690	256.690	256.690
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	256.690,20	253.478	256.690	256.690	256.690	256.690
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	15.911-	7.428-	7.122-	7.095-	6.678-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	8.376,13-	14.603-	17.208-	17.892-	19.242-	19.817-
		92000030 IT-Druck	1.155,44-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	22.387,91-	14.064-	20.788-	19.990-	20.102-	21.016-
		92000050 IT-Aufwendungen	53.881,26-	61.453-	62.091-	62.343-	61.909-	60.607-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	3.377.368,27-	2.595.193-	2.803.738-	2.852.194-	2.853.894-	2.877.151-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	77.883-	52.593-	57.150-	57.150-	57.150-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	482.590-	510.009-	520.205-	530.613-	530.613-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.471.086,97-	3.261.697-	3.473.856-	3.536.896-	3.550.005-	3.573.032-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.980.863,20-	3.792.969-	4.058.057-	3.940.868-	3.945.746-	3.964.155-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2103	Bereitstellung von Realschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2103 - Bereitstellung von Realschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2015 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich durch die Berechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel aufgrund der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2013) und Veränderungen in der Herner Schullandschaft.

- Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 ff wurden bei den Produkten 2101 - 2107 Beträge für die Durchführung einer regelmäßigen Turnhallenrevision veranschlagt. So können Sicherheitsmängel frühzeitig erkannt und Unfällen vorgebeugt werden. Der Fachbereich Schule und Weiterbildung betreut in schulischer Nutzung rd. 40 Turn-/ Sporthallen, in denen eine Überprüfung dieser Art stattzufinden hat. Dabei werden die Geräte, die auch in der Beschaffungszuständigkeit des FB 31 liegen begutachtet (Bänke, Ringe, Kletterwände, u. a. Turngeräte). Die Durchführung erfolgt durch eine zu beauftragende Fachfirma/ Gutachter.

- Darüber hinaus werden bei den Produkten 2103, 2104 und 2107 Teilbeträge für die Durchführung einer sicherheitstechnischen Überprüfung von Fachräumen veranschlagt. Die Aufwendungen werden den Schulformen mit dem höchsten Anteil an Fachräumen zugeordnet, sind aber im Rahmen der Bewirtschaftung über alle Produkte des Fachbereichs deckungsfähig. Die Aufwendungen sind notwendig, um die verpflichtende sicherheitstechnische Überprüfung der Fachunterrichtsräume durchführen zu können. Diese findet im notwendigen Umfang zum wiederholten Mal statt und wird in Kooperation mit dem Gebäudemanagement Herne (gmh) durchgeführt. Den Rechnungsanteil für die mit dem Gebäude verbundenen Ein- und Aufbauten (Lüftungen, Abzüge etc.) übernimmt das gmh. Der darüber hinaus anfallende Rechnungsanteil für die zu prüfenden Ausstattungsgegenstände ist durch den FB 31 zu tragen, da hier auch die Verantwortung des ordnungsgemäßen Zustands der Giftschränke, Augenduschen etc. liegt.

- Weitere betragliche Veränderungen ergeben sich aus einer Umkontierung von bisher budgetrelevant verbuchten Aufwendungen für beauftragte Leistungen des Gebäudemanagement Herne (gmh). Diese werden nunmehr im Rahmen der Gebäudekostenumlage als nicht mehr budgetrelevant ausgewiesen (siehe lfd. Nr. 28)

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2103 Bereitstellung von Realschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.799,37	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	9.799,37	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.155,66-	187.800-	135.800-	0	102.800-	48.800-	15.800-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	153.561,81-	174.000-	82.000-	0	107.000-	7.000-	77.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	205.717,47-	361.800-	217.800-	0	209.800-	55.800-	92.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	195.918,10-	361.800-	217.800-	0	209.800-	55.800-	92.800-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2103 Bereitstellung von Realschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210302: Realschule Crange -NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.985,30-	0	0	0	0	0	0	116.782-	116.782-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.663,46-	0	0	0	0	0	0	147.019-	147.019-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.648,76-	0	0	0	0	0	0	263.801-	263.801-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	32.648,76-	0	0	0	0	0	0	263.801-	263.801-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210305: Realschule Strünkede- NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	83.000-	0	0	0	0	0	192.550-	192.550-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	65.000-	0	0	0	0	0	207.734-	207.734-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	148.000-	0	0	0	0	0	400.285-	400.285-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	148.000-	0	0	0	0	0	400.285-	400.285-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210312: Real. an der Burg -Naturwissenschaften											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.170,36-	65.000-	0	0	75.000-	0	0	105.170-	180.170-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.143,38-	60.000-	0	0	50.000-	0	0	142.143-	192.143-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	122.313,74-	125.000-	0	0	125.000-	0	0	247.314-	372.314-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	122.313,74-	125.000-	0	0	125.000-	0	0	247.314-	372.314-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210321: Realschule a.d. Burg-gebundener Ganzttag											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	10.000-	120.000-	0	10.000-	35.000-	0	10.000-	175.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	15.000-	55.000-	0	10.000-	0	0	15.000-	80.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	175.000-	0	20.000-	35.000-	0	25.000-	255.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	25.000-	175.000-	0	20.000-	35.000-	0	25.000-	255.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.799,37	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.799,37	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	29.800-	15.800-	0	17.800-	13.800-	15.800-	82.387-	90.387-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.754,97-	34.000-	27.000-	0	47.000-	7.000-	77.000-	200.643-	280.643-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.754,97-	63.800-	42.800-	0	64.800-	20.800-	92.800-	283.030-	371.030-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	40.955,60-	63.800-	42.800-	0	64.800-	20.800-	92.800-	283.030-	371.030-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2103	Bereitstellung von Realschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2103 - Bereitstellung von Realschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2015 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

7.210314 Allgemeine Vermögensgegenstände:

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.

Im Finanzplanungsjahr 2018 wird der bisherige Ansatz von 7 Tsd EUR auf 57 Tsd EUR erhöht. Es ist vorgesehen, mit den bereitgestellten Finanzmitteln perspektivisch notwendige Erneuerungen im Bereich der Einrichtung/ Ausstattung für den Bereich der Unterrichtsvorbereitung und Sammlungen vorzunehmen.

7.210321 Realschule an der Burg- gebundener Ganztags

Die Realschule an der Burg wird mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 zur gebundenen Ganztagschule ausgebaut. Um die notwendigen Um- und Ausbauten bzw. Einrichtungen fortlaufend vornehmen zu können, werden mit der Haushaltsplanung 2015 ff. entsprechende Ansätze bereitgestellt.

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 13.800 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 – 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

In den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 werden Auszahlungsansätze für folgende Projekte veranschlagt:

Projekt Nr.	Bezeichnung	Fachschaft	Betrag	Planjahr
7.210312	Realschule an der Burg – NW Unterrichtsraum	Physik	125.000 EUR	2016

Ergänzend dazu finden sich in den Finanzplanungsjahren Investitionsmaßnahmen, die mit ihrem Gesamtauszahlungsbetrag unterhalb der örtlichen Wertgrenze liegen.

Planjahr	Bezeichnung	Betrag
2015	Realschule Strünkede - Informatikraum	22.000 EUR
2016	Realschule Crange – Informatikraum	22.000 EUR
2016	Realschule an der Burg - Informatikraum	22.000 EUR
2018	Realschule Sodingen – Informatikraum	22.000 EUR

Hinweis des Fachbereichs Schule und Weiterbildung:

Die Ansätze für den Um-/ Ausbau von Informatikräumen in den einzelnen Schulformen wurden reduziert. Die bisher veranschlagten Baukosten wurden von 7 Tsd EUR auf 2 Tsd EUR sowie die Einrichtungs-/ Ausstattungskosten von insgesamt 22 Tsd EUR auf 20 Tsd EUR herabgesetzt. Die Veranlassung dafür sieht der Fachbereich Schule und Weiterbildung in der gut ausgebauten Infrastruktur, die als Grundlage für eine regelmäßige technische Anpassung dient.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2104	Bereitstellung von Gymnasien

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerchaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2012 – 2018 vom 10.12.2013			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2104 Bereitstellung von Gymnasien

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2104000000:							
210401	Anzahl der Schulen (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
210402	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	3.984,00	3.960,00	3.984,00	3.984,00	3.984,00	3.984,00
210403	Durchschnittl. Klassenfrequenzwert Sek.I (Personen)	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
210491	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,84	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
210492	Personalaufwandsquote (%)	6,49	6,00	7,00	7,00	7,00	7,00
210493	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	1.376,76	1.329,00	1.405,00	1.342,00	1.347,00	1.355,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2104 Bereitstellung von Gymnasien

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.086,18	21.896	35.342	31.487	28.191	28.191
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	38.584,76	4.199	1.585	771	546	305
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	62.670,94	26.395	37.226	32.558	29.036	28.796
11	-	Personalaufwendungen	378.057,86-	357.173-	398.868-	404.520-	405.004-	408.123-
12	-	Versorgungsaufwendungen	16.671,94-	23.491-	21.795-	23.354-	23.421-	23.044-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.152,05-	54.100-	62.600-	62.600-	62.600-	62.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	489.940,76-	507.975-	542.991-	197.653-	198.666-	196.448-
15	-	Transferaufwendungen	0	7.600-	7.600-	7.600-	7.600-	7.600-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.716,43-	264.802-	275.601-	275.601-	275.601-	275.601-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.265.539,04-	1.215.141-	1.309.455-	971.329-	972.892-	973.415-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.202.868,10-	1.188.746-	1.272.229-	938.771-	943.856-	944.619-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.202.868,10-	1.188.746-	1.272.229-	938.771-	943.856-	944.619-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.202.868,10-	1.188.746-	1.272.229-	938.771-	943.856-	944.619-
		92000080 Umlage Sportstätten	277.412,40	273.902	277.412	277.412	277.412	277.412
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	277.412,40	273.902	277.412	277.412	277.412	277.412
		92000010 Investitionskreditzinsen	15.835,90-	15.911-	14.857-	14.244-	14.191-	13.357-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	13.760,79-	21.904-	26.768-	27.832-	29.932-	29.204-
		92000030 IT-Druck	10.532,27-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	34.499,28-	21.841-	31.903-	30.841-	31.034-	32.237-
		92000050 IT-Aufwendungen	53.881,26-	92.180-	62.091-	62.343-	61.909-	60.607-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	4.431.031,88-	3.503.132-	3.777.957-	3.843.250-	3.845.540-	3.876.878-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	96.052-	62.751-	68.188-	68.188-	68.188-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	595.173-	624.583-	637.069-	649.815-	649.815-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.559.541,38-	4.346.194-	4.600.910-	4.683.766-	4.700.608-	4.730.286-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	5.484.997,08-	5.261.038-	5.595.727-	5.345.126-	5.367.052-	5.397.493-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2104	Bereitstellung von Gymnasien

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2104 - Bereitstellung von Gymnasien beinhaltet im Haushaltsjahr 2015 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich durch die Berechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel aufgrund der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2013) und Veränderungen in der Herner Schullandschaft.

-Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 ff wurden bei den Produkten 2101 - 2107 Beträge für die Durchführung einer regelmäßigen Turnhallenrevision veranschlagt. So können Sicherheitsmängel frühzeitig erkannt und Unfällen vorgebeugt werden. Der Fachbereich Schule und Weiterbildung betreut in schulischer Nutzung rd. 40 Turn-/ Sporthallen, in denen eine Überprüfung dieser Art stattzufinden hat. Dabei werden die Geräte, die auch in der Beschaffungszuständigkeit des FB 31 liegen begutachtet (Bänke, Ringe, Kletterwände, u. a. Turngeräte). Die Durchführung erfolgt durch eine zu beauftragende Fachfirma/ Gutachter.

- Darüber hinaus werden bei den Produkten 2103, 2104 und 2107 Teilbeträge für die Durchführung einer sicherheitstechnischen Überprüfung von Fachräumen veranschlagt. Die Aufwendungen werden den Schulformen mit dem höchsten Anteil an Fachräumen zugeordnet, sind aber im Rahmen der Bewirtschaftung über alle Produkte des Fachbereichs deckungsfähig. Die Aufwendungen sind notwendig, um die verpflichtende sicherheitstechnische Überprüfung der Fachunterrichtsräume durchführen zu können. Diese findet im notwendigen Umfang zum wiederholten Mal statt und wird in Kooperation mit dem Gebäudemanagement Herne (gmh) durchgeführt. Den Rechnungsanteil für die mit dem Gebäude verbundenen Ein- und Aufbauten (Lüftungen, Abzüge etc.) übernimmt das gmh. Der darüber hinaus anfallende Rechnungsanteil für die zu prüfenden Ausstattungsgegenstände ist durch den FB 31 zu tragen, da hier auch die Verantwortung des ordnungsgemäßen Zustands der Giftschränke, Augenduschen etc. liegt.

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2104 Bereitstellung von Gymnasien

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.757,31	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	3.757,31	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	111.197,15-	412.800-	218.300-	0	279.300-	60.800-	12.800-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	218.464,83-	369.000-	285.000-	0	231.000-	15.000-	85.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	10.984,90-	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	340.646,88-	781.800-	503.300-	0	510.300-	75.800-	97.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	336.889,57-	781.800-	503.300-	0	510.300-	75.800-	97.800-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2104 Bereitstellung von Gymnasien

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210404: Otto-Hahn-Gymnasium -Naturwissenschaften											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.266,51-	158.000-	0	0	0	0	0	273.421-	273.421-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.234,51-	125.000-	0	0	0	0	0	332.923-	332.923-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	208.501,02-	283.000-	0	0	0	0	0	606.344-	606.344-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	208.501,02-	283.000-	0	0	0	0	0	606.344-	606.344-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210406: Gymnasium Eickel -NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.930,64-	83.000-	0	0	65.000-	0	0	152.245-	217.245-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.501,63-	100.000-	0	0	75.000-	0	0	300.803-	375.803-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.432,27-	183.000-	0	0	140.000-	0	0	453.048-	593.048-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	90.432,27-	183.000-	0	0	140.000-	0	0	453.048-	593.048-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210409: Gym. Wanne -Energ. Klimaschutz Turnhalle											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	611.000	611.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	611.000	611.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	900.523-	900.523-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	10.984,90-	0	0	0	0	0	0	10.985-	10.985-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.984,90-	0	0	0	0	0	0	911.508-	911.508-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.984,90-	0	0	0	0	0	0	300.508-	300.508-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210412: Haranni-Gym. -Schullehrküche											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	72.000-	0	0	0	0	0	72.000-	72.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	25.000-	0	0	0	0	0	25.000-	25.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	97.000-	0	0	0	0	0	97.000-	97.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	97.000-	0	0	0	0	0	97.000-	97.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210415: Haranni-Gym. -NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75.000-	0	0	0	0	0	75.000-	75.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	60.000-	0	0	0	0	0	60.000-	60.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	135.000-	0	0	0	0	0	135.000-	135.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	135.000-	0	0	0	0	0	135.000-	135.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210416: Pestalozzi Gym. - NW Unterrichtsräume											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	94.500-	0	153.500-	0	0	0	248.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	81.000-	0	141.000-	0	0	0	222.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	175.500-	0	294.500-	0	0	0	470.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	175.500-	0	294.500-	0	0	0	470.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210422: Haranni-Gymnasium-gebundener Ganztags											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	77.000-	0	50.000-	50.000-	0	0	177.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	45.000-	0	0	0	0	0	45.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	122.000-	0	50.000-	50.000-	0	0	222.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	122.000-	0	50.000-	50.000-	0	0	222.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.757,31	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.757,31	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	24.800-	46.800-	0	10.800-	10.800-	12.800-	23.061-	61.061-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.728,69-	59.000-	159.000-	0	15.000-	15.000-	85.000-	193.211-	357.211-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.728,69-	83.800-	205.800-	0	25.800-	25.800-	97.800-	216.272-	418.272-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	26.971,38-	83.800-	205.800-	0	25.800-	25.800-	97.800-	216.272-	418.272-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2104	Bereitstellung von Gymnasien

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2104 - Bereitstellung von Gymnasien beinhaltet in der Haushaltsplanung 2015 ff. folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

7.210403 Allgemeine Vermögensgegenstände:

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.

Im Finanzplanungsjahr 2018 wird der bisherige Ansatz von 15 Tsd EUR auf 65 Tsd EUR erhöht. Es ist vorgesehen, mit den bereitgestellten Finanzmitteln perspektivisch notwendige Erneuerungen im Bereich der Einrichtung/ Ausstattung für den Bereich der Unterrichtsvorbereitung und Sammlungen vorzunehmen.

7.210416 Pestalozzi Gymnasium – NW Unterrichtsraum:

Für die Schule ist im Planjahr 2015 der Umbau/ die Einrichtung von Räumlichkeiten der Fachschaft Physik (175.500 EUR) vorgesehen. Die Räume befinden sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Da sich Sicherheitsvorschriften und Lehrpläne für den naturwissenschaftlichen Unterricht geändert haben, muss die Einrichtung entsprechend angepasst werden. Die Erneuerung soll zeitgemäßen Experimentalunterricht ermöglichen. Darüber hinaus sollen im Finanzplanungsjahr 2016 Investitionen in den Fachschaften Biologie und Chemie (insg. 294.500 EUR) getätigt werden, um auch dort einen ausreichenden und zeitgemäßen Unterrichtsstandard herbeizuführen.

7.210422 Haranni-Gymnasium-gebundener Ganztag:

Das Gymnasium soll beginnend/ aufbauend mit dem Schuljahr 2014/2015 zur gebundenen Ganztagsschule ausgebaut werden. Um die notwendigen Um- und Ausbauten bzw. Einrichtungen vornehmen zu können, werden mit der Haushaltsplanung 2015 ff. entsprechende Ansätze bereitgestellt.

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 10.800 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 - 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

In den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 sind Auszahlungsansätze für folgende Projekte veranschlagt:

Projekt Nr.	Bezeichnung	Fachschaft	Betrag	Planjahr	Planjahr	Planjahr
7.210406	Gymnasium Eickel – NW Unterrichtsraum	Physik	140.000 EUR	2016		

Ergänzend dazu finden sich in den Finanzplanungsjahren Investitionsmaßnahmen, die mit ihrem Gesamtauszahlungsbetrag unterhalb der örtlichen Wertgrenze liegen:

Planjahr	Bezeichnung	Betrag
2015	Haranni Gymnasium - Informatikraum	22.000 EUR
2015	Otto-Hahn- Gymnasium – Informatikraum	22.000 EUR
2015	Gymnasium Wanne- Informatikraum	22.000 EUR
2015	Gymnasium Eickel – Informatikraum	22.000 EUR
2018	Haranni-Gymnasium - Informatikraum	22.000 EUR

Hinweis des Fachbereichs Schule und Weiterbildung:

Die Ansätze für den Um-/ Ausbau von Informatikräumen in den einzelnen Schulformen wurden reduziert. Die bisher veranschlagten Baukosten wurden von 7 Tsd EUR auf 2 Tsd EUR sowie die Einrichtungs-/ Ausstattungskosten von insgesamt 22 Tsd EUR auf 20 Tsd EUR herabgesetzt. Die Veranlassung dafür sieht der Fachbereich Schule und Weiterbildung in der gut ausgebauten Infrastruktur, die als Grundlage für eine regelmäßige technische Anpassung dient.

Gymnasium Eickel – Kunst-/Technikraum (14.000 EUR):

Die Einrichtungen des Kunst- und des Technikraumes des Gymnasiums Eickel sind aufgrund ihres hohen Alters in vielen Bereichen irreparabel, dringend sanierungsbedürftig und müssen ersetzt werden.

Pestalozzi Gymnasium – Lehrerzimmer (38.000 EUR):

Das Lehrerzimmer, die Lehrerküche und das Sekretariat des Pestalozzi-Gymnasiums sind dringend erneuerungsbedürftig. Mobiliar soll ersetzt werden. Eine weitergehende Reparatur wäre unwirtschaftlich.

Otto-Hahn-Gymnasium – Fachbereich Kunst (40.000 EUR):

Der Fachbereich Kunst des Otto-Hahn-Gymnasiums ist rd. 40 Jahre alt und bedarf dringend der Erneuerung (Einrichtung und Umbau). Die vorhandene Ausstattung ist für einen zeitgemäßen Unterricht nicht mehr geeignet, muss daher erneuert und den heutigen sicherheitstechnischen Erfordernissen angepasst werden.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2105	Bereitstellung von Berufskollegs

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerchaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan vom 27.10.1998			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2105 Bereitstellung von Berufskollegs

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2105000000:							
210501	Anzahl der Schulen (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
210502	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	3.792,00	3.733,00	3.792,00	3.792,00	3.792,00	3.792,00
210591	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,05	4,00	2,00	1,00	1,00	1,00
210592	Personalaufwandsquote (%)	10,04	10,00	11,00	11,00	11,00	11,00
210593	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	860,96	852,00	909,00	895,00	900,00	906,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2105 Bereitstellung von Berufskollegs

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.302,38	136.011	64.690	39.677	37.490	37.490
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	22.850,69	766	991	901	723	723
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	170.153,07	137.277	66.181	41.079	38.713	38.713
11	-	Personalaufwendungen	345.147,22-	327.621-	369.148-	374.283-	374.073-	377.086-
12	-	Versorgungsaufwendungen	20.078,00-	28.200-	25.746-	27.631-	27.683-	27.230-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.258,91-	74.600-	83.400-	83.400-	83.400-	83.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	367.007,16-	385.258-	340.865-	213.136-	221.416-	225.781-
15	-	Transferaufwendungen	0	55.400-	55.400-	55.400-	55.400-	55.400-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.964,04-	155.602-	169.501-	169.501-	169.501-	169.501-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.023.455,33-	1.026.682-	1.044.060-	923.351-	931.473-	938.398-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	853.302,26-	889.404-	977.879-	882.273-	892.761-	899.685-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	853.302,26-	889.404-	977.879-	882.273-	892.761-	899.685-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	853.302,26-	889.404-	977.879-	882.273-	892.761-	899.685-
		92000080 Umlage Sportstätten	3.297,00	3.331	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.297,00	3.331	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	15.835,90-	7.956-	14.857-	14.244-	14.191-	13.357-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	9.572,73-	20.079-	23.900-	24.850-	26.725-	26.075-
		92000030 IT-Druck	4.088,48-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	31.199,33-	19.642-	28.777-	27.721-	27.880-	29.085-
		92000050 IT-Aufwendungen	53.881,26-	61.453-	62.091-	62.343-	61.909-	60.607-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	2.300.185,34-	1.861.276-	2.010.184-	2.044.925-	2.046.144-	2.062.818-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	45.219-	29.805-	32.387-	32.387-	32.387-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	280.193-	298.248-	304.211-	310.297-	310.297-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.414.763,04-	2.295.817-	2.467.862-	2.510.682-	2.519.533-	2.534.626-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.264.768,30-	3.181.890-	3.445.741-	3.392.954-	3.412.293-	3.434.312-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2105	Bereitstellung von Berufskollegs

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2105 - Bereitstellung von Berufskollegs beinhaltet im Haushaltsjahr 2015 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich durch die Berechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel aufgrund der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2013) und Veränderungen in der Herner Schullandschaft.

-Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 ff wurden bei den Produkten 2101 - 2107 Beträge für die Durchführung einer regelmäßigen Turnhallenrevision veranschlagt. So können Sicherheitsmängeln frühzeitig erkannt und Unfällen vorgebeugt werden. Der Fachbereich Schule und Weiterbildung betreut in schulischer Nutzung rd. 40 Turn-/ Sporthallen, in denen eine Überprüfung dieser Art stattzufinden hat. Dabei werden die Geräte, die auch in der Beschaffungszuständigkeit des FB 31 liegen begutachtet (Bänke, Ringe, Kletterwände, u. a. Turngeräte). Die Durchführung erfolgt durch eine zu beauftragende Fachfirma/ Gutachter.

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2105 Bereitstellung von Berufskollegs

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.570,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	3.570,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.602,78-	58.700-	61.700-	0	33.700-	228.700-	378.700-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	211.217,23-	182.500-	250.000-	0	160.000-	245.000-	170.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	252.820,01-	241.200-	311.700-	0	193.700-	473.700-	548.700-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	249.250,01-	241.200-	311.700-	0	193.700-	473.700-	548.700-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2105 Bereitstellung von Berufskollegs

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210502: Emschertal Berufskolleg -Informatikraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.453,40-	0	2.000-	0	0	0	0	8.985-	10.985-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68.943,98-	0	20.000-	0	0	0	0	154.535-	174.535-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.397,38-	0	22.000-	0	0	0	0	163.519-	185.519-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	75.397,38-	0	22.000-	0	0	0	0	163.519-	185.519-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210503: Emschertal BK -Fachpraxis Nahrungszub.											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.149,38-	0	1.000-	0	0	0	0	43.529-	44.529-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	50.848,75-	0	5.000-	0	0	0	0	60.730-	65.730-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	85.998,13-	0	6.000-	0	0	0	0	104.260-	110.260-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	85.998,13-	0	6.000-	0	0	0	0	104.260-	110.260-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210510: Berufskolleg f. WuV -Umbau/ Einrichtung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000-	25.000-	0	25.000-	25.000-	25.000-	50.000-	150.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	100.000-	55.000-	0	55.000-	55.000-	55.000-	100.000-	320.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	150.000-	470.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	150.000-	80.000-	0	80.000-	80.000-	80.000-	150.000-	470.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210511: Emschertal BK- Metall-/ Kfz Technik											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	150.000-	250.000-	0	400.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	40.000-	0	0	0	0	0	40.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	40.000-	0	0	150.000-	250.000-	0	440.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	40.000-	0	0	150.000-	250.000-	0	440.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210512: Emschertal BK- Verwaltungsräumlichkeiten											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25.000-	0	0	45.000-	45.000-	0	115.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	9.500-	25.000-	0	0	30.000-	30.000-	9.500-	94.500-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	9.500-	50.000-	0	0	75.000-	75.000-	9.500-	209.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	9.500-	50.000-	0	0	75.000-	75.000-	9.500-	209.500-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210513: Emschertal BK - Interaktive Medien											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	20.000-	0	20.000-	75.000-	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	20.000-	75.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	20.000-	75.000-	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210515: Berufskolleg f. WuV - ADV/EDV Systeme											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	280.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	280.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	70.000-	0	70.000-	70.000-	70.000-	0	280.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.570,00	0	0	0	0	0	0	1.120.532	1.120.532
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.570,00	0	0	0	0	0	0	1.120.532	1.120.532
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	8.700-	8.700-	0	8.700-	8.700-	58.700-	357.180-	407.180-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	91.424,50-	73.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	1.108.249-	1.108.249-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.424,50-	81.700-	23.700-	0	23.700-	23.700-	73.700-	1.465.429-	1.515.429-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	87.854,50-	81.700-	23.700-	0	23.700-	23.700-	73.700-	344.897-	394.897-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2105	Bereitstellung von Berufskollegs

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2105 - Bereitstellung von Berufskollegs beinhaltet in der Haushaltsplanung **2015 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

7.210510 Berufskolleg f. WuV -Umbau/ Einrichtung (jährlich 80.000 EUR):

Der bisher bei diesem Projekt geplante Ansatz in Höhe von 150 Tsd EUR wurde um 70 Tsd EUR reduziert (siehe dazu Projekt 7.210515). Mit den an dieser Stelle verbleibenden Planansätzen soll die notwendige Ausstattung für die zu unterrichtenden Bildungsgänge mit Einrichtungsgegenständen und notwendigen baulichen Veränderungen sichergestellt werden. Eine genaue Priorisierung und Abarbeitung der Maßnahmen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Schule.

7.210511 Emschertal Berufskolleg - Metall-/ KfZ Technik

Das Emschertal Berufskolleg hat aufgrund geänderter Anforderungsprofilen in den Bildungsgängen Metall-/ KfZ Technik neue Anforderungen im Bereich der Ausstattung. Um den Forderungen gerecht zu werden, müssen sächliche Ausstattungen ergänzt und räumliche Um-/ Ausbauten vorgenommen werden. Im Planjahr 2015 werden zunächst die notwendigen Erneuerungen im Bereich Einrichtung/ Ausstattung vorgenommen. Für räumliche Veränderungen des KfZ Labors werden im Finanzplanungsjahr **2017** 150.000 EUR und **2018** 250.000 EUR veranschlagt. Eine Kostenschätzung und damit verbunden eine eventuelle betragliche Anpassung im Rahmen der weiteren Finanzplanung, auch Ausweitung auf Ausstattungsgegenstände steht noch aus.

7.210512 Emschertal BK- Verwaltungsräumlichkeiten

Mit Beginn der Haushaltsplanung 2014 ff wurden Haushaltsmittel für die Verwaltungsräumlichkeiten im Einrichtungs- und Ausstattungsbereich an den Standorten des Emschertal Berufskollegs (Steinstr. und Westring) bereitgestellt. Damit sollen die Räumlichkeiten an die aktuellen Standards angepasst werden. In der Finanzplanung 2015 ff. sind dafür weitere notwendige Um-/ Ausbaumaßnahmen vorgesehen. Im Rahmen der Budgetplanung wurde der bisher für 2017 eingestellte Betrag i. H. v. 150 Tsd EUR auf die Jahre 2017/2018 gesplittet.

Planjahr	Standort	Betrag	Gesamt
2015	Steinstr./ Westring	je 25.000 EUR	50.000 EUR
2017	Steinstr./ Westring	je 37.500 EUR	75.000 EUR
2018	Steinstr./ Westring	je 37.500 EUR	75.000 EUR

7.210513 Emschertal Berufskolleg – Interaktive Medien

Im Hinblick auf ein zu entwickelndes Medienkonzept des Berufskollegs Emschertal wurden Ansätze der bisher beplanten Projekte „Aktive Whiteboards“ und „Selbstlerninseln“ zusammengeführt. Die Anforderungen an ein v. g. Konzept ergeben sich aus den didaktischen Planungen einzelner Bildungsgänge und bilden die Grundlage zur Unterstützung aktueller Unterrichtskonzepte.

Planjahr	Betrag
2015	20.000 EUR
2016	20.000 EUR
2017	75.000 EUR

7.210515 Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung – ADV/ EDV Systeme (je 70.000 EUR):

Das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung nimmt eine besondere Stellung in der Herner Schullandschaft ein. Die Aus- und Fortbildung der beschulten Bildungsgänge ist in einem überwiegend großen Maße ADV/ EDV gestützt. Um den Umfang besser deutlich machen zu können und in der Bewirtschaftung im Zusammenhang mit der zu führenden Anlagenbuchhaltung abgrenzen zu können, wurde ein Teilbetrag des bisher beim Projekt 7.210510 geplanten Ansatzes auf das neue Projekt umgeplant.

Allgemeine Vermögensgegenstände (jährlich 15.000 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 8.700 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 - 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Ergänzend dazu finden sich in den Finanzplanungsjahren Investitionsmaßnahmen, die mit ihrem Gesamtauszahlungsbetrag unterhalb der örtlichen Wertgrenze liegen:

Planjahr	Bezeichnung	Standort	Betrag
2015	Emschertal Berufskolleg – Informatikraum	Steinstr.	22.000 EUR
2015	Emschertal Berufskolleg – Fachpraxisraum Nahrungszubereitung	Westring	6.000 EUR
2018	Emschertal Berufskolleg - Veranstaltungsräumlichkeiten	Westring	50.000 EUR

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2106	Bereitstellung von Förderschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
- Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler /innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerchaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2008-2014 vom 06.07.2010			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2106 Bereitstellung von Förderschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2106000000:							
210601	Anzahl der Schulen (Stück)	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	6,00
210602	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	753,00	792,00	753,00	753,00	753,00	753,00
210603	Durchschnittlicher Klassenfrequenzwert (Personen)	12,00	11,00	12,00	12,00	12,00	12,00
210604	Anz. Teilnehmer/innen OGS (Personen)	0	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
210691	Aufwanddeckungsgrad (%)	2,49	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
210692	Personalaufwandsquote (%)	17,45	17,00	19,00	19,00	19,00	20,00
210693	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	4.229,47	3.810,00	3.931,00	3.833,00	3.852,00	3.866,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2106 Bereitstellung von Förderschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.109,89	15.110	15.110	15.110	15.110	9.804
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.167,46	9.328	1.773	1.773	1.773	398
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	26.277,35	24.438	16.883	16.883	16.883	10.202
11	-	Personalaufwendungen	569.823,95-	531.250-	566.631-	575.697-	579.146-	584.163-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.042,93-	15.047-	14.604-	15.648-	15.692-	15.409-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.617,94-	32.300-	41.700-	41.700-	41.700-	41.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	184.047,58-	178.880-	180.296-	57.114-	56.456-	43.176-
15	-	Transferaufwendungen	0	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-	1.300-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.706,44-	108.101-	107.101-	107.101-	107.101-	107.101-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	922.238,84-	866.879-	911.632-	798.560-	801.394-	792.848-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	895.961,49-	842.441-	894.749-	781.677-	784.511-	782.646-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	895.961,49-	842.441-	894.749-	781.677-	784.511-	782.646-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	895.961,49-	842.441-	894.749-	781.677-	784.511-	782.646-
		92000080 Umlage Sportstätten	55.106,40	54.377	55.106	55.106	55.106	55.106
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.106,40	54.377	55.106	55.106	55.106	55.106
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	7.956-	7.428-	7.122-	7.095-	6.678-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	13.760,79-	21.904-	25.812-	26.838-	28.863-	29.204-
		92000030 IT-Druck	177,76-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	52.678,97-	33.651-	46.128-	44.911-	45.261-	46.939-
		92000050 IT-Aufwendungen	53.881,26-	84.498-	62.091-	62.343-	61.909-	60.607-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	2.215.515,96-	1.524.581-	1.504.780-	1.530.786-	1.531.698-	1.544.180-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	77.372-	58.006-	63.032-	63.032-	63.032-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	479.427-	416.389-	424.713-	433.210-	433.210-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.343.932,70-	2.229.390-	2.120.634-	2.159.744-	2.171.069-	2.183.851-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.184.787,79-	3.017.454-	2.960.277-	2.886.315-	2.900.474-	2.911.391-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2106	Bereitstellung von Förderschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2106 - Bereitstellung von Förderschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2015 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich durch die Berechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel aufgrund der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2013) und Veränderungen in der Herner Schullandschaft.

-Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 ff wurden bei den Produkten 2101 - 2107 Beträge für die Durchführung einer regelmäßigen Turnhallenrevision veranschlagt. So können Sicherheitsmängeln frühzeitig erkannt und Unfällen vorgebeugt werden. Der Fachbereich Schule und Weiterbildung betreut in schulischer Nutzung rd. 40 Turn-/ Sporthallen, in denen eine Überprüfung dieser Art stattzufinden hat. Dabei werden die Geräte, die auch in der Beschaffungszuständigkeit des FB 31 liegen begutachtet (Bänke, Ringe, Kletterwände, u. a. Turngeräte). Die Durchführung erfolgt durch eine zu beauftragende Fachfirma/ Gutachter.

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2106 Bereitstellung von Förderschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.660,98-	7.100-	7.100-	0	7.100-	7.100-	7.100-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.455,65-	8.700-	8.700-	0	8.700-	8.700-	8.700-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	55.116,63-	15.800-	15.800-	0	15.800-	15.800-	15.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	55.116,63-	15.800-	15.800-	0	15.800-	15.800-	15.800-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2106 Bereitstellung von Förderschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	4.715	4.715
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	4.715	4.715
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.660,98-	7.100-	7.100-	0	7.100-	7.100-	7.100-	87.247-	87.247-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.455,65-	8.700-	8.700-	0	8.700-	8.700-	8.700-	210.156-	210.156-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.116,63-	15.800-	15.800-	0	15.800-	15.800-	15.800-	297.403-	297.403-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	55.116,63-	15.800-	15.800-	0	15.800-	15.800-	15.800-	292.688-	292.688-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2106	Bereitstellung von Förderschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2106 - Bereitstellung von Förderschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2015 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

Allgemeine Vermögensgegenstände (jährlich 8.700 EUR):

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 7.100 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 - 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

Erwerb von Fahrzeugen:

Die bisher für den Erwerb eines neuen Rollstuhlfahrzeugs, für die Schule am Schwalbenweg, geplante Ansatz in Höhe von 45.000 EUR, wurde dem Projekt 7.210422 Haranni-Gymnasium-gebundener Ganztagszug zugeführt. Aufgrund des schlechten allgemeinen Zustands des Fahrzeugs, hat sich der Fachbereich Schule und Weiterbildung entschieden, bereits im Bewirtschaftungsjahr 2014 eine Neubeschaffung zu veranlassen.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2107	Bereitstellung von Gesamtschulen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Bereitstellen und Unterhalten des Inventars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel, Sicherstellung einer finanziellen Ausstattung der Schulen jeweils im Rahmen rechtlicher und finanzieller Möglichkeiten, Einsatz nichtpädagogischen Personals des Schulträgers.			
Leistungen:			
keine			
Produktziele:			
– Anpassen der schulischen Infrastruktur an die gesellschaftlichen und technologischen Veränderungen.			
Zielgruppen:			
Schüler/innen			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerchaftlicher Gremien Schulentwicklungsplan 2012 – 2018 vom 10.12.2013			
Sonstiges:			
Weitere Produktverantwortlichkeit außerhalb des Fachbereiches 31: Fachbereiche 12 und 55, Gebäudemanagement Herne.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2107 Bereitstellung von Gesamtschulen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2107000000:							
210701	Anzahl der Schulen (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
210702	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	3.097,00	3.040,00	3.097,00	3.097,00	3.097,00	3.097,00
210703	Durchschnittl. Klassenfrequenzwert Sek.I (Personen)	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00
210791	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,01	4,00	5,00	5,00	5,00	5,00
210792	Personalaufwandsquote (%)	5,78	5,00	6,00	7,00	7,00	7,00
210793	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	1.651,02	1.616,00	1.692,00	1.607,00	1.620,00	1.635,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produkt 2107 Bereitstellung von Gesamtschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18,29	0	2.722	2.722	2.722	2.722
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.604,34	1.715	1.476	1.373	1.230	1.014
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	15.622,63	2.215	4.698	4.594	4.451	4.235
11	-	Personalaufwendungen	311.386,33-	298.991-	351.179-	356.307-	356.961-	359.424-
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.325,08-	29.499-	17.578-	18.843-	18.877-	18.536-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.416,79-	45.400-	59.100-	59.100-	59.100-	59.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	417.301,52-	429.299-	439.767-	86.972-	112.316-	127.540-
15	-	Transferaufwendungen	0	19.600-	19.600-	19.600-	19.600-	19.600-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	207.504,30-	207.303-	220.701-	220.701-	220.701-	220.701-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.041.934,02-	1.030.092-	1.107.925-	761.523-	787.555-	804.901-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.026.311,39-	1.027.876-	1.103.227-	756.929-	783.104-	800.665-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.026.311,39-	1.027.876-	1.103.227-	756.929-	783.104-	800.665-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.026.311,39-	1.027.876-	1.103.227-	756.929-	783.104-	800.665-
		92000080 Umlage Sportstätten	254.311,20	251.170	254.335	254.335	254.335	254.335
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	254.311,20	251.170	254.335	254.335	254.335	254.335
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	15.911-	7.428-	7.122-	7.095-	6.678-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	10.171,00-	18.253-	22.944-	23.856-	25.656-	26.075-
		92000030 IT-Druck	4.399,57-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	26.660,25-	17.703-	28.305-	27.398-	27.581-	28.598-
		92000050 IT-Aufwendungen	53.881,26-	76.817-	62.091-	62.343-	61.909-	60.607-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	4.238.173,82-	3.964.668-	3.620.161-	3.682.727-	3.684.921-	3.714.951-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	87.886-	76.050-	82.639-	82.639-	82.639-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	544.574-	575.544-	587.049-	598.795-	598.795-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.341.203,86-	4.725.812-	4.392.523-	4.473.134-	4.488.596-	4.518.342-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	5.113.204,05-	5.502.519-	5.241.416-	4.975.728-	5.017.365-	5.064.672-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2107	Bereitstellung von Gesamtschulen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2107 - Bereitstellung von Gesamtschulen beinhaltet im Haushaltsjahr 2015 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

- Veränderungen in dieser Kontengruppe ergeben sich durch die Berechnung der Lehr- und Unterrichtsmittel aufgrund der aktuellen Schulstatistik (Stand 15.10.2013) und Veränderungen in der Herner Schullandschaft.

- Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 ff wurden bei den Produkten 2101 - 2107 Beträge für die Durchführung einer regelmäßigen Turnhallenrevision veranschlagt. So können Sicherheitsmängel frühzeitig erkannt und Unfällen vorgebeugt werden. Der Fachbereich Schule und Weiterbildung betreut in schulischer Nutzung rd. 40 Turn-/ Sporthallen, in denen eine Überprüfung dieser Art stattzufinden hat. Dabei werden die Geräte, die auch in der Beschaffungszuständigkeit des FB 31 liegen begutachtet (Bänke, Ringe, Kletterwände, u. a. Turngeräte). Die Durchführung erfolgt durch eine zu beauftragende Fachfirma/ Gutachter.

- Darüber hinaus werden bei den Produkten 2103, 2104 und 2107 Teilbeträge für die Durchführung einer sicherheitstechnischen Überprüfung von Fachräumen veranschlagt. Die Aufwendungen werden den Schulformen mit dem höchsten Anteil an Fachräumen zugeordnet, sind aber im Rahmen der Bewirtschaftung über alle Produkte des Fachbereichs deckungsfähig. Die Aufwendungen sind notwendig, um die verpflichtende sicherheitstechnische Überprüfung der Fachunterrichtsräume durchführen zu können. Diese findet im notwendigen Umfang zum wiederholten Mal statt und wird in Kooperation mit dem Gebäudemanagement Herne (gmh) durchgeführt. Den Rechnungsanteil für die mit dem Gebäude verbundenen Ein- und Aufbauten (Lüftungen, Abzüge etc.) übernimmt das gmh. Der darüber hinaus anfallende Rechnungsanteil für die zu prüfenden Ausstattungsgegenstände ist durch den FB 31 zu tragen, da hier auch die Verantwortung des ordnungsgemäßen Zustands der Giftschränke, Augenduschen etc. liegt.

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2107 Bereitstellung von Gesamtschulen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	625,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	625,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.742,78-	92.700-	89.700-	0	150.700-	270.700-	84.700-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.149,22-	94.800-	107.800-	0	194.800-	282.800-	177.800-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	133.892,00-	187.500-	197.500-	0	345.500-	553.500-	262.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	133.267,00-	187.500-	197.500-	0	345.500-	553.500-	262.500-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2107 Bereitstellung von Gesamtschulen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210706: Erich-Fried Gesamtschule -NW Bereich											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	195.000-	0	0	195.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	195.000-	0	9.773-	204.773-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	390.000-	0	9.773-	399.773-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	390.000-	0	9.773-	399.773-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210711: Mont-Cenis-Gesamtschule -NW Raum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.186,40-	75.000-	75.000-	0	0	0	0	93.186-	168.186-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.641,25-	65.000-	60.000-	0	0	0	0	114.641-	174.641-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.827,65-	140.000-	135.000-	0	0	0	0	207.828-	342.828-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	67.827,65-	140.000-	135.000-	0	0	0	0	207.828-	342.828-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210713: Gesamtschule W.-E. - NW Unterrichtsraum											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	140.000-	65.000-	70.000-	0	275.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	187.000-	80.000-	80.000-	0	347.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	327.000-	145.000-	150.000-	0	622.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	327.000-	145.000-	150.000-	0	622.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	625,00	0	0	0	0	0	0	22.500	22.500
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	625,00	0	0	0	0	0	0	22.500	22.500
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.556,38-	17.700-	14.700-	0	10.700-	10.700-	14.700-	171.800-	179.800-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.507,97-	29.800-	47.800-	0	7.800-	7.800-	97.800-	179.631-	259.631-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.064,35-	47.500-	62.500-	0	18.500-	18.500-	112.500-	351.432-	439.432-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	65.439,35-	47.500-	62.500-	0	18.500-	18.500-	112.500-	328.932-	416.932-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2107	Bereitstellung von Gesamtschulen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2107 - Bereitstellung von Gesamtschulen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2015 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

7.210708 Allgemeine Vermögensgegenstände

Erwerb von Vermögensgegenständen / Beschaffung verschiedener Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände.

Im Finanzplanungsjahr 2018 wird der bisherige Ansatz von 7,8 Tsd EUR auf 57,8 Tsd EUR erhöht. Es ist vorgesehen, mit den bereitgestellten Finanzmitteln perspektivisch notwendige Erneuerungen im Bereich der Einrichtung/ Ausstattung für den Bereich der Unterrichtsvorbereitung und Sammlungen vorzunehmen.

7.210711 Mont-Cenis-Gesamtschule - NW Unterrichtsraum:

Für die Mont-Cenis-Gesamtschule ist im Planjahr 2015 der Umbau/ die Einrichtung von Räumlichkeiten der Fachschaft Biologie (135.000 EUR) vorgesehen. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem erneuerungsbedürftigen Zustand. Da sich Sicherheitsvorschriften und Lehrpläne für den naturwissenschaftlichen Unterricht geändert haben, muss die Einrichtung entsprechend angepasst werden. Die Erneuerung soll zeitgemäßen Experimentalunterricht ermöglichen.

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 10.700 EUR):

Mit der Haushaltsplanung werden im Rahmen der Produkte 2101 - 2107 Beträge für die Beschaffung von investiven Ausstattungen für Außenanlagen an Schulen veranschlagt. Dabei handelt es sich um Erstbeschaffungen von Mastleuchten, Sitzbänken, Papierkörben, Hinweisschildern, Fahrradständern, etc.

In den Finanzplanungsjahren 2016 – 2018 sind Auszahlungsansätze für folgende Projekte veranschlagt:

Projekt Nr.	Bezeichnung	Fachschaft	Betrag	Planjahr
7.210706	Erich-Fried-Gesamtschule – NW Unterrichtsraum	Chemie	390.000 EUR	2017
7.210713	Gesamtschule Wanne-Eickel- NW Unterrichtsraum	Chemie/Physik	167.000 EUR/ 160.000 EUR	2016
7.210713	dto.	Physik	145.000 EUR	2017
7.210713	dto.	Biologie	150.000 EUR	2018

Ergänzend dazu finden sich in den Finanzplanungsjahren Investitionsmaßnahmen, die mit ihrem Gesamtauszahlungsbetrag unterhalb der örtlichen Wertgrenze liegen:

Planjahr	Bezeichnung	Betrag
2015	Gesamtschule Wanne-Eickel - Informatikraum	22.000 EUR
2015	Mont-Cenis-Gesamtschule – Informatikraum	22.000 EUR
2018	Gesamtschule Wanne-Eickel - Informatikraum	22.000 EUR
2018	Erich-Fried Gesamtschule – Informatikraum	22.000 EUR

Hinweis des Fachbereichs Schule und Weiterbildung:

Die Ansätze für den Um-/ Ausbau von Informatikräumen in den einzelnen Schulformen wurden reduziert. Die bisher veranschlagten Baukosten wurden von 7 Tsd EUR auf 2 Tsd EUR sowie die Einrichtungs-/ Ausstattungskosten von insgesamt 22 Tsd EUR auf 20 Tsd EUR herabgesetzt. Die Veranlassung dafür sieht der Fachbereich Schule und Weiterbildung in der gut ausgebauten Infrastruktur, die als Grundlage für eine regelmäßige technische Anpassung dient.

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2108	Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Herr Hartmann
Beschreibung:			
Zentrale Leistungen zur Steuerung der Schulträgeraufgaben, die Schulentwicklungsplanung sowie die verwaltungsfachlichen Angelegenheiten des Schulamtes für die Stadt Herne. Sicherstellung von Schülerbeförderung sowie deren Finanzierung. Bereitstellung/ Koordination/ Organisation von Bildungsangeboten, Fördermöglichkeiten, Beratungsangeboten, Betreuungsleistungen sowie weiterer schul- bzw. schülerbezogener Leistungen.			
Leistungen:			
21.08.01 Leistungen für Schulaufsicht		21.08.05 Förder- und Betreuungsmaßnahmen	
21.08.02 Schulentwicklungsplanung		21.08.06 Komm. Integrationszentrum	
21.08.03 Medienzentrum		21.08.07 sonstige zentrale Leistungen	
21.08.04 Schülerbeförderung			
Produktziele:			
– Sicherung des Bildungs- und Erziehungsauftrages – Schaffung einer Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für schulorganisatorische Maßnahmen – Bedarfsgerechte Bereitstellung schülerbezogener Leistungen			
Zielgruppen:			
Schulen; Lehrer/innen für Grund-, Haupt- und Förderschulen sowie weitere am Schulleben Beteiligte; Schüler/innen; Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und deren Eltern.			
Auftragsgrundlage:			
Landesverfassung NRW Schulgesetz NRW Verordnungen und Erlasse des Landes Beschlüsse bürgerschaftlicher Gremien Beschlüsse des Hauptausschusses vom 09.12.1975 und des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.04.1996 zur Schülerbeförderung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2108 Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2108000000:							
210801	Anz. der zu betreuenden Lehrkräfte (Personen)	340,00	367,00	340,00	340,00	340,00	340,00
210802	Anz. der Verfahren gem. AO-SF (Stück)	160,00	127,00	160,00	160,00	160,00	160,00
210803	Anzahl der Schulen (Stück)	50,00	50,00	47,00	47,00	46,00	45,00
210804	Anzahl der Schüler/Innen (Personen)	20.042,00	20.016,00	19.798,00	19.798,00	19.815,00	19.622,00
210806	Anz. Teilnehmer/innen OGS (Personen)	2.047,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210807	Quote OGS z.d. Gesamtschülerzahl (%)	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210808	Anz. sonst. Betreuungsangebote (Stück)	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
210891	Aufwanddeckungsgrad (%)	46,11	44,00	40,00	41,00	42,00	41,00
210892	Personalaufwandsquote (%)	18,03	19,00	21,00	21,00	21,00	21,00
210893	Zuschuss je Nutzer -Schüler- (Euro)	262,91	290,00	351,00	348,00	348,00	354,00

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2108 Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.498.383,67	3.574.315	3.598.981	3.712.431	3.738.581	3.740.231
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	956.065,00	1.028.100	1.070.000	1.108.000	1.116.500	1.114.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.018,77	47.300	48.000	48.000	48.000	48.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.553,42	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.509.020,86	4.649.715	4.716.981	4.868.431	4.903.081	4.902.231
11	-	Personalaufwendungen	1.763.197,48-	1.944.608-	2.431.572-	2.462.619-	2.455.616-	2.477.080-
12	-	Versorgungsaufwendungen	89.777,39-	197.994-	222.347-	238.526-	238.984-	234.901-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.171.602,78-	3.234.000-	3.493.200-	3.501.400-	3.498.900-	3.496.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	180.309,95-	402.941-	262.108-	296.124-	333.656-	370.727-
15	-	Transferaufwendungen	3.614.356,81-	3.942.600-	4.053.200-	4.119.700-	4.119.700-	4.119.700-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	247.229,71-	250.317-	344.409-	284.409-	284.409-	284.409-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	9.066.474,12-	9.972.460-	10.806.836-	10.902.778-	10.931.265-	10.983.017-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	4.557.453,26-	5.322.745-	6.089.855-	6.034.347-	6.028.185-	6.080.787-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	4.557.453,26-	5.322.745-	6.089.855-	6.034.347-	6.028.185-	6.080.787-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	4.557.453,26-	5.322.745-	6.089.855-	6.034.347-	6.028.185-	6.080.787-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	715,00-	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	93.932,32-	157.892-	206.496-	205.758-	222.352-	220.073-
		92000030 IT-Druck	42.618,01-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	158.882,74-	114.777-	182.461-	174.729-	175.599-	184.447-
		92000050 IT-Aufwendungen	161.643,69-	115.225-	186.273-	187.029-	185.727-	181.821-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	254.008,19-	45.397-	233.264-	237.295-	237.436-	239.371-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	6.227-	5.146-	5.592-	5.592-	5.592-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	38.582-	39.677-	40.470-	41.280-	41.280-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	711.799,95-	478.099-	853.317-	850.873-	867.986-	872.585-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	5.269.253,21-	5.800.844-	6.943.172-	6.885.221-	6.896.171-	6.953.371-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2108	Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 2108 - zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen beinhaltet im Haushaltsjahr 2015 folgende wesentlichen Änderungen, die den im Haushaltsplan aufgeführten Kontengruppen zuzuordnen sind:

Betragliche Veränderungen beim Produkt 2108 ergeben sich u. a. aus dem Projekt "Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA). Für dieses Projekt werden sowohl Zuwendungen als Erträge vereinnahmt als auch Aufwendungen erbracht. Die Förderquote liegt bei 50%. Im Verlauf dieses Projektes werden für Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, ferner sogenannte Potentialanalysen durchgeführt. Die Kosten, die der Stadt Herne durch ein entsprechendes Vergabeverfahren entstehen, werden vom Land vollständig refinanziert.

Darüber hinaus erhält die Stadt Herne zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion einen Zuwendungsbetrag in Höhe von rd. 85.400 EUR. Die Inklusionspauschale dient der Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des Gemeinsamen Lernens durch nicht-lehrendes Personal im Dienst der Schulträger, soweit diese Kosten nicht der Finanzierung individueller Ansprüche nach dem Sozialgesetzbuch (XIII und XII) dienen.

In Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK NRW) und dem Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) vom 01.08.2014 sind alle Landesleistungen nach dem Gesetz zur Förderung der kommunalen Aufwendungen für die schulische Inklusion vom 09.07.2014 (SGV NRW 216) als Zahlungsströme den Konten 4131 und 6131 (Allgemeine Zuweisungen vom Land) und der Produktbereich 61 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen) zuzuordnen.

Im Haushalt der Stadt Herne erfolgt die Veranschlagung des Ertrages im Produkt 6102 unter der lfd. Nr. 2 Zuwendungen und allg. Umlagen. Der entstehende Aufwand ist dem Budget des FB 31 zugeschrieben.

lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

An dieser Stelle ist auf Aufwandserhöhungen aufgrund von Preisanpassungen und vertraglichen Verpflichtungen hinzuweisen. Einem Betrag in Höhe von 43.800 EUR stehen Erträge in entsprechender Höhe gegenüber.

Durch Beschluss des Verwaltungsvorstands wird dem Fachbereich 31 ein anteiliger Betrag i.H.v. 35.000 EUR aus dem sogenannten Verfügungsfond Süd-Ost-Europa zur Verfügung gestellt.

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2108 Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.090.990,94	81.500	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.090.990,94	81.500	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.347.602,44-	169.800-	440.500-	0	472.500-	515.500-	575.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	361.104,27-	489.200-	448.400-	0	403.400-	456.900-	554.400-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.708.706,71-	659.000-	888.900-	0	875.900-	972.400-	1.129.400-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.617.715,77-	577.500-	888.900-	0	875.900-	972.400-	1.129.400-

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produkt 2108 Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210803: Anpassung Schulinfrastruktur											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	325.371,04-	69.800-	80.000-	0	137.000-	180.000-	214.500-	1.002.363-	1.613.863-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	34.703,01-	69.800-	78.500-	0	88.500-	142.000-	214.500-	343.274-	866.774-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	360.074,05-	139.600-	158.500-	0	225.500-	322.000-	429.000-	1.345.636-	2.480.636-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	360.074,05-	139.600-	158.500-	0	225.500-	322.000-	429.000-	1.345.636-	2.480.636-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210805: Kommunales Bildungsbüro											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.670,54-	0	0	0	0	0	0	7.053-	7.053-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.423,32-	0	0	0	0	0	0	70.376-	70.376-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.093,86-	0	0	0	0	0	0	77.429-	77.429-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	7.093,86-	0	0	0	0	0	0	77.429-	77.429-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210806: Schulsanierung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.089.149,98	0	0	0	0	0	0	1.389.150	1.389.150
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	71.250	71.250
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.089.149,98	0	0	0	0	0	0	1.460.400	1.460.400
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.722.399,27	0	0	0	0	0	0	4.052.488-	4.052.488-
			-								
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	251.693-	251.693-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.722.399,27	0	0	0	0	0	0	4.304.182-	4.304.182-
			-								
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	633.249,29-	0	0	0	0	0	0	2.843.782-	2.843.782-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210807: E-nitiative											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	212.138,59-	100.000-	100.000-	0	75.000-	75.000-	100.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	190.073,60-	200.000-	200.000-	0	175.000-	175.000-	200.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	402.212,19-	300.000-	300.000-	0	250.000-	250.000-	300.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	402.212,19-	300.000-	300.000-	0	250.000-	250.000-	300.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210808: Allgemeine Vermögensgegenstände											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.840,96	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.840,96	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72.346,54-	110.000-	110.000-	0	110.000-	110.000-	110.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.346,54-	110.000-	110.000-	0	110.000-	110.000-	110.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	70.505,58-	110.000-	110.000-	0	110.000-	110.000-	110.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210812: Virtuelle Schule											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	81.500	0	0	0	0	0	143.505	143.505
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	81.500	0	0	0	0	0	143.505	143.505
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.590,01-	0	0	0	0	0	0	11.096-	11.096-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.880,31-	81.500-	0	0	0	0	0	182.922-	182.922-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.470,32-	81.500-	0	0	0	0	0	194.018-	194.018-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	32.470,32-	0	0	0	0	0	0	50.514-	50.514-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7210815: Ausbau Inklusionsstandorte											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	210.500-	0	210.500-	210.500-	210.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	210.500-	0	210.500-	210.500-	210.500-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	210.500-	0	210.500-	210.500-	210.500-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	140.526	140.526
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	124.425	124.425
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	264.951	264.951
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	82.432,99-	0	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	927.514-	927.514-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.677,49-	27.900-	59.900-	0	29.900-	29.900-	29.900-	271.049-	349.049-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.110,48-	27.900-	109.900-	0	79.900-	79.900-	79.900-	1.198.563-	1.276.563-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	112.110,48-	27.900-	109.900-	0	79.900-	79.900-	79.900-	933.612-	1.011.612-

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produkt	2108	Zentrale schul./ schülerbez. Leistungen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 2108 - Zentrale schul- und schülerbezogene Leistungen beinhaltet in der Haushaltsplanung **2015 ff.** folgende Maßnahmen / Projekte. Die Maßnahmen/ Projekte, die nicht unter ihrer Projektnummer ausgewiesen werden, liegen einzeln betrachtet unter der örtlichen Wertgrenze von 50 Tsd EUR und werden betraglich zusammengefasst.

7.210803 Anpassung Schulinfrastruktur :

Aufgrund der demographischen Entwicklung sowie notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen sind Bau- und Einrichtungsmaßnahmen an verschiedenen Schulstandorten erforderlich.

7.210807 E-nitiative:

Die Haushaltsansätze dienen der Ausstattungsfinanzierung der Schulen mit Neuen Medien bzw. den damit verbundenen baulichen Vernetzungsarbeiten.

7.210808 Allgemeine Vermögensgegenstände (jährlich 110.000 EUR):

Der Ansatz setzt sich aus verschiedenen Beschaffungsmaßnahmen zusammen:

Erwerb von beweglichem Vermögen

Ersatzbeschaffung Sonnenschutzvorhänge

Erwerb von beweglichen Vermögen für Schulen (Ersatz technischer Geräte)

Ersatzbeschaffung Tafeln

Erwerb von Informations- u. Kommunikationstechnologien.

Die bisher ebenfalls berücksichtigten Teilansätze für sog. „Geringwertige Wirtschaftsgüter“ wurden im Rahmen der laufenden Planung in den Bereich der konsumtiven Planung (Ergebnisplan) übertragen.

7.210815 Ausbau Inklusionsstandorte (jährlich 210.500 EUR)

Gemäß dem Gesetz zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion hat die Stadt Herne in den kommenden fünf Jahren einen Zuwendungsbetrag i. H. v. 210.500 EUR zu erwarten. Die Einzahlung ist aufgrund entsprechender Kontierungsvorschriften im Produkt 6102 Allg. Finanzwirtschaft, unter der Projekt Nr. 7.610205 „Zuwendungen aus Inklusionsmitteln“ veranschlagt. Die Finanzmittel sind für Schulträgeraufgaben (z.B. für zusätzliche Klassen- und Differenzierungsräume, sanitäre Ausstattungen und Barrierefreiheit) einzusetzen.

Lebensraum Schule (jährlich 12.000 EUR):

Die veranschlagten Umbau- und Einrichtungsmittel sollen der Steigerung der Aufenthaltsqualität an weiterführenden Schulen dienen, insbesondere zur Verbesserung der Ganztagsqualität. Da die Hauptschulstandorte rückläufig sind, wurde der vormals im Produkt 2102 ausgewiesene Ansatz im Projekt 7.210208 auf 2 Tsd EUR reduziert und auf das Projekt „Lebensraum Schule“ um geplant. Somit erhöht sich der Betrag an dieser Stelle entsprechend.

Ausstattung von Außenanlagen an Schulen (jährlich 50.000 EUR):

Nachdem an den Schulen der Primarstufe kindgerechte Schulhofgestaltungen aus Mitteln der Haushaltsansätze für „Kindgerechte Schulhofgestaltungen“ und „Offene Ganztagschulen im Primarbereich / Außenanlagen“ erfolgten, werden nun zunehmend Ersatzbeschaffungen für teilweise recht alte und irreparabel defekte Spielgeräte erforderlich. Außerdem dient der Haushaltsansatz der Finanzierung von Erstbeschaffungen einzelner Spielgeräte. Der Ansatz wurde im Rahmen der Budgetumverteilung durch die Ansätze der rückläufigen Hauptschulstandorte von 37 Tsd EUR auf 50 Tsd EUR erhöht.

Medienwerkstatt, Kommunales Integrationszentrum (jährlich 5.900 EUR):

Die geplanten Haushaltsmittel sind für die Ausstattung der Medienwerkstatt (Beamer, Videokameras, DVD-Recorder, etc.) und des Kommunalen Integrationszentrums mit vermögenswirksamen Gegenständen vorgesehen.

Erwerb von ADV-Ausstattung aus Schulträgerschaft (jährlich 12.000 EUR):

Die Haushaltsmittel dienen der Ersatzbeschaffung von Personalcomputern, die die Schulen für die Übermittlung von Daten an das Land (ehemalige NRW-PC's) benötigen. Außerdem werden aus den Haushaltsmitteln erstmalige PC-Beschaffungen für Lehrkräfte, die mit Verwaltungstätigkeiten befasst sind, finanziert.

Ergänzend dazu finden sich in den Finanzplanungsjahren Investitionsmaßnahmen, die mit ihrem Gesamtauszahlungsbetrag unterhalb der örtlichen Wertgrenze liegen:

Mobile Jugendverkehrsschule (30.000 EUR):

Der Standort der Jugendverkehrsschule an der Karlstraße soll aufgegeben werden. Verkehrserziehung und Mobilitätstraining ist in den Schulen als ein Teil ihres Unterrichts- und Erziehungsauftrages zugewiesen. Daher soll, wie bereits an anderer Stelle betrieben, eine „Mobile Verkehrsschule“ eingerichtet werden.

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft

Produkte:

P.25.01 Martin Opitz Bibliothek

P.25.02 Volkshochschule

P.25.03 Allgemeines Kulturmanagement

P.25.04 Flottmann-Hallen

P.25.05 Emschertal-Museum

P.25.06 Musikschule

P.25.07 Stadtarchiv

P.25.08 Stadtbibliothek

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.101.287,53	989.669	989.328	988.188	987.694	987.596
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.543,40	3.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.634.326,41	2.032.300	2.154.300	2.149.300	2.159.300	2.149.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.720,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	189.108,20	158.400	157.800	159.300	160.800	162.400
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.935.985,54	3.187.869	3.310.928	3.306.288	3.317.294	3.308.796
11	-	Personalaufwendungen	6.880.131,68-	6.796.820-	7.180.195-	7.289.595-	7.314.111-	7.363.039-
12	-	Versorgungsaufwendungen	226.451,06-	290.118-	230.648-	247.407-	247.978-	243.686-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.298.705,64-	2.710.000-	2.713.300-	2.709.500-	2.717.400-	2.717.900-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	144.182,89-	173.287-	160.239-	149.661-	152.877-	158.519-
15	-	Transferaufwendungen	616.757,86-	633.700-	643.700-	643.700-	643.700-	642.700-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	568.991,84-	539.525-	531.510-	536.010-	528.110-	528.610-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	10.735.220,97-	11.143.449-	11.459.591-	11.575.873-	11.604.175-	11.654.453-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	7.799.235,43-	7.955.580-	8.148.662-	8.269.585-	8.286.881-	8.345.657-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	7.799.235,43-	7.955.580-	8.148.662-	8.269.585-	8.286.881-	8.345.657-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	7.799.235,43-	7.955.580-	8.148.662-	8.269.585-	8.286.881-	8.345.657-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	715,00	500	500	500	500	500
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	33.286,75	57.300	57.300	57.300	57.300	57.300
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.001,75	57.800	57.800	57.800	57.800	57.800
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	0	0	0	0	0
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	6.027,60-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	238.260,00-	238.260-	238.260-	238.260-	238.260-	238.260-
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	7.956-	7.428-	7.122-	7.095-	6.678-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	142.394,20-	241.858-	277.240-	288.260-	312.148-	298.298-
		92000030 IT-Druck	26.886,26-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	642.627,75-	424.877-	595.882-	579.056-	582.973-	601.754-
		92000050 IT-Aufwendungen	707.928,56-	500.410-	546.583-	548.801-	544.978-	533.519-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	3.400.887,53-	3.268.582-	3.556.343-	3.617.805-	3.619.964-	3.649.461-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	39.531-	20.768-	22.568-	22.568-	22.568-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	533.316-	553.323-	564.384-	575.675-	575.675-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.172.929,86-	5.262.789-	5.803.827-	5.874.256-	5.911.661-	5.934.214-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	12.938.163,54-	13.160.568-	13.894.689-	14.086.041-	14.140.742-	14.222.071-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	695.188,17-	105.000-	10.000-	0	25.000-	10.000-	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.183,54-	202.600-	135.300-	0	120.300-	85.300-	85.300-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	845.371,71-	307.600-	145.300-	0	145.300-	95.300-	85.300-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	839.371,71-	307.600-	145.300-	0	145.300-	95.300-	85.300-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2501 Martin Opitz Bibliothek

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Herr Dudda
Beschreibung:			
Sicherstellung der Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek am Standort Herne			
Leistungen:			
Produktziele:			
– Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage:			
Stiftungsvertrag und Finanzierungsvereinbarung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2501 Martin Opitz Bibliothek

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	296.300,00-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	296.300,00-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	296.300,00-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	296.300,00-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	296.300,00-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-	299.100-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	6.581,25-	10.039-	11.472-	10.934-	11.759-	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.581,25-	10.039-	11.472-	10.934-	11.759-	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	302.881,25-	309.139-	310.572-	310.034-	310.859-	299.100-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2501	Martin Opitz Bibliothek

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Gemäß Finanzierungsvereinbarung vom 24.06.2003 zwischen dem Bund, dem Land und der Stadt Herne trägt die Stadt gemäß der Wirtschaftsplanung der Martin-Opitz-Bibliothek für 2015 einen Zuschussanteil in Höhe von 299.100 Euro.

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2502	Volkshochschule

Organisationseinheit:	Fachbereich 31	Verantwortlicher:	Frau Bandholz
Beschreibung:			
Die VHS bietet auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes NRW ein differenziertes, qualitativ hochwertiges Programm an. Zentrale Aufgabe ist die Entwicklung, Planung und Durchführung eines nachfragegerechten Angebotes von Kursen, Seminaren, Gesprächskreisen, Lehrgängen, Vorträgen, Exkursionen und Studienfahrten. Die Durchführung von drittmittelfinanzierten Qualifizierungsprojekten und Auftragsmaßnahmen. Besondere Dienstleistungen: VHS-Galerie, Filmforum, Radiowerkstatt.			
Leistungen:			
25.02.01 Veranstaltungen nach dem WBG 25.02.02 Drittmittelfinanzierte Maßnahmen 25.02.03 Besondere Dienstleistungen			
Produktziele:			
– Bereitstellung eines breitgefächerten Angebotes in den Bereichen Grundbildung und Schulabschlüsse, Politik, Gesellschaft und Umwelt, Arbeit und Beruf, Sprachen, Kultur und Gestalten sowie Gesundheit. – Erreichen der angestrebten Weiterbildungsdichte. – Einhaltung einer Mindestdurchführungsquote. – Bestehen des jährlichen durchgeführten Audits nach der ISO-Norm 9001:2008.			
Zielgruppen:			
Das Angebot der VHS wendet sich an Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben. Besondere Zielgruppen sind junge Personen im Alter bis 25 Jahre (Junge VHS), Erwachsene mit Migrationshintergrund, Senioren (55+) und Frauen.			
Auftragsgrundlage:			
Weiterbildungsgesetz NRW, Beschlüsse des Kultur- und Bildungsausschusses, Aufträge von und Verträge mit Dritten.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2502 Volkshochschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2502000000:							
250201	Anz. der Veranstaltungen (Stück)	1.222,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
250202	Weiterbildungsichte (%)	198,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
250203	Durchführungsquote geplanter Veransth. (%)	86,68	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
250204	Teilnehmer/ Nutzer (Personen)	15.710,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
250291	Aufwanddeckungsgrad (%)	48,73	50,00	47,00	47,00	47,00	46,00
250292	Personalaufwandsquote (%)	28,86	30,00	30,00	30,00	30,00	31,00
250293	Zuschuss je Nutzer (Euro)	89,86	83,00	91,00	93,00	93,00	94,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 2502 Volkshochschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	816.435,04	776.019	777.734	776.900	776.900	776.900
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	487.441,04	467.300	467.300	467.300	467.300	467.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.720,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	153,04	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.307.749,12	1.245.319	1.247.034	1.246.200	1.246.200	1.246.200
11	-	Personalaufwendungen	794.596,92-	780.943-	836.534-	849.797-	853.837-	859.059-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.473,07-	17.699-	14.693-	15.742-	15.786-	15.501-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	807.445,23-	936.500-	936.500-	936.500-	936.500-	936.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	29.947,79-	31.843-	34.209-	35.936-	39.390-	42.822-
15	-	Transferaufwendungen	1.797,34-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-	1.800-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.802,55-	99.101-	99.501-	99.501-	99.501-	99.501-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.755.062,90-	1.867.887-	1.923.237-	1.939.276-	1.946.813-	1.955.182-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	447.313,78-	622.568-	676.202-	693.076-	700.613-	708.982-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	447.313,78-	622.568-	676.202-	693.076-	700.613-	708.982-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	447.313,78-	622.568-	676.202-	693.076-	700.613-	708.982-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	715,00	500	500	500	500	500
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	33.286,75	57.300	57.300	57.300	57.300	57.300
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.001,75	57.800	57.800	57.800	57.800	57.800
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	95.280,00-	95.280-	95.280-	95.280-	95.280-	95.280-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	7.179,54-	18.253-	22.944-	23.856-	25.656-	26.075-
		92000030 IT-Druck	10.398,98-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	74.260,25-	49.738-	71.077-	69.291-	69.777-	71.748-
		92000050 IT-Aufwendungen	180.915,01-	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	630.316,64-	461.536-	525.987-	535.077-	535.396-	539.759-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	18.271-	3.274-	3.558-	3.558-	3.558-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	113.216-	118.586-	120.957-	123.377-	123.377-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	998.350,42-	756.295-	837.148-	848.019-	853.044-	859.797-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.411.662,45-	1.321.062-	1.455.551-	1.483.295-	1.495.857-	1.510.979-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2502 Volkshochschule

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	15.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.160,35-	75.800-	90.800-	0	75.800-	40.800-	40.800-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	40.160,35-	75.800-	90.800-	0	90.800-	40.800-	40.800-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	40.160,35-	75.800-	90.800-	0	90.800-	40.800-	40.800-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2502 Volkshochschule

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250204: Umbau/ Einrichtung Küche KuZ											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	15.000-	0	0	0	15.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	35.000-	0	0	0	35.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	50.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250205: Neubestuhlung Saal Haus am Grünen Ring											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.160,35-	75.800-	40.800-	0	40.800-	40.800-	40.800-	35.000-	35.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.160,35-	75.800-	40.800-	0	40.800-	40.800-	40.800-	35.000-	35.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	40.160,35-	75.800-	40.800-	0	40.800-	40.800-	40.800-	35.000-	35.000-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2503	Allgemeines Kulturmanagement

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung: Im Rahmen des allgemeinen Kulturmanagements werden Angebote für Erwachsene und Kinder in den Sparten Musik und Theater im Kulturzentrum und an Außenspielorten bereitgestellt. Weitere Schwerpunkte sind die Förderung von Kulturaktivitäten Dritter durch Zuschüsse und Kooperationen, Projekte im Rahmen der kulturellen Bildung und die Zusammenarbeit mit anderen Kultureinrichtungen und Nachbarstädten insbesondere im Zusammenhang mit der Fortführung von Projekten der Kulturhauptstadt Ruhr.2010.			
Leistungen: 25.03.01 Veranstaltungen 25.03.02 Kulturförderung 25.03.03 Allgemeine kulturelle Angelegenheiten			
Produktziele: – Ausbau weiterer zentraler und dezentraler Veranstaltungskonzepte in den Bereichen Musik, Theater sowie kunstspartenübergreifend. – Intensivierung der Maßnahmen im Bereich der kulturellen Bildung. – Weiterentwicklung der Kooperationen mit örtlichen und überörtlichen Partnern zur Ergänzung des Veranstaltungsangebotes und im Rahmen von Kulturhauptstadtprojekten. – Stärkung der Arbeit der Vereine durch kulturfördernde Maßnahmen.			
Zielgruppen: Einwohner/-innen, auswärtige Besucher, Kulturschaffende			
Auftragsgrundlage: Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2503 Allgemeines Kulturmanagement

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2503000000:							
250301	Anz. der Veranstaltungen (Stück)	78,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
250302	Anz. Förderempfänger (Transferaufwend.) (Stück)	52,00	53,00	53,00	53,00	53,00	53,00
250303	Summe Fördermittel f. Förderempfänger (Euro)	108.610,52	122.750,00	132.750,00	132.750,00	132.750,00	132.750,00
250304	Fördermittel Jugendkunstschule (Euro)	170.050,00	170.050,00	170.050,00	170.050,00	170.050,00	170.050,00
250391	Aufwanddeckungsgrad (%)	13,63	14,00	13,00	13,00	13,00	13,00
250392	Personalaufwandsquote (%)	26,07	28,00	30,00	30,00	30,00	30,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 2503 Allgemeines Kulturmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.209,62	55.000	51.000	51.000	51.000	51.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	225.774,64	386.000	396.000	396.000	396.000	396.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	136.977,32	104.800	109.100	110.600	112.100	113.700
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	457.961,58	547.800	558.100	559.600	561.100	562.700
11	-	Personalaufwendungen	876.083,64-	1.107.883-	1.303.101-	1.318.486-	1.311.640-	1.324.319-
12	-	Versorgungsaufwendungen	132.658,19-	182.677-	150.347-	161.273-	161.603-	158.870-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	497.608,64-	595.500-	583.400-	587.600-	582.500-	597.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	16.905,19-	13.914-	12.706-	9.001-	8.423-	8.451-
15	-	Transferaufwendungen	278.660,52-	292.800-	302.800-	302.800-	302.800-	301.800-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.213,98-	246.816-	241.006-	245.506-	237.406-	237.906-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.030.130,16-	2.439.589-	2.593.360-	2.624.666-	2.604.372-	2.628.346-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.572.168,58-	1.891.789-	2.035.260-	2.065.066-	2.043.272-	2.065.646-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.572.168,58-	1.891.789-	2.035.260-	2.065.066-	2.043.272-	2.065.646-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.572.168,58-	1.891.789-	2.035.260-	2.065.066-	2.043.272-	2.065.646-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	5.487,60-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	24.530,08-	52.022-	63.096-	65.604-	70.554-	69.881-
		92000030 IT-Druck	1.155,44-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	69.217,87-	61.270-	93.445-	88.871-	89.247-	94.552-
		92000050 IT-Aufwendungen	237.156,00-	148.668-	273.291-	274.401-	272.489-	266.759-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	992.513,50-	1.180.321-	1.282.447-	1.304.610-	1.305.389-	1.316.026-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	5.221-	5.017-	5.452-	5.452-	5.452-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	13.273-	14.042-	14.323-	14.609-	14.609-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.330.060,49-	1.465.776-	1.736.338-	1.758.261-	1.762.741-	1.772.279-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.902.229,07-	3.357.565-	3.771.598-	3.823.327-	3.806.013-	3.837.925-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2503	Allgemeines Kulturmanagement

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

In der Bewirtschaftung sind dem FB 32 (Kultur) zugeordnet:

Erträge

Zeile 2 "Zuwendungen..": Landesfördermittel ca. 58.000 EUR (Kultur und Schule, Kulturstrolche, Kulturrucksack)

Zeile 3 "Leistungsentgelte...": ca. 232.000 EUR Eintrittsgelder etc. für Veranstaltungen, ca. 160.000 EUR Sponsorings u.ä.

Zeile 7 "Sonstige ordentliche Erträge..": Personalkostenerstattung durch die TGG (Bewirtschaftung durch den FB 12)

Aufwand

Zeile 13 "Sach- und Dienstleistungen": ca. 360.000 EUR originärer Veranstaltungsaufwand (Honorare etc.), ca. 220.000 EUR Druckkosten, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, Verbrauchsmaterial, Kleintechnik, Projektmittel

Zeile 15 "Transferaufwand": 170.050 EUR Zuschuss an die JKS gem. Ratsbeschluss/Vertrag (s. Kennzahl 250304),

Pottporus 40.000 EUR, Künstlerzeche Unser Fritz 2/3 10.000 EUR, Kulturbrauerei Eickel 5.000 EUR, Zeche/Kunstwald Teutoburgia 5.000 EUR

Restsumme für über 50 Einzelzuschussempfänger, Kreativquartier sowie eventuelle Einzelprojekte

Zeile 16 "Sonstiger ordentlicher Aufwand": Für Hallen- und Technikmieten ca. 154.000 EUR, Porto/Telefon rd. 30.000 EUR, GEMA, Transporte, Künstlersozialkasse, Reisekosten- und Fortbildung, Mitgliedsbeiträge u.ä. rd. 60.000 EUR

Beispielhaft Veranstaltungsaufwand, aus Zeile 13 (hauptsächlich Honorare etc.) sowie Zeile 16 (hauptsächlich Hallen- und Technikmieten):

ca. 90.000 EUR "Tage Alter Musik", ca. 100.000 EUR Konzertabo, ca. 30.000 EUR Theaterabo, ca. 60.000 EUR Kindertheater, ca. 60.000 EUR Strünkeder Sommer, ca. 60.000 EUR Kulturfestival/Herkules, ca. 60.000 EUR Nightlightdinner/City-Fest, ca. 20.000 EUR Kulturhauptstadtfolgeprojekte (Filmnacht, Aktivitäten am Kanal, Kulturschiffe) und Extraschicht, ca. 50.000 EUR Kultur und Schule/Kulturstrolche/-rucksack

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2503 Allgemeines Kulturmanagement

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	309.632,38-	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.792,32-	2.100-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	315.424,70-	2.100-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	315.424,70-	2.100-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2503 Allgemeines Kulturmanagement

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250301: Ausbau Willi-Pohlmann-Platz											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	226.632,38-	0	0	0	0	0	0	4.737.987-	4.737.987-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	226.632,38-	0	0	0	0	0	0	4.737.987-	4.737.987-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	226.632,38-	0	0	0	0	0	0	4.737.987-	4.737.987-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250306: Veranstaltungszentrum Wanne											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.000,00-	0	0	0	0	0	0	150.000-	150.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	83.000,00-	0	0	0	0	0	0	150.000-	150.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	83.000,00-	0	0	0	0	0	0	150.000-	150.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.792,32-	2.100-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.792,32-	2.100-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.792,32-	2.100-	2.500-	0	2.500-	2.500-	2.500-	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2504	Flottmann Hallen

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Herr Weber
Beschreibung:			
Die Flottmann-Hallen präsentieren als soziokulturelles Zentrum und Kultureinrichtungen von überörtlicher Bedeutung eine breitgefächerte Programmarbeit in den Sparten Ausstellungen, Theater, Tanz, Kabarett, Kleinkunst und Musik. Aktivitäten Dritter werden durch Kooperationen unterstützt. Besonderer Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Schulen und die Schaffung spezieller Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene.			
Leistungen:			
25.04.01 Veranstaltungen 25.04.02 Ausstellungen 25.04.03 Drittnutzung			
Produktziele:			
– Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendeinrichtungen im Rahmen der kulturellen Bildung. – Weiterentwicklung des Veranstaltungsangebotes in den Bereichen zeitgenössische Kunstaussstellungen, Musik, Kabarett, Theater, Tanz und Jugendkultur. – Verstärkte Vermietung an Dritte zur Einnahmeverbesserung. – Stärkung der Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Partnern.			
Zielgruppen:			
Einwohner/-innen, auswärtige Besucher, Kulturschaffende			
Auftragsgrundlage:			
Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Auch 261,262,281 der Finanzstatistik			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2504 Flottmann Hallen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2504000000:							
250401	Anz. der Veranstaltungen (Stück)	111,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
250402	Anzahl der Ausstellungen (Stück)	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
250403	Anzahl der Drittnutzungen (Stück)	23,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
250491	Aufwanddeckungsgrad (%)	9,00	11,00	13,00	13,00	13,00	13,00
250492	Personalaufwandsquote (%)	29,78	27,00	25,00	25,00	25,00	25,00

Produktbereich **25** **Kultur und Wissenschaft**
Produkt **2504** **Flottmann Hallen**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.092,86	11.238	12.888	12.888	12.888	12.888
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.942,60	143.600	168.600	163.600	173.600	163.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.171,96	0	500	500	500	500
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	119.207,42	154.838	181.988	176.988	186.988	176.988
11	-	Personalaufwendungen	394.543,13-	380.120-	338.595-	343.278-	343.170-	345.760-
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.603,36-	40.865-	24.148-	25.939-	26.044-	25.574-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.309,15-	395.800-	410.600-	401.400-	415.400-	401.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.009,94-	17.400-	17.070-	17.056-	19.056-	20.495-
15	-	Transferaufwendungen	40.000,00-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-	40.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.149,31-	35.003-	36.501-	36.501-	36.501-	36.501-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	860.614,89-	909.189-	866.914-	864.174-	880.171-	869.730-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	741.407,47-	754.351-	684.926-	687.186-	693.183-	692.742-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	741.407,47-	754.351-	684.926-	687.186-	693.183-	692.742-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	741.407,47-	754.351-	684.926-	687.186-	693.183-	692.742-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	540,00-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	13.162,49-	21.904-	22.944-	23.856-	25.656-	25.032-
		92000030 IT-Druck	1.422,08-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	34.452,32-	22.308-	26.323-	25.344-	25.492-	26.597-
		92000050 IT-Aufwendungen	52.701,43-	29.087-	60.732-	60.978-	60.553-	59.280-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	362.196,88-	317.779-	300.611-	305.807-	305.989-	308.482-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	11.257-	7.765-	8.438-	8.438-	8.438-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	80.557-	84.165-	85.848-	87.565-	87.565-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	464.475,20-	485.892-	505.540-	513.270-	516.694-	518.394-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.205.882,67-	1.240.243-	1.190.466-	1.200.457-	1.209.876-	1.211.136-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2504	Flottmann Hallen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

In der Bewirtschaftung sind dem FB 32 (Kultur) zugeordnet:

Erträge

Zeile 2 "Zuwendungen..": Landesfördermittel ca. 10.000 EUR (Maximalbetrag, abhängig von konkreten Projekten)

Zeile 5 "Leistungsentgelte...": ca. 130.000 EUR Eintrittsgelder etc. für Veranstaltungen, ca. 20.000 EUR Sponsorings u.ä.

Aufwand

Zeile 13 "Sach- und Dienstleistungen": ca. 90.000 EUR Theater/Kleinkunst, ca. 30.000 EUR Festival "Tegtmeiers Erben", ca. 90.000 EUR Ausstellungsaktivitäten, ca. 35.000 EUR Konzerte, ca. 42.000 EUR Werbung/Öffentlichkeitsarbeit, ca. 75.000 EUR Jugendkultur, ca. 15.000 EUR Extraschicht/Saisoneneröffnung, ca. 40.000 EUR Kleininventar/Technik/IT/Verbrauchsmaterial/ Transporte/Reinigungsdienstleistungen

Zeile 15 "Transferaufwand": 40.000 EUR Zuschuss an das Theater Kohlenpott, welches daraus eine umfangreiche Programmarbeit in den Flottmann-Hallen leistet.

Zeile 16 "Sonstiger ordentlicher Aufwand": ca. 15.000 EUR Porto/Telefon, ca. 20.000 EUR Büromaterial, GEMA, Künstlersozialkasse, Reisekosten- und Fortbildung

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2504 Flottmann Hallen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.316,46-	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.673,34-	21.600-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	182.989,80-	21.600-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	176.989,80-	21.600-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2504 Flottmann Hallen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250402: Erweiterung Klimatisierung Halle IV											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	93.000,00-	0	0	0	0	0	0	93.000-	93.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	372-	372-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.000,00-	0	0	0	0	0	0	93.372-	93.372-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	93.000,00-	0	0	0	0	0	0	93.372-	93.372-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250403: Sprinkleranlage											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.316,46-	0	0	0	0	0	0	31.991-	31.991-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.316,46-	0	0	0	0	0	0	31.991-	31.991-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	26.316,46-	0	0	0	0	0	0	31.991-	31.991-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.673,34-	21.600-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.673,34-	21.600-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	57.673,34-	21.600-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2505	Emschertal Museum

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung:			
Das Emschertal-Museum präsentiert in seinen drei Häusern Schloss Strünkede, Galerie und Heimat- und Naturkundemuseum die Sammlungsschwerpunkte Kulturgeschichte, zeitgenössische Kunst sowie Natur- und Wirtschaftsgeschichte. Sonderausstellungen, insbesondere ab 2012 eine große Sonderausstellung im aufwändig renovierten Schloss Strünkede, museumspädagogische Angebote, Musik- und Theaterveranstaltungen auf dem Schlosshof und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten bilden weitere Schwerpunkte.			
Leistungen:			
25.05.01 Dauerausstellung 25.05.02 Sonderausstellungen 25.05.03 Museumsbibliothek			
Produktziele:			
– Bestandssicherung und Erweiterung der Sammlungen der drei Ausstellungshäuser. – Steigerung der Besucherzahlen und Verbesserung der Einnahmen. – Intensivierung der museumspädagogischen Aktivitäten und Ausbau der Angebote für Schulen und Kindergärten. – Vernetzung mit anderen Museen und Kultureinrichtungen. – Konzeptionelle Neuausrichtung der Sammlungen Schloss Strünkede und Heimatmuseum.			
Zielgruppen:			
Einwohner /-innen der Stadt Herne und auswärtige Besucher			
Auftragsgrundlage:			
Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Museen als historisches und kulturelles Gedächtnis der Stadt und der Region.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2505 Emschertal Museum

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2505000000:							
250501	Besucher/innen insgesamt (Personen)	64.134,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00
250502	Nutzungen insgesamt (Stück)	84,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
250503	Kooperationsveranstaltungen (Stück)	630,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
250504	Anzahl der Ausstellungen (Stück)	15,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
250591	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,98	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
250592	Personalaufwandsquote (%)	40,57	39,00	37,00	38,00	38,00	38,00
250593	Zuschuss je Nutzer (Euro)	25,77	28,00	30,00	30,00	31,00	31,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 2505 Emschertal Museum

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.241,36	3.441	3.441	3.441	3.441	3.441
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.546,46	84.000	99.000	99.000	99.000	99.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.641,54	40.200	40.200	40.200	40.200	40.200
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	68.429,36	127.641	142.641	142.641	142.641	142.641
11	-	Personalaufwendungen	698.350,67-	652.777-	660.600-	671.600-	676.000-	679.800-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.828,48-	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.930,61-	249.900-	249.100-	250.300-	249.300-	249.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	16.102,54-	23.579-	18.305-	17.655-	17.724-	17.584-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.952,96-	52.400-	52.000-	52.000-	52.000-	52.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.037.165,26-	978.656-	980.005-	991.555-	995.024-	998.684-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	968.735,90-	851.014-	837.364-	848.913-	852.383-	856.042-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	968.735,90-	851.014-	837.364-	848.913-	852.383-	856.042-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	968.735,90-	851.014-	837.364-	848.913-	852.383-	856.042-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	18.547,14-	28.293-	29.636-	30.814-	34.208-	33.376-
		92000030 IT-Druck	4.399,60-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	67.459,09-	42.449-	57.688-	56.443-	56.864-	58.224-
		92000050 IT-Aufwendungen	52.701,40-	29.087-	60.732-	60.978-	60.553-	59.280-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	540.943,38-	401.007-	443.341-	451.003-	451.272-	454.949-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	4.565-	4.498-	4.887-	4.887-	4.887-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	181.478-	187.371-	191.117-	194.941-	194.941-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	684.050,61-	686.879-	783.266-	795.243-	802.725-	805.657-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.652.786,51-	1.537.894-	1.620.630-	1.644.156-	1.655.108-	1.661.700-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2505	Emschertal Museum

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

In der Bewirtschaftung sind dem FB 32 (Kultur) zugeordnet:

Erträge

Zeile 5 "Leistungsentgelte...": Eintrittsgelder sowie veranstaltungsbezogene Erträge

Aufwand

Zeile 13 "Sach- und Dienstleistungen": ca. 100.000 EUR für Ausstellungs- und Veranstaltungsaktivitäten in den drei Häusern, ca. 50.000 EUR allg. Museumsarbeit (Kuratierungen, Druckkosten, Material, etc.), ca. 30.000 EUR Museumspädagogik,

ca. 30.000 EUR Theaterveranstaltungen im Schlosshof, ca. 25.000 EUR Aufsichtsdienste

Zeile 16 "Sonstiger ordentlicher Aufwand": ca. 12.000 EUR Porto/Telefon, ca. 25.000 EUR Büro- und Verbrauchs-material/Transporte/Versicherungen/Mitgliedschaften, ca. 6.000 EUR Reisekosten- und Fortbildung

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2505 Emschertal Museum

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	266.239,33-	105.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.053,25-	3.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	279.292,58-	108.500-	13.000-	0	13.000-	13.000-	3.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	279.292,58-	108.500-	13.000-	0	13.000-	13.000-	3.000-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2505 Emschertal Museum

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250501: Neugestaltung Dauerausstellung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	266.239,33-	105.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	0	371.537-	401.537-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	72.055-	72.055-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	266.239,33-	105.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	0	443.591-	473.591-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	266.239,33-	105.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	0	443.591-	473.591-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.053,25-	3.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.053,25-	3.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	13.053,25-	3.500-	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2506	Musikschule

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung:			
Die Musikschule erteilt Musikunterricht, fördert die musikalische Erziehung, führt Projekte, Kurse, Workshops & Veranstaltungen, Kooperationsprojekte mit Herner Schulen, Verbänden, Vereinen & sonstigen öffentlichen und privaten Trägern bzw. Organisationen des kulturellen Lebens durch. Der praxisorientierte und zielgerichtete Unterricht für über 2000 SchülerInnen wird von rd. 70 musikpädagogisch ausgebildeten Dozenten an über 20 Unterrichtsorten erteilt.			
Leistungen:			
25.06.01 Originärer Musikunterricht		25.06.03 Projekt JEKI	
25.06.02 Kurse/Projekte/Workshops		25.06.04 Veranstaltungen	
Produktziele:			
– Vorhalten von flächendeckenden musikpädagogischen Angeboten – Erteilung von Musikunterricht an mind. 1% der Herner Bevölkerung – Erarbeitung, Ein- und Fortführung innovativer Lehrmethoden und Projekte – Ausbau des Projektes "JEKI" (Jedem Kind ein Instrument) – Verstärkte Erschließung der Zielgruppe "Senioren".			
Zielgruppen:			
Interessierte Personen im Alter ab 6 Monaten.			
Auftragsgrundlage:			
Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2506 Musikschule

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2506000000:							
250601	Anteil Schüler an der Herner Bevölkerung (%)	1,80	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
250602	Teilnehmer/innen "Jeki" (Personen)	1.122,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
250603	Besucher/ Nutzer (Personen)	2.919,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00	2.900,00
250691	Aufwanddeckungsgrad (%)	26,84	30,00	29,00	29,00	29,00	28,00
250692	Personalaufwandsquote (%)	70,40	71,00	71,00	71,00	71,00	71,00
250693	Zuschuss je Nutzer (Euro)	781,92	710,00	777,00	791,00	799,00	806,00

Produktbereich **25** **Kultur und Wissenschaft**
Produkt **2506** **Musikschule**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.389,77	118.052	118.052	118.052	118.052	118.052
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	678.221,16	751.200	811.200	811.200	811.200	811.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.596,15	2.300	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	837.207,08	871.552	929.252	929.252	929.252	929.252
11	-	Personalaufwendungen	2.196.306,92-	2.087.478-	2.254.330-	2.290.957-	2.304.307-	2.317.872-
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.559,63-	20.785-	17.623-	18.890-	18.924-	18.582-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.039,05-	155.100-	155.800-	155.800-	155.800-	155.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	24.245,56-	26.707-	24.539-	24.096-	25.096-	25.649-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.985,01-	53.602-	53.001-	53.001-	53.201-	53.201-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.427.136,17-	2.343.671-	2.505.293-	2.542.744-	2.557.327-	2.571.104-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.589.929,09-	1.472.119-	1.576.040-	1.613.491-	1.628.074-	1.641.852-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.589.929,09-	1.472.119-	1.576.040-	1.613.491-	1.628.074-	1.641.852-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.589.929,09-	1.472.119-	1.576.040-	1.613.491-	1.628.074-	1.641.852-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	142.980,00-	142.980-	142.980-	142.980-	142.980-	142.980-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	29.914,76-	46.546-	55.448-	58.646-	63.071-	63.623-
		92000030 IT-Druck	3.866,27-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	213.713,54-	134.519-	194.495-	189.984-	191.382-	196.330-
		92000050 IT-Aufwendungen	52.701,35-	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	249.304,34-	211.853-	233.337-	237.370-	237.512-	239.447-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	51.102-	50.777-	51.792-	52.828-	52.828-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	692.480,26-	587.000-	677.038-	680.773-	687.773-	695.209-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.282.409,35-	2.059.119-	2.253.078-	2.294.264-	2.315.848-	2.337.061-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2506	Musikschule

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

In der Bewirtschaftung sind dem FB 32 (Kultur) zugeordnet:

Erträge

Zeile 2 "Zuwendungen...": ca. 19.000 EUR Landesfördermittel, ca. 96.000 EUR Fördermittel "JEKI"

Zeile 5 "Leistungsentgelte...": Entgeltzahlungen der Nutzerinnen und Nutzer

Aufwand

Z. 13 "Sach- und Dienstleistungen": ca. 120.000 EUR für Projekthonorare, weiterhin Aufwand für Veranstaltungen, Lehr- und Unterrichtsmittel, Fahrzeugbetrieb etc.

Z. 16 "Sonstiger ordentlicher Aufwand": ca. 20.000 EUR Porto/Telefon, ca. 17.000 EUR Büro- und Verbrauchsmaterial, ca. 6.000 EUR Reisekosten- und Fortbildung, weiterhin GEMA, Künstlersozialversicherung etc.

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2506 Musikschule

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.682,00-	3.600-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	4.682,00-	3.600-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.682,00-	3.600-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2506 Musikschule

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.682,00-	3.600-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.682,00-	3.600-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.682,00-	3.600-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2507	Stadtarchiv

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung: Das Stadtarchiv verwahrt, erhält und erschließt Archivgut und macht es der Öffentlichkeit zugänglich. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Kooperationen mit Schulen, Universitäten und sonstigen Einrichtungen.			
Leistungen: 25.07.01 Sammeln und Bewahren 25.07.02 Vermittlung, Information 25.07.03 Historische Bildungsarbeit 25.07.04 Forschung			
Produktziele: – Serviceleistungen für interessierte Einwohner/innen, Verwaltung und Politik – Erhöhung der Nutzungsfrequenz des Stadtarchivs – Verstärkte Kooperation mit Schulen und Universitäten, sowie anderen Kulturanbietern, z. B. Stadtbibliothek, Volkshochschule, Martin-Opitz-Bibliothek,			
Zielgruppen: Wissenschaftler/innen, historisch Interessierte, Verwaltungsmitarbeiter/innen, Studierende, Schüler/innen, Auszubildende innerhalb und außerhalb Hernes			
Auftragsgrundlage: Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2507 Stadtarchiv

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2507000000:							
250701	Besucher/innen insgesamt (Personen)	2.167,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
250702	Veranstaltungen innerhalb des Standortes (Stück)	32,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
250703	Veranstaltungen außerhalb des Standortes (Stück)	26,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
250704	Öffnungsstunden pro Jahr (Stunden)	1.072,00	1.038,00	1.038,00	1.038,00	1.038,00	1.038,00
250791	Aufwanddeckungsgrad (%)	1,04	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
250792	Personalaufwandsquote (%)	53,65	46,00	45,00	45,00	45,00	45,00
250793	Zuschuss je Nutzer (Euro)	242,33	272,00	307,00	311,00	310,00	312,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2507 Stadtarchiv

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	888,74	889	889	889	395	297
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.543,40	3.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	87,51	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.519,65	4.489	6.489	6.489	5.995	5.897
11	-	Personalaufwendungen	284.706,30-	253.106-	276.735-	280.177-	279.657-	281.929-
12	-	Versorgungsaufwendungen	29.328,33-	28.092-	23.837-	25.563-	25.622-	25.160-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.917,38-	4.700-	5.200-	5.200-	5.200-	5.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.790,73-	7.864-	4.798-	4.798-	2.331-	1.762-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.940,64-	12.802-	12.101-	12.101-	12.101-	12.101-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	330.683,38-	306.565-	322.671-	327.839-	324.912-	326.151-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	325.163,73-	302.076-	316.182-	321.350-	318.916-	320.254-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	325.163,73-	302.076-	316.182-	321.350-	318.916-	320.254-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	325.163,73-	302.076-	316.182-	321.350-	318.916-	320.254-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	5.384,66-	8.214-	9.560-	9.940-	10.690-	10.430-
		92000030 IT-Druck	177,76-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	24.101,41-	14.802-	20.963-	20.092-	20.205-	21.179-
		92000050 IT-Aufwendungen	52.701,24-	29.087-	60.731-	60.978-	60.553-	59.280-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	117.596,40-	181.588-	196.973-	200.377-	200.497-	202.131-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	8.935-	9.521-	9.711-	9.905-	9.905-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.961,47-	242.627-	297.748-	301.098-	301.850-	302.925-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	525.125,20-	544.703-	613.930-	622.448-	620.766-	623.180-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2507	Stadtarchiv

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

In der Bewirtschaftung sind dem FB 32 (Kultur) zugeordnet:

Erträge

Zeile 4 "Öfftl. rechtl. Leistungsentgelte...": Zahlungen für Archivnutzung, insbesondere schriftliche Rechercheanfragen und Kopien

Aufwand

Zeile 13 "Sach- und Dienstleistungen": Mittel für Kleinankäufe etc.

Zeile 16 "Sonstiger ordentlicher Aufwand": ca. 10.000 EUR für Büro- und Verbrauchsmaterial insbesondere zur Restaurierung von Archivalien, ansonsten Porto/Telefon, Fahrt- und Reisekosten etc.

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2507 Stadtarchiv

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	415,91-	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	415,91-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	415,91-	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2507 Stadtarchiv

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	415,91-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	415,91-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	415,91-	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2508	Stadtbibliothek

Organisationseinheit:	Fachbereich 32	Verantwortlicher:	Hr. Weber
Beschreibung:			
Betrieb der Stadtbibliothek mit 2 Hauptbibliotheken, 2 Stadtteilbibliotheken (bis 6.7.2012) & der Junior-Fahrbibliothek. Bereitstellung und Erschließung eines breiten Angebotes an Büchern, anderen Medien & Online-Angeboten zur allgemeinen und kulturellen Bildung. Die Stadtbibliothek bietet Zugang zu Informationen für Schule, Beruf, Alltag und Freizeit. Sie fördert das Lesen sowie die Medien- und Informationskompetenz, insbesondere bei Kindern & Jugendlichen. Sie unterstützt das lebenslange Lernen.			
Leistungen:			
25.08.01 Medien und Information			
Produktziele:			
- Versorgung der Herner Bevölkerung mit Medien und Informationen, bibliothekarischer Fachberatung (Einrichtungen und Öffnungszeiten) - Kooperation mit Kindertageseinrichtungen und Schulen zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz - Unterstützung von Aus- und Weiterbildung - Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund - kultureller Treffpunkt aller Schichten, Generationen und Kulturen - kontinuierliche Modernisierung von Technik und Einrichtung			
Zielgruppen:			
Einwohner/innen der Stadt Herne, Vorschulkinder, Erzieher/innen, Schüler/innen, Lehrer/innen, Kinder und Erwachsene mit Migrationshintergrund			
Auftragsgrundlage:			
Beschluss des Rates			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2508 Stadtbibliothek

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
2508000000:							
250801	Anzahl der Standorte (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
250802	Öffnungsstunden pro Jahr (Stunden)	4.607,50	4.580,00	4.580,00	4.580,00	4.580,00	4.580,00
250803	Besucher/innen insgesamt (Personen)	213.553,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00	190.000,00
250805	Ausleihen insgesamt (Stück)	483.408,00	460.000,00	460.000,00	460.000,00	460.000,00	460.000,00
250807	Ausleihen Medienboxen (Stück)	304,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
250808	Kooperationsveranstaltungen (Stück)	206,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
250809	Anz. Zugriffe aller BesucherInnen-online (Stück)	567.113,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00	670.000,00
250810	Anteil Ausleihe Kindermedien/Gesamt (%)	39,80	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
250811	Anz. virt. Besucher -online Dienst (Stück)	49.575,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
250891	Aufwanddeckungsgrad (%)	5,01	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
250892	Personalaufwandsquote (%)	58,52	51,00	52,00	52,00	52,00	52,00
250893	Zuschuss je Nutzer (Euro)	12,43	12,00	11,00	11,00	11,00	11,00

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
Produkt 2508 Stadtbibliothek

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.030,14	25.030	25.324	25.017	25.017	25.017
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.400,51	200.100	212.100	212.100	212.100	212.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.480,68	11.100	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	139.911,33	236.230	245.424	245.117	245.117	245.117
11	-	Personalaufwendungen	1.635.544,10-	1.534.514-	1.510.300-	1.535.300-	1.545.500-	1.554.300-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.455,58-	372.500-	372.700-	372.700-	372.700-	372.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	40.181,14-	51.979-	48.612-	41.119-	40.857-	41.757-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.947,39-	39.800-	37.400-	37.400-	37.400-	37.400-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.998.128,21-	1.998.793-	1.969.012-	1.986.519-	1.996.457-	2.006.157-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.858.216,88-	1.762.563-	1.723.588-	1.741.401-	1.751.340-	1.761.039-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.858.216,88-	1.762.563-	1.723.588-	1.741.401-	1.751.340-	1.761.039-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	1.858.216,88-	1.762.563-	1.723.588-	1.741.401-	1.751.340-	1.761.039-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	7.956-	7.428-	7.122-	7.095-	6.678-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	37.094,28-	56.586-	62.140-	64.610-	70.554-	69.881-
		92000030 IT-Druck	5.466,13-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	159.423,27-	99.790-	131.891-	129.031-	130.006-	133.125-
		92000050 IT-Aufwendungen	79.052,13-	264.480-	91.097-	91.467-	90.830-	88.920-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	508.016,39-	514.499-	573.646-	583.560-	583.909-	588.666-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	217-	213-	232-	232-	232-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	84.754-	88.860-	90.636-	92.450-	92.450-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	796.970,16-	1.028.280-	955.276-	966.659-	975.075-	979.952-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.655.187,04-	2.790.843-	2.678.864-	2.708.060-	2.726.415-	2.740.992-

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produkt	2508	Stadtbibliothek

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

In der Bewirtschaftung sind dem FB 32 (Kultur) zugeordnet:

Erträge

Zeile 2 "Zuwendungen...": Landesfördermittel für Projekte (z. B. "SommerLeseClub", "Digitale Bibliothek", "OnLeihe..")

Zeile 5 "Leistungsentgelte...": Entgeltzahlungen der Nutzerinnen und Nutzer

Zeile 7 "Sonstige ordentliche Erträge": Hauptsächlich Ersatzzahlungen für für verlorengegangene Medien

Aufwand

Zeile 13 "Sach- und Dienstleistungen": Hauptanteil, ca. 300.000 EUR für Medien (Bücher, Zeitschriften CD's, DVD's) weiterhin Aufwand für Veranstaltungen, Fahrzeugbetrieb etc.

Zeile 16 "Sonstige ordentlicher Aufwand": ca. 17.000 EUR Porto/Telefon, ca. 12.000 EUR Büro- und Verbrauchsmaterial, ca. 6.000 EUR Reisekosten- und Fortbildung, weiterhin Versicherungen, Transporte etc.

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2508 Stadtbibliothek

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.406,37-	96.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	22.406,37-	96.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	22.406,37-	96.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-

Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft
 Produkt 2508 Stadtbibliothek

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7250803: Ersatz Bibliotheksoftware											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	90.000-	0	0	0	0	0	91.130-	91.130-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	90.000-	0	0	0	0	0	91.130-	91.130-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	90.000-	0	0	0	0	0	91.130-	91.130-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	22.406,37-	6.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	146.339-	146.339-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.406,37-	6.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	146.339-	146.339-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	22.406,37-	6.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	146.339-	146.339-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen

Produkte:

P.31.01 Sozialversicherungsservice

P.31.02 Grundsicherung und Hilfen SGB XII

P.31.03 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II

P.31.04 Asylbewerberleistungsgesetz

P.31.05 Soziale Einrichtungen

P.31.06 Förderung der Wohlfahrtspflege

P.31.07 Sonstige soziale Leistungen

P.31.08 Leist. n. d. Unterhaltsvorschussgesetz

P.31.09 Leistungen nach dem Betreuungsrecht

P.31.10 Gemeinn. Beschäftigungsgesellschaft(GBH)

P.31.11 Abwicklung SGB IX / Lastenausgleich

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	766.115,47	605.175	829.329	819.100	819.100	819.101
3	+	Sonstige Transfererträge	1.750.892,95	1.210.100	1.182.600	1.182.600	1.182.600	1.182.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298.324,25	249.300	345.100	345.100	345.100	345.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.353.111,18	28.605.900	32.352.400	32.969.400	33.121.400	33.738.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.202.594,40	4.155.628	4.155.476	4.213.218	4.272.518	4.332.818
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	34.371.038,25	34.826.103	38.864.905	39.529.418	39.740.718	40.418.018
11	-	Personalaufwendungen	10.098.656,95-	9.901.231-	11.092.627-	11.213.205-	11.129.086-	11.243.328-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.177.682,33-	1.809.932-	1.517.719-	1.627.951-	1.631.248-	1.603.598-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.810.726,47-	4.180.400-	4.047.400-	4.047.400-	4.047.400-	4.047.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	77.857,79-	37.686-	32.429-	13.416-	15.200-	17.081-
15	-	Transferaufwendungen	37.030.290,25-	38.075.200-	40.266.100-	40.672.100-	41.167.100-	41.671.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.533.711,87-	48.576.354-	49.775.964-	50.487.964-	49.699.964-	50.399.964-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	100.728.925,66-	102.580.804-	106.732.239-	108.062.036-	107.689.998-	108.982.471-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	66.357.887,41-	67.754.701-	67.867.334-	68.532.618-	67.949.280-	68.564.453-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	66.357.887,41-	67.754.701-	67.867.334-	68.532.618-	67.949.280-	68.564.453-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	66.357.887,41-	67.754.701-	67.867.334-	68.532.618-	67.949.280-	68.564.453-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	44,00-	300-	300-	300-	300-	300-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	1.367.103,97-	2.129.259-	2.397.648-	2.472.078-	2.684.259-	2.650.263-
		92000030 IT-Druck	29.197,13-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	856.238,92-	537.106-	764.709-	722.364-	724.806-	773.789-
		92000050 IT-Aufwendungen	629.269,81-	790.603-	725.152-	728.096-	723.023-	707.819-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.128.925,36-	1.055.479-	1.094.143-	1.113.052-	1.113.713-	1.122.791-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	5.002-	16.518-	17.949-	17.949-	17.949-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	30.993-	35.194-	35.898-	36.615-	36.615-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.010.779,19-	4.548.742-	5.033.664-	5.089.738-	5.300.665-	5.309.527-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	70.368.666,60-	72.303.443-	72.900.998-	73.622.356-	73.249.945-	73.873.980-

Produktbereich 31 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.434,01-	12.900-	20.900-	0	20.900-	20.900-	20.900-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	11.434,01-	12.900-	20.900-	0	20.900-	20.900-	20.900-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.434,01-	12.900-	20.900-	0	20.900-	20.900-	20.900-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3101	Sozialversicherungsservice

Organisationseinheit:	Fachbereich 24	Verantwortlicher:	Hr. Wertenbruch
Beschreibung:			
Auskunftserteilung, Antragsaufnahme und Amtshilfe in Sozialversicherungsangelegenheiten, insbesondere in der Renten- und Unfallversicherung, Auskünfte in Teilbereichen der Kranken- und Pflegeversicherung			
Leistungen:			
31.01.01 Erteilung von Auskünften 31.01.02 Rentenktenklärungen 31.01.03 Aufnahme von Leistungsanträgen 31.01.04 Amtshilfe für Sozialversicherungsträger			
Produktziele:			
– Steigerung der Kundenzufriedenheit durch vermehrten Nutzen des "Verfahrensantrags online"			
Zielgruppen:			
Bürgerinnen und Bürger, die ihre Ansprüche gegenüber den Sozialversicherungsträgern klären und geltend machen wollen; sowie Rentenversicherungsträger			
Auftragsgrundlage:			
Sozialgesetzbuch I, IV, V, VI, VII, IX, X, XI			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3101** Sozialversicherungsservice

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3101000000:							
310101	Onlinequote Rentenantragsaufnahmen (%)	58,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
310102	Kontenkl./Rentenantr. mit Auslandszust. (%)	0,80	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
310103	Rentantragsaufnahmen (Stück)	1.525,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
310191	Aufwandsdeckungsgrad (Euro)	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
310192	Personalaufwandsquote (%)	67,44	60,00	64,00	64,00	63,00	64,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3101 Sozialversicherungsservice

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65,23	65	65	65	65	65
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	189,42	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	254,65	65	65	65	65	65
11	-	Personalaufwendungen	482.981,93-	442.943-	480.989-	484.162-	475.720-	482.319-
12	-	Versorgungsaufwendungen	90.350,96-	144.572-	112.039-	120.203-	120.476-	118.485-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285,60-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.423,29-	2.398-	2.348-	227-	227-	227-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.660,43-	12.512-	12.905-	12.905-	12.905-	12.905-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	584.702,21-	604.725-	610.581-	619.797-	611.628-	616.236-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	584.447,56-	604.660-	610.515-	619.732-	611.563-	616.171-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	584.447,56-	604.660-	610.515-	619.732-	611.563-	616.171-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	584.447,56-	604.660-	610.515-	619.732-	611.563-	616.171-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	300-	300-	300-	300-	300-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	8.376,12-	12.777-	14.340-	14.910-	16.035-	15.645-
		92000030 IT-Druck	444,40-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	36.616,04-	20.276-	26.945-	24.444-	24.407-	27.331-
		92000050 IT-Aufwendungen	57.814,16-	67.917-	66.623-	66.894-	66.428-	65.031-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	28.223,14-	30.264-	28.627-	29.121-	29.138-	29.376-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	408-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	2.530-	1.386-	1.414-	1.442-	1.442-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.473,86-	134.474-	138.221-	137.083-	137.750-	139.124-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	715.921,42-	739.134-	748.737-	756.814-	749.312-	755.295-

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3101 Sozialversicherungsservice

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3101 Sozialversicherungsservice

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3102	Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Hr. auf'm Kamp
Beschreibung:			
Bedarfserkennung und Ermöglichen eines der Würde des Menschen entsprechenden Lebens für Menschen mit Einkommensdefiziten; Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach dem zwölften Gesetzbuch (SGB XII)			
Leistungen:			
31.02.01 Hilfe zum Lebensunterhalt		31.02.05 Hilfen zur Überwind. bes. Schw.	
31.02.02 Hilfe zur Pflege		31.02.06 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsl.	
31.02.03 Eingliederungshilfe f. beh. Menschen		31.02.08 Leistungen BuT	
31.02.04 Hilfen zur Gesundheit			
Produktziele:			
– Sicherstellung einer zeitnahen, bedarfsgerechten Beratung und Bearbeitung bei der Gewährung der jeweiligen Leistung.			
Zielgruppen:			
Einwohner mit Einkommensdefiziten der Stadt Herne			
Auftragsgrundlage:			
Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3102** Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3102000000:							
310201	Nettotransferaufwand je Einwohner (Euro)	142,68	144,90	161,13	163,72	166,31	168,90
310291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	38,98	48,00	50,00	50,00	51,00	52,00
310292	Personalaufwandsquote (%)	8,70	7,00	9,00	9,00	9,00	9,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3102 Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.248,61	49	4.249	4.249	4.249	4.249
3	+	Sonstige Transfererträge	628.484,60	566.300	556.300	556.300	556.300	556.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100,00	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.287.149,17	12.962.000	14.462.000	14.862.000	15.262.000	15.662.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.425,68	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.941.408,06	13.533.349	15.027.549	15.427.549	15.827.549	16.227.549
11	-	Personalaufwendungen	2.441.138,14-	2.020.761-	2.793.031-	2.820.520-	2.791.942-	2.823.025-
12	-	Versorgungsaufwendungen	306.476,41-	408.817-	454.947-	488.000-	489.023-	480.702-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.998,80-	91.100-	98.400-	98.400-	98.400-	98.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	52.004,22-	22.797-	18.385-	9.865-	11.559-	13.463-
15	-	Transferaufwendungen	24.035.612,56-	24.364.500-	25.444.500-	25.844.500-	26.244.500-	26.644.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	236.968,55-	295.335-	292.519-	292.519-	292.519-	292.519-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	27.117.198,68-	27.203.310-	29.101.782-	29.553.804-	29.927.943-	30.352.609-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	16.175.790,62-	13.669.961-	14.074.234-	14.126.256-	14.100.395-	14.125.061-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	16.175.790,62-	13.669.961-	14.074.234-	14.126.256-	14.100.395-	14.125.061-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	16.175.790,62-	13.669.961-	14.074.234-	14.126.256-	14.100.395-	14.125.061-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	314.703,17-	426.217-	486.604-	493.024-	530.224-	525.672-
		92000030 IT-Druck	20.575,72-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	198.120,44-	107.293-	182.763-	171.089-	171.492-	185.076-
		92000050 IT-Aufwendungen	205.299,26-	275.416-	236.581-	237.542-	235.886-	230.926-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	211.673,49-	181.588-	198.308-	201.735-	201.855-	203.500-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.837-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	11.385-	9.601-	9.793-	9.989-	9.989-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	950.372,08-	1.003.736-	1.113.857-	1.113.182-	1.149.447-	1.155.163-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	17.126.162,70-	14.673.697-	15.188.090-	15.239.438-	15.249.841-	15.280.224-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3102	Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Einnahmen und Ausgaben dieses Produktes wurden nach den bisherigen Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der Fallzahlen, Änderungen gesetzlicher Vorgaben oder ähnliches prognostiziert und veranschlagt. Hierbei handelt es sich überwiegend um Schätzungen, da Teilbereiche innerhalb des Produktes nicht errechenbar sind und großen Schwankungen unterliegen. Die Planung erfolgte auf Leistungsebene.

Die Nettoaufwendungen der Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - Leistung 3102.06 - werden durch den Bund zu 100 % erstattet. Ebenso sind die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für den in Betracht kommenden Personenkreis nach dem SGB XII veranschlagt.

Die möglichen Einsparungen bei der "Hilfe zur Pflege" aufgrund der Einstellung von Pflegefachkräften wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3102 Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	615,88-	12.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	615,88-	12.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	615,88-	12.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3102 Grundsicherung und Hilfen SGB XII

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	729	729
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	729	729
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	615,88-	12.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	118.112-	198.112-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	615,88-	12.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	118.112-	198.112-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	615,88-	12.000-	20.000-	0	20.000-	20.000-	20.000-	117.382-	197.382-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3103	Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Hr. auf'm Kamp
Beschreibung:			
Kommunale Leistungen zur Existenzsicherung nach dem SGB II für die Kosten der Unterkunft und Heizung, einmalige Leistungen und flankierende Maßnahmen.			
Leistungen:			
31.03.01 Unterkunft und Heizung		31.03.03 Komplementäre Leistungen	
31.03.02 Einmalige Leistungen		31.03.08 Leistungen BuT	
Produktziele:			
– Reduzierung der Hilfefälle nebst Begrenzung der Steigerung der Hilfefälle durch Integration in Arbeit.			
Zielgruppen:			
Leistungsempfänger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Stadt Herne			
Auftragsgrundlage:			
Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3103** Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3103000000:							
310301	Nettoaufwand je Einwohner (Euro)	215,32	230,76	241,00	245,00	241,00	244,00
310391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	34,47	31,00	34,00	34,00	34,00	34,00
310392	Personalaufwandsquote (%)	7,04	7,00	8,00	8,00	8,00	8,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3103 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.500,00	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.269.316,72	13.795.000	15.767.000	15.984.000	15.736.000	15.953.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.148.017,72	4.148.300	4.148.300	4.206.800	4.266.100	4.326.400
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	19.423.834,44	17.943.300	19.915.300	20.190.800	20.002.100	20.279.400
11	-	Personalaufwendungen	3.964.882,60-	3.991.792-	4.433.768-	4.484.803-	4.458.018-	4.501.948-
12	-	Versorgungsaufwendungen	519.231,52-	720.314-	542.616-	581.982-	583.174-	573.292-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.601.626,77-	2.950.000-	2.800.000-	2.800.000-	2.800.000-	2.800.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	237.806,97-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.918.305,33-	47.782.361-	48.993.923-	49.705.923-	48.917.923-	49.617.923-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	55.241.853,19-	55.844.468-	57.170.307-	57.972.708-	57.159.115-	57.893.163-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	35.818.018,75-	37.901.168-	37.255.007-	37.781.908-	37.157.015-	37.613.763-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	35.818.018,75-	37.901.168-	37.255.007-	37.781.908-	37.157.015-	37.613.763-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	35.818.018,75-	37.901.168-	37.255.007-	37.781.908-	37.157.015-	37.613.763-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	760.432,85-	1.216.589-	1.348.916-	1.401.540-	1.527.601-	1.497.748-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	343.364,23-	217.094-	314.262-	298.259-	299.442-	317.952-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	13.771-	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.103.797,08-	1.447.454-	1.663.178-	1.699.799-	1.827.043-	1.815.700-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	36.921.815,83-	39.348.622-	38.918.185-	39.481.707-	38.984.058-	39.429.463-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3103	Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGB II

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Einnahmen und Ausgaben dieses Produktes wurden nach den bisherigen Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der Fallzahlen, Änderungen gesetzlicher Vorgaben oder ähnliches prognostiziert und veranschlagt. Hierbei handelt es sich überwiegend um Schätzungen, da Teilbereiche innerhalb des Produktes nicht errechenbar sind und großen Schwankungen unterliegen. Die Planung wurde nach den neuesten rechtlichen Vorgaben (Berücksichtigung der Warmwasserbereitung, Verringerung des Bundesanteils und pauschale Erstattung für das Bildungs- und Teilhabepaket, Änderung Mietobergrenze) ergänzt.

Ebenso fanden evtl. Verringerung der Anzahl von Leistungsempfänger aufgrund der Bildung neuer Arbeitsplätze bei Kaufland und der Ansiedlung von Firmen im "Grimberger Feld" Berücksichtigung.

Aufgrund der Fallzahlsteigerungen, Kostensteigerungen bei Mietnebenkosten und Energiekosten und der damit verbundenen Ausgabenentwicklung sowie der Tatsache, daß durch die Freizügigkeitsregelung von Bulgaren und Rumänen seit dem 01.01.2014 weitere Steigerungen absehbar sind, ist mit einem deutlichen Mehraufwand bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung zu rechnen.

Die Planung erfolgte für die Leistungen:

- Unterkunft und Heizung
- Einmalige Leistungen
- Komplementäre Leistungen
- Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3104 Asylbewerberleistungsgesetz

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Hr. auf'm Kamp
Beschreibung:			
Gewährung von Sozialleistungen an ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber			
Leistungen:			
31.04.01 Leistungen in bes. Fällen		31.04.04 Arbeitsgelegenheiten	
31.04.02 Grundleistungen		31.04.05 Sonstige Leistungen	
31.04.03 Leist. Krankheit, Geburt		31.04.08 Leistungen BuT	
Produktziele:			
– Sicherstellung einer zeitnahen und bedarfsgerechten Beratung und Bearbeitung bei dem Personenkreis der Asylantragsteller und "geduldeten" Ausländer.			
Zielgruppen:			
Zugewiesener Personenkreis der Asylantragsteller und sog. geduldete Ausländer			
Auftragsgrundlage:			
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbewLG)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3104** Asylbewerberleistungsgesetz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3104000000:							
310401	Nettotransferaufwand je Einwohner (Euro)	14,38	17,30	23,24	23,24	23,24	23,24
310491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	23,75	14,00	16,00	16,00	16,00	16,00
310492	Personalaufwandsquote (%)	10,75	8,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3104 Asylbewerberleistungsgesetz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	639.136,31	500.000	678.500	678.500	678.500	678.500
3	+	Sonstige Transfererträge	77.924,04	3.800	36.300	36.300	36.300	36.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	52,40	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	717.112,75	503.800	714.800	714.800	714.800	714.800
11	-	Personalaufwendungen	324.500,24-	271.986-	459.950-	464.892-	461.754-	466.260-
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.989,88-	31.014-	59.216-	63.532-	63.657-	62.600-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.031,58-	1.022-	992-	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	2.437.054,00-	2.846.000-	3.626.000-	3.626.000-	3.626.000-	3.626.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.903,32-	6.103-	21.203-	21.203-	21.203-	21.203-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.807.479,02-	3.162.625-	4.173.860-	4.182.126-	4.179.114-	4.182.563-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	2.090.366,27-	2.658.825-	3.459.060-	3.467.326-	3.464.314-	3.467.763-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.090.366,27-	2.658.825-	3.459.060-	3.467.326-	3.464.314-	3.467.763-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.090.366,27-	2.658.825-	3.459.060-	3.467.326-	3.464.314-	3.467.763-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	43.077,24-	85.791-	122.368-	127.232-	136.832-	135.590-
		92000030 IT-Druck	755,50-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	28.167,07-	15.857-	32.207-	30.484-	30.594-	32.549-
		92000050 IT-Aufwendungen	27.373,22-	48.198-	31.544-	31.672-	31.451-	30.790-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	112.892,55-	306.429-	134.918-	137.250-	137.331-	138.451-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	0	3.039-	3.303-	3.303-	3.303-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	0	2.909-	2.968-	3.027-	3.027-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	212.265,58-	456.276-	326.986-	332.908-	342.538-	343.709-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.302.631,85-	3.115.100-	3.786.046-	3.800.234-	3.806.852-	3.811.472-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3104	Asylbewerberleistungsgesetz

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Der Transferaufwand bei allen Leistungsarten wurde nach den bisherigen Erfahrungswerten unter Berücksichtigung der Fallzahlen, Änderungen gesetzlicher Vorgaben oder ähnliches prognostiziert und veranschlagt. Hierbei handelt es sich überwiegend um Schätzungen, da Teilbereiche innerhalb des Produktes nicht errechenbar sind und großen Schwankungen unterliegen.

Die Planung erfolgte für folgende Leistungen:

- Leistungen in besonderen Fällen
- Grundleistungen
- Leistungen bei Krankheit und Geburt
- Arbeitsgelegenheiten
- Sonstige Leistungen
- Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3105	Soziale Einrichtungen

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Hr. auf'm Kamp
Beschreibung:			
Bereitstellung von Altenbegegnungsstätte, Seniorenberatungsstellen, Obdachlosenunterkunft sowie Übergangsheimen für Aussiedler und Flüchtlinge (einschl. Asylbewerber)			
Leistungen:			
31.05.01 Unterbringung v. Obdachl. 31.05.02 ABSt. u. SenBeratStelle 31.05.03 Soz.Einricht.f. Aussiedler 31.05.04 Soz.Einricht.f. Asylbewerber			
Produktziele:			
– Sozialverträgliche Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen, Aussiedlern und Obdachlosen in Wohnungen; bedarfsgerechte Anpassung der Unterkunftskapazitäten; Massnahmen der offenen Altenhilfe			
Zielgruppen:			
Unterstützung von Senioren; Personen die von Obdachlosigkeit bedroht sind; zugewiesene Aussiedler sowie Asylantragsteller und "geduldete" Ausländer			
Auftragsgrundlage:			
Politische Beschlussfassung; Landesaufnahmegesetz (LAufG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3105 Soziale Einrichtungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3105000000:							
310501	Nettoaufwand je Einwohner (Euro)	2,78	7,31	2,00	2,00	2,00	2,00
310591	Aufwandsdeckungsgrad (%)	20,67	12,00	27,00	27,00	27,00	27,00
310592	Personalaufwandsquote (%)	42,04	60,00	42,00	42,00	42,00	42,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3105 Soziale Einrichtungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.117,80	22.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.268,00	224.300	320.100	320.100	320.100	320.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	436,32	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.079,69	2.328	2.176	1.418	1.418	1.418
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	310.901,81	248.628	357.276	356.518	356.518	356.518
11	-	Personalaufwendungen	632.198,30-	1.192.094-	544.972-	552.240-	551.151-	555.866-
12	-	Versorgungsaufwendungen	39.474,84-	209.902-	43.191-	46.333-	46.373-	45.628-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.229,78-	11.500-	12.500-	12.500-	12.500-	12.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	16.567,62-	5.413-	4.785-	1.893-	1.893-	1.893-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.024,73-	30.418-	26.302-	26.302-	26.302-	26.302-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	803.495,27-	1.449.328-	631.750-	639.268-	638.219-	642.189-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	492.593,46-	1.200.700-	274.474-	282.750-	281.701-	285.672-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	492.593,46-	1.200.700-	274.474-	282.750-	281.701-	285.672-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	492.593,46-	1.200.700-	274.474-	282.750-	281.701-	285.672-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	6.581,21-	29.205-	11.472-	11.928-	12.828-	12.516-
		92000030 IT-Druck	88,88-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	55.745,99-	65.139-	41.786-	40.150-	40.353-	42.226-
		92000050 IT-Aufwendungen	54.746,52-	110.166-	63.089-	63.345-	62.903-	61.581-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	583.278,09-	340.477-	542.991-	552.376-	552.703-	557.209-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	306-	10.625-	11.545-	11.545-	11.545-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	1.898-	2.909-	2.968-	3.027-	3.027-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	700.440,69-	547.192-	672.872-	682.311-	683.360-	688.104-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.193.034,15-	1.747.892-	947.346-	965.061-	965.061-	973.775-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3105	Soziale Einrichtungen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Aufwendungen und zu erwartenden Einnahmen für die Bereitstellung von Altenbegegnungsstätten, Seniorenberatungsstellen, Obdachlosenunterkunft sowie Übergangsheimen für Aussiedler und Flüchtlinge (einschl. Asylbewerber) wurden nach den bisherigen Erfahrungswerten unter Berücksichtigung von Teilnehmerzahlen bzw. Belegungszahlen geschätzt und veranschlagt.

Die Planung erfolgte für folgende Leistungen:

- Unterbringung von Obdachlosen
- Altenbegegnungsstätte und Seniorenberatungsstellen
- Soziale Einrichtungen für Aussiedler
- Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3105 Soziale Einrichtungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.818,13-	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	10.818,13-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.818,13-	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3105 Soziale Einrichtungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.818,13-	0	0	0	0	0	0	51.967-	51.967-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.818,13-	0	0	0	0	0	0	51.967-	51.967-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.818,13-	0	0	0	0	0	0	51.967-	51.967-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3106	Förderung der Wohlfahrtspflege

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Hr. auf'm Kamp
Beschreibung:			
Förderung der Wohlfahrtspflege einschl. Zuschüsse			
Leistungen:			
31.06.01 Zuschuss Behind.-Beförder.		31.06.04 Pflegewohnngeld	
31.06.02 Zusch. Verb. freien Wohlfahrts		31.06.05 Invest.ambul.Pflegedienste	
31.06.03 Zuschuss Frauenhaus			
Produktziele:			
– Unterstützung von Senioren und Behinderten; Gewährung von Pflegewohnngeld und Investitionskostenzuschüssen für ambulante Pflegedienste.			
Zielgruppen:			
Verschiedenste Personenkreise (Senioren, Behinderte, Heimbewohner usw.)			
Auftragsgrundlage:			
Politische Beschlussfassung; Landespflegegesetz NW			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3106** Förderung der Wohlfahrtspflege

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3106000000:							
310601	Nettotransferaufwand je Einwohner (Euro)	35,47	40,88	45,73	46,37	47,02	47,67
310691	Aufwandsdeckungsgrad (%)	1,64	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
310692	Personalaufwandsquote (%)	2,88	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3106 Förderung der Wohlfahrtspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	100	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	120.294,74	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	45,99	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	120.340,73	200.100	150.000	150.000	150.000	150.000
11	-	Personalaufwendungen	211.050,89-	171.531-	295.789-	298.701-	295.607-	298.602-
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.942,35-	23.383-	46.742-	50.139-	50.214-	49.307-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-	1.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	6.843.744,32-	6.915.100-	7.213.100-	7.313.100-	7.413.100-	7.513.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	788,79-	1.502-	1.402-	1.402-	1.402-	1.402-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.077.526,35-	7.112.916-	7.558.433-	7.664.742-	7.761.723-	7.863.812-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	6.957.185,62-	6.912.816-	7.408.433-	7.514.742-	7.611.723-	7.713.812-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	6.957.185,62-	6.912.816-	7.408.433-	7.514.742-	7.611.723-	7.713.812-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	6.957.185,62-	6.912.816-	7.408.433-	7.514.742-	7.611.723-	7.713.812-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	146.582,27-	227.255-	273.416-	281.302-	306.803-	309.771-
		92000030 IT-Druck	88,88-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	17.624,39-	9.775-	19.548-	18.327-	18.360-	19.758-
		92000050 IT-Aufwendungen	45.622,06-	13.771-	52.574-	52.787-	52.419-	51.317-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	42.334,69-	34.048-	29.339-	29.846-	29.864-	30.108-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	613-	2.854-	3.102-	3.102-	3.102-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	3.795-	4.364-	4.451-	4.540-	4.540-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.252,29-	289.257-	382.095-	389.815-	415.088-	418.595-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	7.209.437,91-	7.202.072-	7.790.528-	7.904.557-	8.026.811-	8.132.407-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3106	Förderung der Wohlfahrtspflege

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Nach den Richtlinien für Zuschüsse zur Projektförderung im Gesundheits- und Sozialbereich, gültig ab dem 01.01.1994, können für Dienste, Angebote und Einzelmaßnahmen Zuwendungen an die Herner Verbände der freien Wohlfahrtspflege und ihren angeschlossenen Trägern gewährt werden. Von den örtlichen Verbänden werden im Sozialbereich die entsprechenden Anträge gestellt. Es handelt sich hierbei um Aktivitäten, die ursprüngliche Aufgaben der sozialen Daseinsvorsorge der Stadt erfüllen und ansonsten alternativ als Pflichtaufgaben direkt durch die Stadt wahrgenommen werden müssten. Über die Gewährung der Zuschüsse entscheidet jeweils der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie. Dieser legt auch die Prioritäten für die Bezuschussung der Projekte fest.

Des Weiteren werden aus diesem Produkt auch die Leistungen des Pflegewohngeldes sowie die Investitionskostenzuschüsse für die ambulanten Pflegedienste (Pflichtleistungen nach dem Landespflegegesetz) bestritten.

Die Planung erfolgte für folgende Leistungen:

- Zuschuss für Behindertenbeförderung
- Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege
- Zuschuss Frauenhaus
- Pflegewohngeld
- Investitionskostenzuschüsse für ambulante Pflegedienste

Produktbereich **31** **Soziale Leistungen**
Produkt **3107** **Sonstige soziale Leistungen**

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Hr. auf'm Kamp
Beschreibung:			
Gewährung von Leistungen nach dem Schwerbehindertengesetz und dem Lastenausgleichsgesetz sowie die Gewährung der Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Wohngeldbezieher bzw. Kinderzuschlagsberechtigte			
Leistungen:			
31.07.01 Ausgleichsabgabe nach SGB IX		31.07.05 Heimaufsicht	
31.07.02 Krankenhilfe nach dem LAG		31.07.07 Härtefonds „Alle Kinder...“	
31.07.03 Leistungen Bafög und USG		31.07.08 Leistungen BuT	
31.07.04 Wohngeld			
Produktziele:			
– Behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes – Kommunale Beteiligung bei der Krankenhilfe nach dem LAG – Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes für Empfänger nach dem BKKG – Landeshärtefonds „Alle Kinder essen mit“			
Zielgruppen:			
Personenkreis der behinderten Arbeitnehmer; Leistungsempfänger nach dem LAG; Bezieher von Wohngeld und Kindergeldzuschlag; Leistungsempfänger Härtefonds; Leistungsempfänger nach dem BAföG und USG; Bewohner in Senioreneinrichtungen			
Auftragsgrundlage:			
SGB IX; Lastenausgleichsgesetz; Heimgesetz; Wohngeldgesetz; BAföG und USG			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3107 Sonstige soziale Leistungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3107000000:							
310701	Nettotransferaufwand je Einwohner (Euro)	2,79	2,66	3,01	2,95	2,95	2,95
310791	Aufwandsdeckungsgrad (%)	8,11	5,00	6,00	5,00	5,00	5,00
310792	Personalaufwandsquote (%)	58,22	54,00	57,00	57,00	57,00	57,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3107 Sonstige soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.770,33	82.733	111.233	101.233	101.233	101.233
3	+	Sonstige Transfererträge	64.677,44	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.956,25	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.859,68	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	27.721,94	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	209.985,64	122.733	146.233	136.233	136.233	136.233
11	-	Personalaufwendungen	1.508.052,25-	1.288.585-	1.479.626-	1.496.321-	1.486.170-	1.500.903-
12	-	Versorgungsaufwendungen	145.852,33-	223.975-	192.117-	206.102-	206.523-	202.980-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.287,63-	21.600-	17.100-	17.100-	17.100-	17.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.245,24-	4.132-	4.256-	1.062-	1.062-	949-
15	-	Transferaufwendungen	456.982,26-	437.000-	465.500-	455.500-	455.500-	455.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.627,81-	13.219-	13.208-	13.208-	13.208-	13.208-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.181.047,52-	1.988.511-	2.171.807-	2.189.293-	2.179.564-	2.190.640-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.971.061,88-	1.865.778-	2.025.574-	2.053.060-	2.043.330-	2.054.407-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.971.061,88-	1.865.778-	2.025.574-	2.053.060-	2.043.330-	2.054.407-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.971.061,88-	1.865.778-	2.025.574-	2.053.060-	2.043.330-	2.054.407-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	44,00-	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	31.709,64-	50.197-	59.272-	61.628-	66.278-	66.752-
		92000030 IT-Druck	3.644,09-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	128.322,64-	70.584-	103.392-	97.900-	98.256-	104.604-
		92000050 IT-Aufwendungen	123.179,59-	144.594-	141.948-	142.525-	141.532-	138.555-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	122.300,25-	105.926-	103.116-	104.898-	104.960-	105.816-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.429-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	8.855-	6.982-	7.122-	7.264-	7.264-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	409.200,21-	381.585-	414.710-	414.073-	418.290-	422.991-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.380.262,09-	2.247.363-	2.440.284-	2.467.132-	2.461.621-	2.477.398-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3107	Sonstige soziale Leistungen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die hier veranschlagten Leistungen nach dem SGB IX und Lastenausgleichsgesetz beinhalten sog. Auftragsangelegenheiten des Landschaftsverbandes und des Bundes und werden auch zu 100 % von diesen Trägern erstattet.

Zudem werden hier die Sachkosten für die Leistungen "BaföG", "USG", Heimaufsicht (Aufsichtsbehörde für Betreuungseinrichtungen) und Wohngeld sowie die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) veranschlagt und verausgabt. Ebenso wird hier der Landeshärtefonds "Alle Kinder essen mit" gebucht und ab gewickelt.

Die Planung erfolgte für folgende Leistungen:

- Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX
- Krankenhilfe nach dem LAG
- Leistungen BAföG und USG
- Wohngeld
- Heimaufsicht
- Härtefonds des Landes "Alle Kinder essen mit"
- Leistungen Bildungs- und Teilhabepaket

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3107 Sonstige soziale Leistungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	127.700	127.700
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	127.700	127.700
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	9.796-	9.796-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	9.796-	9.796-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	117.904	117.904

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3107	Sonstige soziale Leistungen

Produktbereich **31** **Soziale Leistungen**
Produkt **3108** **Leistungen nach dem UVG**

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)			
Leistungen:			
31.08.01 Unterhaltsvorschussleistungen 31.08.02 Anspruchsverfolgung			
Produktziele:			
– Sachgerechte Beratung u. Information zu Fragen des Unterhaltsvorschussrechts, – Sicherstellung einer zeitnahen und ordnungsgemäßen Abwicklung des Antragsverfahren, – Sicherstellung der kontinuierlichen Leistungsgewährung unter Realisierung von vorrangigen Ansprüchen			
Zielgruppen:			
Kinder im Alter von 0 - 12 Jahren, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und vom anderen Elternteil keinen oder nur teilweise Unterhalt erhalten.			
Auftragsgrundlage:			
Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Sozialgesetzbuch (SGB), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3108 Leistungen nach dem UVG

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3108000000:							
310801	Anzahl der Auszahlungen (Stück)	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
310802	Realisierung vorrangiger Ansprüche (Euro)	240.800,00	400.000,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00
310803	Ges.Ausgabebedarf der UVK (§ 8UVG) (Euro)	2.506.431,00	2.710.000,00	2.600.000,00	2.600.000,00	2.600.000,00	2.600.000,00
310804	Quote der Zahlungen der Väter (%)	12,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
310805	Fallzahl zum Stichtag 1.1. eines Jahres (Stück)	3.800,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
310891	Aufwanddeckungsgrad (%)	55,27	43,00	42,00	42,00	42,00	42,00
310892	Personalaufwandsquote (%)	11,36	10,00	10,00	11,00	10,00	11,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3108 Leistungen nach dem UVG

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	277,19	228	282	53	53	53
3	+	Sonstige Transfererträge	859.512,13	440.000	440.000	440.000	440.000	440.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	995.993,96	1.213.400	1.213.400	1.213.400	1.213.400	1.213.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	55,09	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.855.838,37	1.653.628	1.653.682	1.653.453	1.653.453	1.653.453
11	-	Personalaufwendungen	381.405,34-	370.191-	409.448-	413.921-	411.295-	415.499-
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.280,62-	43.734-	53.090-	56.906-	57.053-	56.115-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.405,43-	208.200-	208.300-	208.300-	208.300-	208.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.164,73-	1.502-	1.243-	301-	391-	481-
15	-	Transferaufwendungen	2.325.784,60-	2.600.000-	2.600.000-	2.600.000-	2.600.000-	2.600.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	309.962,39-	433.404-	414.502-	414.502-	414.502-	414.502-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.164.003,11-	3.657.031-	3.686.583-	3.693.930-	3.691.540-	3.694.897-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.308.164,74-	2.003.403-	2.032.902-	2.040.477-	2.038.087-	2.041.443-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.308.164,74-	2.003.403-	2.032.902-	2.040.477-	2.038.087-	2.041.443-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.308.164,74-	2.003.403-	2.032.902-	2.040.477-	2.038.087-	2.041.443-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	34.701,11-	50.197-	55.448-	56.658-	62.002-	61.537-
		92000030 IT-Druck	2.933,06-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	33.972,97-	21.494-	28.621-	27.096-	27.205-	28.967-
		92000050 IT-Aufwendungen	98.755,96-	90.822-	113.803-	114.265-	113.469-	111.083-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	23.519,28-	30.265-	34.589-	35.187-	35.208-	35.495-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	306-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	1.898-	7.042-	7.183-	7.327-	7.327-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.882,38-	194.981-	239.503-	240.389-	245.211-	244.408-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.502.047,12-	2.198.384-	2.272.405-	2.280.866-	2.283.298-	2.285.852-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3108	Leistungen nach dem UVG

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die bei diesem Produkt zu leistenden Aufwendungen werden zu 33,33 Prozent vom Bund, zu 13,33 Prozent vom Land und zu 53,34 Prozent von der Stadt Herne getragen. Die erzielten Erträge aus begetriebenen Unterhaltsansprüchen werden den vg. Leistungsträgern mit den entsprechenden Quoten erstattet bzw. verbleiben bei diesem.

Im Bereich der allgemeinen Verwaltungskosten findet eine verursachungsgemäße Neuverteilung der Kosten statt.

zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge:

Es handelt sich um Rückzahlungen zu Unrecht erhaltener Leistungen sowie Rückzahlungen der Unterhaltspflichtigen. Die Leistungsfähigkeit der Zahlungspflichtigen lässt sich nur schätzen; sofern diese nachweisen, dass sie nicht leistungsfähig sind, ist der Leistungsbescheid aufzuheben, deshalb werden Erfahrungswerte zugrunde gelegt. Desweiteren sind die Ansätze anhand der tatsächlichen Einzahlungen veranschlagt daher weicht das Ergebnis 2013 von der Planung ab.

zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

Im Jahr 2014 erhöht sich voraussichtlich die Höhe der Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund der gesetzlichen Änderung des Steuerfreibetrages und der damit zusammenhängenden Düsseldorfer Tabelle. Da dies bereits im Haushalt für 2014 berücksichtigt worden ist, muss der Haushaltsansatz für 2015 hier nicht verändert werden.

zu Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden unter anderem die Ausbuchungen aufgrund zu Unrecht erhobener Forderungen (sogenannte Wertveränderungen bei Umlaufvermögen) eingeplant. Die Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen lässt sich nur schätzen; sofern diese nachweisen, dass sie nicht leistungsfähig sind, ist der Leistungsbescheid aufzuheben.

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3108 Leistungen nach dem UVG

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	900-	900-	0	900-	900-	900-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	900-	900-	0	900-	900-	900-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	900-	900-	0	900-	900-	900-

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3108 Leistungen nach dem UVG

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	900-	900-	0	900-	900-	900-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	900-	900-	0	900-	900-	900-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	900-	900-	0	900-	900-	900-	0	0

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3109	Leistungen nach dem Betreuungsrecht

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Aufgaben nach dem Betreuungsrecht			
Leistungen:			
31.09.01 Betreuungsleistungen 31.09.02 Förderung der Betreuungsvereine			
Produktziele:			
– Sachgerechte Beratung u. Information zu Fragen des Betreuungsrechts, – Sicherung der Aufgaben u. Pflichten der gesetzlichen Betreuung, – Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Unterstützung der Vormundschaftsgerichte, – Förderung der Betreuertätigkeit von Vereinen, Berufs- + ehrenamtlichen Betreuern			
Zielgruppen:			
Bürger, Behörden, Institutionen, Einrichtungen, Vormundschaftsgerichte, Wohlfahrtsverbände, Betreuungsvereine, Berufsbetreuer und zu betreuende Erwachsene			
Auftragsgrundlage:			
Betreuungsgesetz (BTG), Landesbetreuungs-gesetz (LBtG), §§ 1896-1908 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
 Produkt 3109 Leistungen nach dem Betreuungsrecht

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3109000000:							
310901	Anz. der Betreuer in Herne (Personen)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
310902	Anzahl der Herner Betreuungsvereine (Stück)	6,00	5,00	6,00	6,00	6,00	6,00
310903	Höhe d. städt. Zusch. a.d. Betr.vereine (Euro)	119.750,00	110.000,00	90.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
310904	Betreuungsfälle durch Vereine 01.07.p.a. (Stück)	486,00	472,00	490,00	490,00	490,00	490,00
310905	Gesamtzahl der Betreuungsfälle in Herne (Stück)	3.112,00	4.459,00	4.460,00	4.460,00	4.460,00	4.460,00
310906	Gesamtzahl der Betreuer (Stück)	44,00	42,00	45,00	45,00	45,00	45,00
310992	Personalaufwandsquote (%)	47,81	45,00	50,00	54,00	54,00	54,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3109 Leistungen nach dem Betreuungsrecht

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6,47	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6,47	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	152.447,26-	151.347-	160.217-	162.661-	163.311-	164.284-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.083,42-	4.222-	3.551-	3.806-	3.794-	3.726-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565,61-	800-	900-	900-	900-	900-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	421,11-	421-	421-	68-	68-	68-
15	-	Transferaufwendungen	119.750,00-	110.000-	90.000-	70.000-	70.000-	70.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	470,52-	1.500-	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	276.737,92-	268.290-	255.089-	237.435-	238.072-	238.977-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	276.731,45-	268.290-	255.089-	237.435-	238.072-	238.977-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	276.731,45-	268.290-	255.089-	237.435-	238.072-	238.977-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	276.731,45-	268.290-	255.089-	237.435-	238.072-	238.977-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	5.982,97-	8.214-	9.560-	8.946-	9.621-	9.387-
		92000030 IT-Druck	666,60-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	14.305,15-	9.593-	13.514-	13.156-	13.246-	13.631-
		92000050 IT-Aufwendungen	16.479,04-	25.949-	18.990-	19.067-	18.934-	18.536-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	4.703,87-	26.482-	22.255-	22.639-	22.653-	22.838-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	102-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	633-	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.137,63-	70.972-	64.319-	63.808-	64.454-	64.392-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	318.869,08-	339.262-	319.408-	301.244-	302.526-	303.369-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3109	Leistungen nach dem Betreuungsrecht

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Im Rahmen des sog. "Herner Modells" haben sich die Herner Betreuungsvereine 1992 verpflichtet die Betreuungsfälle der städtischen Betreuungsstelle zu übernehmen. Im Gegenzug zahlt der Fachbereich Kinder-Jugend-Familie der Stadt Herne für jeden übernommenen und ebenso für alle neu übertragenen Betreuungsfälle eine jährliche Pauschale.

Im Bereich der allgemeinen Verwaltungskosten findet eine verursachungsgemäße Neuverteilung der Kosten statt.

zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

Ab dem Jahre 2015 betragen die Zuschüsse pro Fall und Jahr noch 150,00 €. Im Jahr 2016 vermindern sich diese Zuschüsse auf 100,00 € pro Fall und Jahr.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3110	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung: Zahlungsströme zwischen Stadt und Gesellschaft			
Leistungen:			
Produktziele: – Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3110** Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3110000000:							
311092	Personalaufwandsquote (%)	0	0,00	7,00	8,00	8,00	8,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3110 Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	34.836-	34.983-	34.119-	34.620-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	10.210-	10.949-	10.961-	10.763-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	573.555,54-	402.600-	427.000-	363.000-	358.000-	362.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	573.555,54-	402.600-	472.046-	408.932-	403.081-	407.384-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	573.555,54-	402.600-	472.046-	408.932-	403.081-	407.384-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	573.555,54-	402.600-	472.046-	408.932-	403.081-	407.384-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	573.555,54-	402.600-	472.046-	408.932-	403.081-	407.384-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	12.564,21-	13.690-	16.252-	14.910-	16.035-	15.645-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	0	0	1.670-	1.460-	1.450-	1.695-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.564,21-	13.690-	17.922-	16.370-	17.485-	17.340-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	586.119,75-	416.290-	489.968-	425.303-	420.565-	424.724-

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3110	Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Erläuterungen zu Transferaufwendungen:

Aufgrund des vorliegenden Wirtschaftsplans und der darin enthaltenen fünfjährigen Finanzplanung rechnet die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft für 2015 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 427.000,00 Euro. Für die Finanzplanungsjahre erfolgt die Vergabe mit reduzierten Fehlbeträgen entsprechend den Ansätzen aus der Haushaltsplanung 2014.

Produktbereich	31	Soziale Leistungen
Produkt	3111	Abwicklung SGB IX/ Lastenausgleich

Organisationseinheit:	Fachbereich 12	Verantwortlicher:	Hr. Krüger
Beschreibung: Die Aufgabenerfüllung nach Lastenausgleichsgesetz und Schwerbehindertenrecht (SGB IX) wird für die Stadt Herne im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von den Städten Bochum (Lastenausgleich) und Gelsenkirchen und Bottrop (SGB IX - Schwerbehindertenrecht) wahrgenommen - mit Ausnahme der in Produkt 31.07 dargestellten Leistungen. Im Produkt 31.11 werden die entsprechenden Erstattungen von Personal- und Sachkosten dargestellt.			
Leistungen: 31.11.01 Schwerbehindertenrecht SGB IX 31.11.02 Lastenausgleich			
Produktziele: – Ordnungsgemäße und effiziente Erfüllung der in den öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen getroffenen Regelungen.			
Zielgruppen: Schwerbehinderte Bürger und Bürgerinnen der Stadt Herne			
Auftragsgrundlage: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Bochum Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten Gelsenkirchen und Bottrop Zweites Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in Nordrhein-Westfalen			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **31** Soziale Leistungen
 Produkt **3111** Abwicklung SGB IX/ Lastenausgleich

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3111000000:							
311191	Aufwanddeckungsgrad (%)	87,57	69,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Produktbereich 31 Soziale Leistungen
Produkt 3111 Abwicklung SGB IX/ Lastenausgleich

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	791.355,33	620.500	900.000	900.000	900.000	900.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	791.355,33	620.500	900.000	900.000	900.000	900.000
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	901.326,85-	887.000-	900.000-	900.000-	900.000-	900.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	901.326,85-	887.000-	900.000-	900.000-	900.000-	900.000-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	109.971,52-	266.500-	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	109.971,52-	266.500-	0	0	0	0
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	109.971,52-	266.500-	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	2.393,18-	9.127-	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.393,18-	9.127-	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	112.364,70-	275.627-	0	0	0	0

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkte:

P.36.01 Tagesbetreuung von Kindern

P.36.02 Kinder- u Jugendarbeit der freien Träger

P.36.03 Kinder- und Jugendarbeit der öffentlichen Träger

P.36.04 Familienunterst. Beratungen und Hilfen

P.36.05 Sonstige Förderungen

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.235.479,82	19.802.487	22.405.107	22.521.654	23.233.458	23.238.359
3	+	Sonstige Transfererträge	991.718,51	931.300	825.500	825.500	825.500	825.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.782.862,92	2.740.000	3.190.000	3.418.900	3.648.100	3.878.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	445.420,23	460.500	564.300	572.000	582.700	582.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.265.602,58	1.124.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	316.936,44	344.467	184.625	185.625	186.625	187.625
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	24.038.020,50	25.402.754	28.399.532	28.753.678	29.706.382	29.942.284
11	-	Personalaufwendungen	21.712.889,19-	21.907.880-	23.428.619-	23.798.507-	23.814.241-	23.963.599-
12	-	Versorgungsaufwendungen	311.496,11-	484.431-	404.477-	434.007-	434.828-	427.439-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.030.980,98-	1.771.400-	2.512.500-	2.643.500-	2.475.500-	1.591.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	487.283,95-	381.365-	291.906-	299.950-	336.051-	357.185-
15	-	Transferaufwendungen	47.464.524,57-	49.144.300-	51.104.300-	51.813.800-	52.513.700-	53.320.400-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	679.724,54-	542.441-	507.922-	513.060-	513.189-	511.504-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	72.686.899,34-	74.231.817-	78.249.724-	79.502.825-	80.087.509-	80.171.427-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	48.648.878,84-	48.829.063-	49.850.192-	50.749.146-	50.381.127-	50.229.143-
19	+	Finanzerträge	0	100	100	100	100	100
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	100	100	100	100	100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	48.648.878,84-	48.828.963-	49.850.092-	50.749.046-	50.381.027-	50.229.043-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	48.648.878,84-	48.828.963-	49.850.092-	50.749.046-	50.381.027-	50.229.043-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	1.305.000,00-	1.224.500-	1.268.000-	1.210.000-	1.210.000-	1.210.000-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	192,00-	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	7.956-	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	1.009.921,84-	1.578.919-	1.785.808-	1.868.720-	2.005.444-	1.986.915-
		92000030 IT-Druck	25.019,79-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	1.990.184,12-	1.396.214-	1.991.605-	1.941.441-	1.946.890-	2.002.041-
		92000050 IT-Aufwendungen	976.745,07-	1.180.684-	1.125.570-	1.130.139-	1.122.266-	1.098.669-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	3.781.899,86-	2.553.579-	2.624.462-	2.669.819-	2.671.413-	2.693.180-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	146.374-	258.459-	280.852-	280.852-	280.852-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	906.991-	944.636-	963.520-	982.797-	982.797-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.096.880,64-	8.995.217-	9.998.540-	10.064.492-	10.219.662-	10.254.454-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	57.745.759,48-	57.824.180-	59.848.632-	60.813.538-	60.600.689-	60.483.497-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.042.740,49	390.000	3.624.400	0	1.130.800	308.700	133.200
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.950,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	1.046.690,49	390.000	3.624.400	0	1.130.800	308.700	133.200
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	132.347,42-	2.350.000-	3.723.300-	818.100-	1.318.100-	333.300-	100.000-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	109.033,94-	393.500-	184.200-	123.500-	438.200-	289.000-	262.700-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.134.693,45-	288.000-	256.000-	0	107.000-	43.000-	48.000-
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	1.376.074,81-	3.031.500-	4.163.500-	941.600-	1.863.300-	665.300-	410.700-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	329.384,32-	2.641.500-	539.100-	941.600-	732.500-	356.600-	277.500-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3601	Tagesbetreuung für Kinder

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung: Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege.			
Leistungen: 36.01.01 Tagespflege 36.01.02 Förderung der Kindertageseinrichtungen 36.01.03 Städtische Kindertageseinrichtungen			
Produktziele: – Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung – Ausbau des bedarfsgerechten Betreuungsangebotes zur Förderung von Kindern der anderen Altersgruppen – Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrages nach KiBiz – Einrichtung und Ausbau von Familienzentren (Elternbildung)			
Zielgruppen: Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren und deren Eltern, Tagespflegepersonen, Kindertageseinrichtungen.			
Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch VIII (KJHG - Kinder- und Jugendhilfegesetz), Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, Arbeitsförderungsgesetz, Landesjugendplan, Richtlinien der Stadt Herne, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses, Kinder- und Jugendförderungspläne des Landes und der Stadt Herne			
Sonstiges: Teilbereiche 36.01.02 Betriebskostenförderung der örtlichen Kindertageseinrichtungen, Familienzentren /Elternbeiträge - Teilbereiche 36.01.03 jede einzelne städt. TE			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3601 Tagesbetreuung für Kinder

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3601000000:							
360101	Quote der Betreuungsplätze (%)	101,00	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00
360102	Anzahl der Familienzentren (Stück)	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	19,00
360103	Anz. der Plätze 3-6 jährige in KiTas (Stück)	3.767,00	3.767,00	3.734,00	3.734,00	3.734,00	3.734,00
360104	Anz. Plätze 3-6jährige in Tagespflege (Stück)	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
360105	Quote der Betreuungsplätze U3 (%)	32,00	34,00	38,00	38,00	38,00	38,00
360106	Anzahl der U3 Plätze in KiTas (Stück)	952,00	952,00	969,00	969,00	969,00	969,00
360107	Anz. der U3 Plätze in Tagespflege (Stück)	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00
360191	Aufwanddeckungsgrad (%)	46,94	48,00	49,00	49,00	50,00	51,00
360192	Personalaufwandsquote (%)	30,94	29,00	29,00	29,00	28,00	28,00

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 3601 Tagesbetreuung für Kinder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.507.748,34	19.213.323	21.093.226	21.129.923	21.921.802	22.660.432
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.782.862,92	2.740.000	3.190.000	3.418.900	3.648.100	3.878.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	374.398,94	368.700	452.500	460.200	470.900	470.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	191.889,13	226.311	104.725	104.725	104.725	104.725
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.856.899,33	22.548.334	24.840.450	25.113.747	26.145.526	27.114.156
11	-	Personalaufwendungen	13.748.477,94-	13.577.080-	14.512.289-	14.749.148-	14.838.123-	14.925.654-
12	-	Versorgungsaufwendungen	99.923,91-	124.274-	92.286-	99.010-	99.210-	97.511-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	558.013,52-	860.000-	972.900-	953.900-	985.900-	1.014.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	346.916,15-	298.719-	212.140-	241.932-	276.159-	298.728-
15	-	Transferaufwendungen	25.060.975,01-	28.183.700-	29.736.000-	30.422.500-	31.214.400-	32.021.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	406.989,35-	270.210-	211.909-	217.047-	217.176-	215.491-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	40.221.295,88-	43.313.983-	45.737.523-	46.683.537-	47.630.967-	48.572.484-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	19.364.396,55-	20.765.649-	20.897.073-	21.569.790-	21.485.441-	21.458.328-
19	+	Finanzerträge	0	100	100	100	100	100
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	100	100	100	100	100
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	19.364.396,55-	20.765.549-	20.896.973-	21.569.690-	21.485.341-	21.458.228-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	19.364.396,55-	20.765.549-	20.896.973-	21.569.690-	21.485.341-	21.458.228-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	7.956-	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	418.208,15-	672.638-	760.976-	807.128-	863.752-	854.217-
		92000030 IT-Druck	8.399,15-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	1.269.745,57-	875.718-	1.254.929-	1.226.189-	1.235.319-	1.266.875-
		92000050 IT-Aufwendungen	131.674,65-	285.440-	151.738-	152.354-	151.292-	148.111-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	2.380.150,89-	1.441.354-	1.499.118-	1.525.026-	1.525.937-	1.538.370-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	108.607-	238.635-	259.311-	259.311-	259.311-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	672.969-	702.624-	716.670-	731.009-	731.009-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.216.096,37-	4.064.680-	4.608.020-	4.686.678-	4.766.619-	4.797.893-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	23.580.492,92-	24.830.230-	25.504.994-	26.256.368-	26.251.961-	26.256.121-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3601	Tagesbetreuung für Kinder

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Dieses Produkt umfasst die Betreuung von Kindern in nicht kommunalen und kommunalen Einrichtungen sowie die Tagespflege

zu Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Das Land beteiligt sich an den Kosten der Kindertageseinrichtungen, der Familienzentren und der Tagespflege mit einem Betrag von 20.931.200,00 €. In diesem Betrag sind auch die zusätzlichen Zahlungen für die Kinder unter drei Jahren, der Landeszuschuss für die Familienzentren, für Kindertageseinrichtungen mit besonderen sozialräumlichen Unterstützungsbedarfen, für zusätzliche Sprachförderung, Konnexitätszahlungen, die Erträge für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege sowie die Ausgleichszahlung für die Befreiung der Eltern von der Beitragszahlung des letzten Kindergartenjahres enthalten.

Das Projekt "Frühe Chancen" ist kurzfristig über den 31.12.2014 hinaus bis zum 31.12.2015 verlängert worden; die Zuweisung dafür beträgt 250.000,00 €.

Die Erhöhung im Bereich der Zuweisungen des LWL i. H. v. 1.341.900,00 € begründet sich aus den geplanten gesetzlichen Veränderungen durch die Neufassung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) sowie durch den Ausbau U3.

Im Bereich der allgemeinen Verwaltungskosten findet eine verursachungsgemäße Neuverteilung der Kosten statt.

zu Zeile 5 privatrechtliche Leistungsentgelte:

Die Erträge aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten erhöhen sich im Vergleich zur Vorjahresplanung um ca. 80.000,00 € aufgrund der HSP Maßnahmen 105 Erhöhung Verpflegungsentgelt Kitas und 106 Rückerstattung von Verpflegungsentgelt erst ab dem 6. Abwesenheitstag. Die verbleibende Erhöhung begründet sich aus einer aktuellen Hochrechnung.

zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

In diesem Betrag sind unter anderem folgende Aufwendungen enthalten:

Für den laufenden Betrieb (Lebensmittel, Bastelmaterial, Bürobedarf, geringwertige Wirtschaftsgüter etc.) sind für die städtischen Kindertageseinrichtungen Mittel in Höhe von 705.800,00 € notwendig.

Für die Ersatzstellung von hauswirtschaftlichen Kräften durch das GMH ist ein Ansatz von 200.000,00 € eingeplant.

Desweiteren sind 15.100 Euro eingeplant, die den allgemeinen Verwaltungskosten zuzuordnen sind.

zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

An die nicht kommunalen Träger werden Zuschüsse aufgrund der Regelungen des KiBiz in Höhe von 27.907.200,00 € gezahlt. Die Erhöhung des Ansatzes im Vergleich zu den Planungsdaten des Vorjahres ist bedingt durch die zusätzliche Förderung von Kindern unter drei Jahren. Außerdem sind hierin die veranschlagten zusätzlichen Zahlungen an die Familienzentren, für die heilpädagogische Fachberatung und für die Sprachförderung enthalten.

Der Aufwand für den Bereich der Tagespflege erhöht sich auf 1.828.800,00 €.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3601 Tagesbetreuung für Kinder

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.040.829,63	390.000	3.624.400	0	1.130.800	308.700	133.200
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.040.829,63	390.000	3.624.400	0	1.130.800	308.700	133.200
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	127.247,95-	2.350.000-	3.723.300-	818.100-	1.318.100-	333.300-	100.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84.335,30-	117.300-	158.000-	123.500-	412.000-	262.800-	236.500-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.134.693,45-	288.000-	256.000-	0	107.000-	43.000-	48.000-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.346.276,70-	2.755.300-	4.137.300-	941.600-	1.837.100-	639.100-	384.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	305.447,07-	2.365.300-	512.900-	941.600-	706.300-	330.400-	251.300-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3601 Tagesbetreuung für Kinder

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360102: Investitionsprogramm Familienzentren											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	2.938	2.938
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	2.938	2.938
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	33.300-	0	0	33.300-	0	152.051-	218.651-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.405,70-	0	16.700-	0	0	16.700-	0	125.029-	158.429-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.405,70-	0	50.000-	0	0	50.000-	0	277.079-	377.079-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	10.405,70-	0	50.000-	0	0	50.000-	0	274.141-	374.141-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360103: Allgemeine Vermögensgegenstände											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	1.300-	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.300-	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.300-	1.300-	0	1.300-	1.300-	1.300-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360104: Ausbau Kinderbetreuung für U3											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.040.093,00	0	504.400	0	189.200	308.700	133.200	3.008.176	4.143.676
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.040.093,00	0	504.400	0	189.200	308.700	133.200	3.008.176	4.143.676
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	124.320,55-	100.000-	570.000-	0	500.000-	300.000-	100.000-	1.137.590-	2.607.590-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.102,04-	0	40.000-	0	187.200-	144.800-	135.200-	473.236-	980.436-
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.134.693,45 -	288.000-	256.000-	0	107.000-	43.000-	48.000-	1.579.747-	2.033.747-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	14.789-	14.789-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.264.116,04 -	388.000-	866.000-	0	794.200-	487.800-	283.200-	3.205.361-	5.636.561-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	224.023,04-	388.000-	361.600-	0	605.000-	179.100-	150.000-	197.186-	1.492.886-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360105: Einrichtung/ Ausstattung städt. KITA's											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	736,63	16.000	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	736,63	16.000	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.927,40-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68.827,56-	116.000-	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71.754,96-	116.000-	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	71.018,33-	100.000-	100.000-	0	100.000-	100.000-	100.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360106: Königin-Luisen-Schule (Kita Michaelstr.)											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	374.000	3.120.000	0	941.600	0	0	374.000	4.435.600
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	374.000	3.120.000	0	941.600	0	0	374.000	4.435.600
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	2.250.000-	3.120.000-	818.100-	818.100-	0	0	2.250.000-	6.188.100-
						davon:	818.100-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	123.500-	123.500-	0	0	0	123.500-
						davon:	123.500-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.250.000-	3.120.000-	941.600-	941.600-	0	0	2.250.000-	6.311.600-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.876.000-	0	941.600-	0	0	0	1.876.000-	1.876.000-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3601	Tagesbetreuung für Kinder

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Projekt: 7.360102 Investitionsprogramm Familienzentren

In den Jahren 2015 und 2017 sind jeweils Auszahlungen in Höhe von 50.000,00 € für die Bildung neuer Familienzentren eingeplant.

Projekt: 7.360104 Ausbau Kinderbetreuung

Im Rahmen des erforderlichen weiteren Ausbaus von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren muss für die kommunalen Kindertageseinrichtungen für 2015 ein Ansatz in Höhe von 824.600,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausbau der Plätze für unter dreijährige Kinder in nichtkommunalen Einrichtungen ist ebenfalls im Rahmen dieser Finanzplanung vorzunehmen. Für 2015 sind hier 150.400,00 € eingeplant. Dem gegenüber stehen Einzahlungen (Zuweisungen für Investitionen vom Land) in Höhe von 287.000,00 €. Es handelt sich um Abschlusszahlungen bei Fertigstellung von mehreren Maßnahmen.

Laut Beschluss des Jugendhilfeausschusses werden bis 2018 für 42% der unter drei Jährigen Plätze in Kindertageseinrichtungen zu Verfügung stehen. Im Rahmen der jährlichen Bedarfsanalyse der Jugendhilfeplanung werden Rahmenbedingungen für einen weiteren Ausbau beschlossen.

Projekt 7.360105 Einrichtung / Ausstattung

Um den Betrieb in den städtischen Kindertageseinrichtungen sicherstellen zu können sind Neu- bzw. Ersatzanschaffungen vorzunehmen. Dafür steht ein Budget in Höhe von derzeit 100.000,00 € zur Verfügung. Für den Erwerb von Sachmitteln im Rahmen des Projektes „Frühe Chancen“ standen in der Vergangenheit jährlich 16.000,00 € zur Verfügung. Dieses Projekt läuft zum 31.12.2014 aus, so dass für 2015 hier kein Ansatz mehr erfolgt.

Projekt: 7.360106 Bauvorhaben KiTa Michaelstraße

Das Gebäude der städtischen Kindertageseinrichtung Michaelstraße hat einen enormen unwirtschaftlichen Sanierungsbedarf. Darüber hinaus erfüllt die Kindertageseinrichtung nicht die für die Betreuung von Kleinkindern erforderlichen räumlichen Anforderungen. Im Rahmen der Ausbauplanung für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren ist die Beibehaltung des Standortes Michaelstraße dringend erforderlich.

Nunmehr erfolgt ein Umbau der Königin-Luisen-Schule in eine Kindertageseinrichtung mit Familienzentrum und Familien- und Schulberatung.

Aus diesem Grunde wurde der Planansatz angepasst.

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3602	Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Offene Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger in und außerhalb von Einrichtungen, Jugendverbandsarbeit inklusive der Kinder- und Jugendberufshilfsmaßnahmen			
Leistungen:			
36.02.01 Förderung der Jugendverbände		36.02.04 Jugendleitercard (Juleica)	
36.02.02 Förderung der Schularbeitshilfen		36.02.05 Förderung der Jugendsozialarbeit	
36.02.03 Förderung der Kinderanwältin		36.02.06 Förderungen der Einrichtungen Dritter	
Produktziele:			
– Erhalt und Weiterentwicklung der Trägervielfalt und einer bedarfsorientierten Einrichtungsinfrastruktur – Anerkennung des Ehrenamtes – Gewährleistung der Kinder-/Jugendberufshilfsmaßnahmen – Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher			
Zielgruppen:			
Freie Träger der Jugendarbeit und darüber junge Menschen im Alter von 6 bis 21, in bestimmten Fällen bis 27 Jahren sowie hauptamtliche Multiplikatoren.			
Auftragsgrundlage:			
Sozialgesetzbuch VIII (KJHG - Kinder- und Jugendhilfegesetz), Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, Arbeitsförderungsgesetz, Landesjugendplan, Richtlinien der Stadt Herne, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses , Kinder- und Jugendförderungspläne des Landes und der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3602 Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3602000000:							
360201	Anzahl der geförderten Jugendverbände (Stück)	11,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
360202	Anz. der ausgegebenen Ruhrtopcards (Stück)	38,00	41,00	40,00	40,00	40,00	40,00
360203	Anz. der ausgestellten Jugendleitercard (Stück)	53,00	40,00	50,00	50,00	50,00	50,00
360204	Anz. der geförd. Träger der Sozialarbeit (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
360205	Anz. der geförd. Einrichtungen Dritter (Stück)	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00
360206	Anz. Träger offener Kinder-/Jugendarbeit (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
360207	Anz. TN von Kinder-/Jugenderholungsmaß. (Personen)	705,00	775,00	775,00	775,00	775,00	775,00
360208	Zusch. i.R.v. Kinder-/Jugenderholungsmaß (Stück)	50,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
360291	Aufwanddeckungsgrad (%)	25,42	13,00	12,00	12,00	11,00	11,00
360292	Personalaufwandsquote (%)	4,31	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 3602 Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290.296,00	142.700	142.700	142.700	142.700	142.700
3	+	Sonstige Transfererträge	14,50	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4,98	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	290.315,48	142.700	142.700	142.700	142.700	142.700
11	-	Personalaufwendungen	49.273,69-	49.037-	48.651-	49.060-	48.961-	49.309-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.366,40-	3.572-	3.063-	3.242-	3.232-	3.174-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21,70-	400-	100-	100-	100-	100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	308,00-	250-	250-	250-	0	0
15	-	Transferaufwendungen	901.313,98-	924.400-	993.400-	1.016.400-	1.039.400-	1.062.400-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.654,17-	1.400-	100-	100-	100-	100-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	989.937,94-	979.060-	1.045.564-	1.069.152-	1.091.793-	1.115.082-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	699.622,46-	836.360-	902.864-	926.452-	949.093-	972.382-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	699.622,46-	836.360-	902.864-	926.452-	949.093-	972.382-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	699.622,46-	836.360-	902.864-	926.452-	949.093-	972.382-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	14.359,06-	28.293-	30.592-	30.814-	33.139-	34.419-
		92000030 IT-Druck	755,50-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	4.479,04-	2.978-	3.837-	3.685-	3.700-	3.849-
		92000050 IT-Aufwendungen	5.506,16-	12.974-	6.345-	6.371-	6.326-	6.194-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	127.004,11-	98.360-	111.274-	113.197-	113.265-	114.188-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	0	879-	955-	955-	955-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.103,87-	142.605-	152.927-	155.022-	157.385-	159.604-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	851.726,33-	978.965-	1.055.791-	1.081.474-	1.106.478-	1.131.986-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3602	Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Jugendverbandsmittel werden verwendet für die Förderung von Wochenendfreizeiten, musisch-kulturellen Veranstaltungen, Veranstaltungen der Jugendbildung, Kinder- und Jugendgruppen, internationalen Begegnungen, Jugendfahrten/-erholungen, Verwaltungskosten sowie Jugendpflegematerial. Die Zuschüsse betragen für

- die evangelische Jugend 48.137,00 €
- die katholische Jugend 63.835,00 €
- die Sportjugend 55.736,00 €
- die Falken 41.451,00 €
- kleine Verbände 24.100,00 €

Die Förderung der offenen Jugendarbeit Freier Träger erfolgt wie folgt:

Stadtbezirk Wanne :

Ev.Jugend: Cranger Arche /Jugendtreff Punkt (3.200,00 €), HOT Jugendbistro (105.000 €),

BDKJ: St.Michael (1.298,00 €), Allerh.Dreifaltigkeit (2.585,00 €)

Falken: Kindertreff "Laurentiuskeller" (4.362,00 €) Pub a la Pub (50.572,00 €)

Gesamtfördersumme: 167.017,00 €

Stadtbezirk Eickel:

Ev.Jugend: Katakomben (3.200,00 €), Jugendheim Wanne Süd (3.200,00 €), Jugendtreff Eickel (9.579,00 €)

BDKJ: St.Barbara (2.585,00 €), St.Marien Herzogstr. (1.298,00 €)

Falken: Kindertreff "Am Pütt" (6.983,00 €)

Gesamtfördersumme: 26.845,00 €

Stadtbezirk Mitte:

Ev.Jugend: You!gendtreff (3.200,00 €), Jugend Cafe (3.200,00 €), Dreifaltigkeit (3.200,00 €), CVJM Heim (25.538,00 €)

Cafe 26 (22.538,00 €), BDKJ: Heilige Familie (2.585,00 €), St.Bonifatius (2.585,00 €) St.Marien Bismarkstr. (1.298,00 €)

Sportjugend : Sportjugendhaus (48.781,00)

Gesamtfördersumme: 112.925,00 €

Stadtbezirk Sodingen:

Ev.Jugend: Jugendtreff Zion (3.200,00 €), Konfitüre (3.200,00 €)

BDKJ: Thomas Morus Haus (2.585,00 €), St.Dreifaltigkeit (1.298,00 €)

Falken: Jugendtreff JUP (10.900,00 €)

Falken/AWO: Begegnungsstätte Haltestelle Horsthausen (50.510,00 €)

Gesamtfördersumme: 71.693,00 €

- für die Einrichtungen der ev. Jugend i.H.v.188.255,00 €
- für die Einrichtungen der katholischen Jugend i.H.v. 18.117,00 €
- für die Einrichtungen der Falken i.H.v. 98.979 €
- für die Einrichtung der Sportjugend i.H.v. 48.781,00 €
- für die Einrichtung der AWO i.H.v. 24.348,00 €

Außerdem werden 43.005,00 € zur Qualitätssteigerung bzw. Zuschüsse für "arme Kinder" gewährt.

Weitere Mittel stehen für die Förderung von Schularbeitshilfen (24.000,00 €) ,Jugendsozialarbeit (51.000,00 €) der Kinderanwältin (34.860,00 €), der Jugendleiter (4.800,00 €) , für Prävention an Schulen gegen sexuellen Missbrauch (2.850,00 €) sowie für die Ausstattung der Jugendräume (5.100,00 €) zur Verfügung.

Alle Maßnahmen sind in Zeile 15 des Haushaltsplanes enthalten.

Die Erläuterungen verstehen sich vorbehaltlich der Neuverhandlungen zum kommunalen Jugendförderplan.

Im Bereich der allgemeinen Verwaltungskosten findet eine verursachungsgemäße Neuverteilung der Kosten statt.

zu Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Erträge aus den Zuwendung wurden in 2013 in dem Produkt 3603 Kinder- und Jugendarbeit der öffentlichen Träger vereinnahmt. Ab 2014 werden diese Erträge verursachungsgemäß in diesem Produkt eingeplant.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3602 Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3602 Kinder- u. Jugendarbeit freier Träger

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3603	Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Sozialraumorientierte Kinder- und Jugendarbeit der städtischen Jugendförderung auf Stadtbezirksebene in offenen Jugendeinrichtungen und mobil, zentrale Veranstaltungen und Querschnittsaufgaben inklusive Maßnahmen zum Jugendschutz, zur internationalen Jugendbegegnung, zur Genderorientierung. Spielflächen- und Ferienprogrammplanung. Soziale Maßnahmen im Projekt Soziale Stadt und Angebote zum Bereich Gesellschaftsspiel			
Leistungen:			
36.03.01 Einrichtungen Wanne		36.03.06 Spielezentrum/Spielothek	
36.03.02 Einrichtungen Eickel		36.03.07 Soziale Stadt-Wilhelmstr. 65	
36.03.03 Einrichtungen Herne-Mitte		36.03.08 Sonstige Jugendarbeit	
36.03.04 Einrichtungen Sodingen		36.03.09 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
36.03.05 Spielflächen			
Produktziele:			
– Sicherstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur der offenen Kinder- und Jugendarbeit insbesondere auf Stadtbezirksebene durch einrichtungsbezogene, mobile, sozialraum- und zielgruppen-, projekt- u. kooperationsorientierte Maßnahmen – Bedarfsgerechte Versorgung mit Spielflächen für Kinder und Jugendliche			
Zielgruppen:			
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 27 Jahren und deren Familien			
Auftragsgrundlage:			
Sozialgesetzbuch VIII (KJHG - Kinder- und Jugendhilfegesetz), Kinder- und Jugendförderungsgesetz NRW, Jugendschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Landesjugendplan, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses, Kinder- und Jugendförderungspläne des Landes und der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt **3603** **Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger**

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3603000000:							
360301	Anzahl der Spielbusstandorte (Stück)	11,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
360302	Teilnehmerzahlen Ferienexpress (Personen)	373,00	320,00	400,00	400,00	400,00	400,00
360303	Anz. städtischer Jugendeinrichtungen (Stück)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
360304	Anz. von Projekten "Demokratie-Life" (Stück)	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
360305	Anz. städt. Jugendeinrichtungen WAN (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
360306	Anzahl Spielbusstandorte WAN (Stück)	5,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
360307	Anz. mob. Jugendarbeit (Streetwork) WAN (Stück)	5,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
360308	Anz. Spielplätze im Bezirk WAN (Stück)	35,00	32,00	33,00	33,00	33,00	33,00
360309	Anz. städt. Jugendeinrichtungen EICK (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
360310	Anzahl Spielbusstandorte EICK (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
360311	Anz. mob. Jugendarbeit (Streetwork) EICK (Stück)	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
360312	Anz. Spielplätze im Bezirk EICK (Stück)	23,00	23,00	20,00	20,00	20,00	20,00
360313	Anz. städt. Jugendeinrichtungen HER (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
360314	Anzahl Spielbusstandorte HER (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
360315	Anz. mob. Jugendarbeit (Streetwork) HER (Stück)	0	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
360316	Anz. Spielplätze im Bezirk HER (Stück)	44,00	42,00	40,00	40,00	40,00	40,00
360317	Anz. städt. Jugendeinrichtungen SOD (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
360318	Anzahl Spielbusstandorte SOD (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
360319	Anz. mob. Jugendarbeit (Streetwork) SOD (Stück)	1,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
360320	Anz. Spielplätze im Bezirk SOD (Stück)	26,00	27,00	25,00	25,00	25,00	25,00
360391	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,08	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
360392	Personalaufwandsquote (%)	41,86	42,00	44,00	45,00	45,00	45,00

Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt **3603** **Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.722,72	186.135	158.108	158.108	158.108	158.108
3	+	Sonstige Transfererträge	16.776,53	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.021,29	91.800	111.800	111.800	111.800	111.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.669,36	31.700	11.700	11.700	11.700	11.700
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	297.189,90	309.635	281.608	281.608	281.608	281.608
11	-	Personalaufwendungen	2.045.687,84-	2.009.840-	2.128.684-	2.161.815-	2.170.579-	2.184.689-
12	-	Versorgungsaufwendungen	28.898,01-	46.007-	51.137-	54.932-	54.992-	54.091-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.089,19-	346.700-	337.800-	337.800-	337.800-	337.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	98.449,49-	51.339-	46.613-	40.029-	40.911-	42.025-
15	-	Transferaufwendungen	111.221,02-	20.000-	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.325,59-	96.004-	69.102-	69.102-	69.102-	69.102-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.686.671,14-	2.569.890-	2.633.336-	2.663.679-	2.673.384-	2.687.707-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.389.481,24-	2.260.255-	2.351.728-	2.382.070-	2.391.776-	2.406.099-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.389.481,24-	2.260.255-	2.351.728-	2.382.070-	2.391.776-	2.406.099-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.389.481,24-	2.260.255-	2.351.728-	2.382.070-	2.391.776-	2.406.099-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	1.305.000,00-	1.224.500-	1.268.000-	1.210.000-	1.210.000-	1.210.000-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	192,00-	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	43.675,49-	71.188-	82.216-	85.484-	91.934-	90.741-
		92000030 IT-Druck	4.888,42-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	193.766,79-	127.980-	179.016-	174.258-	175.458-	180.733-
		92000050 IT-Aufwendungen	27.530,80-	201.106-	31.726-	31.854-	31.632-	30.968-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	625.612,80-	389.657-	440.807-	448.425-	448.692-	452.349-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	26.131-	15.585-	16.935-	16.935-	16.935-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	161.917-	167.495-	170.844-	174.262-	174.262-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.200.666,30-	2.202.480-	2.184.845-	2.137.800-	2.148.914-	2.155.987-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	4.590.147,54-	4.462.735-	4.536.573-	4.519.871-	4.540.690-	4.562.086-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3603	Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Stadtbezirksbudgets für die Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen werden u.a. für die mobile Arbeit mit Kindern, Streetwork, internationale Jugendbegegnung, Mädchen- und Jungenarbeit, Jugendkulturarbeit, Sonderveranstaltungen, Demokratie Life verwendet, die Gelder werden zurzeit wie folgt verteilt:

- Team Wanne 22.000,00 €
- Team Eickel 15.500,00 €
- Team Mitte 19.000,00 €
- Team Sodingen 15.500,00 €
- Spielezentrum 114.300,00 €
- Kinder und Jugendschutz 5.000,00 €
- Sonstige Jugendarbeit 97.500,00 €
- Ferienexpress 24.000,00 €
- Jugendkulturveranstaltung "Ruhrpottbattle" 18.000,00 €

Alle Positionen sind in Zeile 13 bzw. 16 des Haushaltsplanes enthalten.

Im Jahr 2013 wurde der neue "Catan Bus" angeschafft. Dieses Fahrzeug ist multifunktional einsetzbar und wird in den nächsten Jahren für Veranstaltungen und Präsentationen bei verschiedenen Events eingesetzt. Desweiteren wird er für die Jugendförderung für die mobile pädagogische Arbeit eingesetzt. Der "Catan Bus" wird vom Spielezentrum bewirtschaftet. Für das Spielezentrum sind daher ab 2014 Mehraufwendungen i.H.v. 20.000,00 € (Zeile 13) und Mehrerträge i.H.v. 20.000,00 € (Zeile 5 und 7 je 10.000,00 €) eingeplant

Im Bereich der allgemeinen Verwaltungskosten findet eine verursachungsgemäße Neuverteilung der Kosten statt.

Das Projekt "Soziale Stadt" ist abgeschlossen.

zu Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Erträge aus der Zuwendung wurden in 2013 in diesem Produkt 3603 vereinnahmt. Ab 2014 werden diese Erträge verursachungsgemäß im Produkt 3602 Kinder- und Jugendarbeit der freien Träger eingeplant.

zu Zeile 5 privatrechtliche Leistungsentgelte:

Die für 2015 geplanten Erträge sind in Höhe von 95.000 € dem Spielezentrum zuzuordnen. In den Vorjahren konnten die geplanten Erträge aufgrund von äußeren Bedingungen wie zum Beispiel Absagen von Veranstaltern nicht erzielt werden. Durch zusätzliche Veranstaltungen, die sich bereits in der Planung befinden, werden die geplanten Erträge in 2015 erzielt.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3603 Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.950,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	3.950,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.099,47-	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	5.099,47-	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.149,47-	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3603 Kinder- u. Jugendarbeit öffentl. Träger

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360302: Außenstelle Oskarstraße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.099,47-	0	0	0	0	0	0	96.782-	96.782-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	14.996-	14.996-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.099,47-	0	0	0	0	0	0	111.778-	111.778-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.099,47-	0	0	0	0	0	0	111.778-	111.778-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.050	1.050
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.950,00	0	0	0	0	0	0	5.269	5.269
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.950,00	0	0	0	0	0	0	6.319	6.319
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-	3.190-	3.190-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-	3.190-	3.190-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.950,00	12.400-	12.400-	0	12.400-	12.400-	12.400-	3.129	3.129

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3604	Familienunterstütz./ erzieherische Hilfe

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Familienunterstützende und erzieherische Beratungen sowie institutionelle Erziehungsberatung, Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige			
Leistungen:			
36.04.01 Förderung der Erziehung in der Familie		36.04.07 Adoptionsvermittlung	
36.04.02 Hilfe zur Erziehung		36.04.08 Jugendgerichtshilfe	
36.04.03 Hilfe für junge Volljährige		36.04.09 Bildungs- und Teilhabepaket	
36.04.04 Familien- und Schulberatungsstelle		36.04.10 Kinderschutz	
36.04.05 Eingliederungshilfe für seel. behinderte Kinder und Jugendliche		36.04.11 Mitwirkung in Familiengerichtsverfahren	
36.04.06 Inobhutnahme			
Produktziele:			
- Familienkompetenzstärkung durch Präventionsangebote, - Früherkennung familiärer Problemlagen + Vernetzung mit and. Hilfen/ Sicherstellung der notwendigen individuellen Hilfen für junge Menschen und deren Familien durch Beratung, Unterstützung und Gewährung von Hilfen zur Erziehung in ambulanter, teilstationärer + stationärer Form / Verselbständigungshilfen. - Schutz von Kindern - Eingliederungshilfen zur Verbesserung der Teilhabe an der Gemeinschaft - Bedarfsgerechte Erziehungs- und Schulberatung			
Zielgruppen:			
Junge Menschen u. ihre Eltern, andere Erziehungsberechtigte u. Bezugspersonen & Fachkräfte u. freie Träger der Kinder- u. Jugendhilfe, Erzieher u.a.			
Auftragsgrundlage:			
Sozialgesetzbuch VIII (KJHG - Kinder- und Jugendhilfegesetz), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Jugendgerichtsgesetz (JGG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Landesjugendplan, Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3604 Familienunterstütz./ erzieherische Hilfe

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3604000000:							
360401	FZ ambulante Erziehungshilfen (Personen)	857,00	812,00	857,00	857,00	857,00	857,00
360402	FZ stationäre Erziehungshilfen (Personen)	460,00	431,00	460,00	460,00	460,00	460,00
360403	Anzahl Pflegekinder (Personen)	310,00	306,00	310,00	310,00	310,00	310,00
360404	ambulante Eingliederungshilfen (§35a) (Stück)	190,00	117,00	190,00	190,00	190,00	190,00
360405	Meldung Kindeswohlgefährdung (Stück)	275,00	327,00	275,00	275,00	275,00	275,00
360406	Betr. Kinder in der Erziehungsberatung (Personen)	1.199,00	900,00	1.199,00	1.199,00	1.199,00	1.199,00
360407	Zeitnahe Erstkontakte (%)	71,00	75,00	71,00	71,00	71,00	71,00
360408	stationäre Eingliederungshilfen (§35a) (Stück)	88,00	73,00	88,00	88,00	88,00	88,00
360409	Betr. Kinder in der Schulberatung (Personen)	275,00	180,00	275,00	275,00	275,00	275,00
360410	Jahreszahlen Willkommensbesuche (Stück)	930,00	1.027,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
360411	Jahreszahl. Besuche UTeilnahme DatV (Stück)	129,00	257,00	129,00	129,00	129,00	129,00
360412	Jahreszahlen Legasthenie/ Diskalkulie (Stück)	0	92,00	0,00	0,00	0,00	0,00
360413	Jahreszahlen Inobhutnahmen (Stück)	83,00	89,00	83,00	83,00	83,00	83,00
360491	Aufwanddeckungsgrad (%)	8,53	8,00	10,00	11,00	10,00	8,00
360492	Personalaufwandsquote (%)	16,74	18,00	18,00	18,00	18,00	19,00

Produktbereich **36** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produkt **3604** **Familienunterstütz./ erzieherische Hilfe**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.409,77	260.095	1.010.764	1.090.764	1.010.764	277.036
3	+	Sonstige Transfererträge	974.927,48	931.300	825.500	825.500	825.500	825.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.265.457,08	1.124.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000	1.230.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	51.833,60	32.856	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.534.627,93	2.348.251	3.066.264	3.146.264	3.066.264	2.332.536
11	-	Personalaufwendungen	4.975.284,96-	4.942.092-	5.295.177-	5.376.020-	5.297.901-	5.332.630-
12	-	Versorgungsaufwendungen	100.031,61-	136.886-	129.883-	139.375-	139.681-	137.298-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.132.291,96-	551.500-	1.189.100-	1.339.100-	1.139.100-	226.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	37.337,84-	25.805-	28.638-	16.176-	17.356-	14.637-
15	-	Transferaufwendungen	21.104.874,56-	19.730.000-	20.088.700-	20.088.700-	19.973.700-	19.950.700-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	145.112,36-	150.111-	202.206-	202.206-	202.206-	202.206-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	27.494.933,29-	25.536.394-	26.933.704-	27.161.576-	26.769.943-	25.864.271-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	24.960.305,36-	23.188.144-	23.867.440-	24.015.311-	23.703.679-	23.531.735-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	24.960.305,36-	23.188.144-	23.867.440-	24.015.311-	23.703.679-	23.531.735-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	24.960.305,36-	23.188.144-	23.867.440-	24.015.311-	23.703.679-	23.531.735-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	510.943,94-	757.516-	854.664-	885.654-	951.410-	943.915-
		92000030 IT-Druck	9.110,21-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	444.913,39-	313.308-	444.956-	432.977-	427.555-	440.538-
		92000050 IT-Aufwendungen	669.385,83-	551.418-	771.379-	774.510-	769.115-	752.942-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	587.981,94-	571.245-	510.789-	519.616-	519.927-	524.163-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	11.126-	3.360-	3.651-	3.651-	3.651-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	68.941-	61.954-	63.193-	64.457-	64.457-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.222.335,31-	2.273.555-	2.647.102-	2.679.601-	2.736.115-	2.729.667-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	27.182.640,67-	25.461.698-	26.514.541-	26.694.913-	26.439.794-	26.261.402-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3604	Familienunterstütz./ erzieherische Hilfe

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Im Produkt enthalten ist die Familien- und Schulberatung mit dem Pflichtangebot der Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII (einschließlich der SoFrüh-Beratung für die Kitas) und der Beratung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung („8b-Beratung“) sowie die Schulberatung, die auf Basis eines Kooperationsvertrages mit dem Land NRW durchgeführt wird. Diesem Bereich zuzuordnen sind die Personalkosten der Beratungsstelle sowie die Sach- und Betriebskosten inklusive Honorarmittel und Reisekosten (i.H.v. insgesamt 92.100,00 €, im Haushaltsplan in Zeile 13 bzw. 16 enthalten) und die Zuweisungen des Landes i.H.v. 160.000,00 €, inklusive der Sonderzuwendungen für die Kooperation mit den Familienzentren (Zeile 2 des Haushaltsplanes).

Seit Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes zum 01.01.2012 ist die Vorhaltung eines Elternbesuchsdienstes als Angebotsform der Kinder- und Jugendhilfe im Bereich Frühe Hilfen etabliert worden. Dies korrespondiert mit der Umsetzung der Erstbesuche im Rahmen des Handlungskonzeptes " Kommunale Familienförderung in Herne - Zukunft für Familien in Herne ". Die auf den Fachbereich entfallenden Kosten in Höhe von insgesamt 84.000,00 € sind in den Zeilen 13 und 16 des Haushaltsplanes berücksichtigt worden. Darin enthalten sind 20.000,00 € Mietkosten, die durch die Anmietung eines Ladenlokals für das Familienbüro anfallen. Die Zuweisungen des Landes betragen 114.000,00 € (Zeile 2 des Haushaltsplanes). Durch diese Zuweisungen werden sowohl die Aufwendungen des Fachbereiches gedeckt als auch die Personalaufwendungen für Familienhebammen, die in Zeile 11 des Haushaltsplanes enthalten sind.

Die Projekte der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes enden im Dezember 2014. Somit sind für das Jahr 2015 keine neuen Aufwendungen veranschlagt (Zeile 13).

In diesem Produkt sind außerdem die Aufwendungen für das Fachcontrolling in Höhe von 5.000 € enthalten (Zeile 13).

Im Bereich der allgemeinen Verwaltungskosten findet eine verursachungsgemäße Neuverteilung der Kosten statt.

zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

In den Aufwendungen für Transferleistungen sind 19.958.700,00 € für die wirtschaftliche Jugendhilfe enthalten. Es ist davon auszugehen, dass eine Steigerung des Aufwandes in den Hilfen zu Erziehung, wie sie in den letzten Jahren stattgefunden hat, nicht mehr zustande kommt. Aufgrund des Fachcontrollings sowie des Qualitätshandbuches werden die Hilfen zur Erziehung sowohl effizienter als auch effektiver ausgerichtet werden können.

zu Zeile 16 sonstige ordentliche Aufwendungen:

Eine Erhöhung ist erforderlich, da hier die Ausbuchungen aufgrund zu Unrecht erhobener Forderungen (sogenannte Wertveränderungen bei Umlaufvermögen) einzuplanen sind. Die Leistungsfähigkeit lässt sich nur schätzen; sofern nachgewiesen wird, dass keine Leistungsfähigkeit besteht sind, ist der Leistungsbescheid aufzuheben. Die erhöhten Ansätze begründen sich auf den tatsächlichen Zahlen für 2013 und Anfang 2014.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3604 Familienunterstütz./erzieher. Hilfe

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.144,27-	262.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	20.144,27-	262.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.144,27-	262.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3604 Familienunterstütz./erzieher. Hilfe

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7360403: Fachsoftware für den Fachbereich 42											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	250.000-	0	0	0	0	0	250.000-	250.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	250.000-	0	0	0	0	0	250.000-	250.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	250.000-	0	0	0	0	0	250.000-	250.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.144,27-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	80.959-	80.959-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.144,27-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	80.959-	80.959-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.144,27-	12.100-	12.100-	0	12.100-	12.100-	12.100-	80.959-	80.959-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3605	Sonstige Förderungen

Organisationseinheit:	Fachbereich 42	Verantwortlicher:	Frau Dr. Frenzke-Kulbach
Beschreibung:			
Personenbezogene Angebote und Leistungen zur Förderung von jungen Menschen und ihrer Familien außerhalb der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit, der Förderung von Kindern in Tagesbetreuung und der in Produkt "familienunterstützende & erzieherische Beratungen und Hilfen" (36.04) aufgeführten Hilfen.			
Leistungen:			
36.05.01 Schattenlicht - B sex. missbr. Fr u Ki		36.05.04 Beistandschaften für Minderjährige	
36.05.02 Jugend-Konflikt- und Drogenberatung		36.05.05 Leist. n. B.elterngeld- u. -zeitgesetz	
36.05.03 Pfleg- und Vormundschaften			
Produktziele:			
- Förderung von Beratungsstellen, - Sachgerechte Beratung, - Information + Unterstützung in Fragen des Familienrechts, - Sicherstellung der kontinuierlichen Unterhaltstransfers u. Elterngeldgewährung, - Sicherstellung der Beurkundungstätigkeit in familienrechtlichen Angelegenheiten			
Zielgruppen:			
Junge Menschen (0-21, höchstens 27 Jahren) u. ihre Familien bzw. Eltern, andere Erziehungsberechtigte sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe			
Auftragsgrundlage:			
Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Sozialgesetzbuch (SGB), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses			
Sonstiges:			
36.05.01 Schattenlicht,			
36.05.02 JKD e.V.,			
36.05.03 Pflegschaften und Vormundschaften,			
36.05.04 Beistandschaften,			
36.05.05 Elterngeld			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3605 Sonstige Förderungen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
3605000000:							
360501	Anz. Beratungsstellen (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
360502	Pfleg-/ Vormund- und Beistandschaften (Stück)	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00
360503	Elterngeld -im Kalenderjahr bearb. Fälle (Stück)	1.344,00	1.200,00	1.350,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
360504	Beurkundungen (Stück)	367,00	370,00	370,00	370,00	370,00	370,00
360591	Aufwanddeckungsgrad (%)	3,69	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
360592	Personalaufwandsquote (%)	55,89	62,00	63,00	63,00	63,00	63,00

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3605 Sonstige Förderungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302,99	234	309	159	83	83
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145,50	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	58.539,37	53.600	68.200	69.200	70.200	71.200
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	58.987,86	53.834	68.509	69.359	70.283	71.283
11	-	Personalaufwendungen	894.164,76-	1.329.831-	1.443.819-	1.462.464-	1.458.677-	1.471.317-
12	-	Versorgungsaufwendungen	80.276,18-	173.692-	128.108-	137.448-	137.713-	135.366-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.564,61-	12.800-	12.600-	12.600-	12.600-	12.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	4.272,47-	5.252-	4.265-	1.564-	1.625-	1.795-
15	-	Transferaufwendungen	286.140,00-	286.200-	286.200-	286.200-	286.200-	286.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.643,07-	24.715-	24.605-	24.605-	24.605-	24.605-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.294.061,09-	1.832.490-	1.899.597-	1.924.881-	1.921.421-	1.931.883-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.235.073,23-	1.778.656-	1.831.088-	1.855.523-	1.851.138-	1.860.600-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.235.073,23-	1.778.656-	1.831.088-	1.855.523-	1.851.138-	1.860.600-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.235.073,23-	1.778.656-	1.831.088-	1.855.523-	1.851.138-	1.860.600-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	22.735,20-	49.284-	57.360-	59.640-	65.209-	63.623-
		92000030 IT-Druck	1.866,51-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	77.279,33-	76.231-	108.867-	104.332-	104.858-	110.046-
		92000050 IT-Aufwendungen	142.647,63-	129.745-	164.383-	165.050-	163.900-	160.454-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	61.150,12-	52.963-	62.474-	63.554-	63.592-	64.110-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	510-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	3.162-	12.562-	12.813-	13.070-	13.070-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	305.678,79-	311.897-	405.646-	405.390-	410.630-	411.303-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.540.752,02-	2.090.552-	2.236.734-	2.260.913-	2.261.768-	2.271.903-

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3605	Sonstige Förderungen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Innerhalb des Produktes belaufen sich die Zuschüsse für die Beratungsstelle " Schattenlicht " auf derzeit 48.700,00 € und für die Jugend-, Konflikt- + Drogenberatung e.V. auf derzeit 237.500,00 €.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3605 Sonstige Förderungen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.910,86	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.910,86	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.554,37-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	4.554,37-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.643,51-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 3605 Sonstige Förderungen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.910,86	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.910,86	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.554,37-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.554,37-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.643,51-	1.700-	1.700-	0	1.700-	1.700-	1.700-	0	0

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Produkte:

P.41.01 Gesundheitsförderung und -schutz

P.41.02 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.157,05	377.375	375.500	375.500	375.500	375.500
3	+	Sonstige Transfererträge	40.460,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	253.865,21	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.405,35	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.699,87	20.763	3.345	3.233	3.233	3.233
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	621.587,48	618.138	598.845	598.733	598.733	598.733
11	-	Personalaufwendungen	2.480.057,11-	2.499.571-	2.694.478-	2.735.988-	2.746.408-	2.764.527-
12	-	Versorgungsaufwendungen	86.120,23-	119.132-	73.731-	79.086-	79.255-	77.917-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.685,96-	62.000-	62.000-	62.000-	62.000-	62.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.678,09-	12.942-	10.993-	2.212-	2.542-	2.625-
15	-	Transferaufwendungen	248.443,68-	380.900-	380.900-	380.900-	380.900-	380.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.797,58-	147.410-	147.703-	147.703-	147.703-	147.703-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.962.782,65-	3.221.956-	3.369.804-	3.407.890-	3.418.809-	3.435.672-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.341.195,17-	2.603.817-	2.770.959-	2.809.157-	2.820.076-	2.836.939-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.341.195,17-	2.603.817-	2.770.959-	2.809.157-	2.820.076-	2.836.939-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.341.195,17-	2.603.817-	2.770.959-	2.809.157-	2.820.076-	2.836.939-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	400-	400-	400-	400-	400-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	44.872,11-	78.490-	95.600-	99.400-	109.038-	108.472-
		92000030 IT-Druck	5.466,13-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	228.800,19-	155.515-	225.390-	219.249-	220.753-	227.585-
		92000050 IT-Aufwendungen	224.177,19-	266.985-	258.335-	259.384-	257.577-	252.161-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	456.273,99-	295.080-	334.975-	340.764-	340.967-	343.746-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	12.759-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	79.061-	81.968-	83.607-	85.279-	85.279-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	959.589,61-	888.291-	996.668-	1.002.804-	1.014.015-	1.017.642-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.300.784,78-	3.492.108-	3.767.627-	3.811.961-	3.834.091-	3.854.582-

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.918,17-	3.100-	3.300-	0	3.300-	3.300-	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.918,17-	3.100-	3.300-	0	3.300-	3.300-	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.918,17-	3.100-	3.300-	0	3.300-	3.300-	0

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produkt	4101	Gesundheitsförderung und- schutz

Organisationseinheit:	Fachbereich 43	Verantwortlicher:	Hr. Pinkal
Beschreibung: - Förderung und Verbesserung der gesundheitlichen Gesamtsituation in Herne - Personen-, objekt- und sachbezogene Qualitätssicherung in Berufen und Einrichtungen - Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz, Trinkwasserüberwachung			
Leistungen: 41.01.01 Gesundheitsfördernde Veranst. u. Maßn. 41.01.02 Gesundheitsplanung 41.01.03 Selbsthilfeförderung			
		41.01.04 Gesundheitsaufsicht 41.01.05 Umweltmedizin 41.01.06 Schädlingsbekämpfung	
Produktziele: – Nachhaltige Verbesserung der Gesundheit der Herner Bevölkerung			
Zielgruppen: Herner Einwohner, freie Träger im Gesundheitswesen, Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen, Schulen, Kindertageseinrichtungen			
Auftragsgrundlage: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Spezialgesetze im Bereich des Apothekenwesens, der Medizinalaufsicht, Hygiene- und Trinkwasserüberwachung, Ausschuss- und Ratsbeschlüsse			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
 Produkt 4101 Gesundheitsförderung und- schutz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
4101000000:							
410101	Anzahl ges.fördernde Veransth. u. Maßn. (Stück)	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
410102	Anzahl Selbsthilfegruppen (Stück)	90,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
410103	Anzahl Apothekenbesichtigungen (Stück)	17,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
410104	Anzahl Prüfungen bei Ges.-Fachberufen (Stück)	103,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
410105	Anzahl Belehrungen nach IfSG (Stück)	2.869,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
410106	Anzahl Begehungen Hygienekontrolle (Stück)	270,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
410107	Anzahl meldepflichtige Krankh. IfSG (Stück)	643,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
410108	Anzahl Umgebungsuntersuchungen (Stück)	210,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
410109	Anzahl überw. Hausinstallationen TVO (Stück)	360,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
410110	Anzahl umwelthyg. Beratungen (Stück)	610,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
410191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	19,01	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
410192	Personalaufwandsquote (%)	57,45	63,00	65,00	66,00	65,00	66,00

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
Produkt 4101 Gesundheitsförderung und- schutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.157,05	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.769,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.166,69	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	503,20	314	509	509	509	509
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	267.595,94	60.314	60.509	60.509	60.509	60.509
11	-	Personalaufwendungen	808.693,73-	914.805-	987.958-	1.002.438-	1.004.538-	1.011.687-
12	-	Versorgungsaufwendungen	59.516,91-	80.811-	42.747-	45.863-	45.951-	45.168-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.180,71-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.505,16-	2.505-	2.700-	539-	539-	539-
15	-	Transferaufwendungen	144.118,68-	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.885,34-	119.007-	119.502-	119.502-	119.502-	119.502-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.104.900,53-	1.141.128-	1.176.906-	1.192.342-	1.194.530-	1.200.895-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	837.304,59-	1.080.814-	1.116.397-	1.131.833-	1.134.021-	1.140.386-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	837.304,59-	1.080.814-	1.116.397-	1.131.833-	1.134.021-	1.140.386-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	837.304,59-	1.080.814-	1.116.397-	1.131.833-	1.134.021-	1.140.386-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	400-	400-	400-	400-	400-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	13.760,80-	31.031-	37.284-	38.766-	42.760-	41.720-
		92000030 IT-Druck	622,16-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	70.803,37-	54.721-	80.529-	78.048-	78.546-	81.320-
		92000050 IT-Aufwendungen	71.736,57-	101.454-	82.668-	83.003-	82.425-	80.691-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	145.819,51-	94.577-	107.192-	109.044-	109.110-	109.999-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	4.083-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	25.300-	26.230-	26.754-	27.289-	27.289-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.742,41-	311.566-	334.303-	336.016-	340.529-	341.419-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.140.047,00-	1.392.379-	1.450.700-	1.467.848-	1.474.550-	1.481.805-

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produkt	4102	Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Organisationseinheit:	Fachbereich 43	Verantwortlicher:	Hr. Pinkal
Beschreibung: - Ärztliche Gutachten und Stellungnahmen im Amtsärztlichen Dienst, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst und Sozialpsychiatrischen Dienst. - Beratung, Unterstützung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes und aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen. - Psychiatriekoordination			
Leistungen: 41.02.01 Amtsärztlicher Dienst 41.02.02 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst 41.02.03 Sozialpsych. Dienst u Psych.koordination			
Produktziele: – Unabhängige, objektive bedarfsgerechte gutachterliche Stellungnahmen, – Feststellung der Schulfähigkeit u. des individuellen Förderbedarfs, – Verhütung und Früherkennung v. Zahnkrankheiten, – Zielgerechte Unterstützung v. Familien mit besonderen Problemlagen, – Integration i.d. soziale Gemeinschaft, – Stabilisierung der gesundheitlichen und sozialen Situation behinderter Klienten, – Optimierung und Vernetzung regionaler Versorgungsangebote für psychisch Kranke.			
Zielgruppen: Herner Einwohner, insbesondere Eltern und Kinder, freie Träger im Gesundheitswesen, Schulen und Kindertageseinrichtungen, Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen			
Auftragsgrundlage: Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Sozialgesetzbuch (SGB), Bundessozialhilfegesetz (BSHG), öff.-rechtl.Vereinbarung mit der ARGE v. 2005, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Schulgesetze, Landesbeamtengesetz (LBG), BeihilfeVO, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG NRW)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
 Produkt 4102 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
4102000000:							
410201	Anzahl Gutachten je n. Untersuchungsgr. (Stück)	2.014,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
410202	Anzahl zahnärztliche Untersuchungen (Stück)	13.700,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
410203	Anzahl Schuleingangsuntersuchungen (Stück)	1.130,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
410204	Anzahl Empfehlungen f. bes. Förderung (Stück)	140,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
410205	Anzahl Hausbes. u. Beratung Soz.Arb. (Stück)	735,00	700,00	700,00	700,00	700,00	700,00
410291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	14,08	21,00	19,00	19,00	19,00	18,00
410292	Personalaufwandsquote (%)	66,46	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
Produkt 4102 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	377.375	375.500	375.500	375.500	375.500
3	+	Sonstige Transfererträge	40.460,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187.096,21	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.238,66	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.196,67	20.449	2.836	2.724	2.724	2.724
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	353.991,54	557.824	538.336	538.224	538.224	538.224
11	-	Personalaufwendungen	1.671.363,38-	1.584.766-	1.706.520-	1.733.550-	1.741.870-	1.752.840-
12	-	Versorgungsaufwendungen	26.603,32-	38.321-	30.984-	33.223-	33.304-	32.749-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.505,25-	38.000-	38.000-	38.000-	38.000-	38.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.172,93-	10.437-	8.293-	1.674-	2.004-	2.086-
15	-	Transferaufwendungen	104.325,00-	380.900-	380.900-	380.900-	380.900-	380.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.912,24-	28.403-	28.201-	28.201-	28.201-	28.201-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.857.882,12-	2.080.828-	2.192.898-	2.215.548-	2.224.279-	2.234.777-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.503.890,58-	1.523.004-	1.654.562-	1.677.324-	1.686.055-	1.696.553-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.503.890,58-	1.523.004-	1.654.562-	1.677.324-	1.686.055-	1.696.553-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.503.890,58-	1.523.004-	1.654.562-	1.677.324-	1.686.055-	1.696.553-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	31.111,31-	47.459-	58.316-	60.634-	66.278-	66.752-
		92000030 IT-Druck	4.843,97-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	157.996,82-	100.794-	144.861-	141.201-	142.208-	146.265-
		92000050 IT-Aufwendungen	152.440,62-	165.531-	175.668-	176.381-	175.153-	171.469-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	310.454,48-	200.503-	227.783-	231.719-	231.858-	233.747-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	8.676-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	53.762-	55.738-	56.853-	57.990-	57.990-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	656.847,20-	576.725-	662.365-	666.788-	673.486-	676.223-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.160.737,78-	2.099.729-	2.316.927-	2.344.112-	2.359.541-	2.372.776-

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
 Produkt 4102 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.918,17-	3.100-	3.300-	0	3.300-	3.300-	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.918,17-	3.100-	3.300-	0	3.300-	3.300-	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.918,17-	3.100-	3.300-	0	3.300-	3.300-	0

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
 Produkt 4102 Ärztlicher Dienst und Gesundheitshilfen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	7.234-	7.234-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.918,17-	3.100-	3.300-	0	3.300-	3.300-	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.918,17-	3.100-	3.300-	0	3.300-	3.300-	0	7.234-	7.234-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.918,17-	3.100-	3.300-	0	3.300-	3.300-	0	7.234-	7.234-

Produktbereich	42	Sportförderung

Produkte:

P.42.01 Eigene Sportstätten

P.42.02 Sportförderung

P.42.03 Bäder

P.42.04 Revierpark

Produktbereich 42 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.235,38	204.625	224.550	224.550	212.691	212.668
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	40.800	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.598,64	50.000	75.400	75.400	75.400	75.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.804,37	17.900	19.700	19.700	19.700	19.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	77.975,02	105.100	98.600	100.000	101.400	102.800
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	393.613,41	418.425	418.250	419.650	409.191	410.568
11	-	Personalaufwendungen	869.955,02-	852.701-	930.257-	942.171-	939.252-	946.764-
12	-	Versorgungsaufwendungen	71.993,86-	97.644-	83.718-	89.846-	89.935-	88.312-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.383,76-	132.900-	394.900-	395.400-	396.100-	396.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	777.431,61-	882.040-	901.503-	945.377-	943.851-	1.010.393-
15	-	Transferaufwendungen	1.355.134,59-	1.347.900-	1.347.900-	1.347.900-	1.347.900-	1.347.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	992.052,92-	616.333-	219.535-	225.707-	240.540-	1.693.365-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.196.951,76-	3.929.518-	3.877.814-	3.946.401-	3.957.579-	5.483.334-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	3.803.338,35-	3.511.093-	3.459.564-	3.526.751-	3.548.388-	5.072.767-
19	+	Finanzerträge	5.691.549,40	3.208.300	81.100	76.900	72.700	9.168.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	5.691.549,40	3.208.300	81.100	76.900	72.700	9.168.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.888.211,05	302.793-	3.378.464-	3.449.851-	3.475.688-	4.095.733
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.888.211,05	302.793-	3.378.464-	3.449.851-	3.475.688-	4.095.733
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	645.700,00-	723.900-	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		92000010 Investitionskreditzinsen	55.425,67-	63.645-	51.998-	49.853-	49.667-	46.748-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	46.068,68-	73.014-	94.644-	97.412-	104.762-	105.343-
		92000030 IT-Druck	5.999,40-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	75.435,14-	49.690-	69.985-	67.039-	67.356-	70.670-
		92000050 IT-Aufwendungen	45.307,80-	92.039-	52.210-	52.421-	52.055-	50.961-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.759.241,98-	1.573.761-	1.557.152-	1.584.064-	1.585.009-	1.597.924-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	19.701-	6.892-	7.489-	7.489-	7.489-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	122.071-	199.698-	203.690-	207.764-	207.764-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000080 Umlage Sportstätten	1.569.945,00-	1.541.450-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.203.123,67-	4.261.271-	3.601.249-	3.630.638-	3.642.772-	3.655.570-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.314.912,62-	4.564.064-	6.979.713-	7.080.489-	7.118.461-	440.163

Produktbereich 42 Sportförderung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	638.751,42-	292.500-	753.000-	0	692.500-	842.500-	780.500-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.435,96-	12.500-	49.500-	0	28.500-	49.500-	28.500-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	225,70-	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	537.500,00-	1.010.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	1.207.913,08-	1.315.500-	930.000-	0	848.500-	1.019.500-	936.500-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.202.913,08-	1.315.500-	930.000-	0	848.500-	1.019.500-	936.500-

Produktbereich **42** **Sportförderung**
Produkt **4201** **Eigene Sportstätten**

Organisationseinheit:	Fachbereich 55	Verantwortlicher:	Hr. Kuhl
Beschreibung:			
Erhalt bzw. Weiterentwicklung der kommunalen Sportstätteninfrastruktur im Rahmen der Sportentwicklung. Kostenfreie Bereitstellung der kommunalen Sportstätten für Schulen, Vereine sowie für die Bevölkerung.			
Leistungen:			
42.01.01 Sporthallen / gedeckte Spst.		42.01.05 Kleinspielfelder (sep.)	
42.01.02 Sportplätze / ungedeckte Spst.		42.01.06 Sondersportanlagen	
42.01.03 Schwimmsportstätten		42.01.07 Schulsportanlagen	
42.01.04 Sportgelegenheiten			
Produktziele:			
– Die Zufriedenheit der Nutzer / Sportler fördern, den Bereitstellungsgrad von Sportstätten sichern, fördern und erhöhen.			
Zielgruppen:			
Herner Bevölkerung und Sportler, Vereine			
Auftragsgrundlage:			
Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, Artikel 18 Absatz 3 Richtlinien für die Sportförderung in der Stadt Herne (gültige Fassung)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4201 Eigene Sportstätten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
4201000000:							
420101	Nutzungsgrad Sporthallen (%)	92,00	91,50	91,50	91,50	91,50	91,50
420102	Nutzungsgrad Sportplätze (%)	72,40	76,00	72,42	72,42	72,42	72,42
420103	Nutzungsgrad Schwimmbäder (%)	91,80	92,00	91,83	91,83	91,83	91,83
420104	Nutzungsgrad Sonstige (%)	38,20	46,00	46,00	46,00	46,00	46,00
420105	Anzahl Sporthallen (Stück)	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00
420106	Anzahl Sportplätze (Stück)	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00
420107	Anzahl Schwimmbäder (Stück)	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
420108	Anzahl Sonstige (Stück)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
420191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	5,80	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
420192	Personalaufwandsquote (%)	12,16	11,00	13,00	13,00	13,00	13,00

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4201 Eigene Sportstätten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	207.212,45	204.625	224.412	224.412	212.553	212.553
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	28.000	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.378,77	50.000	30.700	30.700	30.700	30.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	48,98	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	238.640,20	282.625	255.112	255.112	243.253	243.253
11	-	Personalaufwendungen	500.760,47-	500.132-	537.234-	544.661-	544.589-	548.581-
12	-	Versorgungsaufwendungen	23.340,68-	33.937-	34.446-	36.982-	37.005-	36.337-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.952,70-	77.300-	339.300-	339.800-	340.500-	341.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	775.396,48-	877.851-	899.515-	945.196-	943.670-	1.010.243-
15	-	Transferaufwendungen	212.001,02-	218.500-	218.500-	218.500-	218.500-	218.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.632,90-	32.703-	93.401-	73.401-	73.401-	73.401-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.595.084,25-	1.740.423-	2.122.397-	2.158.541-	2.157.665-	2.228.061-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.356.444,05-	1.457.799-	1.867.285-	1.903.429-	1.914.412-	1.984.808-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.356.444,05-	1.457.799-	1.867.285-	1.903.429-	1.914.412-	1.984.808-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.356.444,05-	1.457.799-	1.867.285-	1.903.429-	1.914.412-	1.984.808-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	645.700,00-	723.900-	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	500-	500-	500-	500-	500-
		92000010 Investitionskreditzinsen	55.425,67-	63.645-	51.998-	49.853-	49.667-	46.748-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	16.153,94-	24.642-	40.152-	40.754-	43.829-	43.806-
		92000030 IT-Druck	577,72-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	45.238,61-	30.522-	42.286-	40.777-	41.015-	42.698-
		92000050 IT-Aufwendungen	22.653,90-	61.360-	26.105-	26.211-	26.028-	25.481-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.735.722,70-	1.573.761-	1.557.152-	1.584.064-	1.585.009-	1.597.924-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	19.394-	6.892-	7.489-	7.489-	7.489-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	120.173-	196.938-	200.875-	204.893-	204.893-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.521.472,54-	2.617.897-	1.922.023-	1.950.521-	1.958.430-	1.969.539-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.877.916,59-	4.075.695-	3.789.307-	3.853.950-	3.872.842-	3.954.348-

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4201	Eigene Sportstätten

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**Erträge:****Zeile 5:**

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pachteinnahme des Volkshauses Röhlinghausen sowie die Umsatzpacht für den Waren- und Getränkeverkauf auf den städtischen Sportanlagen. (Die Höhe der Umsatzpacht lässt sich nicht immer genau vorhersagen)

Aufwand:**Zeile 13:**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten unter anderem Verbrauchsmittel sowie Geräte und Ausrüstungsgegenstände für die Abteilung Sport. Außerdem sind enthalten die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (hierzu zählen unter anderem kleinere Reparaturen an den baulichen Anlagen) sowie die Bewirtschaftung der baulichen Anlagen. Weiterhin wurden die ursprünglichen Ansätze für die Unterhaltung der Sportanlagen aus dem Produkt 55.01-Bereitstellung von Grün-/Freiflächen in das Produkt 42.01-Eigene Sportstätten verlagert, wodurch eine interne Verrechnung von Leistungen entfallen kann.

Zeile 15:

Die Transferaufwendungen beinhalten den Betriebskostenanteil für die Minigolfanlage, Zuschüsse für die Leistungen der Vereine zur Betriebsführung städtischer Sportanlagen (hierzu zählen die Mehrzweckanlage, Sportplätze, Gymnastikhalle "Wananas").

Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten unter anderem Reisekosten, Fortbildungskosten, Betriebs- und Verbrauchsmittel sowie die Post- und Telekommunikationskosten in der Abteilung Sport.

Zeile 28:

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten die Aufwendungen für interne Schulungen.

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4201 Eigene Sportstätten

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	5.000,00	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	638.751,42-	292.500-	753.000-	0	692.500-	842.500-	780.500-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.435,96-	12.500-	49.500-	0	28.500-	49.500-	28.500-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	407.000,00-	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.077.187,38-	305.000-	802.500-	0	721.000-	892.000-	809.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.072.187,38-	305.000-	802.500-	0	721.000-	892.000-	809.000-

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4201 Eigene Sportstätten

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420105: Sportplatz Voßnacken											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.999,99-	0	0	0	0	0	0	401.626-	401.626-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.999,99-	0	0	0	0	0	0	401.626-	401.626-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	16.999,99-	0	0	0	0	0	0	401.626-	401.626-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420118: Sportplatz Horsthauser Str. - Erneuerung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	154.762,05-	0	0	0	0	0	0	1.601.342-	1.601.342-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	666-	666-
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	407.000,00-	0	0	0	0	0	0	407.000-	407.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	561.762,05-	0	0	0	0	0	0	2.009.009-	2.009.009-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	561.762,05-	0	0	0	0	0	0	2.009.009-	2.009.009-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420120: Sportplatz Emscherstr. - Erneuerung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	60.000-	0	30.000-	280.000-	222.000-	0	592.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	0	30.000-	280.000-	222.000-	0	592.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	0	30.000-	280.000-	222.000-	0	592.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420121: Stadion Eickel - Erneuerung											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	103.000-	0	250.000-	20.000-	66.000-	0	439.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	103.000-	0	250.000-	20.000-	66.000-	0	439.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	103.000-	0	250.000-	20.000-	66.000-	0	439.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420122: Neubau Sozialgebäude Minigolfclub											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000,00	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	0	0	0	0	0	0	5.000	5.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	163.060,74-	0	0	0	0	0	0	206.061-	206.061-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	14.420-	14.420-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	163.060,74-	0	0	0	0	0	0	220.481-	220.481-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	158.060,74-	0	0	0	0	0	0	215.481-	215.481-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420124: Ausb-/Erneuer KSF Friedri.-Brockhoff-Str											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	164.000-	0	0	0	0	0	164.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	164.000-	0	0	0	0	0	164.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	164.000-	0	0	0	0	0	164.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420125: Sanierung Kunstrasen Stadion Herne-Süd											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	250.000-	0	0	250.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	250.000-	0	0	250.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	250.000-	0	0	250.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420126: Sanierung Sportplatz Reichsstraße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420127: Generalsan. Sporthalle Sportpark Eickel											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	70.000-	0	0	0	0	0	70.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420128: Trimpfad Wanne											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	70.000-	0	0	0	70.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	70.000-	0	0	0	70.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	70.000-	0	0	0	70.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420129: San. Kunstrassen SSpl. Strünkede/Forellst											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	216.000-	0	50.000-	0	0	0	266.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	216.000-	0	50.000-	0	0	0	266.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	216.000-	0	50.000-	0	0	0	266.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	303.928,64-	292.500-	140.000-	0	292.500-	292.500-	292.500-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.435,96-	12.500-	49.500-	0	28.500-	49.500-	28.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	335.364,60-	305.000-	189.500-	0	321.000-	342.000-	321.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	335.364,60-	305.000-	189.500-	0	321.000-	342.000-	321.000-	0	0

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4201	Eigene Sportstätten

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7.4201.20: Sportplatz Emscherstr. –Erneuerung-**

Zeile 8:

Für die Generalsanierung des Sportplatzes sind für das HH-Jahr 2016 Mittel in Höhe von 30.000,00 € eingeplant; für das HH-Jahr 2017 werden für die Maßnahme 280.000,00 € benötigt; für das HH-Jahr 2018 werden Mittel in Höhe von 222.000,00 € eingeplant.

7.4201.21: Stadion Eickel – Erneuerung –

Zeile 8:

Für die Generalsanierung des Stadion Eickel sind für das HH-Jahr 2015 Mittel in Höhe von 103.000,00 € eingeplant, für das HH-Jahr 2016 sind Mittel in Höhe von 200.000,00 € eingeplant, für das HH-Jahr 2017 sind Mittel in Höhe von 20.000,00 € eingeplant und für das HH-Jahr 2018 sind Mittel in Höhe von 66.000,00 € eingeplant. Weitere Mittel in Höhe von 44.000,00 € sind für das Folgejahr 2019 berücksichtigt.

7.4201.21: Erneuerung Kleinspielfeld Sportpark Eickel

Zeile 8:

Für die Erneuerung des Kleinspielfeldes im Sportpark Eickel sind für das HH-Jahr 2016 Mittel in Höhe von 50.000,00 € eingeplant.

7.4201.24: Erneuerung Sportplatz Friedrich-Brockhoff-Str.

Zeile 8:

Für die Erneuerung des Sportplatzes an der Friedrich-Brockhoff-Str. sind für das HH-Jahr 2015 Mittel in Höhe von 164.000,00 € eingeplant.

7.4201.25: Stadion Herne-Süd –Erneuerung Kunstrasenfläche

Zeile 8:

Für die Erneuerung der Kunstrasenfläche sind für das HH-Jahr 2017 Mittel in Höhe von 250.000,00 € eingeplant.

7.4201.26: Sportplatz Reichsstr. – Erneuerung Kunstrasenfläche

Zeile 8:

Für die Erneuerung der Kunstrasenfläche sind für das HH-Jahr 2018 Mittel in Höhe von 150.000,00 € und für das HH-Jahr 2019 Mittel in Höhe von 150.000,00 € eingeplant.

7.4201.26: Sportplatz Reichsstr. –Sanierung/Umbau Umkleidegebäude

Zeile 8:

Für die Sanierung des Umkleidegebäudes sind für das HH-Jahr 2018 Mittel in Höhe von 50.000,00 € und für das HH-Jahr 2019 Mittel in Höhe von 150.000,00 € eingeplant.

7.4201.27: Generalsanierung Sporthalle Eickel

Zeile 8:

Für die Generalsanierung der Sporthalle Eickel sind für das HH-Jahr 2015 Mittel in Höhe von 70.000,00 € eingeplant.

7.4201.28: Errichtung Trimpfad Wanne

Zeile 8:

Für die Errichtung des Trimpfades Wanne sind für das HH-Jahr 2016 Mittel in Höhe von 70.000,00 € eingeplant.

7.4201.29: Sportplatz Forellstr. –Erneuerung Kunstrasenfläche

Zeile 8:

Für die Erneuerung der Kunstrasenfläche sind für das HH-Jahr 2015 Mittel in Höhe von 216.000,00 € und für das HH-Jahr 2016 Mittel in Höhe von 50.000,00 € eingeplant.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Zeile 8:

Für das HH-Jahr 2015 sind Mittel in Höhe von 140.000,00 € geplant. Jede einzelne Maßnahme liegt unter der Wertgrenze von 50.000,00 €.

Für die Erneuerung von Sportstätten sind pro Bezirk 20.000,00 € und überbezirklich 10.000,00 € eingeplant. $4 \times 20.000,00 \text{ €} = 80.000,00 \text{ €}$ und $1 \times 10.000,00 \text{ €} = \text{ges. } 90.000,00 \text{ €}$.

Für die Schaffung von Spiel-/Sportgelegenheiten sind pro Bezirk 10.000,00 € eingeplant: $5 \times 10.000,00 \text{ €} = 50.000,00 \text{ €}$.

Zeile 9:

Für das HH-Jahr 2015 werden für den Erwerb von beweglichem Vermögen > 410,00 € Mittel in Höhe von 49.500,00 € eingeplant (unter anderem für die Ausstattung der Sportstätten mit entsprechenden Geräten und für den Erwerb von Gegenständen zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht). Der erhöhte Ansatz zum Vorjahr resultiert aus der Verlagerung der Ansätze aus dem Produkt 55.01 –Bereitstellung von Grün-/Freiflächen zum Produkt 42.01 –Eigene Sportstätten.

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4202 Sportförderung

Organisationseinheit:	Fachbereich 55	Verantwortlicher:	Hr. Kuhl
Beschreibung: Ziel der Sportförderung ist es, möglichst viele Herner Bürger zur sportlichen Betätigung zu aktivieren. Ein Mittel der Umsetzung stellt der Pakt für den Sport dar, der die Sportförderung in Herne langfristig sichert. Als die beiden Hauptziele(aus dem Pakt für den Sport) müssen die materielle sowie die immaterielle Sportförderung erwähnt werden, die immaterielle Sportförderung beinhaltet die kostenlose Bereitstellung von Sportstätten.			
Leistungen: 42.02.01 Sportentwicklung 42.02.02 Pakt für den Sport 42.02.03 Schulsport			
42.02.04 Vereine und Verbände 42.02.05 Eigene Veranstaltungen 42.02.06 Vertragsangelegenheiten			
Produktziele: – Den Sport in Herne fachlich weiter zu entwickeln sowie neue Einflüsse einfließen zu lassen. Die Verbände und Vereine sachgerecht und nachhaltig zu fördern, mit dem Ziel möglichst viele Herner für den Sport zu begeistern und zu gewinnen.			
Zielgruppen: Herner Bevölkerung und Sportler, Vereine			
Auftragsgrundlage: Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen, Artikel 18 Absatz 3 Richtlinien für die Sportförderung in der Stadt Herne (gültige Fassung) Richtlinien für die Ehrung von verdienten Sportlerinnen und Sportlern			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4202 Sportförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
4202000000:							
420201	Anzahl der Zuschussobjekte (Stück)	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00
420202	Anzahl abgeschlossene Verträge (Stück)	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00
420203	Anzahl geförderte Bauprojekte (Stück)	21,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
420204	Anzahl eigene Veranstaltungen (Stück)	20,00	19,00	19,00	19,00	19,00	19,00
420291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	1,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
420292	Personalaufwandsquote (%)	10,23	10,00	12,00	12,00	12,00	12,00

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4202 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22,93	0	138	138	138	115
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	12.800	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.219,87	0	44.700	44.700	44.700	44.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	738,39	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	48.981,19	12.800	44.838	44.838	44.838	44.815
11	-	Personalaufwendungen	272.717,43-	268.823-	328.348-	332.498-	331.237-	333.825-
12	-	Versorgungsaufwendungen	20.221,29-	29.174-	30.318-	32.518-	32.555-	31.967-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.431,06-	55.600-	55.600-	55.600-	55.600-	55.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.035,13-	4.189-	1.988-	181-	181-	151-
15	-	Transferaufwendungen	611.233,57-	597.500-	597.500-	597.500-	597.500-	597.500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.422,47-	71.427-	106.433-	122.188-	134.938-	147.688-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.001.060,95-	1.026.713-	1.120.188-	1.140.484-	1.152.011-	1.166.731-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	952.079,76-	1.013.913-	1.075.350-	1.095.647-	1.107.173-	1.121.916-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	952.079,76-	1.013.913-	1.075.350-	1.095.647-	1.107.173-	1.121.916-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	952.079,76-	1.013.913-	1.075.350-	1.095.647-	1.107.173-	1.121.916-
		48111000 Erträge aus internen Schulungen	0	0	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	18.547,14-	31.031-	34.416-	35.784-	38.484-	39.634-
		92000030 IT-Druck	5.421,68-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	24.150,48-	15.760-	24.599-	23.549-	23.645-	24.820-
		92000050 IT-Aufwendungen	22.653,90-	30.680-	26.105-	26.211-	26.028-	25.481-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	23.519,28-	0	0	0	0	0
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	306-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	1.898-	2.760-	2.815-	2.871-	2.871-
		92000080 Umlage Sportstätten	1.569.945,00-	1.541.450-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-	1.566.670-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.664.237,48-	1.622.625-	1.656.050-	1.656.528-	1.659.198-	1.660.976-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.616.317,24-	2.636.538-	2.731.400-	2.752.175-	2.766.371-	2.782.892-

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4202	Sportförderung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Erträge:

Zeile 5:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten Mieten und Pachten sowie die Benutzungsentgelte für die Nutzung der Schwimmbäder.

Aufwand:

Zeile 13:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten unter anderem Aufwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen wie z. B. Sportlerehrung, Laufveranstaltungen.

Zeile 15:

Die Transferaufwendungen beinhalten Zuschüsse für die Vereinsarbeit wie:

- Zuschüsse Material für Eigenleistungen der Vereine
- Zuschuss Förderung Leistungssport
- Zuschüsse für vereinseigene Anlagen
- Zuschuss Wandertage und Volksläufe
- Zuschuss Übernachtungskosten
- Zuschuss Übungsleiterkosten für freiwilligen Schülersport
- Zuschuss an den Stadtsportbund (SSB)

Zeile 16:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Dienstkleidung, Mieten für die Nutzung der Eissporthalle, Geschäftsaufwendungen für Büromaterial, Ehrenpreise und Kleinsportgeräte, Aufwendungen für Schulschwimmen, Durchführung von Veranstaltungen, Sondermaßnahmen und städtepartnerschaftliche Aktivitäten.

Zeile 28:

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind Leistungen, die von anderen Fachbereichen für das Produkt 4202 erbracht werden:

- 58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen des Fachbereichs Feuerwehr bei Veranstaltungen,
- 92000040 Aufwendungen für Personal im Sondereinsatz oder in der Ausbildung,
- 92000050 IT-Aufwendungen des FB Personal und zentraler Service,
- 92000070 Gebäudekosten inklusive der Aufwendungen für die Gebäudereinigung,
- 92000080 Umlage Sportstätten (für die außerschulische Nutzung der Lehrschwimmbecken und Sporthallen)

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4202 Sportförderung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	130.500,00-	510.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	130.500,00-	510.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	130.500,00-	510.500-	127.500-	0	127.500-	127.500-	127.500-

Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 4202 Sportförderung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420200: Investitionszuschüsse an Vereine - Wanne											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	23.000,00-	189.100-	23.200-	0	23.200-	23.200-	23.200-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.000,00-	189.100-	23.200-	0	23.200-	23.200-	23.200-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.000,00-	189.100-	23.200-	0	23.200-	23.200-	23.200-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420203: Investitionszuschüsse an Vereine - SOD											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	48.500,00-	189.100-	23.200-	0	23.200-	23.200-	23.200-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.500,00-	189.100-	23.200-	0	23.200-	23.200-	23.200-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	48.500,00-	189.100-	23.200-	0	23.200-	23.200-	23.200-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420204: Investitionszuschüsse Vereine - überbez.											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	57.100-	34.700-	0	34.700-	34.700-	34.700-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	57.100-	34.700-	0	34.700-	34.700-	34.700-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	57.100-	34.700-	0	34.700-	34.700-	34.700-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	59.000,00-	75.200-	46.400-	0	46.400-	46.400-	46.400-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.000,00-	75.200-	46.400-	0	46.400-	46.400-	46.400-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	59.000,00-	75.200-	46.400-	0	46.400-	46.400-	46.400-	0	0

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4202	Sportförderung

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Zeile 11:

Die Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen beinhalten die Investitionszuschüsse an Vereine zur Förderung von Baumaßnahmen nach den Sportförderrichtlinien. Der Gesamtansatz in Höhe von 127.500,00 € setzt sich wie folgt zusammen:

Stadtbezirk Sodingen:	23.200,00 €
Stadtbezirk Wanne:	23.200,00 €
Stadtbezirk Eickel:	23.200,00 €
Stadtbezirk Her-Mitte:	23.200,00 €
Stadtbezirk MBEZ:	34.700,00 €

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4203 Bäder

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung:			
Der Eigenbetrieb Bäder Herne verpachtet die Bäder an die Herner Bädergesellschaft zum Betrieb der Bäder. Im EB sind zudem die Beteiligungen an der EWMR und der VVH eingelegt. Über den Eigenbetrieb Bäder wird eine steuerneutrale Vereinnahmung des Überschusses der ewmr angestrebt.			
Leistungen:			
Produktziele:			
– Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage:			
Betriebssatzung, Pachtvertrag			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4203 Bäder

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
4203000000:							
420391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	544,75	535,00	235,00	202,00	197,00	605,00
420392	Personalaufwandsquote (%)	9,09	14,00	69,00	61,00	59,00	4,00

Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 4203 Bäder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.959,82	3.700	5.700	5.700	5.700	5.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	77.187,65	105.100	98.600	100.000	101.400	102.800
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	92.147,47	108.800	104.300	105.700	107.100	108.500
11	-	Personalaufwendungen	96.477,12-	83.746-	54.678-	54.952-	53.658-	54.446-
12	-	Versorgungsaufwendungen	28.431,89-	34.533-	16.025-	17.199-	17.238-	16.926-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	930.754,26-	498.003-	5.701-	16.117-	18.201-	1.458.276-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.055.663,27-	616.281-	76.403-	88.268-	89.096-	1.529.648-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	963.515,80-	507.481-	27.897	17.432	18.004	1.421.148-
19	+	Finanzerträge	5.691.549,40	3.208.300	81.100	76.900	72.700	9.168.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	5.691.549,40	3.208.300	81.100	76.900	72.700	9.168.500
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	4.728.033,60	2.700.819	108.997	94.332	90.704	7.747.352
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	4.728.033,60	2.700.819	108.997	94.332	90.704	7.747.352
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	6.046,05-	3.409-	2.621-	2.294-	2.280-	2.666-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.046,05-	3.409-	2.621-	2.294-	2.280-	2.666-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	4.721.987,55	2.697.410	106.376	92.038	88.424	7.744.686

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4203	Bäder

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zu Finanzerträgen:

Im Eigenbetrieb Bäder Herne (EB) sind aus steuerlichen Gründen die Anteile der Stadt an der ewmr eingelegt. Der Eigenbetrieb Bäder leitet letztendlich die Ausschüttung der ewmr an die Stadt Herne weiter. Nach heutigem Kenntnisstand wird die ewmr in 2015 aus dem Geschäftsergebnis 2014 keine Ausschüttung an den EB realisieren, so dass der EB auch keine Ausschüttung an den städt. Haushalt weiterleiten kann. Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird wieder mit Ausschüttungen gerechnet..

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4203 Bäder

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	225,70-	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	500.000-	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	225,70-	500.000-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	225,70-	500.000-	0	0	0	0	0

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4203 Bäder

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7420301: Baukostenzuschuss Wananas											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	500.000-	0	0	0	0	0	500.000-	500.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	500.000-	0	0	0	0	0	500.000-	500.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	500.000-	0	0	0	0	0	500.000-	500.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	225,70-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	225,70-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	225,70-	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4204 Revierpark

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung: Sicherstellung des Betriebes des Revierparks durch Zuschusszahlungen			
Leistungen:			
Produktziele: – Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage: Gesellschaftsvertrag, Vereinbarung mit dem Mitgesellschafter RVR			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 4204 Revierpark

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
4204000000:							
420491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	2,49	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
420492	Personalaufwandsquote (%)	0	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00

Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 4204 Revierpark

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.844,55	14.200	14.000	14.000	14.000	14.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	13.844,55	14.200	14.000	14.000	14.000	14.000
11	-	Personalaufwendungen	0	0	9.996-	10.059-	9.769-	9.913-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	2.930-	3.148-	3.138-	3.082-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	531.900,00-	531.900-	531.900-	531.900-	531.900-	531.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.243,29-	14.200-	14.000-	14.000-	14.000-	14.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	545.143,29-	546.100-	558.826-	559.108-	558.808-	558.894-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	531.298,74-	531.900-	544.826-	545.108-	544.808-	544.894-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	531.298,74-	531.900-	544.826-	545.108-	544.808-	544.894-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	531.298,74-	531.900-	544.826-	545.108-	544.808-	544.894-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	11.367,60-	17.341-	20.076-	20.874-	22.449-	21.903-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	0	0	479-	420-	415-	485-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.367,60-	17.341-	20.555-	21.294-	22.864-	22.388-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	542.666,34-	549.241-	565.381-	566.402-	567.672-	567.283-

Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	4204	Revierpark

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Stadt Herne und der Regionalverband Ruhr (RVR) sind zu je 50 % an der Revierpark Gysenberg Herne GmbH beteiligt. Aufgrund des vorliegenden Wirtschaftsplans 2014 sowie der Vereinbarung mit dem RVR über die "Deckelung" des Zuschusses hat die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 531.900 Euro zu zahlen.

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo

Produkte:

P.51.01 Vermessung und Kataster

P.51.02 Stadtentwicklung

P.51.03 Planungsrecht zur Bodennutzung

P.51.04 Stadterneuerung

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.508,82	1.011.769	947.514	484.578	484.698	496.248
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.339,83	301.000	313.000	313.000	313.000	313.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.241,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.163,45	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.853,37	3.500	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	22.260,19	0	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	612.367,17	1.317.269	1.281.514	818.578	818.698	830.248
11	-	Personalaufwendungen	5.641.433,83-	5.790.953-	5.881.421-	5.968.006-	5.980.233-	6.022.832-
12	-	Versorgungsaufwendungen	184.466,67-	302.350-	264.827-	284.060-	284.608-	279.747-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	645.476,56-	1.206.300-	1.219.789-	685.489-	685.489-	685.489-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	204.466,82-	349.956-	247.838-	263.445-	290.836-	315.683-
15	-	Transferaufwendungen	2.000,00-	0	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	345.579,42-	482.926-	472.374-	398.474-	472.408-	527.408-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.023.423,30-	8.132.485-	8.166.250-	7.679.474-	7.793.574-	7.911.158-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	6.411.056,13-	6.815.216-	6.884.736-	6.860.896-	6.974.876-	7.080.910-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	6.411.056,13-	6.815.216-	6.884.736-	6.860.896-	6.974.876-	7.080.910-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	6.411.056,13-	6.815.216-	6.884.736-	6.860.896-	6.974.876-	7.080.910-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	15.835,92-	7.956-	14.857-	14.244-	14.191-	13.357-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	119.060,69-	202.613-	231.352-	233.590-	252.284-	250.320-
		92000030 IT-Druck	4.577,40-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	522.101,06-	358.744-	478.013-	463.174-	466.170-	482.844-
		92000050 IT-Aufwendungen	475.059,48-	554.579-	547.444-	549.666-	545.837-	534.358-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	484.497,14-	401.007-	411.654-	418.944-	419.019-	422.433-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	7.145-	2.496-	2.713-	2.713-	2.713-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	44.275-	45.070-	45.973-	46.890-	46.890-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.621.131,69-	1.576.319-	1.730.885-	1.728.303-	1.747.105-	1.752.915-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	8.032.187,82-	8.391.534-	8.615.622-	8.589.199-	8.721.981-	8.833.825-

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.784.409,36	1.240.000	1.320.000	0	1.520.000	1.600.000	2.544.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.100,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	14.400,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.801.909,36	1.300.000	1.380.000	0	1.580.000	1.660.000	2.604.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.400,00-	60.000-	60.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.013.396,25-	1.530.000-	1.530.000-	500.000-	1.780.000-	1.680.000-	3.010.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	150.585,09-	211.600-	214.000-	0	215.000-	216.000-	216.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	100.000-	200.000-	0	200.000-	400.000-	250.000-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.165.381,34-	1.901.600-	2.004.000-	500.000-	2.255.000-	2.356.000-	3.536.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	363.471,98-	601.600-	624.000-	500.000-	675.000-	696.000-	932.000-

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5101	Vermessung und Kataster

Organisationseinheit:	Fachbereich 52	Verantwortlicher:	Hr. Hartmann
Beschreibung:			
Erfassung und Führung der Geobasisinformation, Bewertung und Neuordnung von Grundstücken, Bodenverkehr			
Leistungen:			
51.01.01 Vermessung, Geobasisdaten		51.01.06 Kartografie	
51.01.02 Liegenschaftkataster		51.01.07 Kaufpreissammlung, Wertermittlung.	
51.01.03 Umlegung		51.01.08 Gutachten (BgA Land)	
51.01.04 Bodenverkehr		51.01.09 Betrieb gewerblicher Art (BgA Stadt)	
51.01.05 GIS			
Produktziele:			
– Sicherung von Eigentum gem. Art. 14 GG an Grund und Boden – Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere des VermKatG NRW – Bereitstellung von Geobasisinformationen, – Erbringung von kartografischen Serviceleistungen, – Schaffung von Markttransparenz			
Zielgruppen:			
Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft, Verwaltungen, Gerichte etc.			
Auftragsgrundlage:			
Vermessungs- und Katastergesetz NRW (VermKatG NRW), Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung NRW (BauO NRW), Ortsrecht			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt 5101 Vermessung und Kataster

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5101000000:							
510101	Vermessungen (Stück)	681,00	645,00	645,00	645,00	645,00	645,00
510102	Katasterauskunft u. Bescheinigungen (Stück)	1.547,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00	1.690,00
510103	Auszüge aus dem Katasternachweis (Stück)	307,00	350,00	350,00	350,00	350,00	350,00
510104	Übernahmen in das Liegenschaftskataster (Stück)	340,00	390,00	390,00	390,00	390,00	390,00
510105	Erzeugnisse und Auskünfte a.d. KPS (Stück)	400,00	580,00	580,00	580,00	580,00	580,00
510106	Wertgutachten (Stück)	44,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00
510107	Wertermittlungen (Stück)	157,00	120,00	120,00	120,00	120,00	120,00
510108	thematische Kartografie (Stück)	378,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
510109	Bereitstellung raumbezogener Daten (GIS) (Stück)	90,00	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00
510110	Bodenordnungsmaßnahmen (Stück)	1,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
510111	Bodenverkehrsgenehmigungen (Stück)	567,00	610,00	610,00	610,00	610,00	610,00
510112	Katastermodernisierung (Stück)	477,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
510191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	7,59	5,00	6,00	5,00	5,00	5,00
510192	Personalaufwandsquote (%)	67,21	70,00	68,00	68,00	68,00	68,00

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt 5101 Vermessung und Kataster

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.766,67	6.000	15.400	15.400	15.400	15.400
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.883,83	298.000	310.000	310.000	310.000	310.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	841,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.163,45	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.143,95	3.500	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	22.260,19	0	20.000	20.000	20.000	20.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	472.059,60	308.500	346.400	346.400	346.400	346.400
11	-	Personalaufwendungen	4.179.218,50-	4.238.921-	4.262.744-	4.325.598-	4.335.449-	4.366.135-
12	-	Versorgungsaufwendungen	145.565,53-	225.274-	185.060-	198.489-	198.935-	195.528-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	477.233,40-	265.200-	361.289-	361.289-	361.289-	361.289-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	195.303,91-	159.785-	125.413-	130.150-	145.470-	151.784-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.354,74-	105.819-	96.338-	96.338-	96.338-	96.338-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	5.087.676,08-	4.994.999-	5.030.843-	5.111.864-	5.137.481-	5.171.075-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	4.615.616,48-	4.686.499-	4.684.443-	4.765.464-	4.791.081-	4.824.675-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	4.615.616,48-	4.686.499-	4.684.443-	4.765.464-	4.791.081-	4.824.675-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	4.615.616,48-	4.686.499-	4.684.443-	4.765.464-	4.791.081-	4.824.675-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	7.956-	7.428-	7.122-	7.095-	6.678-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	87.351,05-	138.726-	156.784-	163.016-	175.316-	174.181-
		92000030 IT-Druck	2.888,63-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	385.227,21-	262.363-	347.380-	336.707-	338.915-	350.886-
		92000050 IT-Aufwendungen	346.098,63-	407.503-	398.833-	400.452-	397.662-	389.300-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	301.046,74-	249.683-	288.375-	293.534-	293.534-	295.926-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	4.491-	2.496-	2.713-	2.713-	2.713-
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	27.830-	30.849-	31.468-	32.095-	32.095-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.130.530,22-	1.098.552-	1.232.146-	1.235.012-	1.247.330-	1.251.779-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	5.746.146,70-	5.785.052-	5.916.589-	6.000.476-	6.038.411-	6.076.453-

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5101	Vermessung und Kataster

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**Erträge:**

Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten setzen sich im zusammen aus Vermessungs- und Katastergebühren, Gebühren für Gutachten und sonstigen Bescheinigungen. Hinzu kommen Erträge aus dem Verkauf von Stadtplänen und Kirmesplakaten.

Der Ansatz für Gebühren aus Vorkaufsrechtsbescheinigungen und für seit 2014 neu hinzugekommene Auskünfte zu Stadtplanungsmaßnahmen wurde von 13.000 € auf 25.000 erhöht, da der bisher kalkulierte Ansatz bereits Ende April 2014 erreicht wurde.

Das Land schüttet in unterschiedlicher Höhe Mittel zur Modernisierung und Aktualisierung des Liegenschaftskatasters aus.

Im Jahr 2013 erhielt die Stadt Herne Mittel von ca. 142.000 €, für 2014 wurden Mittel in Höhe von ca. 70.000 € in Aussicht gestellt.

Ob und in welcher Höhe das Land für das Jahr 2015 wieder Mittel zur Verfügung stellt, steht erst Anfang 2015 fest.

Diese Kostenerstattungen und Umlagen sind vor diesem Hintergrund nicht planbar.

Aufwendungen:

Für die Reparatur von alten, aber für den Dienstbetrieb noch benötigten Katasterunterlagen (Karten und Bücher) werden jährlich ca. 7.000 € bis einschließlich 2018 benötigt.

Die Ansätze für die Sitzungsentschädigungen für Mitglieder des Gutachter- und des Umlegungsausschusses konnten aufgrund der Ergebnisse aus den Vorjahren und einer Streckung der Sitzungsintervalle um 6.000 € reduziert werden.

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5101 Vermessung und Kataster

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.100,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	3.100,00	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.400,00-	60.000-	60.000-	0	60.000-	60.000-	60.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.881,57-	197.000-	199.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	147.281,57-	257.000-	259.000-	0	260.000-	260.000-	260.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	144.181,57-	197.000-	199.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5101 Vermessung und Kataster

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510102: Umlegungsmaßnahmen											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510103: Allgemeine Vermögensgegenstände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.881,57-	197.000-	199.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	145.881,57-	197.000-	199.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	142.781,57-	197.000-	199.000-	0	200.000-	200.000-	200.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.400,00-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.400,00-	10.000-	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.400,00-	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	51	Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
Produkt	5101	Vermessung und Kataster

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7510103: Allgemeine Vermögensgegenstände**

Zur Sicherstellung der Durchführung der örtlichen Vermessungen des Fachbereiches 52 ist die Ersatzbeschaffung eines Messfahrzeugs erforderlich (ca. 55.000 €). Die letzte Ersatzbeschaffung eines Messfahrzeugs erfolgte im Haushaltsjahr 2012. Zu ersetzende Fahrzeuge sind mittlerweile über zehn Jahre alt und haben bereits über 100.000 km im Stadtverkehr zurückgelegt; es muss jederzeit mit wirtschaftlichen Totalschäden gerechnet werden.

Durch die technische Entwicklung muss der Fachbereich Vermessung und Kataster regelmäßig veraltete Vermessungssysteme ersetzen.

Die mittlerweile teils über zehn bzw. 15 Jahre alten Messsensoren entsprechen nicht mehr den aktuellen Qualitätsvorgaben und Genauigkeitsansprüchen und dürfen für amtliche Vermessungen nicht mehr eingesetzt werden.

Für 2015 ist daher die Beschaffung eines weiteren Vermessungssystems (65.000 €) vorgesehen.

Im Übrigen sind Beschaffungen von elektronischen Großgeräten (z. B. Scan to Plot etc., ca. 45.000 €) und Ergänzungen/Aktualisierungen zur vorhandenen ALKIS-Software (ALKIS = Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem) in Höhe von ca. 20.000 € geplant.

7510102: Umlegungsmaßnahmen

Über die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten und die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden werden die Umlegungsverfahren nach dem BauGB haushaltstechnisch abgewickelt. Den kalkulierten Ausgaben von 50.000 € stehen kalkulierte Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber.

Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Es gelten die Ausführungen zu 7510102 jedoch für einen Ansatz in Höhe von 10.000 €.

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5102	Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Organisationseinheit:	Fachbereich 22	Verantwortlicher:	Hr. Overath
Beschreibung:			
Strategische Stadtentwicklung: Koordination u. Vertretung kommunaler Belange in übergemeindlichen Planungszusammenhängen; Erarbeitung kommunaler Entwicklungskonzepte u. Fachpläne, Analyse räumlicher Strukturen u. Entwicklungen.			
Leistungen:			
51.02.01 Überörtliche Planungen 51.02.02 Stadtentwicklungsplanung 51.02.03 Stadtforschung			
Produktziele:			
– Verbesserung der (auch finanziellen) Rahmenbedingungen von Stadtentwicklung – Schaffung besserer Entscheidungsgrundlagen für Verwaltungsführung u. Politik – Bereitstellung planungsrelevanter Informationen für Dritte			
Zielgruppen:			
Verwaltungsvorstand, übrige Stadtverwaltung, bürgerschaftliche Gremien, Landesbehörden, Städte der Region, Unternehmen u. Bürger			
Auftragsgrundlage:			
Gesetze, Verordnungen, Erlasse Beschlüsse des Rates der Stadt Kooperationsvereinbarungen (mittl. u. östl. Ruhrgebiet)			
Sonstiges:			
zu 1. Strukturmaßnahmen u. Förderprogramme, Europaangelegenheiten, Landes- u. Gebietsentwicklungsplanung, regionale Kooperationen; zu 2. Leitlinien der Stadtentwicklung, Einzelhandelskonzepte zu 3. Strukturberichte, Stadtmonitoring			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **51** Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt **5102** Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5102000000:							
510291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	1,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
510292	Personalaufwandsquote (%)	70,85	69,00	59,00	68,00	68,00	68,00

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt 5102 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.174,59	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.174,59	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	266.391,24-	258.007-	276.717-	280.661-	280.498-	282.619-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	650-	18.732-	20.112-	20.142-	19.778-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.633,67-	16.200-	16.200-	16.200-	16.200-	16.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	750,33-	747-	783-	36-	36-	36-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.015,99-	16.800-	76.801-	16.801-	16.801-	16.801-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	288.791,23-	292.404-	389.233-	333.809-	333.676-	335.433-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	283.616,64-	292.404-	389.233-	333.809-	333.676-	335.433-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	283.616,64-	292.404-	389.233-	333.809-	333.676-	335.433-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	283.616,64-	292.404-	389.233-	333.809-	333.676-	335.433-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	5.384,68-	9.127-	12.428-	10.934-	11.759-	12.516-
		92000030 IT-Druck	0	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	25.890,09-	16.739-	21.647-	20.869-	20.985-	21.872-
		92000050 IT-Aufwendungen	27.727,29-	11.242-	31.952-	32.082-	31.859-	31.188-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	28.223,14-	11.349-	11.924-	12.130-	12.138-	12.237-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	306-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	1.898-	1.733-	1.768-	1.804-	1.804-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.225,20-	50.661-	79.684-	77.783-	78.544-	79.617-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	370.841,84-	343.065-	468.917-	411.593-	412.220-	415.050-

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5102 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	539,38-	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	539,38-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	539,38-	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5102 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	539,38-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	539,38-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	539,38-	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5103	Planungsrecht zur Bodennutzung

Organisationseinheit:	Fachbereich 51	Verantwortlich:	Hr. Wixforth
Beschreibung:			
Entwicklung und Abstimmung städtebaulicher Planungsziele und Steuerung der Planverwirklichung, insbesondere durch die Herstellung rechtsverbindlicher Regelungen.			
Leistungen:			
51.03.01 Regionale Zusammenarbeit und kommunale Interessenwahrnehmung		51.03.04 Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bebauungsplänen	
51.03.02 Gesamtstädtische und teilräumliche Konzepte		51.03.05 Planungsrechtliche Regelungen außerhalb von Bebauungsplänen	
51.03.03 Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplans		51.03.06 Planungsrechtliche Beurteilungen	
Produktziele:			
Nach politischer Meinungsbildung und entsprechenden konkreten Zielvorgaben soll die Entwicklung eines nachhaltigen Städtebaus durch Bauleitpläne gesteuert werden. Dabei sollen die wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang gebracht, eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleistet und städtebauliche Entwicklungen in regionale Zusammenhänge eingebunden werden. Der regionale Flächennutzungsplan gemeinsam mit den Städten Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen ist dabei ein integrativer Baustein.			
Zielgruppen:			
Einwohner, Gewerbetreibende, Investoren, Projektentwickler, Träger öffentlicher Belange, Nachbarkommunen			
Auftragsgrundlage:			
Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz, regionale Vereinbarungen, bürgerschaftliche Gremien, Anträge Dritter			
Sonstiges:			
Die Wirkungen von Stadtplanung lassen sich nur im längerfristigen Zeitablauf und dann auch nur qualitativ deskriptiv darstellen.			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **51** Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt **5103** Planungsrecht zur Bodennutzung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5103000000:							
510391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	2,90	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
510392	Personalaufwandsquote (%)	61,69	61,00	59,00	62,00	62,00	62,00

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt 5103 Planungsrecht zur Bodennutzung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.084,00	7.900	48.800	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.456,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20,19	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	36.560,19	10.900	51.800	3.000	3.000	3.000
11	-	Personalaufwendungen	777.913,57-	778.210-	840.408-	854.211-	859.590-	864.548-
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.644,59-	5.900-	3.285-	3.477-	3.466-	3.404-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.032,76-	31.000-	80.400-	80.900-	80.900-	80.900-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.829,07-	8.014-	7.412-	4.467-	5.352-	4.571-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.448,53-	164.100-	219.700-	150.700-	150.900-	150.900-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	999.868,52-	987.224-	1.151.205-	1.093.755-	1.100.208-	1.104.323-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	963.308,33-	976.324-	1.099.405-	1.090.755-	1.097.208-	1.101.323-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	963.308,33-	976.324-	1.099.405-	1.090.755-	1.097.208-	1.101.323-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	963.308,33-	976.324-	1.099.405-	1.090.755-	1.097.208-	1.101.323-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	19.743,74-	31.943-	40.152-	40.754-	43.829-	42.763-
		92000030 IT-Druck	1.155,48-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	74.021,30-	50.258-	72.949-	71.320-	71.858-	73.646-
		92000050 IT-Aufwendungen	67.489,03-	95.084-	77.772-	78.088-	77.544-	75.913-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	98.780,99-	94.577-	74.247-	75.530-	75.576-	76.191-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.531-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	9.488-	8.325-	8.492-	8.661-	8.661-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.190,54-	282.881-	273.445-	274.183-	277.468-	277.175-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.224.498,87-	1.259.206-	1.372.850-	1.364.938-	1.374.676-	1.378.498-

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5103	Planungsrecht zur Bodennutzung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**Zeile 2**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Zur Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes erhält die Stadt Herne Zuweisungen des Bundes (48.800 €).

Zeile 4

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Erteilung planungsrechtlicher Auskünfte und dem Verkauf von Planunterlagen.

Zeile 13

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Der Planansatz beinhaltet u.a. Mittel zur weiteren Abwicklung des Projektes "Städte im Ruhrgebiet 2030", insbesondere Fortführung des Masterplanprozesses und Finanzierung der Geschäftsstelle "Städteregion 2030" sowie Durchführung kleinerer regionaler Projekte (20.000 €) und Aufwand zur Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände unter der Wertgrenze von 410 €.

Weiter in Zeile 13 enthalten sind Ansätze für folgenden bisher nicht eingeplanten Aufwand:

- a) Erarbeitung integrierter Stadtbezirkspläne. Die Erarbeitung soll für die vier Stadtbezirke nacheinander erfolgen, so dass ein Bearbeitungszeitraum von vier Jahren mit jährlichem Aufwand von 20.000 € eingeplant wird. Die integrierten Stadtbezirkspläne dienen u. a. der besseren Verzahnung sektoraler Planungen.
- b) Quartiersanalysen und Quartierskonzepte. Anhand eines Pilotprojektes in Herne-Süd sollen diese Analysen/Konzepte Problemstellungen und Potenziale auf kleinräumiger Ebene erkennbar machen. Geplante Laufzeit: 2015 bis 2018 mit jährlichem Aufwand von 10.000 €.
- c) Kleinräumiges Monitoring zur Raumb Beobachtung. Als integriertes, breit angelegtes Raumb Beobachtungsinstrument dient das Monitoring u. a. der Bestandsaufnahme im Rahmen der integrierten Stadtbezirkspläne. Auch hier wird eine Laufzeit von vier Jahren mit jeweils 10.000 € geplant.

Zeile 16

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Der Ansatz beinhaltet u. a. den allgemeinen Geschäftsaufwand für Betriebsausgaben, Fortbildung- und Reisekosten. Weiterhin sind darin der Aufwand für erforderliche Gutachten im Zuge der Bearbeitung von Bauleitverfahren / Aufstellung von Bebauungsplänen enthalten.

Weiter enthalten ist vorher nicht eingeplanter Aufwand in Höhe von 69.700 € für die Erarbeitung eines Klimaschutzteilkonzeptes. Es ist davon auszugehen, dass die in Zeile 2 aufgeführten Bundeszuwendungen in Höhe von 70 % gewährt werden

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5103 Planungsrecht zur Bodennutzung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.808,33-	8.200-	8.400-	0	8.400-	9.000-	9.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	3.808,33-	8.200-	8.400-	0	8.400-	9.000-	9.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.808,33-	8.200-	8.400-	0	8.400-	9.000-	9.000-

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5103 Planungsrecht zur Bodennutzung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.808,33-	8.200-	8.400-	0	8.400-	9.000-	9.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.808,33-	8.200-	8.400-	0	8.400-	9.000-	9.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.808,33-	8.200-	8.400-	0	8.400-	9.000-	9.000-	0	0

Produktbereich	51	Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
Produkt	5103	Planungsrecht zur Bodennutzung

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Zeile 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen:

Bei den angeführten Beträgen handelt es sich um Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von z. B. Büroausstattung oder Ersatzbeschaffungen beweglichen Vermögens.

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5104	Stadterneuerung

Organisationseinheit:	Fachbereich 51	Verantwortlicher:	Hr. Wixforth
Beschreibung:			
Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Behebung städtebaulicher Missstände und Aufwertung von Stadtteilen und Stadtquartieren			
Leistungen:			
51.04.01 Vorbereitung von Stadterneuerungsmaßnahmen			
51.04.02 Durchführung von gebietsbezogenen Stadterneuerungsmaßnahmen			
51.04.03 Durchführung von sonstigen Stadterneuerungsmaßnahmen			
Produktziele:			
– Sicherung, Stärkung und Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Stadtteilen und Stadtbereichen und Verbesserung der dortigen Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse. Die politische Willensbildung und finanzielle Ausstattung zur Zielerreichung ist dabei von besonderer Bedeutung.			
Zielgruppen:			
Bürgerinnen und Bürger der Gesamtstadt. Insbesondere sind betroffen, die privaten und öffentlichen Grundstückseigentümer sowie Mieter, Pächter und Nutzungsberechtigte im jeweiligen Stadterneuerungsgebiet und Investoren und Zuzugswillige als Nachfrager von Grundstücken bzw. Nutzungsmöglichkeiten.			
Auftragsgrundlage:			
Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept, integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzepte für städtische Teilbereiche, Beschlüsse zu städtebaulichen Maßnahmen			
Sonstiges:			
Die Wirkungen von Stadtplanung lassen sich nur im längerfristigen Zeitablauf und dann auch nur qualitativ deskriptiv darstellen			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
 Produkt 5104 Stadterneuerung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5104000000:							
510491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	12,49	50,00	51,00	36,00	34,00	33,00
510492	Personalaufwandsquote (%)	52,95	25,00	29,00	40,00	37,00	35,00

Produktbereich 51 Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt 5104 Stadterneuerung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	83.658,15	997.869	883.314	469.178	469.298	480.848
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.400,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	514,64	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	98.572,79	997.869	883.314	469.178	469.298	480.848
11	-	Personalaufwendungen	417.910,52-	515.815-	501.552-	507.537-	504.696-	509.530-
12	-	Versorgungsaufwendungen	29.256,55-	70.527-	57.751-	61.981-	62.065-	61.036-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.576,73-	893.900-	761.900-	227.100-	227.100-	227.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.583,51-	181.410-	114.230-	128.792-	139.979-	159.291-
15	-	Transferaufwendungen	2.000,00-	0	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.760,16-	196.206-	79.536-	134.636-	208.369-	263.369-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	647.087,47-	1.857.857-	1.594.968-	1.140.046-	1.222.209-	1.300.326-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	548.514,68-	859.988-	711.655-	670.868-	752.911-	819.478-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	548.514,68-	859.988-	711.655-	670.868-	752.911-	819.478-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	548.514,68-	859.988-	711.655-	670.868-	752.911-	819.478-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,96-	0	7.428-	7.122-	7.095-	6.678-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	6.581,22-	22.817-	21.988-	18.886-	21.380-	20.860-
		92000030 IT-Druck	533,29-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	36.962,46-	29.383-	36.038-	34.278-	34.413-	36.440-
		92000050 IT-Aufwendungen	33.744,53-	40.750-	38.886-	39.044-	38.772-	37.957-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	56.446,27-	45.397-	37.108-	37.749-	37.772-	38.080-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	817-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	5.060-	4.163-	4.246-	4.331-	4.331-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.185,73-	144.224-	145.611-	141.325-	143.764-	144.345-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	690.700,41-	1.004.212-	857.266-	812.193-	896.675-	963.824-

Produktbereich	51	Räumliche Planung u. Entwickl., Geoinfo
Produkt	5104	Stadterneuerung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:**Zeile 2**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Unter anderem sind die zu erwartenden Zuweisungen (680.000 €) für die Stadtumbaumaßnahme "Herne-Mitte" enthalten. Die Stadtumbaumaßnahme "Herne-Mitte" hat im vorbereitenden Rahmen in 2013 begonnen. In 2014 wurde mit der Umgestaltung des Grüngürtels Hölkeskampring begonnen. Diese Maßnahme wird in 2015 fertig gestellt. Zusätzlich beinhaltet der Betrag Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zeile 5

Privatrechtliche Leistungsentgelte: Hier handelt es sich um unregelmäßige, nicht planbare Erträge aus Mieten und Pachten.

Zeile 13

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hier finden sich u. a. Ausgaben für das Stadtteilmanagement Stadtumbau West "Wanne-Mitte" wieder. Diese Stadtumbaumaßnahme wird in 2015 beendet; alle geplanten Investitionsmaßnahmen sind bereits abgeschlossen worden. Ebenso enthält die Zeile 13 Kosten für die Erarbeitung von Entwicklungskonzepten, Management und Stadtteilmarketing für die Stadtumbaumaßnahme "Herne-Mitte". Weiterhin sind in dem Betrag der Aufwand zur Umgestaltung des Grüngürtels "Hölkeskampring" enthalten (490.000 €) und die Miet- und Wartungskosten für Hard- und Software, sowie die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände.

Zeile 15

Diese Zeile beinhaltet Zuschüsse aus dem City-Verfügungsfonds im Rahmen der Stadtumbaumaßnahme Herne-Mitte, die an Dritte gezahlt werden sollen. Mit diesem Fonds soll im zentralen Bereich des Programms privates Engagement für die Erhaltung und Entwicklung der Herner Innenstadt unterstützt werden. Es sollen Aktionen und Maßnahmen angestoßen und umgesetzt werden, wie z. B. Belebung des Einzelhandels, Stärkung der Kultur, Aufwertung des Stadtbildes usw.

Zeile 16

Sonstigen ordentliche Aufwendungen: Unter anderem dient der Planansatz zur Deckung des allgemeinen Geschäftsaufwandes für Betriebsausgaben, Druckkosten, Porto und Telekommunikation, Fortbildungs- und Reisekosten.

Die Gesamtaufwendungen in den Zeilen 13 und 16 für die Stadtumbaumaßnahme West "Wanne-Mitte" belaufen sich im Jahr 2015 auf 120.000 €, die für die Stadtumbaumaßnahme "Herne-Mitte" auf 730.000 €.

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5104 Stadterneuerung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.784.409,36	1.240.000	1.320.000	0	1.520.000	1.600.000	2.544.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	14.400,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	1.798.809,36	1.240.000	1.320.000	0	1.520.000	1.600.000	2.544.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.013.396,25-	1.530.000-	1.530.000-	500.000-	1.780.000-	1.680.000-	3.010.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	355,81-	6.400-	6.600-	0	6.600-	7.000-	7.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	100.000-	200.000-	0	200.000-	400.000-	250.000-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.013.752,06-	1.636.400-	1.736.600-	500.000-	1.986.600-	2.087.000-	3.267.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	214.942,70-	396.400-	416.600-	500.000-	466.600-	487.000-	723.000-

Produktbereich 51 Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
 Produkt 5104 Stadterneuerung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510401: Landschaftspark Pluto V											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	146.999	146.999
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	14.400,00	0	0	0	0	0	0	51.120	51.120
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.400,00	0	0	0	0	0	0	198.119	198.119
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	187.332-	187.332-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	13.920-	13.920-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	201.252-	201.252-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	14.400,00	0	0	0	0	0	0	3.133-	3.133-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510402: Flottmann Gelände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	963.300	963.300
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	963.300	963.300
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.960,97-	0	0	0	0	0	0	1.508.373-	1.508.373-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.960,97-	0	0	0	0	0	0	1.508.373-	1.508.373-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	13.960,97-	0	0	0	0	0	0	545.073-	545.073-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510405: Stadtteilzentrum Bickern											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	1.491.377	1.491.377
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	1.491.377	1.491.377
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	106.500,00-	0	0	0	0	0	0	106.500-	106.500-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.500,00-	0	0	0	0	0	0	106.500-	106.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	106.500,00-	0	0	0	0	0	0	1.384.877	1.384.877

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510406: Stadtumbau West - Wanne Mitte											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.784.409,36	264.000	0	0	0	0	0	4.661.233	4.661.233
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.784.409,36	264.000	0	0	0	0	0	4.661.233	4.661.233
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.877.200,08 -	330.000-	0	0	0	0	0	7.657.170-	7.657.170-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	209.337-	209.337-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.877.200,08 -	330.000-	0	0	0	0	0	7.866.507-	7.866.507-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	92.790,72-	66.000-	0	0	0	0	0	3.205.274-	3.205.274-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7510411: Stadtumbau West Herne-Mitte											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	976.000	1.320.000	0	1.520.000	1.600.000	2.544.000	976.000	7.960.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	976.000	1.320.000	0	1.520.000	1.600.000	2.544.000	976.000	7.960.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.735,20-	1.200.000-	1.530.000-	500.000-	1.780.000-	1.680.000-	3.010.000-	1.215.735-	9.215.735-
						davon:	500.000-	0	0		
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	100.000-	200.000-	0	200.000-	400.000-	250.000-	100.000-	1.150.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.735,20-	1.300.000-	1.730.000-	500.000-	1.980.000-	2.080.000-	3.260.000-	1.315.735-	10.365.735-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.735,20-	324.000-	410.000-	500.000-	460.000-	480.000-	716.000-	339.735-	2.405.735-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	355,81-	6.400-	6.600-	0	6.600-	7.000-	7.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	355,81-	6.400-	6.600-	0	6.600-	7.000-	7.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	355,81-	6.400-	6.600-	0	6.600-	7.000-	7.000-	0	0

Produktbereich	51	Räuml. Planung/Entwicklung, Geo-Infos
Produkt	5104	Stadterneuerung

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Durchführung von Einzelmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten:

7.510411 Stadtumbau West Herne-Mitte:

Für den Stadtumbau Herne-Mitte wurde im Dezember 2012 der erste Bewilligungsbescheid erteilt. Zwischenzeitlich liegt der zweite Bewilligungsbescheid vor. In 2014 wurde mit der Umsetzung der Einzelmaßnahmen des Programms begonnen. Mit dem dritten Bewilligungsbescheid wird noch in 2014 gerechnet, so dass das Programm entsprechend fortgesetzt werden kann.

Für 2015 sind folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen:

- Umgestaltung des Neumarktes
- Umgestaltung der Schäferstraße
- Umbau des zurzeit ungenutzten alten Wartesaals im Bahnhof Herne zu kulturellen Zwecken
- Bau eines Spielplatzes

Ab 2016 folgen weitere Einzelmaßnahmen des Programms, wie u. a. Umgestaltung der Viktor-Reuter-Straße, punktuelle Maßnahmen im Zentrum, weitere Spielplätze.

Für 2017 und 2018 sind folgende größere Maßnahmen geplant: Umgestaltung des Europaplatzes und der zentralen Bushaltestelle in der Bebelstraße.

Nach jetzigem Zeitplan werden für die in 2016 geplante Umbaumaßnahme Viktor-Reuter-Straße Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 500.000 EUR in 2015 benötigt.

Förderfähige Auszahlungen werden mit 80 % bezuschusst.

Zeile 1 beinhaltet Landes-, Bundes- und EU-Mittel zur Förderung der Stadterneuerungsmaßnahme Herne-Mitte.

Zeile 8 stellt die korrespondierenden Auszahlungen für Baumaßnahmen dar.

Zeile 11 beinhaltet die Zuschüsse an private Grundeigentümer zur Durchführung von Hof- und Fassadenrenovierungen sowie Zuschüsse an Privatpersonen aus Mitteln des City-Verfügungsfonds (Bestandteil des Förderprogramms Stadterneuerung Herne-Mitte) für Aktionen und Maßnahmen für die Erhaltung und Entwicklung der Herner Innenstadt.

Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Die geplanten Auszahlungen in Zeile 9 dienen dem Erwerb von beweglichem Vermögen, wie z. B. (Ersatz-)Büroausstattung, Hard- und Software.

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Produkte:

P.52.01 Baugenehmigungs- u Überwachungsaufgaben

P.52.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

P.52.03 Wohnungsbauförderung

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75,83	2.700	95	95	95	95
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	917.818,20	810.000	811.025	762.925	764.825	766.725
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.390,58	19.000	47.000	47.000	47.000	47.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.109,90	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	950.394,51	859.400	885.820	837.720	839.620	841.520
11	-	Personalaufwendungen	2.424.410,05-	2.277.264-	2.412.588-	2.442.664-	2.434.358-	2.456.064-
12	-	Versorgungsaufwendungen	214.010,03-	294.989-	236.507-	253.657-	254.161-	249.849-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.394,50-	116.900-	125.000-	133.200-	133.700-	133.700-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.546,94-	43.130-	31.077-	27.227-	21.405-	22.018-
15	-	Transferaufwendungen	20.000,00-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	109.282,26-	183.825-	213.610-	214.510-	214.910-	214.910-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.883.643,78-	2.936.108-	3.038.782-	3.091.258-	3.078.534-	3.096.542-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.933.249,27-	2.076.708-	2.152.963-	2.253.538-	2.238.914-	2.255.023-
19	+	Finanzerträge	903,86	500	300	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	903,86	500	300	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.932.345,41-	2.076.208-	2.152.663-	2.253.538-	2.238.914-	2.255.023-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.932.345,41-	2.076.208-	2.152.663-	2.253.538-	2.238.914-	2.255.023-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	24.530,11-	58.411-	57.360-	78.526-	67.347-	68.838-
		92000030 IT-Druck	5.510,61-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	207.748,73-	130.686-	178.897-	171.004-	171.842-	180.882-
		92000050 IT-Aufwendungen	158.340,12-	218.459-	182.466-	183.207-	181.930-	178.104-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	305.750,60-	264.816-	257.176-	261.621-	261.776-	263.910-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	3.368-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	20.872-	21.860-	22.296-	22.743-	22.743-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	701.880,17-	696.612-	697.759-	716.654-	705.639-	714.476-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.634.225,58-	2.772.820-	2.850.422-	2.970.192-	2.944.553-	2.969.499-

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.414,25	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	59.200,00	90.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	60.614,25	90.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.163,32-	38.600-	39.100-	0	39.100-	30.000-	34.000-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	3.163,32-	38.600-	39.100-	0	39.100-	30.000-	34.000-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	57.450,93	51.400	55.900	0	55.900	65.000	61.000

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5201	Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Organisationseinheit:	Fachbereich 51	Verantwortlicher:	Hr. Wixforth
Beschreibung: Durchführung von Verfahren auf Grundlage der BauO NRW und anderen gesetzlichen Bestimmungen. Mitwirkung in sonstigen Verfahren im Rahmen von Stellungnahmen. Serviceleistungen.			
Leistungen: 52.01.01 Bauaufsichtliche Verfahren 52.01.02 Ordnungsbehördliche Aufgaben 52.01.03 Informationen / Berichte / Service			
Produktziele: – Einhaltung der gesetzlich vorgeschrieben Verfahrenslaufzeiten			
Zielgruppen: Bürger, Bauwillige, Architekten, Grundstückseigentümer, Investoren, andere Fachbereiche			
Auftragsgrundlage: Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, BauprÜfVO, WEG, Schornsteinfegergesetz u.a.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5201 Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5201000000:							
520101	Erteilte Genehmigungen Wohnungsbau (Stück)	174,00	290,00	300,00	305,00	305,00	305,00
520102	Erteilte Genehmigungen Gewerbebetriebe (Stück)	94,00	150,00	120,00	120,00	125,00	125,00
520103	Erteilte Genehmigungen Garagen/Carports (Stück)	57,00	100,00	90,00	90,00	80,00	80,00
520104	Erteilte sonstige Genehmigungen (Stück)	179,00	90,00	85,00	85,00	80,00	80,00
520105	OWi-Verfahren (Stück)	200,00	250,00	240,00	230,00	230,00	230,00
520106	Verfahren zur Beitreibung von Gebühren (Stück)	88,00	285,00	290,00	295,00	295,00	295,00
520191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	36,90	34,00	33,00	30,00	30,00	30,00
520192	Personalaufwandsquote (%)	68,04	64,00	63,00	63,00	63,00	63,00

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produkt 5201 Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75,83	2.700	95	95	95	95
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	907.976,20	800.000	805.025	756.925	758.825	760.725
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.727,18	19.000	27.000	27.000	27.000	27.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.497,63	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	917.276,84	846.700	857.120	809.020	810.920	812.820
11	-	Personalaufwendungen	1.691.294,64-	1.621.261-	1.655.981-	1.677.464-	1.673.831-	1.688.383-
12	-	Versorgungsaufwendungen	137.606,06-	184.950-	143.689-	154.130-	154.436-	151.832-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.646,04-	104.600-	112.100-	120.600-	121.100-	121.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.976,13-	39.209-	28.197-	26.375-	20.250-	20.563-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.800,63-	141.616-	170.806-	171.706-	172.006-	172.006-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.967.323,50-	2.091.636-	2.110.773-	2.150.275-	2.141.623-	2.153.885-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.050.046,66-	1.244.936-	1.253.654-	1.341.255-	1.330.704-	1.341.065-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	1.050.046,66-	1.244.936-	1.253.654-	1.341.255-	1.330.704-	1.341.065-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	1.050.046,66-	1.244.936-	1.253.654-	1.341.255-	1.330.704-	1.341.065-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	14.359,08-	29.205-	33.460-	36.778-	39.553-	41.720-
		92000030 IT-Druck	2.044,26-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	147.411,38-	94.518-	125.300-	120.147-	120.790-	126.695-
		92000050 IT-Aufwendungen	142.765,66-	108.668-	164.519-	165.186-	164.036-	160.586-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	211.673,49-	181.588-	177.972-	181.048-	181.156-	182.632-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	2.552-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	15.812-	17.611-	17.963-	18.322-	18.322-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	518.253,87-	432.343-	518.862-	521.122-	523.857-	529.956-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.568.300,53-	1.677.279-	1.772.516-	1.862.378-	1.854.560-	1.871.021-

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5201	Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

- Zeile 4
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hierbei handelt es sich um Erträge aus Gebühren im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren (760.000 Euro), bauordnungsbehörliche Aufgaben (24.000 Euro) und Auskünften (16.000 Euro) .
- Zeile 5
Kostenerstattungen/ Kostenumlagen: Erträge aus Forderungen für erbrachte Vorleistungen für z.B. Gebäudesicherungen und Erstellungen von Gutachten.
- Zeile 7
Sonstige ordentliche Erträge: Die hier dargestellten Erträge ergeben sich aus Buß- und Zwangsgeldern welche im Rahmen von Ordnungsverfügungen erhoben werden.
- Zeile 13
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Beträge für die Unterhaltung des Anlagevermögens (Reparaturkosten vorhandener Technik), Forderungen der SEH für Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren, Miet- und Wartungskosten vorhandener Hard- und Software, Aufwendungen für geringwertige Vermögensgegenstände, Kosten der Beseitigung ordnungswidriger Zustände (teilweise Erträge Spalte 5) und Fotomaterial zur Beweissicherung.
- Zeile 16
Sonstige ordentliche Aufwendungen: Allgemeiner Geschäftsaufwand (Material, Druckkosten, Porto, Telefon etc.), Fortbildungs- und Fahrtkosten, Kosten für Gutachten von Sachverständigen und Kosten einer externen Digitalisierung von Antrags- und Archivunterlagen.

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5201 Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.414,25	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	59.200,00	90.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	60.614,25	90.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.163,32-	35.500-	36.000-	0	36.000-	27.000-	31.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	3.163,32-	35.500-	36.000-	0	36.000-	27.000-	31.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	57.450,93	54.500	59.000	0	59.000	68.000	64.000

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5201 Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7520103: Stellplatzabläse											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	59.200,00	90.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	59.200,00	90.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	59.200,00	90.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.414,25	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.414,25	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	6.935-	6.935-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.163,32-	35.500-	36.000-	0	36.000-	27.000-	31.000-	85.981-	104.981-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.163,32-	35.500-	36.000-	0	36.000-	27.000-	31.000-	92.916-	111.916-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.749,07-	35.500-	36.000-	0	36.000-	27.000-	31.000-	92.916-	111.916-

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5201	Baugenehmigungs-, Überwachungsverfahren

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7.520103 Stellplatzablöse:**

Zeile 4 beinhaltet die Beiträge aus der Ablösung von Stellplätzen. Auf der Grundlage der geltenden Satzung werden im Bedarfsfall durch Bauantragssteller Stellplätze finanziell abgelöst. Die Beträge stehen an anderer Stelle des Haushalts (Fachbereich Tiefbau und Verkehr) für die Errichtung öffentlicher Parkplatzflächen zur Verfügung und sind dort in den Auszahlungen für Baumaßnahmen eingespeist.

Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Die geplanten Auszahlungen in Zeile 9 dienen dem Erwerb von beweglichem Vermögen, wie (Ersatz-)Büroausstattung, Hard- und Software (Anpassung BAUWIN), sowie der technischen Ausstattung des Gebäudeaktenarchivs.

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5202	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Organisationseinheit:	Fachbereich 51	Verantwortlicher:	Hr. Wixforth
Beschreibung:			
Das Produkt umfasst alle Aufgaben einer Sonderordnungsbehörde. Aufgabe des Denkmalschutzes ist es Denkmäler zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen. Für den Vollzug sind die Unteren Denkmalbehörden, also die Gemeinden, zuständig. Aufgabe der Denkmalpflege ist es, Denkmäler wissenschaftlich zu erforschen, zu pflegen, Erkenntnisse zu veröffentlichen sowie die Auskunftserteilung und Beratung zum Denkmalrecht und zu Fragen der Restaurierung.			
Leistungen:			
52.02.01 Durchführung von Denkmalschutzmaßnahmen 52.02.02 Durchführung von Denkmalpflegemaßnahmen 52.02.03 Durchführung von sonstigen Denkmalangelegenheiten			
Produktziele:			
– Qualitätssicherung durch Intensivierung der präventiven Kontrolle / Beratung			
Zielgruppen:			
Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Denkmälern, LWL, Bez.Reg., Politik, Antragsteller, Architekten und andere Verfahrensbeteiligte, Verbände Vereine, städtische Dienststellen			
Auftragsgrundlage:			
Denkmalschutzgesetz NW, Denkmallistenverordnung, VwVfG, Bauordnung NW u.a.			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5202 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5202000000:							
520201	Anz. der erteilten Erlaubnisse (Stück)	104,00	150,00	140,00	135,00	125,00	125,00
520202	Arbeitszeit f. präventive Kontrolle /Beratung (%)	20,00	20,00	25,00	25,00	25,00	25,00
520203	Anz. d. erteilt. Steuerbescheinigungen (Stück)	14,00	13,00	10,00	8,00	8,00	8,00
520291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
520292	Personalaufwandsquote (%)	70,63	64,00	70,00	67,00	70,00	70,00

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produkt 5202 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5,42	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5,42	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	229.675,86-	218.200-	259.229-	263.503-	265.016-	266.359-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.581,46-	1.624-	888-	940-	937-	920-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.566,83-	2.600-	3.400-	3.100-	3.100-	3.100-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	564,85-	1.846-	1.073-	853-	1.155-	1.455-
15	-	Transferaufwendungen	20.000,00-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-	20.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.782,86-	14.100-	15.800-	15.800-	15.900-	15.900-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	258.171,86-	258.370-	300.390-	304.195-	306.108-	307.734-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	258.166,44-	258.370-	300.390-	304.195-	306.108-	307.734-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	258.166,44-	258.370-	300.390-	304.195-	306.108-	307.734-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	258.166,44-	258.370-	300.390-	304.195-	306.108-	307.734-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	5.384,68-	16.428-	10.516-	26.838-	11.759-	11.473-
		92000030 IT-Druck	622,17-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	21.933,82-	14.093-	22.518-	22.018-	22.171-	22.705-
		92000050 IT-Aufwendungen	15.574,46-	27.167-	17.948-	18.020-	17.895-	17.518-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	23.519,28-	22.699-	17.099-	17.394-	17.404-	17.546-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	306-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	1.898-	1.921-	1.960-	1.999-	1.999-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.034,41-	82.590-	70.002-	86.231-	71.228-	71.241-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	325.200,85-	340.960-	370.392-	390.426-	377.337-	378.975-

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5202	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2 / Zeile 15

Zuwendungen und allgemeine Umlagen/Transferaufwendungen: Bis einschließlich 2013 hat das Land NRW grundsätzlich Mittel zur Zuschussgewährung an die Eigentümer kleinerer privater Baudenkmäler zur Verfügung gestellt.

Ab 2014 stehen für diesen Zweck keine Landesmittel mehr zur Verfügung. Die Stadt Herne gewährt weiterhin Zuschüsse in Höhe der bisherigen Eigenmittel (Zeile 15).

Zeile 13

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Beträge für die Unterhaltung des Anlagevermögens (Reparaturkosten vorhandener Technik), Miet- und Wartungskosten vorhandener Hard- und Software, Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände.

Zeile 16

Sonstige ordentliche Aufwendungen: Allgemeiner Geschäftsaufwand (Material, Druckkosten, Porto, Telefon etc.), Fortbildungs- und Fahrtkosten.

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5202 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.100-	3.100-	0	3.100-	3.000-	3.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	3.100-	3.100-	0	3.100-	3.000-	3.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	3.100-	3.100-	0	3.100-	3.000-	3.000-

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5202 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	3.100-	3.100-	0	3.100-	3.000-	3.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	3.100-	3.100-	0	3.100-	3.000-	3.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	3.100-	3.100-	0	3.100-	3.000-	3.000-	0	0

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5202	Denkmalschutz und Denkmalpflege

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Zeile 9 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen:

Bei den angeführten Beträgen handelt es sich um Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Erwerb von beweglichem Vermögen, wie (Ersatz-)Büroausstattung, sowie Hard- und Software.

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5203	Wohnungsbauförderung

Organisationseinheit:	Fachbereich 41	Verantwortlicher:	Hr. Auf'm Kamp
Beschreibung: Wohnungsbaudarlehen, Zuschüssen für Modernisierungsmaßnahmen, Maßnahmen im Rahmen der Wohnungsaufsicht und Wohnungsbindung. Gewährung von städt. Wohnungsbaudarlehen für selbstgenutzte Eigenheime; Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen für den sozialen Wohnungsbau.			
Leistungen: 52.03.01 Wohnungsbauförderung			
Produktziele: – Unterstützung von kinderreichen Familien (Förderung bei selbstgenutzten Wohnraum) – Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen f. die Nutzung des sozialen Wohnungsbaus – Beratung u. zeitgerechte Bearbeitung von Anträgen im Rahmen der Landesaufgaben			
Zielgruppen: Kinderreiche Familien und Personen mit geringem Einkommen, sowie bei den Landesaufgaben alle in Betracht kommenden Antragsteller			
Auftragsgrundlage: Wohnungsbauförderungsgesetz NW			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 5203 Wohnungsbauförderung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5203000000:							
520301	Anzahl Wohnberechtigungsscheine (Stück)	734,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
520302	Wohnungsbaufördervolumen (Euro)	1.036.500,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00
520391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	1,68	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00
520392	Personalaufwandsquote (%)	24,88	57,00	68,00	67,00	67,00	67,00

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
Produkt 5203 Wohnungsbauförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.842,00	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.663,40	0	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.606,85	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	33.112,25	12.700	28.700	28.700	28.700	28.700
11	-	Personalaufwendungen	503.439,55-	437.804-	497.377-	501.697-	495.510-	501.322-
12	-	Versorgungsaufwendungen	73.822,51-	108.415-	91.931-	98.587-	98.788-	97.097-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.181,63-	9.700-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.005,96-	2.074-	1.808-	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.698,77-	28.109-	27.004-	27.004-	27.004-	27.004-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	658.148,42-	586.102-	627.619-	636.788-	630.803-	634.923-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	625.036,17-	573.402-	598.919-	608.088-	602.103-	606.223-
19	+	Finanzerträge	903,86	500	300	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	903,86	500	300	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	624.132,31-	572.902-	598.619-	608.088-	602.103-	606.223-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	624.132,31-	572.902-	598.619-	608.088-	602.103-	606.223-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	4.786,35-	12.777-	13.384-	14.910-	16.035-	15.645-
		92000030 IT-Druck	2.844,18-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	38.403,53-	22.074-	31.079-	28.839-	28.882-	31.482-
		92000050 IT-Aufwendungen	0	82.625-	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	70.557,83-	60.529-	62.105-	63.178-	63.216-	63.731-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	510-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	3.162-	2.327-	2.373-	2.421-	2.421-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.591,89-	181.679-	108.895-	109.301-	110.553-	113.279-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	740.724,20-	754.581-	707.514-	717.388-	712.656-	719.503-

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	5203	Wohnungsbauförderung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Hierbei handelt es sich überwiegend um die Vereinnahmung von Verwaltungsgebühren, wie Gebühren für die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Gebühren für die Zweckentfremdung von Wohnraum.

Die Verbuchung erfolgt unter der Leistungsebene 5203.01 (Wohnungsbauförderung).

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Produkt:

P.53.01 Ver- und Entsorgung

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.478.197,21	9.297.100	9.177.100	9.002.100	8.868.100	8.840.100
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	9.478.197,21	9.297.100	9.177.100	9.002.100	8.868.100	8.840.100
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	9.478.197,21	9.297.100	9.177.100	9.002.100	8.868.100	8.840.100
19	+	Finanzerträge	22.730,80	22.700	18.500	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	22.730,80	22.700	18.500	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	9.500.928,01	9.319.800	9.195.600	9.002.100	8.868.100	8.840.100
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	9.500.928,01	9.319.800	9.195.600	9.002.100	8.868.100	8.840.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	9.500.928,01	9.319.800	9.195.600	9.002.100	8.868.100	8.840.100

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 5301 Ver- und Entsorgung

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung:			
Zahlungsströme der Ver- und Entsorgung wie insbesondere Konzessionsabgaben			
Leistungen:			
53.01.01 Elektrizität / Gasversorgung		53.01.03 Fernwärmeversorgung	
53.01.02 Wasserversorgung		53.01.04 Stadtentwässerung	
Produktziele:			
– Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne			
Zielgruppen:			
--			
Auftragsgrundlage:			
Konzessionsverträge, Satzungen, GO NRW, Gesellschaftsverträge			
Sonstiges:			
--			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 5301 Ver- und Entsorgung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5301000000:							
530101	Konzessionsabgabe WVH (Euro)	1.810.684,49	1.870.000,00	2.036.000,00	2.026.000,00	2.027.000,00	2.027.000,00
530102	Konzessionsabgabe Gelsenwasser (Euro)	32.519,99	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
530103	Konzessionsabgabe E.ON (Euro)	183.188,29	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
530104	Konzessionsabgabe FWH (Euro)	35.372,13	39.000,00	37.000,00	38.000,00	38.000,00	38.000,00
530105	Konzessionsabgabe Stw. Bochum (Euro)	0	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
530106	Konzessionsabgabe Stw. Herne (Euro)	7.389.067,23	7.218.000,00	6.934.000,00	6.768.000,00	6.633.000,00	6.605.000,00

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 5301 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.478.197,21	9.297.100	9.177.100	9.002.100	8.868.100	8.840.100
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	9.478.197,21	9.297.100	9.177.100	9.002.100	8.868.100	8.840.100
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	9.478.197,21	9.297.100	9.177.100	9.002.100	8.868.100	8.840.100
19	+	Finanzerträge	22.730,80	22.700	18.500	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	22.730,80	22.700	18.500	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	9.500.928,01	9.319.800	9.195.600	9.002.100	8.868.100	8.840.100
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	9.500.928,01	9.319.800	9.195.600	9.002.100	8.868.100	8.840.100
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	9.500.928,01	9.319.800	9.195.600	9.002.100	8.868.100	8.840.100

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produkt	5301	Ver- und Entsorgung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Summe von 9.177.100,- Euro in der Kontengruppe "Sonstige ordentliche Erträge" setzt sich wie folgt zusammen:

Konzessionsabgaben (Werte teilweise aus aktuellen Wirtschaftsplänen und der darin enthaltenen 5-jährigen Planung)

RWE	100,-
StwH	6.934.000,-
Gelsenwasser	30.000,-
WVH	2.036.000,-
E.ON	140.000,-
FWH	37.000,-

Kontengruppe Finanzerträge:

Bei Übertragung der Anteile der Wasserversorgung Herne GmbH auf die Stadtwerke Herne AG wurde den Stadtwerken ein Darlehen gewährt. Dieses ist zunächst bis zum 31.12.2014 mit einem Zinssatz von 1,10 % verlängert worden, der für die Planung fortgeschrieben wurde. Die Zinserträge belaufen sich auf 22.700 EUR.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV

Produkte:

P.54.01 Öffentliche Verkehrsflächen

P.54.02 Verkehrsanlagen

P.54.03 Räumliche Verkehrsplanung, Verkehrslenkung und -regelung

P.54.04 ÖPNV

P.54.05 Finanzierung ÖPNV im VRR

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.666.838,35	7.245.672	4.605.594	4.455.702	4.495.261	4.556.613
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.526.976,25	1.426.529	1.478.022	1.490.420	1.494.480	1.490.951
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.318,77	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	356.561,38	207.800	237.800	237.800	237.800	237.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	498.495,78	22.569	80.036	82.036	82.036	82.036
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	613.849,00	531.300	517.600	443.100	270.200	422.500
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	8.878.039,53	9.698.870	7.184.051	6.974.058	6.844.776	7.054.900
11	-	Personalaufwendungen	5.460.943,12-	5.530.675-	5.862.034-	5.949.865-	5.966.425-	6.007.634-
12	-	Versorgungsaufwendungen	212.647,57-	274.800-	221.193-	237.257-	237.766-	233.705-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.836.043,41-	11.463.100-	11.807.100-	11.664.400-	11.732.800-	11.743.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	17.212.678,54-	16.555.070-	16.252.122-	16.380.443-	16.299.607-	16.069.326-
15	-	Transferaufwendungen	4.897.001,55-	4.634.700-	3.826.200-	3.826.200-	3.826.200-	3.826.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	437.229,39-	926.323-	399.909-	365.409-	297.009-	286.609-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	39.056.543,58-	39.384.667-	38.368.557-	38.423.574-	38.359.807-	38.166.674-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	30.178.504,05-	29.685.798-	31.184.506-	31.449.516-	31.515.031-	31.111.773-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	30.178.504,05-	29.685.798-	31.184.506-	31.449.516-	31.515.031-	31.111.773-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	30.178.504,05-	29.685.798-	31.184.506-	31.449.516-	31.515.031-	31.111.773-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	42.000,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42.000,00	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	1.218.400,00-	1.182.700-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	200-	200-	200-	200-	200-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	32.304,00-	32.304-	32.304-	32.304-	32.304-	32.304-
		92000010 Investitionskreditzinsen	3.515.570,38-	3.182.240-	3.298.165-	3.162.124-	3.150.313-	2.965.165-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	405.045,70-	672.638-	424.464-	435.372-	467.153-	464.135-
		92000030 IT-Druck	3.866,29-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	497.580,38-	343.443-	482.188-	467.977-	471.080-	486.976-
		92000050 IT-Aufwendungen	338.232,54-	117.098-	311.814-	313.080-	310.899-	304.362-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	508.016,44-	412.356-	456.649-	464.541-	464.819-	468.606-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	11.024-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	68.309-	69.151-	70.533-	71.944-	71.944-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.519.015,73-	6.022.312-	6.542.836-	6.414.032-	6.436.613-	6.261.593-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	36.655.519,78-	35.666.109-	37.685.342-	37.821.547-	37.909.644-	37.331.367-

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.114.766,36	4.307.900	1.337.700	0	672.800	912.700	1.473.600
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.665,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	425.007,73	905.000	465.000	0	465.000	465.000	465.000
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	2.256.760,19	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	3.803.199,28	5.212.900	1.802.700	0	1.137.800	1.377.700	1.938.600
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.085,33-	200.000-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.363.302,17-	7.857.200-	6.503.200-	3.910.800-	4.000.100-	4.280.000-	4.740.900-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	386.632,21-	463.000-	822.000-	649.000-	649.000-	609.000-	609.000-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.235.491,00-	638.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
13	= Investive Auszahlungen	10.002.510,71-	9.158.200-	7.340.200-	4.559.800-	4.664.100-	4.904.000-	5.364.900-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.199.311,43-	3.945.300-	5.537.500-	4.559.800-	3.526.300-	3.526.300-	3.426.300-

Organisationseinheit:	Fachbereich 53	Verantwortlicher:	Hr. Becker
Beschreibung:			
Planung und Bau der zu realisierenden konkreten Straßenbaumaßnahmen einschließlich Oberflächenentwässerung, Straßenbegleitgrün, Markierung und Beschilderung. Öffentlichkeitsarbeit für BürgerInnen und sonstige NutzerInnen sowie die Betreuung von Investoren und Ing.-Büros. Verwaltung und Überwachung von Aufgrabungen Dritter im öffentlichen Verkehrsraum.			
Leistungen:			
54.01.01 Allgemeine Verwaltung		54.01.03 Unterhaltung von Verkehrsflächen	
54.01.02 Bau von Verkehrsflächen		54.01.04 Leistungen für Dritte	
Produktziele:			
– Bedarfsorientierte Planung und Herstellung öffentlicher Verkehrsflächen unter optimalem Einsatz vorhandener Ressourcen. – Substanzerhaltung der Verkehrsflächen. – Verbesserung der Mobilität der Nutzer unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit.			
Zielgruppen:			
BürgerInnen und sonstige NutzerInnen des öffentlichen Verkehrsraumes			
Auftragsgrundlage:			
Straßengesetze, Fachplanungsgesetze, Bebauungspläne, Rahmenpläne, BauGB, Politische Beschlüsse, Verträge mit Dritten			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5401 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5401000000:							
540191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	21,27	20,00	16,00	16,00	16,00	16,00
540192	Personalaufwandsquote (%)	15,73	16,00	17,00	18,00	18,00	18,00

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5401 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.641.664,65	3.845.015	2.557.752	2.584.763	2.622.029	2.655.852
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.438.743,50	1.344.834	1.390.048	1.400.846	1.409.348	1.417.846
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.163,19	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	209.368,70	72.800	72.800	72.800	72.800	72.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	495.539,47	21.988	70.437	72.437	72.437	72.437
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	545.769,00	469.200	517.600	443.100	270.200	422.500
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.455.248,51	5.933.836	4.788.637	4.753.946	4.626.814	4.821.435
11	-	Personalaufwendungen	4.794.743,74-	4.869.970-	5.177.713-	5.254.688-	5.267.613-	5.304.719-
12	-	Versorgungsaufwendungen	187.334,83-	254.015-	212.980-	228.470-	228.960-	225.058-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.519.488,75-	6.970.600-	6.987.000-	7.139.500-	7.149.500-	7.179.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.100.431,30-	11.243.188-	11.031.725-	11.131.941-	11.206.990-	11.285.685-
15	-	Transferaufwendungen	1.073.771,55-	811.400-	13.000-	13.000-	13.000-	13.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	221.268,08-	843.522-	334.609-	300.109-	231.709-	221.309-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	24.897.038,25-	24.992.695-	23.757.027-	24.067.708-	24.097.772-	24.229.271-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	18.441.789,74-	19.058.858-	18.968.390-	19.313.762-	19.470.958-	19.407.836-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	18.441.789,74-	19.058.858-	18.968.390-	19.313.762-	19.470.958-	19.407.836-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	18.441.789,74-	19.058.858-	18.968.390-	19.313.762-	19.470.958-	19.407.836-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	29.400,00	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.400,00	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	1.218.400,00-	1.182.700-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-	1.467.900-
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	0	200-	200-	200-	200-	200-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	32.304,00-	32.304-	32.304-	32.304-	32.304-	32.304-
		92000010 Investitionskreditzinsen	2.953.395,84-	2.991.306-	2.770.756-	2.656.469-	2.646.547-	2.491.006-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	218.377,64-	379.671-	225.616-	234.584-	251.215-	251.363-
		92000030 IT-Druck	3.421,88-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	437.185,50-	301.705-	423.532-	410.740-	413.439-	427.793-
		92000050 IT-Aufwendungen	270.585,95-	0	233.861-	234.811-	233.175-	228.272-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	456.273,99-	363.176-	429.250-	436.669-	436.929-	440.490-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	10.003-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	61.984-	65.002-	66.301-	67.628-	67.628-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.589.944,80-	5.323.048-	5.648.421-	5.539.978-	5.549.337-	5.406.955-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	24.002.334,54-	24.352.507-	24.587.412-	24.824.340-	24.990.895-	24.785.391-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5401	Öffentliche Verkehrsflächen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind die korrespondierenden Erträge zu den Aufwendungen in Zeile 13 (siehe Erläuterungen zur Aufgabenträgerpauschale) und zu Zeile 15 (Förderung von Verkehrssicherheitsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Wanne-Eickel e.V.) berücksichtigt.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Von den hier eingestellten Mitteln werden rd. 4,75 Mio. EUR an die SEH für Entwässerungsgebühren (rd. 3,95 Mio. EUR), die Reinigung und Unterhaltung der Entwässerungsanlagen an Straßen, Wegen und Plätzen (rd. 604.000 EUR) sowie für den Winterdienst (rd. 51.000 EUR) aufgewandt.

Für die Leistungen der AÖR entsorgung herne sind rd. 953.000 EUR in den Haushalt eingestellt. Hiervon sind rd. 700.000 EUR für den gesetzlichen Anteil (15% Gemeindeanteil) für die Straßenreinigung vorgesehen. Ferner sind rd. 36.000 EUR für die Gehwegreinigung freier Strecken, rd. 40.000 EUR für die Reinigung ZOB Herne und Am Buschmannshof sowie rd. 177.000 EUR für die Fahrzeugunterhaltung und -bewirtschaftung berücksichtigt.

Für die Unterhaltung (Sach-, Dienst- u. Bauleistungen) der gesamten öffentlichen Verkehrsfläche im Stadtgebiet einschl. der Beschilderung und Markierung sind rd. 747.000 EUR eingeplant.

Im Rahmen der Aufgabenträgerpauschale (Fördergeber: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR) sind für die Haushaltsjahre 2015 ff. konsumtive Mittel i.H.v. 59.400 EUR jährlich für den ÖPNV (z.B. für den barrierefreien Umbau von Haltestellen) mit einer Refinanzierungsquote von 100% eingeplant. Die restlichen 59.400 EUR sind im investiven Bereich vorgesehen (siehe 7.541071 im Teilfinanzplan).

Zeile 15: Transferaufwendungswendungen

Im Rahmen der Förderung von vernetzter Verkehrssicherheitsarbeit fördert die Bezirksregierung Arnsberg Verkehrssicherheitsveranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Wanne-Eickel e.V. durchgeführt werden.

Zeile 28: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In dieser Position sind unter anderem rd.1,5 Mio. EUR für die Leistungen des OR Stadtgrün (Unterhaltung u. Bewirtschaftung des Straßenbegleitgrüns) im Haushalt eingestellt.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5401 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	875.966,36	3.938.100	674.900	0	650.300	600.700	550.100
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.665,00	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	357.599,64	825.000	425.000	0	425.000	425.000	425.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	2.096.184,84	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	3.336.415,84	4.763.100	1.099.900	0	1.075.300	1.025.700	975.100
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.085,33-	200.000-	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.196.658,49-	7.176.900-	5.653.200-	3.280.800-	3.370.100-	3.210.000-	2.601.700-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	48.747,58-	193.000-	287.000-	139.000-	139.000-	99.000-	99.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.235.491,00-	638.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
13	=	Investive Auszahlungen	8.497.982,40-	8.207.900-	5.955.200-	3.419.800-	3.524.100-	3.324.000-	2.715.700-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.161.566,56-	3.444.800-	4.855.300-	3.419.800-	2.448.800-	2.298.300-	1.740.600-

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5401 Öffentliche Verkehrsflächen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541001: Herner Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000-	119.800-	0	319.800-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	200.000-	119.800-	0	319.800-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	200.000-	119.800-	0	319.800-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541003: Am Dängelbruch											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.593,24-	0	0	50.000-	50.000-	0	0	64.649-	114.649-
						davon:	50.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.593,24-	0	0	50.000-	50.000-	0	0	64.649-	114.649-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.593,24-	0	0	50.000-	50.000-	0	0	64.649-	114.649-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541004: Bebelstr./Neu-,Behrensstr.											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	8.811	8.811
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	8.811	8.811
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.909,30-	0	0	0	0	0	0	357.852-	357.852-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.909,30-	0	0	0	0	0	0	357.852-	357.852-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	21.909,30-	0	0	0	0	0	0	349.040-	349.040-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541005: Linie 306											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	9.902.400	9.902.400
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	439.492,83	0	0	0	0	0	0	666.617	666.617
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	439.492,83	0	0	0	0	0	0	10.569.017	10.569.017
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	154,00	0	0	0	0	0	0	12.306-	12.306-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	193.402,87-	0	0	0	0	0	0	10.231.187-	10.231.187-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	449.400-	449.400-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	193.248,87-	0	0	0	0	0	0	10.692.893-	10.692.893-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	246.243,96	0	0	0	0	0	0	123.876-	123.876-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541006: Bochumer Str.											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.800,00	104.400	0	0	0	0	0	115.200	115.200
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.800,00	104.400	0	0	0	0	0	115.200	115.200
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.458,00-	0	0	0	0	0	0	19.006-	19.006-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.208,84-	100.000-	200.000-	0	0	0	0	212.209-	412.209-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.666,84-	100.000-	200.000-	0	0	0	0	231.215-	431.215-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	117.866,84-	4.400	200.000-	0	0	0	0	116.015-	316.015-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541007: Last Mile Logistik											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	3.199.800	0	0	0	0	0	9.751.520	9.751.520
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	285,00	0	0	0	0	0	0	475	475
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	285,00	3.199.800	0	0	0	0	0	9.751.995	9.751.995
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	563,92-	0	0	0	0	0	0	151.085-	151.085-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.858.194,69 -	3.800.000-	200.000-	0	0	0	0	13.359.600-	13.559.600-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.858.758,61 -	3.800.000-	200.000-	0	0	0	0	13.510.685-	13.710.685-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.858.473,61 -	600.200-	200.000-	0	0	0	0	3.758.690-	3.958.690-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541009: Riemker Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.090,90-	0	0	0	0	0	0	163.591-	163.591-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.090,90-	0	0	0	0	0	0	163.591-	163.591-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	14.090,90-	0	0	0	0	0	0	163.591-	163.591-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541011: Herner Straße P+R Parkplatz											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	313.625	313.625
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	313.625	313.625
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	276.695-	276.695-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	16.600,00-	0	0	0	0	0	0	91.900-	91.900-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.600,00-	0	0	0	0	0	0	368.595-	368.595-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	16.600,00-	0	0	0	0	0	0	54.970-	54.970-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541012: Wilhelmstr./Stöckstr./VHS											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.365,76-	0	0	0	0	0	0	37.366-	37.366-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.365,76-	0	0	0	0	0	0	37.366-	37.366-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	37.365,76-	0	0	0	0	0	0	37.366-	37.366-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541015: Renaturierung Dorneburger Bach - Brücke											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	130.000-	0	0	300.000-	430.000-	0	0	730.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	130.000-	0	0	300.000-	430.000-	0	0	730.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	130.000-	0	0	300.000-	430.000-	0	0	730.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541019: Holper Heide											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.090,80-	130.000-	200.000-	130.000-	130.000-	0	0	121.609-	451.609-
						davon:	130.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.090,80-	130.000-	200.000-	130.000-	130.000-	0	0	121.609-	451.609-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.090,80-	130.000-	200.000-	130.000-	130.000-	0	0	121.609-	451.609-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541020: Kaiser-/Bismarck-,Germanstraße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.500,00-	0	0	0	0	0	0	49.500-	49.500-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.500,00-	0	0	0	0	0	0	49.500-	49.500-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	49.500,00-	0	0	0	0	0	0	49.500-	49.500-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541022: Kreisverkehr Wilhelmstr./Schlachthofstr.											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.800,00	0	0	0	0	0	0	140.800	140.800
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	140.800,00	0	0	0	0	0	0	140.800	140.800
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	466.918,64-	0	0	0	0	0	0	466.919-	466.919-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	466.918,64-	0	0	0	0	0	0	466.919-	466.919-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	326.118,64-	0	0	0	0	0	0	326.119-	326.119-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541025: Erneuerung der Hinweisbeschilderung											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.000,00	92.000	0	0	0	0	0	264.100	264.100
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	69.000,00	92.000	0	0	0	0	0	264.100	264.100
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	111.080,33-	0	0	0	0	0	0	308.974-	308.974-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	111.080,33-	0	0	0	0	0	0	308.974-	308.974-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	42.080,33-	92.000	0	0	0	0	0	44.874-	44.874-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541026: Neubau Fuß- und Radweg BPL 130											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000-	120.000-	120.000-	0	0	0	130.000-
						davon:	120.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	120.000-	120.000-	0	0	0	130.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	120.000-	120.000-	0	0	0	130.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541028: Haltestelle Am Buschmannshof											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	434.728,45	135.300	0	0	0	0	0	978.321	978.321
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	434.728,45	135.300	0	0	0	0	0	978.321	978.321
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	382.943,15-	0	0	0	0	0	0	917.131-	917.131-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	382.943,15-	0	0	0	0	0	0	917.131-	917.131-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	51.785,30	135.300	0	0	0	0	0	61.190	61.190

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541030: Ausbau Berkelstraße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	160.000-	160.000-	0	0	0	160.000-
						davon:	160.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	160.000-	160.000-	0	0	0	160.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	160.000-	160.000-	0	0	0	160.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541032: San. WHE -Brücke - Riemker Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150.000-	200.000-	200.000-	0	0	0	350.000-
						davon:	200.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	200.000-	200.000-	0	0	0	350.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	200.000-	200.000-	0	0	0	350.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541033: San. WHE -Brücke - Bielefelder Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	100.000-	100.000-	150.000-	150.000-	0	0	0	250.000-
						davon:	150.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	100.000-	150.000-	150.000-	0	0	0	250.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	100.000-	100.000-	150.000-	150.000-	0	0	0	250.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541038: Allgemeine Vermögensgegenstände											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.380,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.380,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.633,29-	70.000-	145.000-	65.000-	65.000-	25.000-	25.000-	0	0
						davon:	65.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.633,29-	70.000-	145.000-	65.000-	65.000-	25.000-	25.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	16.253,29-	70.000-	145.000-	65.000-	65.000-	25.000-	25.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541039: Kraftfahrzeuge											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.024,58-	115.000-	138.000-	70.000-	70.000-	70.000-	70.000-	0	0
						davon:	70.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.024,58-	115.000-	138.000-	70.000-	70.000-	70.000-	70.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	4.024,58-	115.000-	138.000-	70.000-	70.000-	70.000-	70.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541040: Erschließungsbeiträge nach BauGB											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	43.867,17	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.867,17	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	15.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	43.867,17	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541041: Anliegerbeiträge KAG											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	310.923,73	335.000	335.000	0	335.000	335.000	335.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	310.923,73	335.000	335.000	0	335.000	335.000	335.000	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	310.923,73	335.000	335.000	0	335.000	335.000	335.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541046: Sonstiger Um- und Ausbau von Straßen											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	35.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	129.687,51-	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.687,51-	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	94.687,51-	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541049: Erneuerung verkehrswichtiger Straßen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	150.000,00	324.600	615.600	0	417.000	541.400	490.800	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000,00	324.600	615.600	0	417.000	541.400	490.800	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	396.836,34-	737.500-	877.800-	574.000-	574.000-	704.000-	894.000-	0	0
						davon:	574.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	396.836,34-	737.500-	877.800-	574.000-	574.000-	704.000-	894.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	246.836,34-	412.900-	262.200-	574.000-	157.000-	162.600-	403.200-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541050: Neu- und Ausbau sonst. Straßen-Sodgingen											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	53.442,96-	126.000-	759.600-	255.400-	255.400-	334.300-	327.600-	0	0
						davon:	255.400-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.442,96-	126.000-	759.600-	255.400-	255.400-	334.300-	327.600-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	53.442,96-	126.000-	759.600-	255.400-	255.400-	334.300-	327.600-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein-/ auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541051: Neu- und Ausbau sonst. Straßen-Wanne											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	2.606,97	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.606,97	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	231.538,18-	131.000-	717.600-	348.800-	348.800-	404.800-	249.600-	0	0
						davon:	348.800-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	231.538,18-	131.000-	717.600-	348.800-	348.800-	404.800-	249.600-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	228.931,21-	131.000-	717.600-	348.800-	348.800-	404.800-	249.600-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541052: Neu- und Ausbau sonst. Straßen-Eickel											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	282.626,69-	246.400-	766.300-	240.000-	180.000-	391.800-	300.400-	0	0
						davon:	180.000-	60.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	282.626,69-	246.400-	766.300-	240.000-	180.000-	391.800-	300.400-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	282.626,69-	246.400-	766.300-	240.000-	180.000-	391.800-	300.400-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541053: Neu- und Ausbau sonst. Straßen-Herne											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.670,16-	204.000-	1.052.600-	700.600-	460.600-	535.800-	501.000-	0	0
						davon:	460.600-	240.000-	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.670,16-	204.000-	1.052.600-	700.600-	460.600-	535.800-	501.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.670,16-	204.000-	1.052.600-	700.600-	460.600-	535.800-	501.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541061: Außentangente West											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	9.246-	9.246-
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.113.800,00 -	623.000-	0	0	0	0	0	1.736.800-	1.736.800-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.113.800,00 -	623.000-	0	0	0	0	0	1.746.046-	1.746.046-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.113.800,00 -	623.000-	0	0	0	0	0	1.746.046-	1.746.046-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541071: ÖPNV Aufgabenträgerpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	64.637,91	82.000	59.300	0	59.300	59.300	59.300	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	64.637,91	82.000	59.300	0	59.300	59.300	59.300	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	82.000-	59.300-	0	59.300-	59.300-	59.300-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	82.000-	59.300-	0	59.300-	59.300-	59.300-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	64.637,91	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541073: Erneuerung Radweg FdG											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	174.000	0	0	0	174.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	174.000	0	0	0	174.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000-	202.000-	202.000-	0	0	0	232.000-
						davon:	202.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	202.000-	202.000-	0	0	0	232.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	202.000-	28.000-	0	0	0	58.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541075: Zechengelände Unser Fritz I/IV											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541076: Neubau Gerichtsstraße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	230.000-	0	0	0	0	0	230.000-	230.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	230.000-	0	0	0	0	0	230.000-	230.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	230.000-	0	0	0	0	0	230.000-	230.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541077: Neubau Hermann-Löns-Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	158.000-	0	0	0	0	0	158.000-	158.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	158.000-	0	0	0	0	0	158.000-	158.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	158.000-	0	0	0	0	0	158.000-	158.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541078: Neubau Horsthauser Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	272.000-	0	0	0	0	0	272.000-	272.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	272.000-	0	0	0	0	0	272.000-	272.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	272.000-	0	0	0	0	0	272.000-	272.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541079: Neubau Regenkamp											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541080: Neubau Siedlung Hannover											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	400.000	0	0	0	0	0	400.000	400.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.621.692,01	0	0	0	0	0	0	1.621.692	1.621.692
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.621.692,01	400.000	0	0	0	0	0	2.021.692	2.021.692
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	217,41-	0	0	0	0	0	0	14.011-	14.011-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	835.558,13-	220.000-	0	0	0	0	0	1.110.339-	1.110.339-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	835.775,54-	220.000-	0	0	0	0	0	1.124.350-	1.124.350-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	785.916,47	180.000	0	0	0	0	0	897.342	897.342

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541082: Erneuerung von Gehwegflächen - Sodingen											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75.000-	0	75.000-	75.000-	0	75.000-	0	0
						davon:	75.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	75.000-	0	75.000-	75.000-	0	75.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	75.000-	0	75.000-	75.000-	0	75.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541083: Erneuerung von Gehwegflächen - Wanne											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	75.000-	0	0	75.000-	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000-	0	0	75.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000-	0	0	75.000-	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541084: Erneuerung von Gehwegflächen - Eickel											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	75.000-	0	75.000-	75.000-	0	75.000-	0	0
						davon:	75.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	75.000-	0	75.000-	75.000-	0	75.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	75.000-	0	75.000-	75.000-	0	75.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541085: Erneuerung von Gehwegflächen - Herne											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	75.000-	0	0	75.000-	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000-	0	0	75.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	75.000-	0	0	75.000-	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541086: Neubau Erschließungsstr. zum Wananas											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	200.000-	0	0	0	0	0	200.000-	200.000-
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	360.000-	180.000-	0	0	0	0	360.000-	540.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	560.000-	180.000-	0	0	0	0	560.000-	740.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	560.000-	180.000-	0	0	0	0	560.000-	740.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7541090: Dorstener Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	2.105.091,00	0	0	0	0	0	0	3.098.391-	3.098.391-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.105.091,00	0	0	0	0	0	0	3.098.391-	3.098.391-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.105.091,00	0	0	0	0	0	0	3.098.391-	3.098.391-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	813.930	813.930
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	201,77	0	0	0	0	0	0	18.388	18.388
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	201,77	0	0	0	0	0	0	832.318	832.318
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150.000-	0	30.000-	0	0	80.625-	110.625-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.089,71-	8.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	4.000-	0	0
						davon:	4.000-	0	0		
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	115.000-	115.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.089,71-	8.000-	154.000-	4.000-	34.000-	4.000-	4.000-	195.625-	225.625-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	15.887,94-	8.000-	154.000-	4.000-	34.000-	4.000-	4.000-	636.692	606.692

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	5401	Öffentliche Verkehrsflächen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7.541006: Bochumer Straße (Fahrbahnerneuerung / Radweg)

In einem ersten Bauabschnitt wurde die vorhandene Gleisanlage entfernt, die Fahrbahn wieder hergestellt und eine provisorische Markierung aufgebracht. In einem weiteren Bauabschnitt wird in 2014 der Kreisverkehrsplatz an der Einmündung Südstraße mit Anschluss an die Stadtgrenze Bochum hergestellt. Nach Abschluss dieser Maßnahme ist eine Überplanung des ersten Bauabschnittes in Hinblick auf eine beidseitig durchgängige Radverkehrsführung angedacht. Zur Abdeckung baulicher Veränderungen in den Nebenanlagen ist für das Haushaltsjahr 2015 ein Ansatz in Höhe von 200.000 € vorgesehen (siehe auch 7.542006 in Produkt 5402).

7.541007: Last Mile Logistik

Zur endgültigen Abwicklung der Maßnahme sind noch Kabelarbeiten an den Oberleitungen im Bereich der hergestellten Eisenbahnüberführung durch die Deutsche Bahn AG auszuführen. Die dafür erforderliche Sperrpause wird erst im Oktober/November 2014 möglich sein. Daher ist mit dem Einreichen der Schlussrechnung der DB erst im Januar 2015 zu rechnen.

7.541038: Allgemeine Vermögensgegenstände

Die Ansätze der Haushaltsjahre 2015 und 2016 mussten zur Finanzierung der notwendigen Software-Anpassung (Upgrades) und –Ergänzung für die Zustandserfassung der öffentlichen Verkehrsflächen entsprechend der Anschaffungszeiträume angepasst werden. Aufgrund der Software-Umstellung beim Software-Hersteller RIB ist eine Neuanschaffung der Ausschreibungssoftware erforderlich. Außerdem ist die Anschaffung einer neuen Software für die Abrechnung der Erschließungs- und Ausbaubeiträge geplant.

7.541049: Erneuerung verkehrswichtiger Straßen

Die bislang pauschale Mitteleinplanung wurde an den Ausgabe- und Einnahmefluss konkreter Maßnahmen angepasst, die nach heutigem Kenntnisstand von der Bezirksregierung mit einer Förderquote von 65% refinanziert werden.

Mont-Cenis-Straße (geplante Gesamtkosten EUR 546.600 einschl. EUR 10.000 für die Straßenbeleuchtung im Produkt 5402):

Die Fahrbahn zwischen Hölkeskampring und Auf dem Rohde soll im Vollausbau erneuert werden. Die Fahrbahn zwischen Auf dem Rohde und Gysenbergstraße erhält eine neue zweischichtige Asphaltdecke. Zusätzlich werden die Bushaltestellen im Bereich der Querungshilfe ausgebaut und zwei neue Beleuchtungsanlagen aufgestellt. Die Maßnahme wurde entsprechend dem gestellten Förderantrag angepasst. Die Durchführung der Maßnahme ist für 2014 und 2015 vorgesehen.

Horsthauser Straße (geplante Gesamtkosten EUR 633.000):

Die bisher als Einzelmaßnahme eingeplante Maßnahme soll in das Förderprogramm aufgenommen werden. Der Zuwendungsantrag wird noch in 2014 gestellt, mit dem Ziel der Realisierung in 2015. Die Fahrbahnerneuerung von der A42 bis Blücherstraße soll im Vollausbau und gemeinsam mit der SEH Stadtentwässerung Herne GmbH, um Synergien zu nutzen, durchgeführt werden. Auf Grund der Klassifizierung der Straße ist eine Abrechnung nach KAG nicht möglich.

Sodinger Straße (geplante Gesamtkosten EUR 644.000):

In einer gemeinsamen Baumaßnahme mit der SEH Stadtentwässerung Herne GmbH soll die Fahrbahn der Sodinger Straße zwischen der A42, Anschlussstelle Herne Börnig, und der Von-Waldthausen-Straße erneuert werden. Die Kostensteigerung ergibt sich infolge Preiserhöhungen bei Bitumen und Bodenaushub. Der Zuwendungsantrag wird noch in 2014 gestellt. Die Maßnahme ist für 2016 vorgesehen.

Dorneburger Straße (geplante Gesamtkosten 904.000 EUR)

Auf einer Länge von ca. 750 m soll die Fahrbahn zwischen Königstraße (einschließlich Kreuzungsbereich) Kurhausstraße im Vollausbau erneuert werden. Die Kostensteigerungen ergeben sich aus der Maßnahmenenerweiterung für den Ausbau von vier Bushaltestellen und der Aufbauverstärkung infolge der neuen Richtlinie zur Herstellung des Straßenoberbaus (RStO) 2012. Die Maßnahme ist für 2017 vorgesehen.

Bielefelder Straße (geplante Gesamtkosten 694.000 EUR)

Die Bielefelder Straße soll zwischen Dorstener Straße und Kastanienallee im Vollausbau erneuert werden. Die Maßnahme ist für 2018 vorgesehen.

7.541071: ÖPNV Aufgabenträgerpauschale

Im Rahmen der Aufgabenträgerpauschale (Fördergeber: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR) werden neben investiven (z.B. Bushaltestellenausbau) auch wieder konsumtive Maßnahmen mit einer Refinanzierungsquote von 100% eingeplant. Die Aufteilung erfolgt hälftig.

Die nachfolgend aufgeführten investiven Maßnahmen sind in den Bezirkshaushaltsplänen erläutert:

Maßnahme	Bezeichnung	Bezirk
7.541001	Herner Straße	Wanne
7.541003	Am Düngelbruch	Herne-Mitte
7.541015	Renaturierung Dorneburger Bach-Brücke	Eickel
7.541019	Holper Heide	Herne-Mitte
7.541023	Heerstraße	Wanne
7.541026	Fuß- u. Radweg Teutoburgia	Sodingen
7.541030	Ausbau Berkelstraße	Sodingen
7.541032	San. WHE-Brücke – Riemker Straße	Herne-Mitte
7.541033	San. WHE-Brücke – Bielefelder Straße	Eickel

Maßnahme	Bezeichnung	Bezirk
7.541035	Markgrafenstraße	Herne-Mitte
7.541050	Neu- u. Ausbau sonst. Straßen	Sodingen
7.541051	Neu- u. Ausbau sonst. Straßen	Wanne
7.541052	Neu- u. Ausbau sonst. Straßen	Eickel
7.541053	Neu- u. Ausbau sonst. Straßen	Herne-Mitte
7.541073	Radweg Friedrich der Große	Sodingen
7.541075	Zechengelände Unser-Fritz I/IV	Wanne
7.541086	Erschließungsstraße zum Wananas	Wanne

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5402	Verkehrsanlagen

Organisationseinheit:	Fachbereich 53	Verantwortlicher:	Hr. Becker
Beschreibung: Planung und Bau, Unterhaltung und Betrieb von Beleuchtungsanlagen. Planung und Bau, Unterhaltung und Betrieb von Signalanlagen.			
Leistungen: 54.02.01 Beleuchtungsanlagen 54.02.02 Signalanlagen			
Produktziele: – Sicherheit und Leistungsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs mit vorhandenen Ressourcen sicherstellen – Erneuerung von allen abgekündigten Lichtsignalanlagen innerhalb von 10 Jahren – Einsparung jährlicher Betriebskosten			
Zielgruppen: BürgerInnen und sonstige NutzerInnen öffentlicher Verkehrsflächen			
Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NW, Bebauungspläne, Rahmenpläne, Politische Beschlüsse, BauGB			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5402 Verkehrsanlagen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5402000000:							
540291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	9,76	27,00	8,00	8,00	8,00	8,00
540292	Personalaufwandsquote (%)	4,96	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5402 Verkehrsanlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	483.778,34	1.859.815	328.693	328.990	331.283	359.365
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88.232,75	81.696	87.974	89.574	85.132	73.106
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.552,60	135.000	165.000	165.000	165.000	165.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.927,44	581	9.599	9.599	9.599	9.599
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	68.080,00	62.100	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	788.571,13	2.139.192	591.265	593.163	591.014	607.070
11	-	Personalaufwendungen	407.515,12-	390.816-	401.520-	407.676-	409.512-	412.115-
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.544,90-	10.825-	8.212-	8.787-	8.806-	8.647-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.996.376,45-	3.839.200-	3.921.200-	3.934.200-	3.992.200-	4.072.200-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.082.644,40-	3.284.132-	3.172.407-	3.196.930-	3.040.045-	2.730.644-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.675,39-	18.901-	16.600-	16.600-	16.600-	16.600-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	7.663.756,26-	7.543.873-	7.519.940-	7.564.194-	7.467.164-	7.240.206-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	6.875.185,13-	5.404.682-	6.928.675-	6.971.031-	6.876.150-	6.633.136-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	6.875.185,13-	5.404.682-	6.928.675-	6.971.031-	6.876.150-	6.633.136-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	6.875.185,13-	5.404.682-	6.928.675-	6.971.031-	6.876.150-	6.633.136-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	12.600,00	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.600,00	12.600	12.600	12.600	12.600	12.600
		92000010 Investitionskreditzinsen	348.389,86-	190.934-	326.845-	313.364-	312.193-	293.845-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	89.145,98-	135.988-	22.944-	23.856-	25.656-	26.075-
		92000030 IT-Druck	355,53-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	37.772,28-	24.776-	33.960-	33.075-	33.307-	34.277-
		92000050 IT-Aufwendungen	40.587,95-	46.839-	46.772-	46.962-	46.635-	45.654-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	32.927,01-	26.481-	13.699-	13.936-	13.945-	14.058-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	714-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	4.428-	2.075-	2.116-	2.158-	2.158-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	549.178,61-	430.161-	446.295-	433.309-	433.893-	416.068-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	7.411.763,74-	5.822.242-	7.362.370-	7.391.740-	7.297.443-	7.036.604-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5402	Verkehrsanlagen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Siehe Erläuterung zu Zeile 13 (Betrieb und Wartung der Lichtsignalanlagen des Landesbetriebs Straßen NRW).

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Der Aufwand zur Unterhaltung (Wartung, Reparatur) der städtischen Beleuchtungsanlagen wird mit rd. 1,8 Mio EUR jährlich beziffert.

Der Aufwand zum Betrieb (Stromgebühren) der städtischen Beleuchtungsanlagen wird mit ca. 1 Mio EUR jährlich beziffert.

Für die Unterhaltung (Wartung, Reparatur) der Lichtsignalanlagen wurden 567.000 EUR im Haushalt eingestellt.

Für den Betrieb (Stromgebühren) der Lichtsignalanlagen wurden 210.000 EUR eingeplant.

Für Betrieb und Wartung der 27 Lichtsignalanlagen des Landesbetriebs Straßen NRW ist ein jährlicher Aufwand in Höhe von ca. 140.000 EUR erforderlich. Dem steht ein Ertrag in Höhe von ca. 165.000 EUR jährlich gegenüber (siehe Zeile 6 : Kostenerstattungen und Kostenumlagen). Dieser Ertrag ist abhängig von den tatsächlich anfallenden betrieblichen Aufwendungen.

Der Aufwand zur Unterhaltung des Verkehrsrechners wird mit ca. 190.000 EUR jährlich beziffert.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5402 Verkehrsanlagen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	238.800,00	369.800	662.800	0	22.500	312.000	923.500
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	67.408,09	80.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	160.575,35	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	466.783,44	449.800	702.800	0	62.500	352.000	963.500
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.047.270,81-	520.000-	650.000-	630.000-	630.000-	1.070.000-	2.139.200-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	329.398,06-	260.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	1.376.668,87-	780.000-	1.150.000-	1.130.000-	1.130.000-	1.570.000-	2.639.200-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	909.885,43-	330.200-	447.200-	1.130.000-	1.067.500-	1.218.000-	1.675.700-

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5402 Verkehrsanlagen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542007: Last Mile Logistik											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	90.000	0	0	0	0	0	90.000	90.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	90.000	0	0	0	0	0	90.000	90.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	303.814,22-	100.000-	0	0	0	0	0	511.196-	511.196-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	303.814,22-	100.000-	0	0	0	0	0	511.196-	511.196-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	303.814,22-	10.000-	0	0	0	0	0	421.196-	421.196-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542010: Erneuerung von Beleuchtungsanlagen											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	79.630,41-	150.000-	150.000-	150.000-	150.000-	150.000-	150.000-	0	0
						davon:	150.000-	0	0		
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	329.398,06-	260.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-	500.000-	0	0
						davon:	500.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	409.028,47-	410.000-	650.000-	650.000-	650.000-	650.000-	650.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	403.528,47-	410.000-	650.000-	650.000-	650.000-	650.000-	650.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542015: Verkehrssignalanlagen											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	5.075,35	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.075,35	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.537,60-	110.000-	80.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	0	0
						davon:	400.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.537,60-	110.000-	80.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	93.462,25-	110.000-	80.000-	400.000-	400.000-	400.000-	400.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542028: Haltestelle Am Buschmannshof											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	110.000,00	79.800	0	0	0	0	0	223.976	223.976
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	110.000,00	79.800	0	0	0	0	0	223.976	223.976
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	260.335,32-	0	0	0	0	0	0	429.816-	429.816-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	260.335,32-	0	0	0	0	0	0	429.816-	429.816-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	150.335,32-	79.800	0	0	0	0	0	205.840-	205.840-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542043: Beschleunigungsmaßnahmen an LSA III BA											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.800,00	200.000	656.300	0	0	0	0	228.800	885.100
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.800,00	200.000	656.300	0	0	0	0	228.800	885.100
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	320.000-	0	0	0	0	0	320.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	320.000-	0	0	0	0	0	320.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	28.800,00	200.000	336.300	0	0	0	0	228.800	565.100

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542044: Beschleunigungsmaßnahmen an LSA IV BA											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	312.000	923.500	0	1.235.500
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	312.000	923.500	0	1.235.500
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	520.000-	1.539.200-	0	2.059.200-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	520.000-	1.539.200-	0	2.059.200-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	208.000-	615.700-	0	823.700-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542049: Ern. Straßenbel. verkehrsw. Straßen											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	6.500	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	6.500	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500-	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542071: ÖPNV Aufgabenträgerpauschale LSA											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	100.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542080: Neubau Siedlung Hannover											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	40.000	0	0	0	0	0	40.000	40.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	150.000,00	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000,00	40.000	0	0	0	0	0	190.000	190.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	52.023,13-	60.000-	0	0	0	0	0	112.023-	112.023-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.023,13-	60.000-	0	0	0	0	0	112.023-	112.023-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	97.976,87	20.000-	0	0	0	0	0	77.977	77.977

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7542086: Neubau Erschließungsstr. zum Wananas											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	40.000-	30.000-	0	0	0	0	40.000-	70.000-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	30.000-	0	0	0	0	40.000-	70.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	40.000-	30.000-	0	0	0	0	40.000-	70.000-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	22.500	0	0	14.475	36.975
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	67.408,09	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.408,09	40.000	40.000	0	62.500	40.000	40.000	14.475	36.975
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	252.930,13-	60.000-	60.000-	80.000-	80.000-	0	50.000-	393.040-	583.040-
						davon:	80.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	252.930,13-	60.000-	60.000-	80.000-	80.000-	0	50.000-	393.040-	583.040-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	185.522,04-	20.000-	20.000-	80.000-	17.500-	40.000	10.000-	378.565-	546.065-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	5402	Verkehrsanlagen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

7.542006: Bochumer Straße (Fahrbahnerneuerung / Radweg)

Im Anschluss an die Baumaßnahme „Kreisverkehrsplatz an der Einmündung Südstraße mit Anschluss an die Stadtgrenze Bochum“ ist eine Überplanung des Straßenabschnitts zwischen Südstraße und Hölkeskampring in Hinblick auf eine beidseitig durchgängige Radverkehrsführung angedacht. Zur Anpassung der vorhandenen Lichtsignalanlagen im Rahmen möglicher baulicher Veränderungen in den Nebenanlagen sowie zur Ergänzung der vorhandenen Beleuchtungsanlage ist für das Haushaltsjahr 2015 ein Ansatz in Höhe von 40.000 € vorgesehen (siehe auch 7.541006 in Produkt 5401).

7.542010: Erneuerung von Beleuchtungsanlagen

Die Erneuerung von Beleuchtungsanlagen beinhaltet sowohl die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen einschließlich der Versorgungs- und Schaltstationen als auch die Verlegung von Beleuchtungskabeln jeweils inklusiv aller damit in Zusammenhang stehenden Erdarbeiten, werden jedoch auf zwei separaten Finanzkonten bewirtschaftet.

Ab 2015 ff. ist ein Ansatz von jährlich 650.000 EUR für beide Vorhaben eingeplant.

7.542015: Verkehrssignalanlagen

Für die Erneuerung der Signalanlagen und deren Umrüstung mit Signalgebern mit LED-Technik sowie für die Erneuerung von abgängigen Steuergeräten ist bis zum Haushaltsjahr 2018 eine Gesamtinvestition i.H.v. 1,28 Mio. EUR vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2015 wurde der Ansatz zugunsten der Zuwendungsmaßnahme Beschleunigungsmaßnahmen an LSA – Zuwendung des Landes III BA (siehe 7.542043) um 320.000 EUR reduziert. Ab 2016 ff. ist ein Ansatz von jährlich 400.000 EUR eingeplant.

7.542043: Beschleunigungsmaßnahmen an LSA – Zuwendung des Landes III BA

Der Zuwendungsbescheid des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr AöR legt den Durchführungszeitraum der Maßnahme auf die Jahre 2014 und 2015 fest. Aufgrund des erzielten Ausschreibungsergebnisses für den Neubau von elf Lichtsignalanlagen musste der Ansatz um 320.000 EUR erhöht werden. Der Zuwendungsgeber hat dementsprechend die Fördermittel bereitgestellt. Die gestiegenen Gesamtkosten der Maßnahme und der sich daraus ergebende erhöhte Eigenanteil der Stadt werden durch die Reduzierung bei der Erneuerung von Verkehrssignalanlagen (siehe 7.542015) aufgefangen.

7.542044: Beschleunigungsmaßnahmen an LSA – Zuwendung des Landes IV BA

Aufgrund des bewilligten Realisierungszeitraumes der Beschleunigungsmaßnahmen an LSA III BA musste diese Maßnahme auf die Haushaltsjahre 2017 und 2018 verschoben werden. Die Antragstellung beim Zuwendungsgeber erfolgt im Jahr 2016.

Die nachfolgend aufgeführten investiven Maßnahmen sind in den Bezirkshaushaltsplänen erläutert:

Maßnahme	Bezeichnung	Bezirk
7.542001	Herner Straße	Wanne
7.542019	Holper Heide	Herne-Mitte
7.542023	HeerstraÙe	Wanne
7.542030	Ausbau BerkelstraÙe	Sodingen
7.542035	MarkgrafenstraÙe	Herne-Mitte
7.542073	Radweg Friedrich der Große	Sodingen
7.542086	ErschließungsstraÙe zum Wananas	Wanne

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5403	Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Organisationseinheit:	Fachbereich 53	Verantwortlicher:	Hr. Becker
Beschreibung:			
Strategische Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der Stadtentwicklung und regionaler Verflechtungen, Aufstellung von VEP und NVP, zukunftsgerichtete Verkehrsnetze für IV, Fußgänger und Radfahrer. Umweltschutz (Lärm, Luft...)			
Leistungen:			
54.03.01 Verkehrsentwicklungsplanung		54.03.03 Aufgabenträger ÖPNV	
54.03.02 Entwicklung verkehrsl. Strategien		54.03.04 Lärmsanierung und -minderung	
Produktziele:			
– Sicherheit, Leichtigkeit und Leistungsfähigkeit des Verkehrs mit vorhandenen Ressourcen unter Beachtung des Umweltschutzes sicherstellen. – Modal-Splitänderung im Rad und ÖPNV-Verkehr durch Angebotsattraktivitätssteigerung. – Durchführung von Sicherheitsaudits für alle Verkehrsplanungen zur Qualitätssteigerung und Erhöhung der Verkehrssicherheit. – Schaffung barrierefreier Verkehrsräume			
Zielgruppen:			
BürgerInnen und sonstige NutzerInnen des öffentlichen Verkehrsraumes			
Auftragsgrundlage:			
ÖPNV Gesetz, Regionalisierungsgesetz, Straßengesetze, Fachplanungsgesetze, Bebauungspläne, Rahmenpläne, BauGB, Politische Beschlüsse			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich **54** Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt **5403** Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5403000000:							
540391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	0,22	0,00	26,00	0,00	0,00	0,00
540392	Personalaufwandsquote (%)	65,48	31,00	29,00	43,00	43,00	56,00

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5403 Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	553,55	0	178.307	1.107	1.107	554
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	27,74	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	581,29	0	178.307	1.107	1.107	554
11	-	Personalaufwendungen	175.088,55-	170.556-	198.500-	201.800-	203.000-	204.000-
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.229,99-	9.959-	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.844,98-	239.900-	395.500-	167.000-	167.000-	67.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	831,21-	3.256-	4.667-	6.249-	7.249-	7.674-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.886,06-	40.901-	27.300-	27.300-	27.300-	27.300-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	220.880,79-	464.572-	625.967-	402.349-	404.549-	305.974-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	220.299,50-	464.572-	447.660-	401.242-	403.442-	305.420-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	220.299,50-	464.572-	447.660-	401.242-	403.442-	305.420-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	220.299,50-	464.572-	447.660-	401.242-	403.442-	305.420-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	3.589,78-	13.690-	16.252-	14.910-	16.035-	12.516-
		92000030 IT-Druck	88,88-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	15.173,53-	10.503-	17.334-	16.960-	17.076-	17.472-
		92000050 IT-Aufwendungen	13.529,32-	46.839-	15.590-	15.654-	15.545-	15.218-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	14.111,57-	11.349-	13.700-	13.936-	13.944-	14.058-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	306-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	1.897-	2.075-	2.116-	2.158-	2.158-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.493,08-	84.585-	64.951-	63.575-	64.759-	61.423-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	266.792,58-	549.157-	512.611-	464.818-	468.201-	366.843-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5403	Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier ist der korrespondierenden Ertrag zu der Aufwendung in Zeile 13 berücksichtigt.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen ihrer gesetzlichen Verpflichtungen aus dem EU-Recht muss die Stadt Herne eine Lärmkartierung und -aktionsplanung für das gesamte Stadtgebiet nach dem BImSchG (§ 47a-f) durchführen. Voraussetzung für die Ermittlung der notwendigen Eingangsparameter ist die Erarbeitung eines "Masterplan klimafreundliche Mobilität". Der Masterplan wird auf Basis einer aktuellen und umfassenden Datenerfassung die Stärken und Schwächen des heutigen Verkehrs aufzeigen. Anhand von Modellrechnungen sollen mögliche Entwicklungsrichtungen und die Potentiale zur Minderung von verkehrsbedingten Emissionen aufgezeigt werden. Im Vordergrund des zu erstellenden Handlungskonzeptes steht die Förderung und Stärkung der Nahmobilität und des Umweltverbundes (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr). Der Masterplan bildet somit eine geeignete Grundlage zur Umsetzung eines gesamtstädtischen klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes unter intensiver Beteiligung der Öffentlichkeit. Darüber hinaus dient er dazu, die gesetzlichen Anforderungen im Bereich des Immissionsschutzes zu erfüllen.

Teilaspekte des Masterplans sind im Rahmen der Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen förderfähig. Ein Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gestellt.

Die förderfähigen Kosten werden mit einem Anteil von 70% gefördert (ca. 177.200 EUR).

Für die Erarbeitung des "Masterplan klimafreundliche Mobilität" ist für das Haushaltsjahr 2015 ein Ansatz von 344.500 EUR eingeplant. Dieser Ansatz beinhaltet auch einen Anteil für die Erstellung der oben beschriebenen Lärmkartierung. Für die Folgejahre 2016 und 2017 ist je ein Ansatz von 50.000 EUR für die Weiterführung des Masterplans und für die Lärmkartierung / -aktionsplanung vorgesehen.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5403 Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.486,57-	10.000-	35.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	8.486,57-	10.000-	35.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.486,57-	10.000-	35.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5403 Räuml. Verkehrspl.,-lenkung,-regelung

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.486,57-	10.000-	35.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
						davon:	10.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.486,57-	10.000-	35.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	8.486,57-	10.000-	35.000-	10.000-	10.000-	10.000-	10.000-	0	0

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5404 ÖPNV

Organisationseinheit:	Fachbereich 53	Verantwortlicher:	Hr. Becker
Beschreibung: Planung und Vergabe von Verkehrsleistungen an Verkehrsunternehmen			
Leistungen: 54.04.01 Unterhaltung und Instandsetzung U35 54.04.02 Nahverkehrsplan			
Produktziele: – Erhaltung eines attraktiven und leistungsfähigen Verkehrsangebotes – Erhaltung der Verkehrssicherheit und des Betriebes			
Zielgruppen: Fahrgäste, Bogestra			
Auftragsgrundlage: ÖPNV Gesetz, Regionalisierungsgesetz Zweckbindung aus Zuwendungsverfahren Pachtvertrag mit Betreiber Politische Beschlüsse			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5404 ÖPNV

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5404000000:							
540401	Wartungsintervall (%)	0	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
540491	Aufwandsdeckungsgrad (%)	60,54	57,00	56,00	58,00	58,00	58,00
540492	Personalaufwandsquote (%)	3,10	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5404 ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.540.841,81	1.540.842	1.540.842	1.540.842	1.540.842	1.540.842
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.155,58	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.640,08	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1,13	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.633.638,60	1.625.842	1.625.842	1.625.842	1.625.842	1.625.842
11	-	Personalaufwendungen	83.595,71-	99.334-	84.300-	85.700-	86.300-	86.800-
12	-	Versorgungsaufwendungen	537,85-	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.333,23-	413.400-	503.400-	423.700-	424.100-	424.500-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.028.771,63-	2.024.494-	2.043.322-	2.045.322-	2.045.322-	2.045.322-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.399,86-	23.000-	21.400-	21.400-	21.400-	21.400-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.451.638,28-	2.560.228-	2.652.422-	2.576.122-	2.577.122-	2.578.022-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	817.999,68-	934.386-	1.026.581-	950.281-	951.281-	952.181-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	817.999,68-	934.386-	1.026.581-	950.281-	951.281-	952.181-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	817.999,68-	934.386-	1.026.581-	950.281-	951.281-	952.181-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000010 Investitionskreditzinsen	213.784,68-	0	200.564-	192.291-	191.573-	180.314-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	7.179,54-	16.428-	19.120-	16.898-	18.173-	17.731-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	7.449,07-	6.459-	7.362-	7.202-	7.259-	7.434-
		92000050 IT-Aufwendungen	13.529,32-	23.420-	15.590-	15.654-	15.545-	15.218-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	4.703,87-	11.349-	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	246.646,48-	57.656-	242.636-	232.046-	232.550-	220.697-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.064.646,16-	992.042-	1.269.217-	1.182.326-	1.183.831-	1.172.878-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5404	ÖPNV

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Pachteinahmen von der BOGESTRA in Höhe von ca. 85.000 EUR jährlich

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung und Reinigung der Stadtbahnanlage sowie für die Reinigung der Sinkkästen sind für das Haushaltsjahr 2015 rd. 553.000 EUR jährlich veranschlagt. Darin sind Mittel i.H. v. 80.000 EUR für den vorbeugenden Brandschutz (Verrauchungs- und Entfluchtungssimulation der Stadtbahnhaltestellen) und 50.000 EUR für eine Tunnelprüfung enthalten. In den Folgejahren sind Ansätze i.H.v. rd. 423.000 EUR vorgesehen. Außerdem sind bis 2018 jährlich 40.000 EUR zusätzlich für die Instandsetzungsarbeiten an den Fahrtreppen und Aufzügen der U35 eingeplant. Ein Erneuerungs- und Sanierungsprogramm für die Jahre 2015 ff. muss noch abschließend mit der BOGESTRA abgestimmt werden (siehe Erläuterungen zum Teilfinanzplan 5404, 7.544002).

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5404 ÖPNV

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.372,87-	160.300-	200.000-	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	119.372,87-	160.300-	200.000-	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	119.372,87-	160.300-	200.000-	0	0	0	0

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen
 Produkt 5404 ÖPNV

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7544002: Linie U35 - Erneuerung der Fahrtreppe											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.180,37-	160.300-	200.000-	0	0	0	0	282.480-	482.480-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.180,37-	160.300-	200.000-	0	0	0	0	282.480-	482.480-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	70.180,37-	160.300-	200.000-	0	0	0	0	282.480-	482.480-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7544003: ZOB Hbf. Wanne - Eickel											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.998,95-	0	0	0	0	0	0	56.274-	56.274-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.998,95-	0	0	0	0	0	0	56.274-	56.274-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.998,95-	0	0	0	0	0	0	56.274-	56.274-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7544004: ZOB Bf. Herne											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	292.600	292.600
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	292.600	292.600
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.193,55-	0	0	0	0	0	0	105.419-	105.419-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.193,55-	0	0	0	0	0	0	105.419-	105.419-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	42.193,55-	0	0	0	0	0	0	187.181	187.181

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	5404	ÖPNV

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7.544002: Linie U35 - Erneuerung der Fahrtreppen**

Aufgrund der Entwicklung des technischen Zustandes der Fahrtreppen und Aufzüge musste der gemeinsam mit der BOGESTRA aufgestellte Sanierungsplan überarbeitet werden.

Im Rahmen der Förderung des U-Bahn-Baus besteht eine Bindefrist bis 2029. Innerhalb dieser Bindefrist ist die Stadt Herne verpflichtet, die Anlagen instand zu halten und ggf. zu erneuern. Die Vernachlässigung dieser Verpflichtung hat förderschädliche Auswirkungen, bis hin zur Rückzahlung von Fördermitteln.

Die Abstimmungen mit der BOGESTRA für das Jahr 2015 sind noch nicht abgeschlossen. Daher können zur Zeit noch keine konkreten Maßnahmen benannt werden.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5405 Finanzierung ÖPNV im VRR

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung: Umlageabrechnung mit dem VRR			
Leistungen:			
Produktziele: – Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage: Betrauung ÖPNV durch Ratsbeschluss			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
 Produkt 5405 Finanzierung ÖPNV im VRR

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	3.823.230,00-	3.823.300-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.823.230,00-	3.823.300-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	3.823.230,00-	3.823.300-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	3.823.230,00-	3.823.300-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	3.823.230,00-	3.823.300-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-	3.813.200-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	86.752,76-	126.861-	140.532-	145.124-	156.074-	156.450-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.752,76-	126.861-	140.532-	145.124-	156.074-	156.450-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	3.909.982,76-	3.950.161-	3.953.732-	3.958.324-	3.969.274-	3.969.650-

Produktbereich	54	Verkehrsflächen,- anlagen, ÖPNV
Produkt	5405	Finanzierung ÖPNV im VRR

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Die Stadt Herne ist lt. Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR bzw. der Satzung der AöR VRR als Verbandsmitglied zur Zahlung diverser Umlagen verpflichtet. Grundlage für die Planung 2015 bilden der Verbundetat 2014 bzw. die VRR Haushaltssatzung/ Finanzierungsvereinbarung.

Folgende Zahlungen erfolgen danach durch die Stadt Herne an den VRR:

Umlage an den ZV VRR: 3.400.000,00 Euro

Umlage Finanzierung des SPNV: 247.000,00 Euro

Umlage zur Deckung des Eigenaufwandes des ZV VRR: 8.050,00 Euro

Umlage zur Deckung des Eigenaufwandes der AöR VRR: 158.180,00 Euro

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Produkte:

P.55.01 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

P.55.02 Bestattungswesen

P.55.03 Natur und Landschaft

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	591.784,71	581.499	257.923	225.663	234.243	248.546
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.094.530,63	2.504.100	2.391.400	2.391.400	2.391.400	2.391.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	211.318,64	204.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	547.218,71	520.500	895.500	895.500	895.500	895.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.252,10	17.751	4.743	4.743	4.743	4.743
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	214.000,00	449.000	184.200	185.700	146.600	201.100
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.685.104,79	4.276.849	3.936.765	3.906.005	3.875.485	3.944.289
11	-	Personalaufwendungen	9.269.894,43-	8.588.032-	8.631.468-	8.768.093-	8.810.539-	8.865.525-
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.380,48-	203.678-	152.389-	163.528-	163.851-	160.985-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.615.332,62-	4.898.600-	4.876.401-	4.879.401-	4.849.401-	4.849.401-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.139.573,70-	2.407.058-	1.174.006-	1.209.831-	1.262.658-	1.299.223-
15	-	Transferaufwendungen	43.299,39-	46.500-	46.500-	46.400-	46.300-	46.300-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	342.416,68-	272.717-	272.606-	272.606-	272.606-	272.606-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	16.434.897,30-	16.416.586-	15.153.370-	15.339.859-	15.405.354-	15.494.041-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	12.749.792,51-	12.139.736-	11.216.605-	11.433.853-	11.529.869-	11.549.752-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	12.749.792,51-	12.139.736-	11.216.605-	11.433.853-	11.529.869-	11.549.752-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	12.749.792,51-	12.139.736-	11.216.605-	11.433.853-	11.529.869-	11.549.752-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	3.967.300,00	3.582.300	3.187.100	3.129.100	3.129.100	3.129.100
		48112000 Erträge a.ordnungsbehödl. Bestattungen	93.477,57	48.000	61.600	61.600	61.600	61.600
		48114000 Erträge aus Pfl. Außenanl. städt. Geb.	1.044.169,52	1.042.000	992.600	1.078.600	1.078.600	1.078.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.104.947,09	4.672.300	4.241.300	4.269.300	4.269.300	4.269.300
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	798.200,00-	451.200-	451.200-	451.200-	451.200-	451.200-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	447.804,00-	447.804-	447.804-	447.804-	447.804-	447.804-
		92000010 Investitionskreditzinsen	1.290.626,06-	1.312.674-	1.210.813-	1.160.870-	1.156.534-	1.088.563-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	207.608,39-	361.417-	377.620-	396.606-	425.462-	423.458-
		92000030 IT-Druck	6.399,42-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	781.449,93-	546.465-	733.314-	714.819-	719.926-	740.355-
		92000050 IT-Aufwendungen	407.058,64-	32.788-	52.120-	52.332-	51.967-	50.875-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	1.368.821,95-	1.248.416-	1.328.066-	1.351.018-	1.351.825-	1.362.840-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	22.457-	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	139.148-	106.916-	109.053-	111.236-	111.236-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.307.968,39-	4.562.369-	4.707.853-	4.683.701-	4.715.954-	4.676.330-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	12.952.813,81-	12.029.806-	11.683.157-	11.848.255-	11.976.523-	11.956.782-

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.560,00	20.000	20.000	0	20.000	15.000	20.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	127.945,08	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	132.505,08	20.000	20.000	0	20.000	15.000	20.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	127.945,08-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	700.750,57-	580.000-	590.000-	240.000-	640.000-	568.500-	640.000-
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	296.924,20-	599.200-	859.100-	0	663.600-	449.100-	545.600-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	1.125.619,85-	1.179.200-	1.449.100-	240.000-	1.303.600-	1.017.600-	1.185.600-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	993.114,77-	1.159.200-	1.429.100-	240.000-	1.283.600-	1.002.600-	1.165.600-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5501	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Organisationseinheit:	Fachbereich 55	Verantwortlicher:	Hr. Kuhl
Beschreibung:			
Planung, Errichtung und Instandhaltung von öffentlichen Grün-, Frei- und Forstflächen zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit und der Substanzerhaltung			
Leistungen:			
55.01.01 Bereitst. v. Grünflächen		55.01.07 Bereitst. v. Spielplätzen	
55.01.02 Bereitst. v. Forstflächen		55.01.08 Bereitst. v. Sportplätzen	
55.01.03 Bereitst. v. Fremdf Flächen		55.01.09 Bereitst. v. Straßengrün	
55.01.04 Bereitst. v. Kleingartenanl.		55.01.10 Tierparks	
55.01.05 Außenanlagen an Gebäuden		55.01.11 Baumschutz	
55.01.06 Bereitst. v. Plätzen			
Produktziele:			
– Bereitstellung v. öffentlichen Grün-, Frei- u. Forstflächen mit möglichst geringem Kostenaufwand unter Beibehaltung der Verkehrssicherheit und der Substanz			
Zielgruppen:			
Gesamte Herner Bevölkerung (Nutzer der öffentlichen Grün-, Frei- und Forstflächen der Stadt Herne)			
Auftragsgrundlage:			
Gemeindeordnung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5501 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5501000000:							
550101	Aufwand je m² in EUR (Euro)	1,40	1,32	1,27	1,28	1,28	1,28
550191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	33,23	35,00	34,00	34,00	34,00	34,00
550192	Personalaufwandsquote (%)	41,90	40,00	42,00	43,00	43,00	43,00

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 5501 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	538.153,20	516.517	182.227	149.967	158.547	165.851
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.609,35	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	211.318,64	204.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	476.106,22	452.700	827.700	827.700	827.700	827.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.835,97	17.651	4.643	4.643	4.643	4.643
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	182.000,00	417.000	152.200	153.700	114.600	169.100
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.464.023,38	1.607.867	1.369.770	1.339.010	1.308.490	1.370.293
11	-	Personalaufwendungen	7.157.789,26-	6.531.278-	6.331.693-	6.434.506-	6.472.493-	6.510.772-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	80.432-	48.384-	51.925-	52.041-	51.101-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.797.379,12-	4.022.000-	3.985.001-	3.995.001-	3.965.001-	3.965.001-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.776.059,61-	1.898.378-	734.894-	749.461-	762.983-	773.053-
15	-	Transferaufwendungen	2.149,37-	2.200-	2.200-	2.100-	2.000-	2.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	223.280,51-	213.607-	213.402-	213.402-	213.402-	213.402-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	12.956.657,87-	12.747.895-	11.315.574-	11.446.395-	11.467.919-	11.515.329-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	11.492.634,49-	11.140.028-	9.945.804-	10.107.385-	10.159.430-	10.145.036-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	11.492.634,49-	11.140.028-	9.945.804-	10.107.385-	10.159.430-	10.145.036-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	11.492.634,49-	11.140.028-	9.945.804-	10.107.385-	10.159.430-	10.145.036-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	3.169.100,00	3.131.100	2.735.900	2.677.900	2.677.900	2.677.900
		48114000 Erträge aus Pfl. Außenanl. städt. Geb.	1.044.169,52	1.042.000	992.600	1.078.600	1.078.600	1.078.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.213.269,52	4.173.100	3.728.500	3.756.500	3.756.500	3.756.500
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	798.200,00-	451.200-	451.200-	451.200-	451.200-	451.200-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	290.208,00-	290.208-	290.208-	290.208-	290.208-	290.208-
		92000010 Investitionskreditzinsen	1.053.087,52-	1.074.006-	987.964-	947.213-	943.675-	888.214-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	181.283,42-	336.775-	349.896-	366.786-	393.392-	392.168-
		92000030 IT-Druck	3.244,17-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	607.338,41-	419.984-	546.452-	533.776-	537.735-	551.632-
		92000050 IT-Aufwendungen	271.372,42-	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	921.955,67-	854.976-	956.161-	972.686-	973.267-	981.197-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	11.841-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	73.369-	55.007-	56.106-	57.229-	57.229-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.126.689,61-	3.512.359-	3.636.888-	3.617.975-	3.646.706-	3.611.848-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	11.406.054,58-	10.479.287-	9.854.192-	9.968.860-	10.049.635-	10.000.384-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5501	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Konsumtiver Bereich (Erträge)

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen u. a. Landeszuweisungen für Forstmaßnahmen und Zuweisungen des RVR für Pflegemaßnahmen im Bereich der Verwaltungsakademie Mont-Cenis

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen Pachteinahmen für kleingärtnerisch genutzte Flächen, Erträge aus Tierfutter- und Tierverkäufen in den Tiergehegen Gysenberg und Eickel und Erträge aus Holzverkäufen.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter werden die Erstattungen des GMH, der AöR entsorgung herne und des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW abgebildet.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige Erträge (Schrottverkäufe und Spenden für Tiergehege)

Zeile 8: Aktivierter Eigenleistungen

Hierunter fallen Ingenieurleistungen des FB 55 für Planung und Bauleitung.

Konsumtiver Bereich (Aufwendungen)

Zeile 11: Personalaufwendungen

Bei der Kalkulation der Personalaufwendungen 2015 (basierend auf dem Ergebnis 2013) wurde eine Steigerungsrate von jeweils 2 % berücksichtigt.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grün- und Parkanlagen, der Spielplätze, der Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden, des Straßenbegleitgrüns und der Tierparke abgebildet.

Die früheren Ansätze für die Unterhaltung der Sportanlagen wurden in das Produkt 42.01 - Eigene Sportstätten - verlagert. Eine interne Verrechnung von Leistungen kann somit entfallen.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Hierunter fallen Zuschüsse an den Verband Wohneigentum und zur Förderung der Tierzucht.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten, Wegstreckenentschädigungen, Dienst- und Schutzkleidung, Pachten für Kleingartenflächen, Mieten für Geräte und Maschinen, Leasingraten für Kraftfahrzeuge, Miet- und Wartungsaufwendungen für Software, Aufwendungen für Geräte- und Ausrüstungsgegenstände und Betriebsausgaben.

Im Haushaltsjahr 2015 wird für zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen ein Mehrbedarf in Höhe von 150.700 € entstehen, der sich wie folgt verteilt:

Mehraufwand für die Gewässerunterhaltung nach der aktuellen Kostenschätzung der SEH AöR u. a. für den Mittellauf Schmiedesbach und den erhöhten Kontroll- und Instandhaltungsbedarf nach dem Hochwasserereignis in 2013 in Höhe von 92.000 €, Mehraufwand für die Massariakontrollen und die damit verbundene Beseitigung von Gefahrenpotenzialen an Bäumen von jährlich 30.000 €, Mehraufwand für die zusätzliche Grünflächenunterhaltung auf die neu angelegten Flächen an der Gustavstraße in Höhe von jährlich 20.000 € und dem Mehraufwand für die Umsetzung des Beschlusses der BV Eickel zur Überplanung und des Umbaus des Straßengrüns / der Straßenbäume an der Rolandstraße in Höhe von 20.000 € im Jahr 2015 und weiteren 30.000 € im Jahr 2016. Hier ist eine weitere Instandsetzung des Gehweges nicht mehr möglich und die Baumwurzeln rufen Schäden an Gebäuden hervor.

Die jährlichen Mehraufwendungen (2015-2018) konnten durch eigene Einsparungen um 11.300 € für 2015, um 21.900 € für 2016, um 21.300 € für 2017 und um 20.800 € für das Jahr 2018 kompensiert werden.

Die Mehraufwendungen bei den Fahrzeugreparaturen konnten vollständig kompensiert werden.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5501 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.560,00	20.000	20.000	0	20.000	15.000	20.000
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	4.560,00	20.000	20.000	0	20.000	15.000	20.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	81.048,12-	90.000-	100.000-	0	150.000-	78.500-	150.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	253.420,35-	537.200-	565.100-	0	621.600-	387.000-	483.600-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	334.468,47-	627.200-	665.100-	0	771.600-	465.500-	633.600-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	329.908,47-	607.200-	645.100-	0	751.600-	450.500-	613.600-

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5501 Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550102: Allgemeine Vermögensgegenstände											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.560,00	20.000	20.000	0	20.000	15.000	20.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.560,00	20.000	20.000	0	20.000	15.000	20.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.581,93-	89.000-	89.000-	0	89.000-	89.000-	89.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.581,93-	89.000-	89.000-	0	89.000-	89.000-	89.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	61.021,93-	69.000-	69.000-	0	69.000-	74.000-	69.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550113: Kraftfahrzeuge											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.542,94-	365.200-	390.100-	0	464.600-	230.000-	326.600-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.542,94-	365.200-	390.100-	0	464.600-	230.000-	326.600-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	40.542,94-	365.200-	390.100-	0	464.600-	230.000-	326.600-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550120: Grünflächen und Wegebau											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.784,93-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.784,93-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	25.784,93-	50.000-	50.000-	0	50.000-	50.000-	50.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550125: Ausbau Grünwegeverbindung Juliastraße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.557,92-	20.000-	30.000-	0	20.000-	8.500-	0	45.061-	103.561-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.557,92-	20.000-	30.000-	0	20.000-	8.500-	0	45.061-	103.561-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	20.557,92-	20.000-	30.000-	0	20.000-	8.500-	0	45.061-	103.561-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550132: Wegebeleuchtung Pöppinghauser Straße											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.258,87-	0	0	0	0	0	0	23.259-	23.259-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.258,87-	0	0	0	0	0	0	23.259-	23.259-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	23.258,87-	0	0	0	0	0	0	23.259-	23.259-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.446,40-	20.000-	20.000-	0	80.000-	20.000-	100.000-	34.671-	254.671-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	147.295,48-	83.000-	86.000-	0	68.000-	68.000-	68.000-	79.996-	129.996-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.741,88-	103.000-	106.000-	0	148.000-	88.000-	168.000-	114.666-	384.666-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	158.741,88-	103.000-	106.000-	0	148.000-	88.000-	168.000-	114.666-	384.666-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5501	Bereitstellung von Grün- und Freiflächen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7550102: Allgemeine Vermögensgegenstände**

Zur Sicherstellung der Durchführung der notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen in der Grünunterhaltung wird in 2015 die Ersatzbeschaffung von diversen Einsatzgeräten, wie z. B. Freischneidern, Kettensägen, Aufbruchhämmern, Laubblasgeräten und einem Minibagger beabsichtigt.

7550113: Kraftfahrzeuge

Im Kraftfahrzeugbereich ist die Ersatzbeschaffung von Lastkraftwagen, einem Schlepper und einem Kompressor beabsichtigt.

7550120: Grünflächen und Wegebau

Aus diesem Ansatz werden Wegebauarbeiten (Sanierung und Neubau) und Pflanzarbeiten im gesamten Stadtgebiet durchgeführt.

Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Der Gesamtbetrag der Investitionsmaßnahmen bis 50.000 € beinhaltet Einzelveranschlagungen für den Erwerb von Anlagevermögen für den Bereich der Grünanlagen und der Spielplätze (Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Maschinen).

Die früheren Ansätze für die Sportplätze wurden in das Produkt 42.01 - Eigene Sportstätten – verlagert.
Eine interne Verrechnung von Leistungen kann somit entfallen

Produktbereich **55** **Natur- und Landschaftspflege**
Produkt **5502** **Bestattungswesen**

Organisationseinheit:	Fachbereich 55	Verantwortlicher:	Hr. Kuhl
Beschreibung:			
Betrieb und Pflege der kommunalen Friedhöfe u. a. als öffentliche Grünanlage mit einer ökologischen Funktion zur Verbesserung des Stadtklimas			
Leistungen:			
55.02.01 Bestattungen		55.02.05 Legatpflege	
55.02.02 Trauerfeierlichkeiten		55.02.06 Sondergrabstätten	
55.02.03 Nutzungsrechte		55.02.07 Grabmalangelegenheiten	
55.02.04 Ersteingrünung		55.02.08 Herrichtung von Grabfeldern	
Produktziele:			
– Erhöhung des Anteils der Bestattungen an den Gesamtsterbefällen und den damit verbundenen Nebenleistungen – Angebot an attraktiven Bestattungsformen – Stabile Gebühren			
Zielgruppen:			
Gesamte Herner Bevölkerung und auswärtige Friedhofsnutzer			
Auftragsgrundlage:			
Gemeindeordnung NRW, Bestattungsgesetz NRW			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5502 Bestattungswesen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5502000000:							
550201	Bestattungsquote (%)	49,61	53,00	50,00	50,00	50,00	50,00
550202	Erdbestattungen (%)	30,64	64,00	31,00	31,00	31,00	31,00
550203	Urnenbeisetzungen (%)	69,36	36,00	69,00	69,00	69,00	69,00
550291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	75,41	77,00	72,00	72,00	71,00	70,00
550292	Personalaufwandsquote (%)	43,05	41,00	44,00	45,00	44,00	44,00

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 5502 Bestattungswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.545,10	31.982	42.695	42.695	42.695	42.695
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.016.711,57	2.486.100	2.373.400	2.373.400	2.373.400	2.373.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.774,56	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	300,00	100	100	100	100	100
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	32.000,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.141.331,23	2.609.182	2.507.195	2.507.195	2.507.195	2.507.195
11	-	Personalaufwendungen	1.731.260,51-	1.662.680-	1.856.353-	1.884.917-	1.891.975-	1.904.464-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	64.140-	51.714-	55.496-	55.601-	54.643-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758.173,36-	829.900-	843.600-	836.600-	836.600-	836.600-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	361.943,42-	506.422-	437.194-	459.676-	498.774-	525.067-
15	-	Transferaufwendungen	3.067,15-	3.100-	3.100-	3.100-	3.100-	3.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.098,74-	42.805-	42.602-	42.602-	42.602-	42.602-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.959.543,18-	3.109.047-	3.234.563-	3.282.391-	3.328.652-	3.366.476-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	818.211,95-	499.865-	727.368-	775.196-	821.456-	859.281-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	818.211,95-	499.865-	727.368-	775.196-	821.456-	859.281-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	818.211,95-	499.865-	727.368-	775.196-	821.456-	859.281-
		48110000 Erträge a.sonst. internen Leistungsbez.	798.200,00	451.200	451.200	451.200	451.200	451.200
		48112000 Erträge a.ordnungsbehörtl. Bestattungen	93.477,57	48.000	61.600	61.600	61.600	61.600
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	891.677,57	499.200	512.800	512.800	512.800	512.800
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	157.596,00-	157.596-	157.596-	157.596-	157.596-	157.596-
		92000010 Investitionskreditzinsen	237.538,54-	238.668-	222.849-	213.657-	212.859-	200.349-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	14.359,05-	10.952-	11.472-	12.922-	13.897-	13.559-
		92000030 IT-Druck	2.044,25-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	141.818,63-	104.341-	155.167-	150.919-	151.952-	156.674-
		92000050 IT-Aufwendungen	90.457,45-	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	418.643,14-	366.959-	345.072-	351.036-	351.245-	354.107-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	9.901-	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	61.352-	51.909-	52.947-	54.007-	54.007-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.062.457,06-	949.769-	944.065-	939.077-	941.556-	936.293-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	988.991,44-	950.435-	1.158.633-	1.201.473-	1.250.212-	1.282.773-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5502	Bestattungswesen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Konsumtiver Bereich (Erträge)

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen die Landeszuweisungen für die Pflege des jüd. Friedhofs Hoverskamp und die Ruherechtsentschädigung für Kriegsgräber auf dem Holsterhauser Friedhof.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für die Errichtung von Grabmalen, die Umschreibung von Wahlgräbern, die Erteilung einer Zweitschrift der Erwerbsurkunde, die Führung eines Legatpflegekontos und Bestattungsgebühren

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter werden die Erstattungen für die Kriegsgräberpflege, die Pflege der verwaisten jüdischen Gräber und die Entgelte für die Legatpflege abgebildet.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige Erträge

Zeile 8: Aktivierter Eigenleistungen

Hierunter fallen Ingenieurleistungen des Fachbereiches für Planung und Bauleitung.

Konsumtiver Bereich (Aufwendungen)

Zeile 11: Personalaufwendungen

Bei der Kalkulation der Personalaufwendungen 2015 (basierend auf dem Ergebnis 2013) wurde eine Steigerungsrate von jeweils 2 % berücksichtigt.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen sowie Serviceleistungen der Zentralen Werkstätten, Aufwendungen für die Pflege der Kriegsgräber, die Pflege der verwaisten jüdischen Gräber, Legatpflege, Geräte und Ausrüstungsgegenstände, die Abfallbeseitigung, die Betriebskosten der motorisierten Spezialfahrzeuge, Kosten der Fahrzeug- und Maschinenhaltung, die Vergütung der Organisten und die Ersteingrünung der Reihengräber und Wahlgräber abgebildet.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Hierunter fallen die Erstattungen an die kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul zur Unterhaltung des kath. Friedhofes in Börnig.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten, Wegstreckenentschädigungen, Dienst- und Schutzkleidung, Pachten für Kleingartenflächen, Mieten für Geräte und Maschinen, Leasingraten für Kraftfahrzeuge, Miet- und Wartungsaufwendungen für Software, Aufwendungen für Geräte- und Ausrüstungsgegenstände und Betriebsausgaben.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5502 Bestattungswesen

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	619.702,45-	490.000-	490.000-	240.000-	490.000-	490.000-	490.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	42.038,51-	60.000-	292.000-	0	40.000-	60.000-	60.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	661.740,96-	550.000-	782.000-	240.000-	530.000-	550.000-	550.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	661.740,96-	550.000-	782.000-	240.000-	530.000-	550.000-	550.000-

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5502 Bestattungswesen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550201: Allgemeine Vermögensgegenstände											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.673,43-	60.000-	60.000-	0	40.000-	60.000-	60.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.673,43-	60.000-	60.000-	0	40.000-	60.000-	60.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	36.673,43-	60.000-	60.000-	0	40.000-	60.000-	60.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550206: Kraftfahrzeuge											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	225.000-	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	225.000-	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	225.000-	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550210: Ausbau Wegenetz komm. Friedhöfe											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	187.082,50-	240.000-	210.000-	0	210.000-	210.000-	210.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	187.082,50-	240.000-	210.000-	0	210.000-	210.000-	210.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	187.082,50-	240.000-	210.000-	0	210.000-	210.000-	210.000-	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550212: Errichtung von Kolumbarien											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	353.117,14-	210.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	1.054.573-	2.014.573-
						davon:	240.000-	0	0		
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	353.117,14-	210.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	1.054.573-	2.014.573-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	353.117,14-	210.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	240.000-	1.054.573-	2.014.573-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7550213: Generalsan. Betriebsgebäude Südfriedhof											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	48.720,70-	0	0	0	0	0	0	361.755-	361.755-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.720,70-	0	0	0	0	0	0	361.755-	361.755-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	48.720,70-	0	0	0	0	0	0	361.755-	361.755-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.782,11-	40.000-	40.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.365,08-	0	7.000-	0	0	0	0	5.165-	12.165-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.147,19-	40.000-	47.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	5.165-	12.165-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	36.147,19-	40.000-	47.000-	0	40.000-	40.000-	40.000-	5.165-	12.165-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5502	Bestattungswesen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:**7550201: Allgemeine Vermögensgegenstände**

In dieser Position sind Ersatzbeschaffung für Geräte und Maschinen veranschlagt.

7550206: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Kraftfahrzeuge)

Für das Jahr 2015 ist die Ersatzbeschaffung eines Gräberbaggers und eines Minibaggers geplant.

7550210: Ausbau Wegenetz kommunale Friedhöfe

Der Ausbau und die Sanierung des kommunalen Wegenetzes auf Friedhöfen findet hier seine Veranschlagung.

7550212: Errichtung von Kolumbarien

Auf Grund der guten Nachfrage dieser Bestattungsart ist die Fortführung des politischen Willens durch Veranschlagung für 2015 bis 2018 erforderlich.

Auf den Bau einer neuen Anlage ähnlicher Größenordnung soll zunächst verzichtet werden, stattdessen ist weiterhin vorgesehen, im unmittelbaren Umfeld der bereits vorhandenen Kolumbarienanlage Urnenquader aufzustellen. Ein Urnenquader bietet Platz für 48 Nischen. Um die Nachfrage decken zu können, werden je Jahr vier Urnenquader mit insgesamt 192 Urnennischen benötigt. Die Ausgaben je Urnenquader beträgt ca. 52.000 €.

Produktbereich **55** **Natur- und Landschaftspflege**
Produkt **5503** **Natur- und Landschaft**

Organisationseinheit:	Fachbereich 55	Verantwortlicher:	Hr. Kuhl
Beschreibung: Erstellung und Fortschreibung des Landschaftsplanes, Erstellung und Pflege des flächendeckenden Biotopkatasters, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Artenschutz, Jagd- und Fischereiangelegenheiten, Reitangelegenheiten, Planung und Durchführung von Maßnahmen des Landschaftsschutzes			
Leistungen: 55.03.01 Allgemeine Verwaltung 55.03.02 Jagd- und Fischereiangelegenheiten 55.03.03 Landschaftsschutz			
Produktziele: – Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft in Abwägung zu anderen Aufgaben der Daseinsvorsorge; – Schutz von Tieren und Pflanzen besonders geschützter Arten; – Sicherstellung der Einhaltung von landschaftsrechtlichen Vorschriften; – ordnungsgemäße Erledigung der gesetzlichen Aufgaben des Jagd- und Fischereirechts und Artenschutzrechts			
Zielgruppen: Jäger, Angler, Prüflinge, Reiter, Landwirte, Bauherren, Naturschutzverbände, Biologische Station, Naturschützer, Halter und Händler geschützter Tiere und Pflanzen, Grundeigentümer, Allgemeinheit			
Auftragsgrundlage: Landschaftsgesetz NW (LG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundesjagdgesetz (BJG), Fischereigesetz NW (FischG NRW), Landesjagdgesetz (LJG-NRW), Baugesetzbuch (BauGB)			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5503 Natur- und Landschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5503000000:							
550301	ausgestellte Jagdscheine (Stück)	112,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
550302	ausgestellte Fischereischeine (Stück)	490,00	380,00	380,00	380,00	380,00	380,00
550303	Reitplaketten (Stück)	164,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
550304	Artenschutzkontrollen (Stück)	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
550305	Natur- und Landschaftsschutzflächen (Hektar)	972,00	972,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
550306	Ausgleichsflächen (Hektar)	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00
550307	Genehmigungen f. Eingriffe nach LSchG (Stück)	70,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
550308	Reitwege (km)	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
550391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	12,51	9,00	8,00	8,00	8,00	9,00
550392	Personalaufwandsquote (%)	59,74	60,00	61,00	61,00	61,00	61,00

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5503 Natur- und Landschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.086,41	33.000	33.000	33.000	33.000	40.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.209,71	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.337,93	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	116,13	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	79.750,18	59.800	59.800	59.800	59.800	66.800
11	-	Personalaufwendungen	380.844,66-	394.075-	443.422-	448.669-	446.070-	450.288-
12	-	Versorgungsaufwendungen	24.380,48-	59.106-	52.291-	56.107-	56.210-	55.241-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.780,14-	46.700-	47.800-	47.800-	47.800-	47.800-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.570,67-	2.258-	1.917-	694-	901-	1.104-
15	-	Transferaufwendungen	38.082,87-	41.200-	41.200-	41.200-	41.200-	41.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.037,43-	16.305-	16.602-	16.602-	16.602-	16.602-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	518.696,25-	559.643-	603.232-	611.072-	608.783-	612.235-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	438.946,07-	499.843-	543.432-	551.272-	548.983-	545.435-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	438.946,07-	499.843-	543.432-	551.272-	548.983-	545.435-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	438.946,07-	499.843-	543.432-	551.272-	548.983-	545.435-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	11.965,92-	13.690-	16.252-	16.898-	18.173-	17.731-
		92000030 IT-Druck	1.111,00-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	32.292,89-	22.139-	31.694-	30.124-	30.239-	32.049-
		92000050 IT-Aufwendungen	45.228,77-	32.788-	52.120-	52.332-	51.967-	50.875-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	28.223,14-	26.482-	26.833-	27.296-	27.313-	27.535-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	714-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	4.427-	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.821,72-	100.241-	126.899-	126.650-	127.692-	128.190-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	557.767,79-	600.084-	670.332-	677.922-	676.676-	673.625-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5503	Natur- und Landschaft

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Konsumtiver Bereich (Erträge)

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen u. a. Landeszuweisungen für die Pflege der Landschaftsflächen und Maßnahmen zu Unterhaltung des Reitwegenetzes.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Verwaltungsgebühren für Fischereischeine, Jagdscheine einschließlich der Verlängerungsgebühren, Gebühren für die Fischer- und Jägerprüfung, Reitabgaben/Reitplaketten und allgemeine Verwaltungsgebühren.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter werden die Kostenerstattungsanteile der Stadt Bochum zur Biologischen Station bzw. Ersatzleistungen nach dem Wasser-, Abfall- bzw. Landschaftsrecht abgebildet.

Konsumtiver Bereich (Aufwendungen)

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter werden die Aufwendungen für die Unterhaltung der Landschaftsflächen abgebildet.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Hierunter fallen Zuschüsse an die Biologische Station, das Naturschutzzentrum und an Naturschutzverbände.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Reisekosten, Wegstreckenentschädigungen, Miet- und Wartungsaufwendungen für Software, Betriebsausgaben, Bekanntmachungen, Aufwendung für Post und Telekommunikation.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5503 Natur- und Landschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	127.945,08	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	127.945,08	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	127.945,08-	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.465,34-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.100-	2.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	129.410,42-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.100-	2.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.465,34-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.100-	2.000-

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 5503 Natur- und Landschaft

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	127.945,08	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	127.945,08	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	127.945,08-	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.465,34-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.100-	2.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	129.410,42-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.100-	2.000-	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.465,34-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.100-	2.000-	0	0

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	5503	Natur- und Landschaft

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Maßnahmen unterhalb der Wertgrenze:

Der Gesamtbetrag der Investitionsmaßnahmen bis 50.000 € beinhaltet Einzelveranschlagungen für den Erwerb von Anlagevermögen im Bereich der Natur- und Landschaftspflege (Büroeinrichtungen und ADV-Ausstattungen).

Produktbereich 56 Umweltschutz

Produkt:

P.56.01 Umweltschutz

Produktbereich 56 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.497,56	84.716	12.169	12.289	409	530
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.068,50	40.000	62.000	62.000	62.000	62.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	621,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.073,20	34.600	38.500	38.500	38.500	38.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	119.909,15	123.400	114.900	116.400	117.900	119.400
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	334.169,41	282.716	227.569	229.189	218.809	220.430
11	-	Personalaufwendungen	1.761.866,90-	1.743.685-	1.896.103-	1.917.982-	1.907.276-	1.925.788-
12	-	Versorgungsaufwendungen	171.200,73-	263.000-	226.342-	242.802-	243.341-	239.224-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.329,19-	241.700-	121.000-	101.400-	101.400-	101.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	46.115,84-	17.487-	17.392-	13.067-	13.822-	14.170-
15	-	Transferaufwendungen	72.174,00-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	305.205,35-	248.522-	246.310-	265.910-	265.910-	265.910-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.444.892,01-	2.594.395-	2.587.147-	2.621.160-	2.611.748-	2.626.492-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.110.722,60-	2.311.678-	2.359.578-	2.391.970-	2.392.938-	2.406.062-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.110.722,60-	2.311.678-	2.359.578-	2.391.970-	2.392.938-	2.406.062-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.110.722,60-	2.311.678-	2.359.578-	2.391.970-	2.392.938-	2.406.062-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	600,00-	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	32.307,92-	62.974-	68.832-	71.568-	76.968-	78.225-
		92000030 IT-Druck	1.510,95-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	150.693,86-	97.875-	135.159-	128.375-	128.906-	136.717-
		92000050 IT-Aufwendungen	141.585,73-	131.150-	163.159-	163.822-	162.680-	159.259-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	131.707,95-	117.276-	120.688-	122.774-	122.847-	123.848-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.735-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	10.752-	20.927-	21.345-	21.772-	21.772-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	458.406,41-	422.263-	509.264-	508.383-	513.673-	520.321-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.569.129,01-	2.733.941-	2.868.842-	2.900.353-	2.906.612-	2.926.383-

Produktbereich 56 Umweltschutz

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	120.000	120.000	0	120.000	120.000	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	0	120.000	120.000	0	120.000	120.000	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.900,00-	160.000-	160.000-	0	180.000-	180.000-	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.169,17-	34.200-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	12.069,17-	194.200-	169.500-	0	189.500-	189.500-	9.500-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.069,17-	74.200-	49.500-	0	69.500-	69.500-	9.500-

Produktbereich **56** **Umweltschutz**
Produkt **5601** **Umweltschutz**

Organisationseinheit:	Fachbereich 54	Verantwortlicher:	Hr. Werner
Beschreibung:			
Schutz der Umwelt, insbesondere des Bodens, des Grund- und Oberflächenwassers, der Luft, des Klimas durch ordnungsbehördliche, planerische und informelle Maßnahmen			
Leistungen:			
56.01.01 Allgemeine Verwaltung		56.01.04 Überwachung Abfallentsorgung	
56.01.02 Umweltplanung		56.01.05 Immissionsschutz	
56.01.03 Gewässer- und Bodenschutz		56.01.06 Umweltförderungsmaßnahmen	
Produktziele:			
– Gewährleistung einer umweltverträglichen Flächennutzung; – Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer mit dem Ziel, einen guten chemischen und ökologischen Zustand zu erreichen; – Schutz des Bodens durch Abwehr von schädlichen Bodenveränderungen, Sanierung von Altlasten und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden; – Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung und Beseitigung wilder Müllkippen; – Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Luft, Lärm, Gerüche); – Umsetzung des Leitbildes der lokalen Agenda 21 über entsprechende Projekte; – Förderung des Radverkehrs; – Planung von Maßnahmen der Energieeinsparung und Förderung der Nutzung regenerativer Energien.			
Zielgruppen:			
Allgemeinheit, Organisationen und Verbände, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer, öffentliche und private Einrichtungen, Bauherren, Radfahrer			
Auftragsgrundlage:			
Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSch-G), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG NRW), Bodenschutzgesetz (BodSchG), Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG), Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV), Umweltinformationsgesetz (UIG), Baugesetzbuch (BauGB), Allgemeine Hafenverordnung			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produkt 5601 Umweltschutz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5601000000:							
560101	Maßn. unerlaubter Abfallentsorgung (Stück)	581,00	630,00	630,00	630,00	630,00	630,00
560102	Beschw. wg. Geräusch- Geruchsimmissionen (Stück)	95,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
560103	Bescheide nach BImSchG (Stück)	127,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
560104	Auskünfte Altlastenkataster (Stück)	193,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
560105	Altlasten- / Altlastenverdachtsflächen (Hektar)	960,00	960,00	960,00	960,00	960,00	960,00
560106	Stellungnahmen Baugenehmigungsverfahren (Stück)	279,00	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00
560107	Überprf. Anlagen/Betriebe nach VAWS (Stück)	105,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
560108	Wasserrechtliche Bescheide (Stück)	120,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
560191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	11,51	9,00	7,00	7,00	7,00	7,00
560192	Personalaufwandsquote (%)	60,69	58,00	61,00	61,00	61,00	61,00

Produktbereich 56 Umweltschutz
Produkt 5601 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.497,56	84.716	12.169	12.289	409	530
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.068,50	40.000	62.000	62.000	62.000	62.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	621,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.073,20	34.600	38.500	38.500	38.500	38.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	119.909,15	123.400	114.900	116.400	117.900	119.400
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	334.169,41	282.716	227.569	229.189	218.809	220.430
11	-	Personalaufwendungen	1.761.866,90-	1.743.685-	1.896.103-	1.917.982-	1.907.276-	1.925.788-
12	-	Versorgungsaufwendungen	171.200,73-	263.000-	226.342-	242.802-	243.341-	239.224-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.329,19-	241.700-	121.000-	101.400-	101.400-	101.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	46.115,84-	17.487-	17.392-	13.067-	13.822-	14.170-
15	-	Transferaufwendungen	72.174,00-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-	80.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	305.205,35-	248.522-	246.310-	265.910-	265.910-	265.910-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.444.892,01-	2.594.395-	2.587.147-	2.621.160-	2.611.748-	2.626.492-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	2.110.722,60-	2.311.678-	2.359.578-	2.391.970-	2.392.938-	2.406.062-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.110.722,60-	2.311.678-	2.359.578-	2.391.970-	2.392.938-	2.406.062-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	2.110.722,60-	2.311.678-	2.359.578-	2.391.970-	2.392.938-	2.406.062-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
		58111000 Aufwendungen für interne Schulungen	600,00-	500-	500-	500-	500-	500-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	32.307,92-	62.974-	68.832-	71.568-	76.968-	78.225-
		92000030 IT-Druck	1.510,95-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	150.693,86-	97.875-	135.159-	128.375-	128.906-	136.717-
		92000050 IT-Aufwendungen	141.585,73-	131.150-	163.159-	163.822-	162.680-	159.259-
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	131.707,95-	117.276-	120.688-	122.774-	122.847-	123.848-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	1.735-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	10.752-	20.927-	21.345-	21.772-	21.772-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	458.406,41-	422.263-	509.264-	508.383-	513.673-	520.321-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.569.129,01-	2.733.941-	2.868.842-	2.900.353-	2.906.612-	2.926.383-

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produkt	5601	Umweltschutz

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Konsumtiver Bereich (Erträge)

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben: Kein Ansatz

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Hierunter fallen Erträge aus der Fördermaßnahme "Sanierung Robert-Grabski-Straße - NA-Konzept" in Höhe von 12.000,-- € sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die nicht vom FB 54 bewirtschaftet werden.

Zeile 3: Sonstige Transfererträge: Kein Ansatz

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hierunter fallen Verwaltungsgebühren aus den Bereichen der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde (z. B. Genehmigung von Osterfeuern, Ordnungsverfügungen im Bereich wilde Müllkippen, gewerbliche Abfälle, Siedlungsabfälle etc.), der Unteren Bodenschutzbehörde (z. B. Altlastenauskünfte), der Unteren Wasser- und Hafenbehörde (z. B. Einleitergenehmigungen, Ordnungsverfügungen etc.) in Höhe von insgesamt 32.000,-- € sowie der Unteren Immissionsschutzbehörde (Gebühren aus der Kommunalisierung von Aufgaben nach dem Umweltrecht) in Höhe von 30.000,-- €.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte: Kein Ansatz

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Hierunter fallen der Verbandsbeitrag für den Altlastenaufbereitungs- und Altlastensanierungsverband (AAV) in Höhe von 5.000,-- €, Einnahmen aus Leistungen AÖR entsorgung in Höhe von 25.300,-- € (Erstattung 50%iger Anteil Personalkosten "Wilde Müllkippen) und Ersatzleistungen in Höhe von 8.200,-- €.

Zeile 7: sonstige ordentliche Erträge:

Hierunter fallen Zwangsgelder aus den Bereichen der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde, der Unteren Bodenschutzbehörde sowie der Unteren Wasser- und Hafenbehörde in Höhe von insgesamt 10.200,-- € sowie Personalkostenerstattungen, die nicht vom FB 54 bewirtschaftet werden.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen: Kein Ansatz

Zeile 9: Bestandsveränderungen: Kein Ansatz

Konsumtiver Bereich (Aufwendungen)

Zeile 11: Personalaufwendungen:

Bei der Kalkulation der Personalaufwendungen für das Jahr 2015 (auf dem Rechnungsergebnis des Jahres 2013 basierend) wurde für das Jahr 2014 eine Steigerung in Höhe von ca. 12,5 % und für das Jahr 2015 eine Verringerung in Höhe von ca. 8,6 % berücksichtigt.

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen:

Die Versorgungsaufwendungen werden nicht vom FB 54 bewirtschaftet.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hierunter fallen der Betrieb der Grundwasserreinigungsanlage Friedrich der Große 3/4 in Höhe von 30.000,-- €, Aufwendungen für KGR-Leistungen, die nicht mehr vom FB 54 bewirtschaftet werden, Aufwendungen für die Fahrzeugbewirtschaftung und -unterhaltung in Höhe von 3.600,-- €, Aufwendungen für geringwertige Vermögensgegenstände in Höhe von 6.200,-- €, Aufwendungen für geringwertige it-Vermögensgegenstände in Höhe von 1.000,-- €, Aufwendungen für Arbeitsschutzmaßnahmen in Höhe von 900,-- €, Aufwendungen für it-Sachleistungen in Höhe von 700,-- €, Aufwendungen für die Sanierungsmaßnahme "Grundwassersicherung Hibernia Drainage Nord " in Höhe von 23.000,-- € (keine Landesförderung!), Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Wasser- und Abfallrecht in Höhe von 8.200,-- €, Aufwendungen für Dienstleistungen für die Lokale Agenda in Höhe von 14.400,-- € (Teilansatz von 24.200,-- € insgesamt, vgl. weiteren Ansatz unter Zeile 16) sowie Aufwendungen für IT-Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 33.000,-- € (u. a. KOMVOR-Programm).

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen:

Die Bilanziellen Abschreibungen werden nicht vom FB 54 bewirtschaftet.

Zeile 15: Transferaufwendungen:

Hierunter fällt der Zuschuss zur Verbraucherberatungsstelle Herne in Höhe von 80.000,-- €

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hierunter fallen Aufwendungen für Personal- und Versorgungsleistungen, die nicht vom FB 54 bewirtschaftet werden, Reisekosten/Wegstreckenentschädigungen sowie Fortbildungskosten in Höhe von insgesamt 8.100,-- €, Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 200,-- €, Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 4.000,-- €, Leasingkosten des Dienstwagens in Höhe von 5.000,-- €, Altlastenuntersuchungen und -überwachungen etc. in Höhe von 165.100,-- €, Umweltverträglichkeitsprüfungen in Höhe von 20.000,-- €, Aufwendungen für weitere Maßnahmen Lokale Agenda in Höhe von 9.800,-- (Teilansatz von 24.200,-- € vgl. weiteren Ansatz Zeile 13!), Aufwendungen für Betriebsausgaben etc in Höhe von 37.600,-- €, Mitgliedsbeiträge AAV und fahrradfreundliche Stadt in Höhe von insgesamt 7.500,-- €, Aufwendungen für Post- und Telekommunikation in Höhe von 9.000,-- € sowie KFZ-Versicherungsbeiträge in Höhe von 1.300,-- €, Niederschlagungen: 100,- €

Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produkt 5601 Umweltschutz

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	120.000	120.000	0	120.000	120.000	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	120.000	120.000	0	120.000	120.000	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.900,00-	160.000-	160.000-	0	180.000-	180.000-	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.169,17-	34.200-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	12.069,17-	194.200-	169.500-	0	189.500-	189.500-	9.500-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.069,17-	74.200-	49.500-	0	69.500-	69.500-	9.500-

Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produkt 5601 Umweltschutz

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7560103: Abkoppelung Regenwasser											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	120.000	120.000	0	120.000	120.000	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	120.000	120.000	0	120.000	120.000	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.900,00-	160.000-	160.000-	0	180.000-	180.000-	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.900,00-	160.000-	160.000-	0	180.000-	180.000-	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	6.900,00-	40.000-	40.000-	0	60.000-	60.000-	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	61.841-	61.841-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.169,17-	34.200-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.169,17-	34.200-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-	61.841-	61.841-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	5.169,17-	34.200-	9.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-	61.841-	61.841-

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produkt	5601	Umweltschutz

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Die Maßnahme wird zu 75% von der Emschergenossenschaft gefördert. Im Rahmen dieser Maßnahme wird die Einleitung von Regenwasser in die allgemeine Kanalisation zurückgebaut und Flächen werden entsiegelt. Niederschlagswasser kann so vermehrt im Erdreich versickern und die Kanalisation wird entlastet.

Maßnahme unterhalb der Wertgrenze:

Der Ansatz in Zeile 9 in Höhe von 9.500,-- € beinhaltet den Erwerb von Allgemeinen Vermögensgegenständen.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Produkte:

P.57.01 Finanzbeziehungen zu Unternehmen

P.57.02 Cranger Kirmes

P.57.03 Wochenmärkte

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.684,90	17.300	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	314.568,66	297.900	293.900	293.900	293.900	293.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	821.917,10	836.980	874.980	874.980	874.980	874.980
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.471,51	151.100	142.500	142.500	142.500	142.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	512.719,49	1.012.000	512.500	512.500	512.500	512.500
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.794.361,66	2.315.280	1.823.880	1.823.880	1.823.880	1.823.880
11	-	Personalaufwendungen	298.397,35-	270.487-	328.398-	331.176-	325.640-	329.716-
12	-	Versorgungsaufwendungen	51.952,02-	79.187-	69.780-	74.950-	74.993-	73.685-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	493.883,18-	500.900-	558.400-	548.400-	548.400-	548.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	46.818,30-	29.385-	27.191-	28.120-	29.620-	31.120-
15	-	Transferaufwendungen	1.764.891,60-	1.765.100-	1.665.100-	1.665.100-	1.665.100-	1.665.100-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	724.550,85-	896.007-	818.303-	818.303-	897.403-	992.303-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.380.493,30-	3.541.066-	3.467.172-	3.466.050-	3.541.156-	3.640.324-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	1.586.131,64-	1.225.786-	1.643.292-	1.642.170-	1.717.276-	1.816.444-
19	+	Finanzerträge	3.848.256,94	4.682.000	4.291.100	4.281.000	4.781.000	5.381.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3.848.256,94	4.682.000	4.291.100	4.281.000	4.781.000	5.381.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.262.125,30	3.456.214	2.647.808	2.638.830	3.063.724	3.564.556
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.262.125,30	3.456.214	2.647.808	2.638.830	3.063.724	3.564.556
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	42.000,00-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	27.535,20-	29.500-	41.400-	41.400-	41.400-	41.400-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	167.508,00-	167.508-	167.508-	167.508-	167.508-	167.508-
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,87-	7.955-	7.428-	7.122-	7.094-	6.679-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	53.846,51-	61.149-	68.831-	71.568-	76.969-	77.182-
		92000030 IT-Druck	2.666,06-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	22.730,05-	12.919-	19.300-	17.703-	17.676-	19.547-
		92000050 IT-Aufwendungen	22.416,77-	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	4.703,74-	15.132-	17.580-	17.884-	17.895-	18.040-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	203-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	1.260-	1.261-	1.286-	1.312-	1.312-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	351.324,20-	337.626-	365.309-	366.471-	371.853-	373.666-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 <i>EUR</i> 1	Ansatz 2014 <i>EUR</i> 2	Ansatz 2015 <i>EUR</i> 3	Planung 2016 <i>EUR</i> 4	Planung 2017 <i>EUR</i> 5	Planung 2018 <i>EUR</i> 6
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	1.910.801,10	3.118.588	2.282.500	2.272.359	2.691.871	3.190.889

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000-	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.099,65-	10.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	12.099,65-	25.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.099,65-	25.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-

Produktbereich **57** **Wirtschaft und Tourismus**
Produkt **5701** **Finanzbeziehungen zu Unternehmen**

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung:			
Zahlungsströme zwischen Stadt und sonstigen wirtschaftlichen Unternehmungen			
Leistungen:			
57.01.01 HGW		57.01.06 WfG	
57.01.02 TGG		57.01.07 WHE	
57.01.03 SEG		57.01.09 Sparkasse Herne	
57.01.04 AöR entsorgung herne		57.01.10 GMH	
57.01.05 smh			
Produktziele:			
– Optimierung des Beteiligungscontrolling unter Beachtung der Belange der Stadt Herne.			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage:			
Gesellschaftsverträge, Satzungen			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5701 Finanzbeziehungen zu Unternehmen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5701000000:							
570101	Verlustabdeckung TGG (Euro)	710.000,00	710.000,00	610.000,00	610.000,00	610.000,00	610.000,00
570102	Eigenkapitalrendite entsorgung herne (Euro)	161.931,13	150.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
570103	Zuschuss smh (Euro)	245.900,00	245.900,00	245.900,00	245.900,00	245.900,00	245.900,00
570104	Verlustabdeckung WfG (Euro)	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00
570191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	125,72	233,00	206,00	205,00	219,00	234,00
570192	Personalaufwandsquote (%)	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produkt 5701 Finanzbeziehungen zu Unternehmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.684,90	5.300	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.471,51	151.100	142.500	142.500	142.500	142.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	500.000,00	1.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	645.156,41	1.156.400	642.500	642.500	642.500	642.500
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	1.755.900,00-	1.755.900-	1.655.900-	1.655.900-	1.655.900-	1.655.900-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	522.051,80-	689.200-	607.800-	607.800-	686.900-	781.800-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.277.951,80-	2.445.100-	2.263.700-	2.263.700-	2.342.800-	2.437.700-
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	1.632.795,39-	1.288.700-	1.621.200-	1.621.200-	1.700.300-	1.795.200-
19	+	Finanzerträge	3.848.256,94	4.682.000	4.291.100	4.281.000	4.781.000	5.381.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	3.848.256,94	4.682.000	4.291.100	4.281.000	4.781.000	5.381.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	2.215.461,55	3.393.300	2.669.900	2.659.800	3.080.700	3.585.800
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	2.215.461,55	3.393.300	2.669.900	2.659.800	3.080.700	3.585.800
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	37.692,54-	58.411-	64.052-	66.598-	71.623-	71.967-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.692,54-	58.411-	64.052-	66.598-	71.623-	71.967-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	2.177.769,01	3.334.889	2.605.848	2.593.202	3.009.077	3.513.833

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	5701	Finanzbeziehungen zu Unternehmen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Aufwendungen:

Zeile 15 des Teilergebnisplanes (Transferaufwendungen):

Die Stadt ist als Alleingesellschafterin der TGG verpflichtet, die Verluste der Gesellschaft abzudecken. Der vereinbarte Deckelbetrag beträgt 710.000 Euro jährlich.

Der Zuschuss der Stadt zur laufenden Geschäftstätigkeit der Stadtmarketing Herne GmbH setzt sich aus der gesellschaftsvertraglich geregelten Nebenleistungspflicht (100.000 €) und weiteren Zuschüssen zur laufenden Geschäftstätigkeit zu insgesamt 245.900 € zusammen.

Die Stadt ist als Alleingesellschafterin der WfG verpflichtet, die Verluste der Gesellschaft abzudecken. Der vereinbarte Deckelbetrag beträgt jährlich 800.000 Euro.

Zeile 19 des Teilergebnisplanes (Finanzerträge):

Der HGW wurde durch die Stadt ein Darlehen lt. Darlehensvertrag vom 21.02.2007 in Höhe von rd. 18,7 Mio. € gewährt.

Die Zinseinnahmen betragen rund 1 Mio. Euro.

Es wird mit einer Eigenkapitalverzinsung der entsorgung herne AöR in Höhe von 160.000 Euro gerechnet.

Der entsorgung herne (AöR) wurde durch die Stadt ein Trägerdarlehen lt. Vereinbarung vom 22.05.2003 in Höhe von rd. 9 Mio. € gewährt. Der Darlehensbestand zum 31.12.2014 beträgt 542.222 Euro.

Hieraus ergeben sich Zinserträge für 2015 in Höhe von 10.100 Euro.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5701 Finanzbeziehungen zu Unternehmen

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	38.939	38.939
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	38.939	38.939
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	38.939	38.939

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5702 Cranger Kirmes

Organisationseinheit:	Fachbereich 44	Verantwortlicher:	Hr. Friedhoff
Beschreibung:			
Organisation und Durchführung der Cranger Kirmes (größtes Volksfest in NRW), Vermietungen des Cranger Kirmesplatzes für sonstige Veranstaltungen			
Leistungen:			
57.02.01 Cranger Kirmes 57.02.02 Vermietung des Kirmesplatzes			
Produktziele:			
– Förderung eines attraktiven Veranstaltungsangebotes für Bürger/innen und Besucher der Stadt Herne, – Erreichung von mindestens 4 Mio. Besuchern, – Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Veranstaltung, – Minimierung von Beschwerden von Geschäftsleuten und Anwohnern, – Imagewerbung für die Stadt Herne, – Stärkung der Synergieeffekte			
Zielgruppen:			
Bevölkerung der Stadt Herne und Umgebung, Kunden und Besucher, Schausteller, Veranstalter, Anlieger des Cranger Kirmesplatzes			
Auftragsgrundlage:			
Gewerbeordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Festsetzungsverfügung, Zulassungsrichtlinien Cranger Kirmes, Entgeltordnung für die Teilnahme an der Cranger Kirmes, Ordnungsbehördliche Verordnung für Ausnahmen nach dem Landesimmissionsschutzgesetz, Ordnungsbehördliche Verordnung über die Sperrzeit für die Schank- und Speisewirtschaften sowie d. öffentlichen Vergnügungsstätten			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5702 Cranger Kirmes

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5702000000:							
570201	Besucherzahl (Stück)	4.000.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00	3.800.000,00
570202	Anzahl der Bewerbungen (Stück)	1.546,00	1.500,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
570203	Anzahl d. zugel. Betriebe (Stück)	478,00	510,00	510,00	510,00	510,00	510,00
570205	Anzahl Anwohnerbeschwerden (Stück)	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
570206	Werbeaufwand (Euro)	125.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00	175.000,00
570207	Zulassungsquote in % (%)	31,50	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
570291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	87,97	93,00	90,00	91,00	91,00	91,00
570292	Personalaufwandsquote (%)	15,72	14,00	17,00	17,00	17,00	17,00

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5702 Cranger Kirmes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	12.000	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.094,45	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	813.597,05	824.000	862.000	862.000	862.000	862.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.495,50	12.000	12.500	12.500	12.500	12.500
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	856.187,00	879.000	905.500	905.500	905.500	905.500
11	-	Personalaufwendungen	153.017,51-	136.076-	169.572-	170.640-	167.196-	169.566-
12	-	Versorgungsaufwendungen	31.120,92-	49.147-	43.191-	46.333-	46.420-	45.628-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.356,90-	326.200-	337.000-	327.000-	327.000-	327.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	45.973,72-	29.100-	26.906-	28.120-	29.620-	31.120-
15	-	Transferaufwendungen	8.991,60-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-	9.200-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.092,67-	183.204-	187.302-	187.302-	187.302-	187.302-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	735.553,32-	732.927-	773.170-	768.595-	766.738-	769.816-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	120.633,68	146.073	132.330	136.905	138.762	135.684
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	120.633,68	146.073	132.330	136.905	138.762	135.684
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 u. 25)	120.633,68	146.073	132.330	136.905	138.762	135.684
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		58110000 Aufwend. f.sonst. interne Leistungsbez.	42.000,00-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-	42.000-
		58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen	27.535,20-	29.500-	41.400-	41.400-	41.400-	41.400-
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	116.700,00-	116.700-	116.700-	116.700-	116.700-	116.700-
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917,87-	7.955-	7.428-	7.122-	7.094-	6.679-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	13.760,79-	0	0	0	0	0
		92000030 IT-Druck	2.666,06-	0	0	0	0	0
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	11.236,19-	5.950-	9.003-	8.079-	8.050-	9.140-
		92000050 IT-Aufwendungen	11.208,86-	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	4.703,74-	11.349-	11.811-	12.016-	12.023-	12.121-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	102-	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	633-	847-	864-	881-	881-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	237.728,71-	214.189-	229.190-	228.181-	228.148-	228.921-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	117.095,03-	68.116-	96.861-	91.275-	89.386-	93.237-

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5702 Cranger Kirmes

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000-	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.099,65-	10.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	12.099,65-	25.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.099,65-	25.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5702 Cranger Kirmes

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7570201: Generalsanierung Cranger Kirmesplatz											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	80.659-	80.659-
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	80.659-	80.659-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	80.659-	80.659-

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-	15.000-
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.099,65-	10.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.099,65-	25.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	12.099,65-	25.000-	15.000-	0	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-	15.000-

Produktbereich **57** **Wirtschaft und Tourismus**
Produkt **5703** **Wochenmärkte**

Organisationseinheit:	Fachbereich 44	Verantwortlicher:	Hr. Friedhoff
Beschreibung:			
Verwaltung und Durchführung von Wochenmärkten, insgesamt wöchentlich 11 Wochenmarktveranstaltungen an 8 verschiedenen Standorten.			
Leistungen:			
57.03.01 Wochenmärkte allgemein		57.03.06 Wochenmarkt Wanne-Nord	
57.03.02 Wochenmarkt Herne-Mitte		57.03.07 Wochenmarkt Wanne-Süd	
57.03.03 Wochenmarkt Sodingen		57.03.08 Wochenmarkt Röhlinghausen	
57.03.04 Wochenmarkt Horsthausen		57.03.09 Wochenmarkt Wanne-Mitte	
57.03.05 Wochenmarkt Eickel			
Produktziele:			
– Erhaltung der Märkte als Kommunikationszentren, – Erhaltung der Auslastungsgrade der einzelnen Märkte, – Gewährleistung von Einkaufsangeboten und besonderem Frischeangebot, – Attraktivitätssteigerung der Märkte, – Förderung der Entwicklung einzelner Stadtteile, – Erzielung eines möglichst hohen Kostendeckungsgrades			
Zielgruppen:			
Kunden und Besucher des Wochenmarktes, Markthändler			
Auftragsgrundlage:			
Gewerbeordnung, Satzung über den Wochenmarktverkehr in Herne, Ordnungsbehördliche Verordnung über die Zulassung weiterer Waren zum Wochenmarktverkehr der Stadt Herne, Marktstandsgebührensatzung für die Benutzung der Wochen- und Viehmärkte in der Stadt Herne			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5703 Wochenmärkte

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
5703000000:							
570301	vergebene qm Dauerverkaufsstände (m2)	101.376,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00	125.000,00
570302	vergebene qm Tagesstände (m2)	55.452,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00	71.000,00
570303	Auslastungsgrad Herne-Mitte in % (%)	72,50	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
570304	Auslastungsgrad Sodingen in % (%)	57,50	64,00	65,00	65,00	65,00	65,00
570305	Auslastungsgrad Elpeshof in % (%)	40,00	60,00	50,00	50,00	50,00	50,00
570306	Auslastungsgrad Eickel in % (%)	67,50	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
570307	Auslastungsgrad Wanne-Nord in % (%)	67,50	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
570308	Auslastungsgrad Wanne-Süd in % (%)	65,00	87,00	75,00	75,00	75,00	75,00
570309	Auslastungsgrad Röhlinghausen in % (%)	40,00	30,00	40,00	40,00	40,00	40,00
570391	Aufwandsdeckungsgrad (%)	66,16	65,00	55,00	55,00	55,00	55,00
570392	Personalaufwandsquote (%)	32,83	31,00	32,00	32,00	31,00	32,00

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 5703 Wochenmärkte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.474,21	266.900	262.900	262.900	262.900	262.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.320,05	12.980	12.980	12.980	12.980	12.980
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	223,99	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	293.018,25	279.880	275.880	275.880	275.880	275.880
11	-	Personalaufwendungen	145.379,84-	134.412-	158.826-	160.536-	158.443-	160.150-
12	-	Versorgungsaufwendungen	20.831,10-	30.040-	26.589-	28.617-	28.573-	28.057-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.526,28-	174.700-	221.400-	221.400-	221.400-	221.400-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	844,58-	285-	285-	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.406,38-	23.602-	23.201-	23.201-	23.201-	23.201-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	366.988,18-	363.039-	430.301-	433.755-	431.618-	432.808-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	73.969,93-	83.159-	154.421-	157.875-	155.738-	156.928-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	73.969,93-	83.159-	154.421-	157.875-	155.738-	156.928-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	73.969,93-	83.159-	154.421-	157.875-	155.738-	156.928-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
		92000000 Verwaltungskostenerstattung	50.808,00-	50.808-	50.808-	50.808-	50.808-	50.808-
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	2.393,18-	2.738-	4.779-	4.970-	5.346-	5.214-
		92000040 Sonstige Personalwirtschaft	11.493,86-	6.969-	10.297-	9.624-	9.626-	10.406-
		92000050 IT-Aufwendungen	11.207,91-	0	0	0	0	0
		92000070 Verrechnung Gebäudekosten	0	3.783-	5.769-	5.868-	5.872-	5.919-
		92000071 Verrechnung Pflege Außenanlagen	0	101-	0	0	0	0
		92000072 Verrechnung Kommunale Gebäudereinigung	0	628-	414-	422-	430-	430-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	75.902,95-	65.026-	72.066-	71.692-	72.082-	72.779-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	149.872,88-	148.186-	226.488-	229.568-	227.820-	229.707-

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt:

P.61.01 Steuern

P.61.02 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	122.779.308,21	137.090.700	134.549.100	143.835.800	149.693.100	157.949.000
	davon Grundsteuer A	20.699,35	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	davon Grundsteuer B	21.104.858,36	20.900.000	21.100.000	22.580.000	22.580.000	26.095.000
	davon Gewerbesteuer	31.994.536,77	43.400.000	39.500.000	44.400.000	47.200.000	48.500.000
	davon Gemeindeanteil Einkommenssteuer	46.690.481,00	49.700.000	49.850.000	52.240.000	54.900.000	57.700.000
	davon Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.664.215,00	6.710.000	7.984.900	8.248.400	8.504.100	8.776.200
	davon Vergnügungssteuer	2.756.704,44	2.700.000	3.270.000	3.380.000	3.380.000	3.570.000
	davon Hundesteuer	1.002.310,00	1.000.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
	davon Kompensationsleistungen nach dem GFG	5.062.929,39	5.163.700	5.302.400	5.445.600	5.587.200	5.766.000
	davon Leistungen d. Landes f. d. Ums. d. Grunds. f. Arbeitss.	7.482.573,90	7.496.000	6.326.800	6.326.800	6.326.800	6.326.800
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.855.031,70	161.438.636	168.875.693	177.027.649	186.853.318	194.068.283
	davon Schlüsselzuweisungen des Landes	127.082.008,00	139.534.000	146.763.800	154.599.800	164.099.300	170.977.700
	davon Zuweisung Stärkungspakt	6.773.023,70	17.467.200	17.467.200	17.467.200	17.467.200	17.467.200
3 +	Sonstige Transfererträge	110.262,00	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	143.243,88	15.000	14.000	13.000	12.000	11.000
8 +	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	260.887.845,79	298.544.336	303.438.793	320.876.449	336.558.418	352.028.283
11 -	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	48.367.539,20-	49.352.800-	50.853.100-	52.940.300-	54.700.600-	56.577.700-
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	540.638,60-	596.200-	1.001.200-	1.001.200-	1.001.200-	1.001.200-
17 =	Ordentliche Aufwendungen	48.908.177,80-	49.949.000-	51.854.300-	53.941.500-	55.701.800-	57.578.900-
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 u. 17)	211.979.667,99	248.595.336	251.584.493	266.934.949	280.856.618	294.449.383
19 +	Finanzerträge	985.642,65	152.600	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.730.746,97-	17.234.900-	16.988.300-	17.061.900-	17.785.300-	17.108.300-
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	13.745.104,32-	17.082.300-	16.988.300-	17.061.900-	17.785.300-	17.108.300-
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	198.234.563,67	231.513.036	234.596.193	249.873.049	263.071.318	277.341.083
23 +	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	198.234.563,67	231.513.036	234.596.193	249.873.049	263.071.318	277.341.083
	92000010 Investitionskreditzinsen	7.917.951,28	4.757.449	7.428.300	7.121.900	7.095.300	6.678.300
	92000020 Liquiditätskreditzinsen	5.455.851,43	8.561.757	9.560.000	9.940.000	10.690.000	10.430.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.373.802,71	13.319.206	16.988.300	17.061.900	17.785.300	17.108.300
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	38.888,96-	59.323-	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.888,96-	59.323-	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	211.569.477,42	244.772.919	251.584.493	266.934.949	280.856.618	294.449.383

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.438.240,51	6.565.700	6.437.700	0	6.670.900	6.915.500	7.135.400
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Investive Einzahlungen	5.438.240,51	6.565.700	6.437.700	0	6.670.900	6.915.500	7.135.400
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.706,90-	3.700-	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Investive Auszahlungen	2.706,90-	3.700-	0	0	0	0	0
14	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.435.533,61	6.562.000	6.437.700	0	6.670.900	6.915.500	7.135.400

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6101 Steuern

Organisationseinheit:	Fachbereich 25	Verantwortlicher:	Hr. Zurek
Beschreibung: Darstellung der kommunalen Steuern			
Leistungen keine			
Produktziele: – Erzielung von Steuereinnahmen zur Aufgabenerledigung			
Zielgruppen: Bürger und Gewerbetreibende			
Auftragsgrundlage: Gesetzliche Regelungen, z. B. GO NRW, GemHVO, GewStG, GrStG und diverse Satzungen			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6101 Steuern

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
6101000000:							
610191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	432,51	469,00	1.839,00	1.800,00	1.841,00	1.898,00

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt 6101 Steuern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	122.779.308,21	137.090.700	122.919.900	132.063.400	137.779.100	145.856.200
		davon Grundsteuer A	20.699,35	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
		davon Grundsteuer B	21.104.858,36	20.900.000	21.100.000	22.580.000	22.580.000	26.095.000
		davon Gewerbesteuer	31.994.536,77	43.400.000	39.500.000	44.400.000	47.200.000	48.500.000
		davon Gemeindeanteil Einkommenssteuer	46.690.481,00	49.700.000	49.850.000	52.240.000	54.900.000	57.700.000
		davon Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.664.215,00	6.710.000	7.984.900	8.248.400	8.504.100	8.776.200
		davon Vergnügungssteuer	2.756.704,44	2.700.000	3.270.000	3.380.000	3.380.000	3.570.000
		davon Hundesteuer	1.002.310,00	1.000.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	137.855.031,70	161.438.636	328.285	328.285	328.285	328.285
3	+	Sonstige Transfererträge	110.262,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	143.243,88	15.000	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	260.887.845,79	298.544.336	123.248.185	132.391.685	138.107.385	146.184.485
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	48.367.539,20-	49.352.800-	5.700.000-	6.350.000-	6.500.000-	6.700.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	540.638,60-	596.200-	1.001.200-	1.001.200-	1.001.200-	1.001.200-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	48.908.177,80-	49.949.000-	6.701.200-	7.351.200-	7.501.200-	7.701.200-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	211.979.667,99	248.595.336	116.546.985	125.040.485	130.606.185	138.483.285
19	+	Finanzerträge	985.642,65	152.600	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14.730.746,97-	17.234.900-	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	13.745.104,32-	17.082.300-	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	198.234.563,67	231.513.036	116.546.985	125.040.485	130.606.185	138.483.285
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	198.234.563,67	231.513.036	116.546.985	125.040.485	130.606.185	138.483.285
		92000010 Investitionskreditzinsen	7.917.951,28	4.757.449	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	5.455.851,43	8.561.757	0	0	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.373.802,71	13.319.206	0	0	0	0
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	38.888,96-	59.323-	0	0	0	0

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.888,96-	59.323-	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	211.569.477,42	244.772.919	116.546.985	125.040.485	130.606.185	138.483.285

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6101 Steuern

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.438.240,51	6.565.700	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	5.438.240,51	6.565.700	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.706,90-	3.700-	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	2.706,90-	3.700-	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.435.533,61	6.562.000	0	0	0	0	0

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6101 Steuern

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610101: Allg. Investitionspauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.943.035,51	4.570.600	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.943.035,51	4.570.600	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.943.035,51	4.570.600	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610102: Sportpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	446.688,00	446.600	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	446.688,00	446.600	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	446.688,00	446.600	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610104: Schul- und Bildungspauschale; inv. Teil											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.048.517,00	1.548.500	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.048.517,00	1.548.500	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.048.517,00	1.548.500	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.706,90-	3.700-	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.706,90-	3.700-	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.706,90-	3.700-	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6102	Allgemeine Finanzwirtschaft

Organisationseinheit:	Fachbereich 21	Verantwortlicher:	Hr. Dudda
Beschreibung:			
Darstellung aller gesamtstädtischen Finanztransaktionen.			
Leistungen FB 21			
61.02.01 Ausgleichsleistungen			
61.02.02 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen			
61.02.03 Krankenhausfinanzierung			
61.02.04 sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktziele:			
– Verbesserung der städtischen Finanzlage. – Sicherung der Liquidität – Sicherstellung der Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
Zielgruppen:			
Auftragsgrundlage:			
Gesetzliche Regelungen, z. B. GO NRW, GemHVO, GewStG, GFG			
Sonstiges:			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilergebnisplan):			
Spezielle Bewirtschaftungsregeln (Teilfinanzplan):			

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6102 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
6102000000:							
610191	Aufwandsdeckungsgrad (%)	0	0,00	317,00	323,00	328,00	333,00
610291	Aufwandsdeckungsgrad (%)	0	0,00	322,00	321,00	323,00	328,00

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6102 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2013 EUR 1	Ansatz 2014 EUR 2	Ansatz 2015 EUR 3	Planung 2016 EUR 4	Planung 2017 EUR 5	Planung 2018 EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	11.629.200	11.772.400	11.914.000	12.092.800
		davon Kompensationsleistungen nach dem GFG	0,00	0	5.302.400	5.445.600	5.587.200	5.766.000
		davon Leistungen d. Landes f. d. Ums. d. Grunds. f. Arbeitss.	0,00	0	6.326.800	6.326.800	6.326.800	6.326.800
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	168.547.408	176.699.364	186.525.033	193.739.998
		davon Schlüsselzuweisungen des Landes	0,00	0	146.763.800	154.599.800	164.099.300	170.977.700
		davon Zuweisung Stärkungspakt	0,00	0	17.467.200	17.467.200	17.467.200	17.467.200
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	14.000	13.000	12.000	11.000
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	180.190.608	188.484.764	198.451.033	205.843.798
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	45.153.100-	46.590.300-	48.200.600-	49.877.700-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	45.153.100-	46.590.300-	48.200.600-	49.877.700-
18	=	Ordentliches Ergebnis(= Zeilen 10 u. 17)	0	0	135.037.508	141.894.464	150.250.433	155.966.098
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	16.988.300-	17.061.900-	17.785.300-	17.108.300-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	0	0	16.988.300-	17.061.900-	17.785.300-	17.108.300-
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 u. 21)	0	0	118.049.208	124.832.564	132.465.133	138.857.798
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 u. 25)	0	0	118.049.208	124.832.564	132.465.133	138.857.798
		92000010 Investitionskreditzinsen	0	0	7.428.300	7.121.900	7.095.300	6.678.300
		92000020 Liquiditätskreditzinsen	0	0	9.560.000	9.940.000	10.690.000	10.430.000
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	16.988.300	17.061.900	17.785.300	17.108.300
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27 ,28)	0	0	135.037.508	141.894.464	150.250.433	155.966.098

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6102	Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Das Produkt 6102 wurde im Rahmen der Aufteilung des Bereichs 21 in die Fachbereiche 21 Finanzsteuerung und 25 Steuern und Zahlungsabwicklung eingerichtet. Alle bisher im Produkt 6101 vorhandenen Planansätze aus dem FB 21 Finanzsteuerung werden in das Produkt 6102 umgeplant.

Im Produkt 6102 -Allgemeine Finanzwirtschaft- werden im Ergebnisplan als Haupteinnahmequellen der Stadt neben den Erträgen aus „Steuern und ähnlichen Abgaben“ (Ertragsart/Zeile 1 des Teilergebnisplanes) auch die Erträge veranschlagt, die im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) und des Stärkungspaktgesetzes der Stadt Herne zufließen („Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ – Ertragsart/Zeile 2 des Teilergebnisplanes).

Erträge

Gemäß der Haushaltssystematik werden bei den „Steuern und ähnlichen Abgaben“ auch die sogenannten „Kompensationsleistungen“ ausgewiesen, die im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes gezahlt werden, jedoch Zuweisungen außerhalb des Steuerverbundes darstellen. Diese Kompensationsleistungen setzen sich aus Ausgleichsleistungen für Einkommensteuerverluste durch die Systemumstellung bei der Neuordnung des Familienleistungsausgleichs (die Länder und Gemeinden verzeichnen aufgrund der Neuordnung überproportionale Mindereinnahmen weil das Kindergeld früher ausschließlich vom Bund finanziert wurde) und ab 2012 aus der Kompensationsleistung für Verluste im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 zusammen.

Weiter finden sich hier die Zuweisungen des Landes aus der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Die entsprechenden sozialen Transferleistungen werden nicht mehr vom Land sondern von den Kommunen bzw. der ARGE geleistet.

Den bedeutendsten Ansatz im Rahmen der „Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“ stellen die Schlüsselzuweisungen des Landes dar. Es handelt sich um allgemeine Zuweisungen, die nach einem im Gesetz festgelegten „Schlüssel“ (Schlüsselzuweisungssystem) finanzkraftabhängig und bedarfsabhängig berechnet und den Gemeinden, Kreisen und Landschaftsverbänden im Regelfall ausschließlich zu konsumtiven Zwecken zur Verfügung gestellt werden. Sie stellen mit Abstand die höchste Einzelertragsposition im städtischen Haushalt dar und werden aus diesem Grund im Haushaltsplan der Stadt Herne auch einzeln kenntlich gemacht.

Ein weiterer bedeutender Einzelertragsposten sind die Zuweisungen des Landes, welche die Stadt Herne im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes erhält. Diese Konsolidierungshilfen werden bis einschließlich 2020 gezahlt, wobei ab 2019 gemäß des Stärkungspaktgesetzes ein degressives „Abschmelzen“ der Leistungen erfolgt.

Weiterhin wird hier der konsumtiv zu veranschlagende Anteil der Schul- und Bildungspauschale nachgewiesen. Der Großteil der Schul- und Bildungspauschale in Höhe von üblicherweise 4 Mio. Euro fließt dem Gebäudemanagement Herne (GMH) zur baulichen Unterhaltung der städtischen Schulen und Bildungseinrichtungen zu.

Aufwendungen

In der Aufwandsart 15 -Transferaufwendungen- findet sich unter dem Aufwandskonto 53420100 der veranschlagte Aufwand für die Zahlungsverpflichtung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG). Die Kommunen leisten im Wege der erweiterten Gewerbesteuerumlage jährliche Vorauszahlungen auf den kommunalen Anteil der einheitsbedingten Lasten. Alle zwei Jahre erfolgt eine kommunenscharfe Abrechnung zwischen den Vorauszahlungen und den errechneten endgültigen Zahlungsverpflichtungen. Durch die niedrige Steuerkraft Hernes und die dadurch bedingten niedrigen Vorauszahlungen fallen regelmäßig Nachzahlungen an.

Die Umlagen an Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Regionalverband Ruhr werden künftig im Haushaltsplan getrennt ausgewiesen. Die hierfür vorgesehenen Aufwandskonten sind 53770000 (Umlagen an den LWL) und 53780000 (Umlagen an den RVR) innerhalb der Aufwandsart 15 -Transferaufwendungen-.

Die von den Kommunen zu erbringende Umlage zur Finanzierung der Investitionsaufwendungen des Landes für die Krankenhäuser wird im Ergebnisplan unter dem Aufwandskonto 53910000 (Sonstige Transferaufwendungen) ebenfalls unter der Aufwandsart 15 -Transferaufwendungen- veranschlagt.

Die vorgenannten Einzelaufwände sind in folgender Höhe in der Aufwandsart 15 -Transferaufwendungen- für 2015 veranschlagt:

Umlage LWL:	40.619.600 Euro
Umlage RVR:	1.590.500 Euro
Kommunaler Anteil Krankenhausfinanzierung:	1.734.000 Euro

Die Kalkulation der Ansätze, sowohl für Erträge als auch Aufwendungen, stützt sich im Wesentlichen auf die zweite Modellrechnung des Landes zum GFG 2015 indiziert mit den aktuellen oder zuletzt vorliegenden Orientierungsdaten des Landes. Bei der Kalkulation des Ansatzes für die Schlüsselzuweisungen ab 2016 wirken sich zudem Ertragsverluste beim kommunalen Einkommensteueranteil ab 2015 aus. Der kommunale Anteil an der Krankenhausfinanzierung wird ohne Indizierung fortgeschrieben.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6102 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan A.Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	6.437.700	0	6.670.900	6.915.500	7.135.400
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Investive Einzahlungen	0	0	6.437.700	0	6.670.900	6.915.500	7.135.400
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Investive Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	6.437.700	0	6.670.900	6.915.500	7.135.400

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6102 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610201: Allg. Investitionspauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	4.758.300	0	4.991.500	5.236.100	5.456.000	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.758.300	0	4.991.500	5.236.100	5.456.000	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4.758.300	0	4.991.500	5.236.100	5.456.000	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610202: Sportpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	426.400	0	426.400	426.400	426.400	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	426.400	0	426.400	426.400	426.400	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	426.400	0	426.400	426.400	426.400	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610204: Schul- und Bildungspauschale; inv. Teil											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.042.500	0	1.042.500	1.042.500	1.042.500	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.042.500	0	1.042.500	1.042.500	1.042.500	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.042.500	0	1.042.500	1.042.500	1.042.500	0	0

Teilfinanzplan B. Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	VE 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Planung 2018 EUR	Bisher bereitgestellt EUR	Gesamtein/- auszahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7610205: Zuwendungen aus Inklusion											
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	210.500	0	210.500	210.500	210.500	0	0
6	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	210.500	0	210.500	210.500	210.500	0	0
13	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	210.500	0	210.500	210.500	210.500	0	0

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	6102	Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen:

Das Produkt 6102 wurde im Rahmen der Aufteilung des Bereichs 21 in die Fachbereiche 21 Finanzsteuerung und 25 Steuern und Zahlungsabwicklung eingerichtet. Alle bisher im Produkt 6101 vorhandenen Planansätze aus dem FB 21 Finanzsteuerung werden in das Produkt 6102 umgeplant.

Einzahlungen

Im Teilfinanzplan des Produktes 6102 -Allgemeine Finanzwirtschaft- werden auch die im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes vom Land zu leistenden investiven Zuweisungen als investive Einzahlungen veranschlagt.

Im Einzelnen sind dies die folgenden Haushaltspositionen:

- Die Allgemeine Investitionspauschale (Investitionsprojekt 7.610201) dient der pauschalen Förderung von investiven Maßnahmen der Kommunen. Sie setzt sich aus drei Teilen zusammen. Die Zuweisung wird zum einen zu sieben Zehnteln nach der Einwohnerzahl und zu drei Zehnteln nach der Gebietsfläche verteilt. Hinzu kommt ein Ansatz für Sozialhilfeträger, der sich nach der Anzahl der Personen über 65 Jahre bemisst.
- Die Sportpauschale (Investitionsprojekt 7.610202) ist zur pauschalen Förderung von Investitionen im Sportbereich vorgesehen.
- Der investive Teil der Schul- und Bildungspauschale, der sich aus der einschlägigen Gesamtzuweisung abzüglich des konsumtiv zu veranschlagenden Anteils (siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan) errechnet, wird auf dem Investitionsprojekt 7.7610204 nachgewiesen.

Die Kalkulation der Ansätze für 2015 und die Folgejahre stützt sich auf die zweite Modellrechnung des Landes zum GFG 2015. Eine Indizierung für 2016 und die Folgejahre erfolgt nur für die Allgemeine Investitionspauschale, da diese in Abhängigkeit von der Entwicklung der Schlüsselmasse errechnet wird. Für die Sportpauschale und den investiven Teil der Schul- und Bildungspauschale erfolgt keine Indizierung, da die Zuweisungen steuerkraft- und schlüsselmassenunabhängig ermittelt werden und sich nach derzeitigem Kenntnisstand die Verteilungskriterien nicht ändern werden.

Erläuterungen zu den Internen Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen Haushaltsplan 2015

Bezeichnung	Beschreibung	Produktentlastung/ Volumen lt. Plan	Zuordnungsmodus	zu belastende Produkte
92000000 Verwaltungskostenerstattung	Es handelt sich hierbei um anteilige Aufwendungen der quer bewirtschaftenden Fachbereiche im Rahmen ihrer fachbereichsübergreifenden Aufgabenerledigung für die kostenrechnenden Einrichtungen Rettungsdienst, VHS, Musikschule, Bauhof, Cranger Kirmes, Wochenmärkte, Parkanlagen und Bestattungswesen	Gesamtsumme von 1.054.476 Euro verteilt auf Produkte: 1103 Organisationsberatung 1104 IT-Infrastruktur 1105 Personalmanagement 1107 Rechnungsprüfung 1108 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1109 Rechtsangelegenheiten 1110 Finanzsteuerung 1112 MAV	anteilige durchschnittliche Kosten eines Arbeitsplatzes gemäß KGSt-Gutachten einschließlich Gemeinkosten- und Sachkostenzuschlag	1206 Rettungsdienst 2502 VHS 2506 Musikschule 5401 Öffentliche Verkehrsflächen (Bauhof) 5702 Cranger Kirmes 5703 Wochenmärkte 5501 Grün- und Freiflächen

Fortsetzung 92000000 Verwaltungskostenerstattung		1113 Verwaltungssteuerung 1114 Zahlungsabwicklung		5502 Bestattungswesen
92000010 Investitionskreditzinsen	Zinsen für Investitionskredite	6102 Allgemeine Finanzwirtschaft 7.414.600 Euro	<i>Umlage</i> Anteil des Sachanlagevermögens je Produkt am Gesamt- sachanlagevermögen	alle Produkte mit einem Anteil am Gesamt- sachanlagevermögen größer 0,1 Prozent.
92000020 Liquiditätszinsen	Zinsen für Liquiditätskredite	6102 Allgemeine Finanzwirtschaft 9.560.000 Euro	<i>Umlage</i> nach Saldo ei- nes Produktes für die lfd. Verwaltungstätigkeit	alle Produkte
92000030 IT Druck	Es handelt sich um die Leistungen des IT-Druck	1103 Organisationsberatung und zentrale Dienste Eine Planumlage erfolgt nicht.	Im Ist erfolgt eine <i>Um- lage</i> anhand der bei IT- Druck abgewickelten Aufträge pro Produkt Ist 2013 : 444.400 Euro	alle nutzenden Produkte
92000040 Sonstige Personalwirtschaft		1106 Sonstige Personalwirtschaft 8.898.584 Euro	<i>Umlage</i> nach anteiligen Personal- aufwendungen eines Produktes	alle Produkte
92000050 IT-Aufwendungen	Hier wird der gesamte IT- Aufwand für die Betreuung der zentralen und dezentra- len IT-Systeme sowie deren Entwicklung und Wartung verrechnet.	1104 IT- Infrastruktur und An- wendungen 6.800.393 Euro	<i>Umlage</i> nach Anteil Bildschirmarbeits- Plätze/User-Konten je Produkt	alle Produkte (ohne kostenrechnende Einrichtungen)

92000070 Gebäudekosten 92000071 Pflege Außenanlagen 92000072 Gebäudereinigung	Es handelt sich um die anteiligen Aufwendungen für die Gebäudenutzung durch die Fachbereiche, die bei gmh und an anderen Stellen des Haushalts entstehen. (Abschreibungen, Sach- und Personalaufwand, Erhaltungsaufwand gmh, anteilige Investitionskreditzinsen, Energiekosten, KGR-Leistungen)	1111 Grundstücksverkehr 45.594.852 Euro	Kostenermittlung durch FB 21/1 und FB 22 Flächenzuordnungen auf nutzende Fachbereiche laut Berechnung vom gmh, <i>Umlage</i> der anteiligen Kosten nach Angaben der Fachbereiche.	alle Produkte mit bebauten Grundbesitz
92000080 Sportstättenumlage	Hierbei handelt es sich um die anteiligen Aufwendungen für die außerschulische Nutzung der Schulsporthallen bzw. Lehrschwimmbecken durch Vereine etc.	Produkte 2101 bis 2107 1.566.670 Euro	<i>Umlage</i> nach Anteil der außerschulischen Nutzung (40 %)	4202 Sportförderung
48110000 Erträge aus sonstigen internen Leistungsbeziehungen	Hierbei handelt es sich um die Erträge/Aufwendungen für die Bereitstellung der Beschilderung und Unterhaltung Signalanlagen für die Cranger Kirmes, sowie die Aufwendungen für die Pflege von Grünflächen an Jugendheimen, Spielplätzen, Sportplätzen und Straßenbegleitgrün	Gesamtsumme von 3.624.800 Euro verteilt auf Produkte: 5401 Öffentliche Verkehrsflächen 5402 Verkehrsanlagen	58110000 Aufwendungen aus Sonstigen internen Leistungsbeziehungen Hierbei handelt es sich um nicht finanzrechnungsrelevante Verrechnungen.	5702 Cranger Kirmes

Fortsetzung	Es handelt sich hierbei um den Anteil Öffentlichen Grün bei den Friedhöfen	5501 Grün- und Freiflächen 5502 Bestattungswesen	Die zu verrechnenden Aufwendungen werden jeweils von den einzelnen Fachbereichen ermittelt	3603 Spielplätze 4201 eigene Sportstätten 5401 Verkehrsflächen 5501 Grünflächen
48111000 Erträge aus internen Schulungen	Erträge/Aufwendungen für stadtinterne Schulungen bzw. VHS- Schulungen	Gesamtsumme von 58.500 Euro verteilt auf Produkte: 1205 Feuerwehr 2502 VHS	58111000 Aufwendungen aus internen Schulungen Hierbei handelt es sich ebenfalls um Verrechnungen.	alle nutzenden Produkte
48112000 Erträge aus ordnungsbehördlichen Bestattungen	Es handelt sich um eine Verrechnung für die Erträge/Aufwendungen der ordnungsbehördlich angeordneten Bestattungen	5502 Bestattungswesen 61.600 Euro	58112000 Aufwendungen aus ordnungsbehördlichen Bestattungen Hierbei handelt es sich ebenfalls um Verrechnungen.	1207 Ordnungsangelegenheiten
48113000 Erträge aus Brandsicherheitswachen	Bereitstellung von Brandsicherheitswachen für städtische Veranstaltungen	1205 Feuerwehr 52.800 Euro	58113000 Aufwendungen für Brandsicherheitswachen Hierbei handelt es sich ebenfalls um Verrechnungen.	alle nutzenden Produkte (insbesondere Kultur)
48114000 Erträge aus der Pflege der Außenanlagen von städtischen Gebäuden	Erträge aus der Verrechnung der Aufwendungen für die Pflege der Außenanlagen an städtischen Gebäuden.	5501 Grün- und Freiflächen 992.600 Euro	58114000 Aufwendungen für die Pflege der Außenanlagen von städtischen Gebäuden.	1111 Grundstücksverkehr

Glossar

A

Abschreibungen

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als bilanzielle Abschreibung erfasst. Für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung und um den Gestaltungsspielraum im Sinne einer interkommunalen Vergleichbarkeit begrenzt zu halten, wurde im NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. (§ 35 I GemHVO) Wird der Wert eines Vermögensgegenstandes durch einen außergewöhnlichen Sachverhalt voraussichtlich dauerhaft gemindert, erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 35 IV S. 1 GemHVO.

Aktiva

Die linke Seite der Bilanz nennt man Aktivseite. Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen, bestehend aus Anlagevermögen, Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten, mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Nach § 42 I und II GemHVO sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand nach dem Bilanzstichtag darstellen, als aktive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen.

Aktivierter Eigenleistung

Wird eigenes Personal bzw. eigenes Material für aktivierungsfähige (vermögenswirksame) Maßnahmen eingesetzt, ist der Finanzvorfall gemäß § 33 III GemHVO als Herstellungsaufwand zu erfassen, wenn er nicht von unerheblicher Bedeutung ist. Da die Eigenleistung den gleichen Erfolg herbeiführt wie die Erledigung durch ein privates Unternehmen außerhalb der Verwaltung, ist sie investiv. Ein Beispiel für eine investive Eigenleistung stellt z.B. der Einsatz eines Ingenieurs des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr für den Bau einer städtischen Brücke dar.

Aktivtausch

Bei einem Aktivtausch werden ausschließlich Konten der Aktivseite der Bilanz berührt. Das Gesamtvolumen der Bilanz verändert sich folglich nicht.

Ein Beispiel für einen Aktivtausch ist z.B. der Kauf eines Bürostuhls (600 Euro) mit sofortiger Bezahlung vom Bankkonto. Das Bestandskonto Betriebs- und Geschäftsausstattung erfährt eine Bestandsmehrung und das Konto Bank erfährt eine Bestandsminderung in gleicher Höhe.

Aktiv-Passiv-Mehrung

Bei einer Aktiv-Passiv-Mehrung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Mehrung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit erhöht und die Bilanz verlängert. Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Mehrung (Bilanzverlängerung) ist der Kauf von Betriebs- und Geschäftsausstattung mit Zahlungsziel. Sowohl das Aktivkonto Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Mehrung.

Aktiv-Passiv-Minderung

Bei einer Aktiv-Passiv-Minderung erfahren sowohl ein Konto der Aktivseite als auch ein Konto der Passivseite der Bilanz eine Minderung. Das Gesamtvolumen der Bilanz wird somit verringert und die Bilanz verkürzt. Ein Beispiel für eine Aktiv-Passiv-Minderung (Bilanzverkürzung) ist die Begleichung einer Lieferantenverbindlichkeit durch Banküberweisung. Sowohl das Aktivkonto Bank als auch das Passivkonto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfahren eine Minderung.

Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage bildet auf der Passivseite der Bilanz gemeinsam mit den Sonderrücklagen, der Ausgleichsrücklage und dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag das Eigenkapital.

Die allgemeine Rücklage ist ein Saldoposten der gebildet wird durch Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten – außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich ein positiver Saldo, so stellt dieser die allgemeine Rücklage dar.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft zur Aufgabenerledigung von der Kommune genutzt werden. Merkmale für die Dauerhaftigkeit sind, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und er dem Geschäftsbetrieb dauerhaft, also über mehrere Jahre, dienen soll. Dazu gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen und langfristige Finanzanlagen.

Anschaffungskosten

Anschaffungskosten sind Kosten, die anfallen um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Neben dem Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie z.B. die Umsatzsteuer, Notargebühren oder die Transportkosten zu den Anschaffungskosten. Skonti und Rabatte mindern die Anschaffungskosten.

Aufwand

Aufwand ist der bewertete Verbrauch (Werteverzehr) von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode.

Aufwandskonto

Dort werden die Aufwendungen eines Unternehmens erfasst, z.B. Löhne und Gehälter, Abschreibungen, Büromaterial, Aufwendungen für Rohstoffe, für Betriebsstoffe usw. Aufwendungen werden immer auf der Soll-Seite des Kontos gebucht.

Außerordentlicher Aufwand

Außerordentliche Aufwendungen sind Aufwendungen, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Sie sind deshalb nicht planbar. Beispiele sind Aufwendungen, die aus Naturkatastrophen oder anderen Unglücken resultieren.

Außerordentlicher Ertrag

Außerordentliche Erträge sind Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen und von erheblicher Bedeutung sind. Sie sind deshalb nicht planbar.

Ausgleichsrücklage

Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 III GO eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar. Überschüsse und Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können die Ausgleichsrücklage bis zum in der Eröffnungsbilanz fixierten Höchstbetrag verändern. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Auszahlung

Eine Auszahlung ist jeglicher Finanzmittelabfluss.

B**Beitrag**

Bei Beiträgen handelt es sich um öffentlich-rechtliche Leistungsabgaben, die für das Bestehen öffentlicher Einrichtungen im Hinblick auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme erhoben werden (z.B. Erschließungsbeiträge).

Bestandskonto

Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigene Vermögensgegenstände, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Auszahlungen und keine Erträge und Aufwendungen aus. Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

Bilanz (lat. Bilanx = etwa Doppelwaage)

Die Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung des Kapitals und stellt zusammen mit der Gewinn- und Verlustrechnung den Erfolg eines Unternehmens dar. Die Aktivseite dokumentiert die Mittelverwendung. Das Vermögen wird mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Hier wird zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden. Die Passivseite stellt die Mittelherkunft dar. Hier wird zwischen Fremdkapital (Verbindlichkeiten/Schulden) und Eigenkapital unterschieden. Das Eigenkapital ist dabei eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Differenz von Vermögen und Schulden ergibt. Ist diese Differenz negativ, muss die Position auf der Aktivseite als Fehlbetrag auftauchen. Auf beiden Seiten muss sich dieselbe Summe, die Bilanzsumme, ergeben. Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Bilanzielle Abschreibung

Soweit Vermögensgegenstände des Anlagevermögens im Rahmen ihrer Verwendung einer Abnutzung unterliegen oder verbraucht werden, wird diese Wertverminderung als bilanzielle Abschreibung erfasst. Dabei ergibt sich die Höhe der jährlichen Abschreibung aus den jeweiligen Anschaffungs- oder Herstellungskosten sowie der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes (Beispiel: Anschaffungskosten = 10.000 Euro, Nutzungsdauer = 5 Jahre >> jährliche bilanzielle Abschreibung = 2.000 Euro). Die anzusetzende Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes wird vom Gesetzgeber vorgegeben.

Im Unterschied dazu kommen in der Kosten- und Leistungsrechnung sog. kalkulatorische Abschreibungen zur Anwendung.

In der Gebührenkalkulation ist nicht nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzuschreiben, sondern die Abschreibung erfolgt dort auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte. Die kalkulatorische Abschreibung wird daher jährlich neu berechnet. Für Zwecke der Gebühren-/Entgeltkalkulation werden die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen den Fachbereichen mit kostenrechnenden Einrichtungen außerhalb des Haushaltsplans vom FB 21 übermittelt.

Bilanzverkürzung

Siehe Aktiv-Passiv-Minderung

Bilanzverlängerung

Siehe Aktiv-Passiv-Mehrung

Bruttoprinzip

Gemäß § 11 I GemHVO sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch das Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Budgetierung

Der Begriff „Budget“ wird allgemein aus dem Altfranzösischen abgeleitet und mit „Geldbeutel“ übersetzt. Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit selbstbestimmtem Mitteleinsatz. Den Organisationseinheiten werden Finanzmittel in Form vorab verhandelter Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellt. Mit der Zuweisung eines bestimmten Budgets für bestimmte Aufgaben, Produkte und Projekte zur flexiblen Bewirtschaftung ist die Vereinbarung von zu erreichenden Zielen, das sog. Kontraktmanagement, verbunden.

C**Controlling**

Controlling ist ein Steuerungsinstrument zur Führungsunterstützung bei Entscheidungen. Das Controlling liefert Informationen für den betrieblichen Entscheidungsprozess, zeigt Schwachstellen und deren Ursachen auf und dient so als Frühwarnsystem bei Chancen und Risiken. Controlling ist zukunfts-, gegenwarts- und vergangenheitsorientiert, weil es die Planung in Form von Zielsetzungen beeinflusst, bei der Zielumsetzung kurzfristige Rückmeldungen liefert und im Rahmen eines Berichtswesens überprüft, inwieweit die Ziele erreicht wurden.

D**Debitor**

Der Debitor (lat. debet, = schulden/Schuldner) ist der Schuldner. In der Debitorenbuchhaltung ist er der Kunde bzw. Bürger, für den eine Leistung erbracht wird und gegenüber dem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen. Das Gegenteil des Debtors ist der Kreditor.

Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung können alle oder bestimmte Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden; sie sind somit gegenseitig deckungsfähig. Es kann weiterhin bestimmt werden, dass Mehrererträge/-einzahlungen bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen erhöhen und Mindererträge/-einzahlungen bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen vermindern.

Deckungsmittel

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen alle Erträge grundsätzlich zur Deckung aller Aufwendungen, ausgenommen sind solche Erträge, deren Verwendung für bestimmte Aufwendungen im Haushaltsplan beschränkt ist. Die Erträge werden auch als allgemeine Deckungsmittel bezeichnet. Beispiele für allgemeine Deckungsmittel sind Steuern und allgemeine Zuweisungen. Im Gegensatz zu allgemeinen Zuweisungen sind zweckgebundene Zuweisungen spezielle Deckungsmittel. Sie dürfen nur für solche Zwecke verwendet werden, für die sie bewilligt wurden.

Degressive Abschreibung

Bei der geometrisch-degressiven Abschreibung wird im Anschaffungsjahr zu Beginn der Nutzungsdauer ein bestimmter Abschreibungsprozentsatz festgelegt und von den Anschaffungskosten abgeschrieben. In den darauffolgenden Jahren wird der Prozentsatz vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung und um den Gestaltungsspielraum im Sinne einer interkommunalen Vergleichbarkeit begrenzt zu halten, wurde im NKF die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann.

Doppelte Buchführung

Die doppelte Buchführung (Doppik) ist das kaufmännische Rechnungswesen. Anders als in der Kameralistik wird jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht, zuerst im Soll und dann im Haben.

Doppik

Doppik ist die Abkürzung für „doppelte Buchführung in Kontenform“ und damit ein Kunstwort für die doppelte Buchführung.

Drei-Komponenten-System

Die Buchführung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist konzipiert als Drei-Komponenten-System: Bilanz, Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und Finanzrechnung, die in einem Buchungsverband systematisch miteinander verbunden sind.

E

Eigenbetrieb

Eigenbetriebe sind von der Gemeinde gebildete, rechtlich unselbständige aber organisatorisch selbständige Betriebe. Die gesetzlichen Regelungen sind in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) aufgeführt.

Eigengesellschaft

Eine Eigengesellschaft ist sowohl rechtlich als auch organisatorisch/wirtschaftlich aus der Kommunalverwaltung ausgegliedert. Eine Eigengesellschaft kann als GmbH oder als AG gegründet werden. Die Gemeinden nehmen in den Eigengesellschaften ihren Einfluss als Gesellschafter oder als Aktionär wahr.

Eigenkapital

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden sowie den Sonderposten. Nach § 41 IV GemHVO untergliedert sich das kommunale Eigenkapital in die allgemeine Rücklage, die Sonderrücklagen, die Ausgleichsrücklage sowie den Jahresüberschuss bzw. den Jahresfehlbetrag. Jahresüberschüsse erhöhen das Eigenkapital, wohingegen Jahresfehlbeträge dieses vermindern.

Einzahlung

Als Einzahlung wird jeglicher Geldmittelzufluss bezeichnet.

Entgelt

Entgelt bezeichnet die in einem Vertrag vereinbarte Gegenleistung. Ein entgeltlicher Vertrag ist also insbesondere ein gegenseitiger Vertrag, bei dem Leistung und Gegenleistung in einem Gegenseitigkeitsverhältnis stehen. Die Bindung kann aber auch auf andere Weise hergestellt werden, etwa durch Vereinbarung einer Bedingung. Klassische Beispiele für Entgelte im Bereich der Kommunen sind die Benutzungsgebühren gem. § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG): Abwassergebühr, Abfallbeseitigungsgebühr, Straßenreinigungsgebühr.

Erfolgskonto

In den Erfolgskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen. Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Erfolgsrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Ergebnis

Als Ergebnis bezeichnet man die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Ergebniskonto

Ergebniskonten sind die im Ergebnisplan gem. § 2 GemHVO und im Kontenplan aufgeführten Konten.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente der Ergebnisrechnung und Bestandteil des Haushaltsplans.

Ergebnisrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Erlass

Der Erlass ist der Verzicht auf einen Anspruch der Stadt. Durch den Erlass erlischt der Anspruch. Ein Erlass liegt auch dann vor, wenn auf die Geltendmachung von Ansprüchen der Stadt von vornherein verzichtet wird.

Erlöse

Erlös(e) oder auch Umsatz bezeichnen in der Betriebswirtschaftslehre die Summe aller Zahlungsansprüche, die ein Unternehmen in einem bestimmten Zeitraum durch den Verkauf von Waren und Dienstleistungen erwirbt.

Eröffnungsbilanz

Als Eröffnungsbilanz bezeichnet man die erstmalig aufgestellte Bilanz. Die Eröffnungsbilanz wird aus den Ergebnissen der Inventur entwickelt.

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen mit den zum Bilanzstichtag ermittelten Werten aufgeführt. Die Wertfindung erfolgt auf Basis vorsichtig geschätzter Zeitwerte.

Auf der Passivseite werden die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Die Gliederung beider Bilanzseiten erfolgt nach der Fristigkeit. Die genaue Gliederung ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Ertrag

Ertrag ist der bewertete Zufluss von Gütern und Dienstleistungen innerhalb einer Rechnungsperiode (Wertezuwachs).

Ertragskonto

In diesen Konten werden die Erträge, die eine Unternehmung durch Leistung erzielt, gebucht. Unter anderem werden auch Zinserträge, Mieterträge und Steuern auf diese Konten gebucht. Erträge werden immer auf der Haben-Seite des Kontos gebucht.

F**Fehlbedarf**

Der Fehlbedarf ist der Negativ-Saldo im Ergebnisplan zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Fehlbetrag

Fehlbetrag ist der Negativ-Saldo in der Ergebnisrechnung zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Finanzanlagen

Finanzanlagen dienen dauerhaft finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen und den damit zusammenhängenden Ausleihungen.

Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst:

- Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen,
- Wertpapiere des Anlagevermögens,
- Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung

In der Finanzbuchhaltung werden alle zahlenmäßigen Geschäftsvorfälle erfasst und auf Konten gebucht. Am Ende der Rechnungsperiode werden die Konten abgeschlossen, eine Ergebnisrechnung und eine Bilanz erstellt.

Finanzmanagement

Das Finanzmanagement (die Haushaltswirtschaft) ist neben der Einnahmebeschaffung, der wirtschaftlichen Betätigung und dem Prüfungswesen Teil der öffentlichen Finanzwirtschaft. Das Finanzmanagement umfasst die Planung des Jahreshaushaltes, die mittelfristige Planung, die Steuerung des kommunalen Wirtschaftsablaufs, die Ausführung des Haushaltes mit Buchführung und Zahlbarmachung sowie die Rechnungslegung.

Finanzplan

Der Finanzplan ist die Planungskomponente zur Finanzrechnung und Bestandteil des Haushaltsplans.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Sie bildet die Liquiditätssituation der Gemeinde ab.

Forderungen

Als Forderungen werden Gelder bezeichnet, die die Stadt noch bekommen soll bzw. auf welche sie noch einen Anspruch hat. Es werden öffentlich-rechtliche Forderungen aufgrund von öffentlich-rechtlichen Normen und privatrechtliche Forderungen, die nach unterschiedlichen Debitoren differenziert werden, unterschieden.

Fremdfinanzierung

Fremdfinanzierung ist die Kapitalbeschaffung aus Krediten sowie die Inanspruchnahme von Finanzierungsmöglichkeiten aus Public Private Partnerships.

Fremdkapital

Zum Fremdkapital zählen Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Es ist das Kapital, das mit einer Rückzahlungsverpflichtung oder einer vergleichbaren Verpflichtung belastet ist.

G**Gebühr**

Gebühren sind Entgelte für besondere erbrachte Leistungen der Verwaltung, die auf einer öffentlich-rechtlichen Grundlage beruhen.

Gesamtdeckung

Gemäß § 20 Nr. 1 GemHVO dienen im Ergebnishaushalt die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen. Gemäß § 20 Nr. 2 GemHVO dienen im Finanzhaushalt die Einzahlungen insgesamt der Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit. Dies soll eine möglichst flexible Mittelverwendung bewirken. Gemäß § 20 Nr. 3 GemHVO dienen die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, z.B. Investitionszuwendungen, sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten insgesamt der Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Gewerbsteuer

Die Gewerbesteuer ist eine Realsteuer für inländische Gewerbebetriebe. Die Gewerbesteuer wird nach einem von der Gemeinde festzusetzenden Hebesatz von dem Steuermessbetrag berechnet und ist die wichtigste originäre Einnahmequelle der Gemeinden. Seit 1970 werden Bund und Länder durch die sog. Gewerbesteuerumlage am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt. Als Ausgleich dafür erhalten die Gemeinden einen Anteil an der Einkommensteuer.

Gewinn

Der Gewinn ist die positive Differenz zwischen Aufwand und Ertrag.

Gewinn- und Verlustrechnung

Durch eine Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen in einer Gewinn- und Verlustrechnung wird der Erfolg eines Unternehmens (Erfolgsrechnung) in einer Rechnungsperiode ermittelt. Die GuV wird bei der Kommune als Ergebnisrechnung bezeichnet.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen (GoB-K)

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen lehnen sich weitgehend an die der kaufmännischen Buchführung an, die sich aus dem HGB und dem Wohnrechtsrecht ergeben, berücksichtigen aber die Besonderheiten der Kommunen.

Gemäß § 93 I S. 2 GO muss die Buchführung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gemeinde gegeben werden kann. § 27 I GO fordert in den Büchern eine klar ersichtliche und nachprüfbare Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle sowie der Vermögens- und Schuldenlage nach dem System der doppelten Buchführung und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung in den Büchern. Es sind die Grundsätze der Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Öffentlichkeit, Verständlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Recht- und Ordnungsmäßigkeit und Dokumentation der intergenerativen Gerechtigkeit zu beachten.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist die Steuer auf bebauten und unbebauten Grundbesitz. Das Aufkommen der Grundsteuer fließt den Gemeinden zu. Die Besteuerungsgrundlage ist der Einheitswert des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens und der Wohnzwecken dienenden und gewerblichen Grundstücke. Befreiungen und Begünstigungen bestehen z.B. für die öffentliche Hand und gemeinnützige Organisationen.

H

Haben

Haben ist ein Begriff aus dem kaufmännischen Rechnungswesen und bezeichnet die rechte Seite eines Kontos im Gegensatz zu der linken Soll-Seite. Es handelt sich um einen buchhalterisch-technischen Begriff, der lediglich die Seite im Konto bezeichnet und in keiner sachlichen Beziehung zum Begriff Guthaben steht.

Haushalt

Der Haushalt ist im NKF produktorientiert gegliedert. Jeder Kommunalhaushalt muss 17 vorgeschriebene Produktbereiche (in Herne 16, da keine Stiftungen vorhanden) abbilden. Darunter kann jede Gemeinde individuell weiter gliedern (Produkte).

Haushaltsausgleich

§ 75 II GO fordert die Ausgeglichenheit des Haushaltes. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Er gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können. In den Kommunen kann jedoch nicht immer ein Haushaltsausgleich erzielt werden. Dann ist ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO aufzustellen bzw. es greift die vorläufige Haushaltsführung nach § 82 GO.

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist gemäß § 78 II Nr. 1 GO ein Teil der Haushaltssatzung. Er ist gemäß § 79 I GO die Zusammenstellung der im Haushaltsjahr veranschlagten Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen und besteht gemäß § 1 I GemHVO aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und gegebenenfalls dem Haushaltssicherungskonzept. Darüber hinaus sind ihm gemäß § 1 II GemHVO z.B. der Vorbericht und die Bilanz des Vorjahres beizufügen. Der Haushaltsplan ist im Innenverhältnis verbindlich, entfaltet jedoch gemäß § 79 III GO keine Außenwirkung.

Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung ist eine Pflichtsatzung der Gemeinde. Sie wird jährlich erlassen – kann Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten- und stellt die rechtliche Grundlage für die Ausführung des Haushaltsplans, also für alle Aufwendungen und Erträge sowie Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde und die Erhebung von Steuern dar. Die Gemeindevertretung ist zuständig für ihre Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung. Sie ist öffentlich bekannt zu machen.

Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) ist die Darstellung der Maßnahmen und Entscheidungen, durch welche der Haushaltsausgleich zum nächstmöglich zu bestimmenden Zeitpunkt wieder hergestellt werden kann. Das HSK dient dem Ziel, die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wieder zu erreichen. Da die Stadt Herne Teilnehmerin am Stärkungspakt Stadtfinanzen ist, wird das HSK durch den Haushaltssanierungsplan (HSP) ersetzt.

Höchstwertprinzip

Das Höchstwertprinzip ist der Grundsatz für die Bewertung von Verbindlichkeiten. Der Wertansatz für eine Verbindlichkeit muss nach oben korrigiert werden, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Das Pendant zum Höchstwertprinzip ist das Niederstwertprinzip für die Bewertung von Vermögensgegenständen. Beide zusammen nennt man das Imparitätsprinzip.

I

Interne Leistungsverrechnung

Interne Leistungsverrechnungen sind Geschäftsvorfälle innerhalb der Verwaltung, die keine Außenwirkung haben. In einem Bereich werden Leistungen erbracht, die einem anderen Bereich zu berechnen sind. Beispiel für interne Leistungsverrechnungen sind Serviceleistungen des IT-Druck für andere Bereiche der Stadtverwaltung. Werden sie ausgewiesen, müssen die daraus resultierenden Erträge/Aufwendungen gemäß § 17 GemHVO im Ergebnisplan und in der Ergebnisrechnung insgesamt ausgeglichen sein.

Inventar

Das Inventar ist ein ausführliches Bestandverzeichnis, das alle Vermögensgegenstände und Schulden zu einem bestimmten Zeitpunkt detailliert nach Art, Menge und Wert ausweist. Das Inventar und die Vermögensaufstellung (Bilanz) stellen zusammen den Stand des Vermögens und der Schulden dar. Wie im Handelsrecht ist das Inventar Grundlage für die Eröffnungsbilanz der Gemeinde und für den jährlich zu erstellenden Jahresabschluss.

Inventur

Die Inventur ist die Tätigkeit zur Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden und ist damit die Voraussetzung zur Aufstellung des Inventars. Die Ergebnisse der Inventur werden in das Inventar übertragen. Gemäß § 92 I GO hat die Gemeinde eine Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Vor der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ist gemäß § 53 II GemHVO eine Inventur nach § 28 GemHVO durchzuführen und ein Inventar aufzustellen. Bei der Inventur sind

zu einem Stichtag alle Vermögensgegenstände und Schulden unabhängig von der Buchführung vollständig, detailliert, art-, mengen- und wertmäßig zu erfassen. Hierbei sind die kaufmännischen Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur zu beachten.

Investition

Investitionen sind Auszahlungen zur Veränderung des Anlagevermögens.

J

Jahresabschluss

Gemäß § 95 I S. 1 GO ist im Jahresabschluss das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 I S. 3 GO aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres. Ein negatives Jahresergebnis wird als Jahresfehlbetrag bezeichnet. Ein positives Jahresergebnis wird als Jahresüberschuss bezeichnet. Ein Jahresfehlbetrag mindert das Eigenkapital, wohingegen ein Jahresüberschuss das Eigenkapital erhöht.

Jahresfehlbetrag

Der Jahresfehlbetrag (bzw. der Jahresüberschuss) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die negative (bzw. positive) Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Jahresrechnung

Nach Ende des Haushaltsjahres müssen die Kommunen innerhalb einer Jahresrechnung dokumentieren, welche Erträge bzw. Aufwendungen entstanden sind und welche Einzahlungen tatsächlich eingegangen sind sowie welche Auszahlungen tatsächlich getätigt wurden.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss (bzw. der Jahresfehlbetrag) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive oder negative Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

K

Kaufmännische Buchführung

Die kaufmännische Buchführung ist die Doppik. Leistungen und Zahlungen pro Geschäftsvorfall werden hier anders als in der Kameralistik auf mindestens zwei Konten verbucht.

Kassenkredite

Als Kassenkredite werden Kreditaufnahmen der Kommunen bezeichnet, die den Kommunen zur Sicherung des kurzfristigen Liquiditätsbedarfs der öffentlichen Kassenwirtschaft dienen. Sie werden im NKF auch als Liquiditätskredite bezeichnet.

Kennzahlen

Kennzahlen sind jene Zahlen, die quantitativ erfassbare Sachverhalte in konzentrierter Form erfassen.

Die Kennzahlen sollen eine Bewertung des Haushaltes und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich machen und zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Konto

In Konten werden Geschäftsvorfälle wertmäßig erfasst. Es wird zwischen Bestandskonten und Ergebniskonten unterschieden. Die Bestandskonten der Bilanz (Aktiv- und Passivkonten) enthalten die Fortschreibung der Bilanz und sind Konten für eigenes Vermögen, Schulden oder Eigenkapitalposten. Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen und weisen nur reine Ein- und Auszahlungen und keine Erträge und Aufwendungen aus. Bei Aktivkonten stehen Zugänge im Soll, bei Passivkonten stehen Zugänge im Haben.

In den Ergebniskonten der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen auf Ertrags- und Aufwandskonten gebucht und über die Ergebnisrechnung abgeschlossen. Bei Aufwandskonten stehen die Aufwendungen im Soll, bei Ertragskonten stehen die Erträge im Haben.

Kontraktmanagement

Zwischen Rat und Verwaltung werden mit dem NKF-Haushalt Leistungsvereinbarungen, sog. Kontrakte, geschlossen. Es werden Absprachen mit den einzelnen Dezernaten über zu erbringende Leistungen und das zur Verfügung gestellte Budget getroffen.

Konzernabschluss

Unter einem Konzernabschluss versteht man den Jahresabschluss aller Unternehmen eines Konzerns. Beim „Konzern Stadt“ ist der Konzernabschluss folglich der gemeinsame Jahresabschluss der Kernverwaltung und der verselbständigten Organisationsbereiche (Sondervermögen, privatrechtl. Unternehmen).

Dazu werden Bilanzen, Ergebnisrechnungen/Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhänge der Kernverwaltung und der einzubeziehenden Unternehmen zu einer Konzernbilanz, einer Konzernergebnisrechnung und einem Konzernanhang zusammengefasst. Gem. § 2 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (NKFEF NRW) ist der Konzernabschluss (Gesamtabschluss) spätestens bis zum Stichtag 31. Dezember 2010 aufzustellen.

Konzernbilanz

Um einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage der Kommune zu bekommen, ist eine Darstellung sämtlicher Tätigkeitsbereiche der Kommune erforderlich, unabhängig davon, in welcher Rechtsform die einzelnen Bereiche geführt werden. Die Erstellung einer Konzernbilanz ermöglicht die Dokumentation von Mittelverwendung und Mittelherkunft sowohl der Kernverwaltung als auch der als Unternehmen geführten Bereiche.

Kosten

Als Kosten bezeichnet man den betriebsbedingten Werteverzehr innerhalb einer Rechnungsperiode.

Kosten und Leistungsrechnung

In der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) werden die Kosten und Erlöse zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung sowie zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung erfasst und analysiert. Gem. § 6 KAG ist für die Ermittlung von Benutzungsgebühren eine Kosten- und Leistungsrechnung erforderlich.

Kredite

Kredite sind das unter Rückzahlungsverpflichtung von Dritten aufgenommene Kapital.

Kreditor

Als Kreditor wird im Rechnungswesen ein Geldgeber/Gläubiger bezeichnet. Das Gegenteil des Kreditors ist der Debitor.

L

Lineare Abschreibung

Bei der linearen Abschreibung werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten durch die voraussichtliche Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes dividiert. Im NKF ist die lineare Abschreibungsmethode als Standard festgelegt, um eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung zu ermöglichen und um den Gestaltungsspielraum im Sinne einer interkommunalen Vergleichbarkeit begrenzt zu halten. Die degressive Abschreibung darf im NKF nur dann Anwendung finden, wenn der Nutzungsverlauf des betreffenden Vermögensgegenstandes dadurch nachweislich besser abgebildet werden kann. (§ 35 I GemHVO)

Liquide Mittel

Liquide Mittel sind jederzeit verfügbare Kontobestände, Bargeld, Schecks, Briefmarken, etc..

Liquidität

Liquidität bezeichnet die Verfügbarkeit von genügend Zahlungsmitteln und die Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten jederzeit und uneingeschränkt nachkommen zu können. Bei Privatunternehmen ist mangelnde Liquidität neben einer zu geringen Eigenkapitaldecke und Überschuldung die häufigste Ursache für eine Insolvenz.

M**Maximalprinzip**

Das Maximalprinzip fordert die Erreichung des größtmöglichen Erfolgs mit gegebenen Mitteln.

Minimalprinzip

Das Minimalprinzip fordert die Erreichung eines gegebenen Ziels mit dem geringsten Mitteleinsatz.

N**Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)**

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt eine grundlegende Reform der bisherigen Haushaltswirtschaft dar und löst die bisherige Kameralistik ab. Es beruht auf dem kaufmännischen Rechnungswesen, der Doppik. Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Die Ergebnisrechnung entspricht im Prinzip der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab. Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten aus. Der doppelte Produkthaushalt nach dem NKF soll gegenüber der Kameralistik einige Vorteile bieten. So wird künftig das Gesamtressourcenaufkommen, der –verbrauch und das Vermögen sowie die Schulden der Kommune dargestellt. Die Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns werden hervorgehoben (Outputorientierung). Die flexible Mittelbewirtschaftung wird unterstützt. Kernverwaltung und Eigen- und Beteiligungsgesellschaften verfügen zukünftig über einen einheitlichen Rechnungsstil.

Niederschlagung

Niederschlagung ist die befristete oder unbefristete Zurückstellung der Weiterverfolgung eines fälligen Anspruchs der Stadt ohne Verzicht auf den Anspruch selbst. Es handelt sich um eine verwaltungsinterne Maßnahme, durch die der Anspruch nicht erlischt. Die Niederschlagung ist dem Zahlungspflichtigen nicht mitzuteilen.

Niederstwertprinzip

Nach dem Niederstwertprinzip müssen Vermögensgegenstände mit dem niedrigsten Wert in der Bilanz angesetzt werden. Das Pendant zum Niederstwertprinzip ist das Höchstwertprinzip zur Bewertung von Verbindlichkeiten.

O**Ordentlicher Aufwand**

Die ordentlichen Aufwendungen ergeben sich aus der Summe der nach § 2 I Nr. 10 – 15 GemHVO verpflichtend auszuweisenden Aufwandsarten.

Ordentlicher Ertrag

Die ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Summe der nach § 2 I Nr. 1 – 9 GemHVO verpflichtend auszuweisenden Ertragsarten.

Outputorientierung

Outputorientierung meint die Einbindung von Leistungszielen in die Haushaltsplanung. Die Verwaltungssteuerung orientiert sich am Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Dabei kommen betriebswirtschaftliche Elemente wie Kontraktmanagement, Budgetierung und Controlling zur Anwendung. Ein Ziel des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ist es, die Steuerung der Kommunen von der sog. Inputorientierung (Orientierung der Steuerung am Ressourceneinsatz) auf die Outputorientierung umzustellen.

Outsourcing

Outsourcing meint eine organisatorische Ausgliederung geeigneter Bereiche einer Organisationseinheit. Dazu kann aber auch z. B. die Verpachtung einer Kantine gehören.

P

Passiva

Die rechte Seite der Bilanz nennt man Passivseite. Auf der Passivseite der Bilanz werden die Verbindlichkeiten und das Eigenkapital der Gemeinde dargestellt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Gemäß § 42 III GemHVO sind vor dem Bilanzstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darstellen, als passive Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen (z.B. Grabnutzungsgebühren).

Passivtausch

Bei einem Passivtausch werden ausschließlich Konten der Passivseite der Bilanz berührt. Das Gesamtvolumen der Bilanz verändert sich damit nicht. Ein Beispiel für einen Passivtausch stellt z.B. die Begleichung einer Lieferverbindlichkeit durch Aufnahme eines Bankkredits dar. Das Konto Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfährt eine Verminderung und das Konto Bankverbindlichkeiten erfährt eine Mehrung in gleicher Höhe.

Pensionsrückstellung

Gemäß § 36 I GemHVO sind für alle Pensionsverpflichtungen aufgrund der Alters- und Hinterbliebenenversorgung Rückstellungen anzusetzen. Alle entstandenen Verpflichtungen zu Pensionszahlungen gegenüber aktiv Beschäftigten, Pensionären und Hinterbliebenen sind in der Bilanz darzustellen.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt wird und für die prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Produktbereich

In einem Produktbereich werden Produkte thematisch zusammengefasst. Anzahl und Gliederung der Produktbereiche sind vom Innenministerium NRW einheitlich für alle Gemeinden vorgegeben.

Q

R

Rechnungsabgrenzung

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag als aktive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag als passive Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Erfolgsermittlung.

Rücklagen

Die Rücklagen stellen in der Bilanz einen Teil des Eigenkapitals dar. Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne des NKF stellen keine Finanzmittel oder Liquiditätsreserven dar.

Man unterscheidet zwischen der allgemeinen Rücklage, den Sonderrücklagen und der Ausgleichsrücklage.

Die allgemeine Rücklage dient allen Zwecken der Haushaltswirtschaft. Ergibt sich ein positiver Saldo aus der Gegenüberstellung von Aktivposten und Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst, stellt dieser die allgemeine Rücklage dar. Ist der Saldo negativ, so handelt es sich hierbei um den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.

Die Sonderrücklagen gliedern sich in pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Gemäß § 43 IV S. 1 GemHVO beinhaltet der pflichtige Bereich zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen. Sie sollen das Eigenkapital stärken und sind nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen.

Die freiwilligen Sonderrücklagen dienen gemäß § 43 IV S. 2 GemHVO der Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen. Gemäß § 43 IV S. 3 GemHVO muss in dem Haushaltsjahr, in dem der Vermögensgegenstand betriebsbereit wird, von der Sonderrücklage in die Allgemeine Rücklage umgebucht werden.

Sonderrücklagen dürfen gemäß § 43 IV S. 4 GemHVO nur gebildet werden, wenn ein Gesetz oder eine Verordnung dies vorsieht. Als besonderer Posten des Eigenkapitals darf gemäß § 75 III GO eine Ausgleichsrücklage bis zu einem Drittel des Eigenkapitals der Eröffnungsbilanz, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der drei dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehenden Haushaltsjahre angesetzt werden. Die Ausgleichsrücklage wird einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Der hier ermittelte Wert stellt den Höchstbetrag der Ausgleichsrücklage dar. Überschüsse und Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können die Ausgleichsrücklage bis zum in der Eröffnungsbilanz fixierten Höchstbetrag verändern. Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht, führen weitere Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage, was weitere haushaltsrechtliche Konsequenzen auslöst.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die der Fälligkeit und/oder der Höhe nach ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die Ressourcenverbräuche für später zu leistende Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind z.B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals.

S

Saldierungsverbot

Gemäß § 11 I GemHVO sind Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan in voller Höhe und getrennt voneinander zu veranschlagen. Eine Aufrechnung von Erträgen und Aufwendungen oder Einzahlungen und Auszahlungen und die bloße Veranschlagung des Saldos ist unzulässig (Saldierungsverbot). Durch dieses Bruttoprinzip soll der Haushaltsplan möglichst übersichtlich gestaltet werden.

Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten vom Land im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs zur Ergänzung ihrer eigenen Einnahmen allgemeine Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Die Schlüsselzuweisung wird aus der Gegenüberstellung einer für jedes Jahr neu zu ermittelnden Ausgangsmesszahl und einer für jedes Jahr neu zu ermittelnden Steuerkraftmesszahl berechnet. Die Schlüsselzuweisungen stehen als allgemeine Finanzaufweisungen zur Verfügung und können nicht mit besonderen Auflagen über ihre Verwendung versehen werden.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz, die nach vollständiger Buchung sämtlicher Geschäftsvorfälle und Abgrenzung solcher Geschäftsvorfälle, die das Haushaltsjahr nicht betreffen, aufgestellt wird. Sie ist Teil des Jahresabschlusses und Grundlage für die Bilanz der nächsten Rechnungsperiode.

Schulden

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Auch Rückstellungen zählen im bilanziellen Sinne zu den Schulden.

Soll

Soll ist ein Begriff aus dem kaufmännischen Rechnungswesen und bezeichnet die linke Seite eines Kontos im Gegensatz zu der rechten Haben-Seite. Es handelt sich um einen buchhalterisch-technischen Begriff, der lediglich die Seite im Konto bezeichnet, und in keiner sachlichen Beziehung zum Begriff des „Sollens“ als Verpflichtung steht.

Sonderposten

Den Sonderposten kommt auf der Passivseite der Bilanz die Funktion zu, erhaltene investitionsbezogene Zuwendungen und erhobene Beiträge für durchgeführte Investitionsmaßnahmen bilanziell abzubilden.

Das Kapital, das mit besonderen Auflagen verbunden ist, wird also als Sonderposten vom Eigenkapital abgesetzt und dort „geparkt“. Der Sonderposten wird dann den Regeln des Zuwendungsgebers entsprechend aufgelöst und in der Ergebnisrechnung sukzessive als Ertrag vereinnahmt.

In der kommunalen Bilanz gibt es vier Sonderposten: Sonderposten aus (investiven) Zuwendungen, Sonderposten aus Beiträgen, Sonderposten für Gebührenaussgleich und sonstige Sonderposten. (§ 43 V, VI GemHVO).

Sonderrücklagen

Die Sonderrücklagen gliedern sich in pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Gemäß § 43 IV S. 1 GemHVO beinhaltet der pflichtige Bereich zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen. Sie sollen das Eigenkapital stärken und sind nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen.

Die freiwilligen Sonderrücklagen dienen gemäß § 43 IV S. 2 GemHVO dazu, die vom Rat beschlossene Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen zu sichern. Dies ist eine wenig konkrete Aussage, die einer weiteren Klarstellung bedarf.

Denkbar ist die Funktion einer Ergebnisverwendung für vom Rat vorgesehene investive Maßnahmen.

Alternativ hierzu ist denkbar, dass es sich im Rahmen einer Eigenkapitalumbuchung vom Bilanzposten „Allgemeine Rücklage“ zum Posten „Sonderrücklage“ ausschließlich um eine „deklarative“ Bilanzdarstellung handelt, welche die Verwaltung dazu verpflichten soll, im Rahmen der mittelfristigen Investitionsplanung und deren Finanzierung für die Zukunft vorrangig die in der Sonderrücklage vorgesehenen Investitionsplanungen gegenüber den anderen Verwaltungsplanungen zu berücksichtigen.

Gemäß § 43 IV S. 3 GemHVO muss in dem Haushaltsjahr, in dem der Vermögensgegenstand betriebsbereit wird, von der Sonderrücklage in die Allgemeine Rücklage umgebucht werden. Sonderrücklagen dürfen gemäß § 43 IV S. 4 GemHVO nur gebildet werden, wenn ein Gesetz oder eine Verordnung dies vorsieht.

Stundung

Die Stundung ist die Gewährung eines Zahlungsaufschubes durch Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches oder die Einräumung von Teilzahlungen. Die Vereinbarung von Ratenzahlungen im Rahmen eines Vertragsabschlusses ist keine Stundung, weil es sich um die innerhalb der Vertragsfreiheit mögliche Bestimmung der Fälligkeit handelt. Ein Hinausschieben der Fälligkeit (Stundung) liegt erst dann vor, wenn bereits ein Fälligkeitstermin bestanden hat. Ein Anspruch kann ganz oder teilweise gestundet werden.

T

Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan bildet das voraussichtliche Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch bezogen auf den jeweiligen Produktbereich bzw. die von der Gemeinde gewählte niedrigere Gliederungsebene (in Herne also die Produktebene) ab. Gemäß § 4 III GemHVO entspricht die Gliederung des Teilergebnisplans der Gliederung des Ergebnisplans.

Die Teilergebnispläne stellen den zentralen Teil des Haushaltsplans in Bezug auf den Ressourcenverbrauch dar. Mit den Teilergebnisplänen wird abgebildet, welchen Anteil der betrachtete Produktbereich oder das Produkt am gesamtstädtischen Ressourcenverbrauch hat.

Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 40 GemHVO sind in den Teilergebnisrechnungen die dem Haushaltsjahr und den jeweiligen Teilergebnisrechnungen zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen nachzuweisen. Die Gliederung der Teilergebnispläne entspricht gemäß § 2 GemHVO i.V.m. § 4 III GemHVO dem Ergebnisplan.

Teilfinanzplan

Der Teilfinanzplan weist den Finanzmittelbedarf der im Haushaltsplan abgebildeten Gliederungsebene aus. Gegenüber dem Gesamtfinanzplan werden im Teilfinanzplan gemäß § 4 IV GemHVO zusätzliche Positionen abgebildet (z.B. die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen, die Summe der Einzahlungen, die Summe der Auszahlungen sowie der Saldo daraus).

Teilfinanzrechnungen

Die Teilfinanzrechnungen geben hauptsächlich eine Übersicht über durchgeführte Investitionsmaßnahmen. Deshalb sind mindestens die dem Haushaltsjahr und den jeweiligen Teilfinanzrechnungen zuzurechnenden investiven Einzahlungen und Auszahlungen nachzuweisen.

Teilpläne

Die gesamtstädtische Betrachtung reicht für die Planung und Rechenschaftslegung nicht aus. Mittelpunkt der Etatberatungen sind die Teilpläne. Sie sind gemäß § 4 GemHVO mindestens nach Produktbereichen aufzustellen. Die Teilpläne gliedern sich in die inhaltliche Beschreibung des Produktbereichs, die Ziele seiner Produkte, die Kennzahlen und Indikatoren der Zielerreichung, in den Teilergebnisplan, den Teilfinanzplan, die Übersicht über die Investitionsmaßnahmen und die Übersicht über den Personaleinsatz.

U

Überschuss

Der Jahresüberschuss (bzw. der Jahresfehlbetrag) ergibt sich aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres und stellt die positive (oder negative) Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar.

Umlage

Als Umlage werden Zahlungen einer untergeordneten Gebietskörperschaft an eine übergeordnete Gebietskörperschaft bezeichnet. Die Landschaftsumlage wird z.B. von Städten und Gemeinden in NRW an die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe abgeführt. Weitere Umlagen sind die Gewerbesteuerumlage und die Umsatzsteuerumlage.

In der Kosten- und Leistungsrechnung bedeutet Umlage die Verteilung von Vorkostenstellen auf Endkostenstellen nach einem bestimmten Umlageschlüssel.

Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen, z.B. bei einer vorgesehenen Zweckbestimmung, die einen Verbrauch, Verkauf oder nur kurzfristige Nutzung vorsieht. Dazu zählen z.B. Lagerbestände oder Bargeld.

Umschuldung

Die Umschuldung meint die Begleichung alter Schulden durch Mittel, die zu neuen Schulden führen. Ein typisches Beispiel hierfür ist die Umschuldung bei fälligen Kreditverträgen.

V

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber einem Dritten sowie Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (z.B. Leasingverträge). Bei einem Unternehmen/der Stadt gehören Verbindlichkeiten zum Fremdkapital und werden auf der Passivseite bilanziert. Man unterscheidet zwischen langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben den wesentlichen Vorteil gegenüber den kurzfristigen, dass das Geld länger im Unternehmen verbleiben darf. Die Kredite können somit in einem längeren Zeitraum für Investitionen genutzt werden. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Schulden der Unternehmung, die eine kurze Verweildauer haben, d.h. die innerhalb einer relativ kurzen Spanne getilgt werden müssen.

Alle Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet und stehen am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach fest. Das Gegenteil von Verbindlichkeiten stellen die Forderungen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

Vermögen

Man unterscheidet zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen.

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die dauerhaft von der Kommune genutzt werden. Das bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und er dem Geschäftsbetrieb dauerhaft, also über mehrere Jahre, dienen soll. Zum Anlagevermögen gehören insbesondere bebaute und unbebaute Grundstücke und langfristige Finanzanlagen.

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Dies liegt vor, wenn die vorgesehene Zweckbestimmung, einen Verbrauch, Verkauf oder nur die kurzfristige Nutzung vorsieht. Dazu zählen z.B. Lagerbestände oder Bargeld. Vermögensgegenstände werden in der Bilanz nach steigender Liquidität geordnet.

Vorläufige Haushaltsführung

Ist die Haushaltssatzung zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gilt für den Zeitraum bis zu ihrer Bekanntmachung die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 GO.

Vorsichtig geschätzter Zeitwert

Gemäß § 54 GemHVO hat die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten zu erfolgen.

Der Begriff des Zeitwertes ist nach gängiger Auslegung kein bestimmter Wert, sondern der Wert, der nach dem Zweck der Bestimmung – Verhütung eines zu hohen Bilanzansatzes – und unter Berücksichtigung der Verhältnisse des Einzelfalls der sinnvollste Wert ist. Somit bildet der Begriff „Vorsichtig geschätzter Zeitwert“ einen übergeordneten Wertbegriff, dem das Vorsichtsprinzip angegliedert wird und der sich aus verschiedenen anderen Wertbegriffen ableiten lässt.

W

Wirtschaftlichkeit

Gemäß § 75 I S. 2 GO ist die Haushaltswirtschaft wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit spricht das Verhältnis von Aufwand und Nutzen an. Es wird dann wirtschaftlich gearbeitet, wenn mit dem geringsten Aufwand der gewünschte Erfolg oder mit den gegebenen Mitteln der möglichst größte Nutzen erzielt wird.

X

Y

Z

Zuweisungen und Zuschüsse

Unter Zuweisungen und Zuschüssen versteht man Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei denen Rechtsgrundlage und die Höhe der anteiligen Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privatwirtschaftlichen Bereich und umgekehrt. Die Gemeinden erhalten z.B. für Baumaßnahmen Zuweisungen vom Land NRW oder vom Bund und leisten z.B. Zuschüsse an Sportvereine.

Zuwendungen

Oberbegriff für Zuweisungen und Zuschüsse.